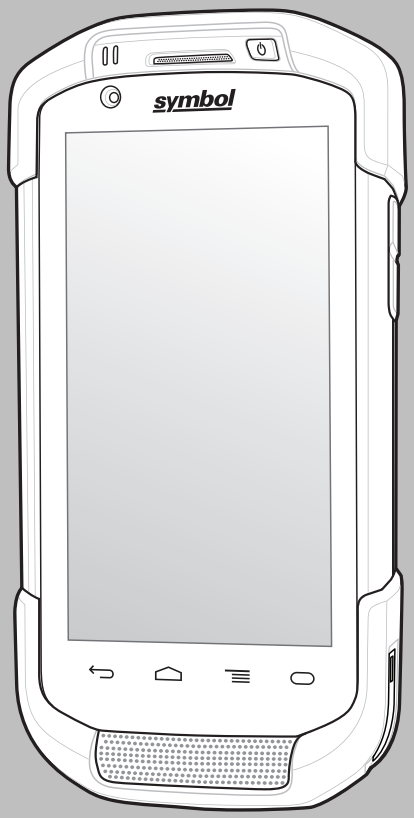
TC75
BENUTZERHANDBUCH



MN001466A03DE Rev. A

Urheberrechte

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte können durch Copyright geschützte Computerprogramme enthalten. Nach den Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte exklusive Rechte an der urheberrechtlich geschützten Software vorbehalten. Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Computerprogramme, die zusammen mit den in diesem Dokument beschriebenen Produkten ausgeliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von den Inhabern der Urheberrechte weder kopiert noch in jeglicher Form reproduziert werden.

© 2016 Symbol Technologies LLC. Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung, Übertragung, Speicherung in einem Abrufsystem oder Übersetzung in eine Sprache oder Computersprache ist für keinen Teil dieses Dokuments in keinerlei Form oder durch keinerlei Methode ohne vorherige schriftliche Genehmigung gestattet.

Darüber hinaus werden mit dem Kauf von unseren Produkten weder ausdrücklich noch stillschweigend, durch Rechtsverwirkung oder auf andere Weise Lizenzen unter dem Copyright, dem Patent oder den Patentanwendungen von Software ausgegeben, außer der Nutzung von normalen, nicht ausschließlich erteilten, gebührenfreien Lizenzen, die sich aus der Anwendung der Gesetze beim Verkauf eines Produkts ergeben.

Haftungsausschluss

Beachten Sie, dass bestimmte Funktionen, Fähigkeiten und Möglichkeiten, die in diesem Dokument beschrieben werden, für ein bestimmtes System möglicherweise nicht gelten oder nicht lizenziert sind oder von den Eigenschaften bestimmter mobiler Endgeräte (Funkgeräte) oder von der Konfiguration bestimmter Parameter abhängen können. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Ansprechpartner.

Marken

Zebra und die Zebrakopfgrafik sind eingetragene Marken von ZIH Corp. Das Symbol-Logo ist eine eingetragene Marke von Symbol Technologies LLC.

Versionsverlauf

Nachfolgend sind die am ursprünglichen Handbuch vorgenommenen Änderungen aufgeführt:

Änderung	Datum	Beschreibung
A01 Rev. A	5/2015	Erste Version.
A02 Rev. A	8/2015	Hinzufügen von Unterstützung für Google Mobile Services.
A02 Rev. B	2/2016	Richtige Halterung Teilenummer.
A03 Rev. A	6/2019	Aktualisieren Sie die zugelassenen Reinigungsmittelwirkstoffe.

Inhaltsverzeichnis

Urheberrechte **3**
Versionsverlauf **5**
Über diese Anleitung **13**
Dokumentationssatz 13
Konfigurationen 13
Softwareversionen 14
Kapitelbeschreibung 14
Schreibkonventionen 14
Verwendete Symbole 15
Zugehörige Dokumente 15
Kundendienstinformationen 15

Kapitel 1: Erste Schritte **17**
Auspacken 17
Leistungsmerkmale 18
Einrichtung 20
Einsetzen der SIM-Karte 20
Einsetzen der SAM-Karte 21
Installieren einer microSD-Karte 22
Anbringen der Halteschlaufe und Einsetzen des Akkus 23
Einlegen des Akkus 24
Laden des Akkus 25
Ladeanzeigen 26
Einrichten eines Google-Kontos 26
Austauschen des Akkus 26
Austauschen der SIM- oder SAM-Karte 28
Austauschen der microSD-Karte 31
Akkuverwaltung 32
Überwachung der Akkunutzung 32
Benachrichtigung über schwachen Akku 33
Akkuoptimierung 33
Deaktivieren des Funkmodus 33
Einstellen von Datum und Uhrzeit 34
Displayeinstellung 34
Einstellen der Bildschirmhelligkeit 34
Einstellung der Bildschirmdrehung 35
Einstellen des Bildschirm-Timeouts 35
Festlegen der Schriftgröße 35
Einrichten der Wähltasten-LED 36
Berührmodus 37
Einstellen der Benachrichtigungs-LED 37
Allgemeine Toneinstellung 38
Aktivierungsquellen 40

Kapitel 2: Verwendung des TC75 ..... **43**
Google Mobile Services 43
Startseite 43
Statusleiste 45
Statussymbole 45

Benachrichtigungssymbole ... 46
Verwalten von Benachrichtigungen ... 47
Quick Settings (Schnelleinstellungen) ... 48
Tastenkombinationen und Widgets für Anwendungen ... 49
Hinzufügen einer Anwendung oder eines Widgets zur Startseite ... 50
Verschieben von Elementen auf der Startseite ... 50
Entfernen einer App oder eines Widgets von der Startseite ... 50
Ordner ... 50
Erstellen eines Ordners ... 50
Benennen von Ordnern ... 50
Entfernen eines Ordners ... 51
Hintergrundbild für die Startseite ... 51
Ändern des Hintergrunds der Startseite ... 51
Verwenden des Touchscreens ... 51
Verwenden der Bildschirmtastatur ... 52
Anwendungen ... 53
Zugriff auf Anwendungen ... 57
Wechseln zwischen kürzlich verwendeten Anwendungen ... 57
Entsperren des Bildschirms ... 58
Einbenutzermodus ... 58
Mehrbenutzer-Modus ... 61
Mehrbenutzer-Login ... 61
Abmelden mehrerer Benutzer ... 62
Zurücksetzen des Geräts ... 62
Durchführen eines Warmstarts ... 62
Durchführen eines Kaltstarts ... 62
Ruhemodus ... 63

Kapitel 3: Anrufe ... 65
Tätigen eines Anrufs mithilfe des Wählprogramms ... 66
Dialer Wähloptionen ... 68
Tätigen eines Anrufs mithilfe von Kontakten ... 69
Tätigen eines Anrufs mithilfe der Anrufliste ... 69
Durchführen von Konferenzgesprächen ... 70
Tätigen eines Anrufs mithilfe des Bluetooth-Kopfhörers ... 72
Annehmen von Anrufen ... 73
Entgegennehmen von Anrufen mit einem Bluetooth-Kopfhörer ... 74
Anrufeinstellungen ... 74

Kapitel 4: Anwendungen ... 77
File Browser (Datei-Browser) ... 77
Nachrichten ... 78
Senden einer Textnachricht ... 78
Senden einer Multimedianachricht ... 79
People (Personen) ... 80
Hinzufügen von Personen ... 80
Bearbeiten von Personen ... 80
Löschen von Personen ... 80
Kamera ... 80
Aufnehmen von Fotos ... 81
Aufnehmen eines Panoramafotos ... 83
Aufnehmen von Videos ... 84
Fotoeinstellungen ... 86
Videoeinstellungen ... 88

Galerie ... 90
Arbeiten mit Alben ... 91
Freigeben eines Albums ... 92
Anzeigen von Albuminformationen ... 92
Löschen eines Albums ... 93
Arbeiten mit Fotos ... 93
Anzeigen und Durchsuchen von Fotos ... 93
Zuschneiden eines Fotos ... 94
Festlegen eines Fotos als Kontaktsymbol ... 95
Freigeben eines Fotos ... 95
Löschen von Fotos ... 96
Arbeiten mit Videos ... 96
Ansehen von Videos ... 96
Freigeben eines Videos ... 97
Löschen eines Videos ... 97
DataWedge Demonstration ... 98
Sound Recorder ... 99
PTT Express Voice Client ... 100
Aktivieren der PTT-Kommunikation ... 101
Auswählen einer Gesprächsgruppe ... 101
PTT-Kommunikation ... 101
Erstellen eines Gruppenanrufs ... 102
Deaktivieren der PTT Express Voice Client-Kommunikation ... 102
MLog Manager ... 103
SimulScan-Demo ... 103
Exportieren von Musterformularen ... 104
Beispiel für Postwesen, Transport und Logistik ... 104
Fertigungsbeispiel ... 106
Einstellungen ... 108
Erweiterte Einstellungen ... 108
Demo-Anpassung ... 109
Standardvorlagen ... 110
RxLogger ... 111
Elemez ... 111
Deaktivieren von Elemez-Datenerfassung ... 112
Aktivieren der Elemez-Datenerfassung ... 112

Kapitel 5: Datenerfassung ... 115
Bilderfassung ... 115
Digitalkamera ... 115
RS507 Freihand-Imager ... 116
Scanbedingungen ... 116
Imager-Scannen ... 117
Barcodeerfassung mit der integrierten Kamera ... 118
Barcodeerfassung mit dem Freihand-Imager RS507 ... 119
Koppeln des Freihand-Imagers RS507 über Bluetooth-HID ... 120
DataWedge ... 121
Aktivieren von DataWedge ... 121
Deaktivieren von DataWedge ... 121

Kapitel 6: Wireless ... 123
Wireless Wide Area Networks ... 123
Freigeben der mobilen Datenverbindung ... 123
USB-Tethering ... 123

Bluetooth-Tethering ... 124
Mobiler WLAN-Hotspot ... 124
Datennutzung ... 125
Deaktivieren von Daten beim Roaming ... 127
Beschränken der Datenverbindungen zu 2G-Netzwerken ... 127
Sperren der SIM-Karte ... 127
Bearbeiten des Access Point Name ... 128
Wireless Local Area Networks ... 128
Suchen und Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk ... 129
Konfigurieren eines Wi-Fi-Netzwerks ... 130
Manuelles Hinzufügen eines Wi-Fi-Netzwerks ... 132
Konfigurieren für einen Proxyserver ... 133
Konfigurieren des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse ... 134
Erweiterte WLAN-Einstellungen ... 134
Entfernen eines Wi-Fi-Netzwerks ... 136
Bluetooth ... 136
Das adaptive Frequenzsprungverfahren ... 137
Sicherheit ... 137
Bluetooth-Profile ... 137
Bluetooth-Energiezustände ... 138
Stromversorgung des Bluetooth-Funkmoduls ... 138
Aktivieren von Bluetooth ... 138
Deaktivieren von Bluetooth ... 139
Erkennen von Bluetooth-Geräten ... 139
Ändern des Bluetooth-Namens ... 140
Verbinden mit einem Bluetooth-Gerät ... 140
Auswählen von Profilen auf dem Bluetooth-Gerät ... 141
Aufheben der Kopplung eines Bluetooth-Geräts ... 141
Near Field Communications ... 141
Lesen von NFC-Karten ... 142
Freigeben von Informationen mithilfe von NFC ... 142
Enterprise NFC-Einstellungen ... 143

Kapitel 7: Zubehör ... 147
Zubehör ... 147
Zweifach-Ladestation (nur Laden) ... 149
Aufladen des Geräts ... 150
Laden des Ersatzakkus ... 151
Aufladen eines Akkus ... 152
Zweifach-USB/Ethernet-Ladestation ... 152
Aufladen des Geräts ... 153
Laden des Ersatzakkus ... 154
Aufladen eines Akkus ... 155
USB-/Ethernet-Kommunikation ... 156
Herstellen einer Ethernet-Verbindung ... 157
Fünffach-Ladestation (nur Laden) ... 157
Aufladen des TC75 ... 158
Aufladen eines Akkus ... 159
Fünffach-Ethernet-Ladestation ... 160
Aufladen des TC75 ... 161
Aufladen eines Akkus ... 163
Herstellen einer Ethernet-Verbindung ... 163
LED-Anzeigen ... 164
Vierfach-Akkuladegerät ... 164
Laden von Ersatzakkus ... 164

Aufladen eines Akkus ... 165
Magnetkartenleser ... 166
Anbringen des Magnetkartenlesers ... 166
Entfernen des Magnetkartenlesers ... 167
Lesen von Magnetstreifenkarten ... 168
2,5-mm-Audioadapter ... 168
Anbringen des 2,5-mm-Audioadapters ... 168
Anschließen eines Kopfhörers an den Audioadapter ... 169
Gerät mit Audioadapter im Halter ... 170
Entfernen des 2,5-mm-Audioadapters ... 171
3,5-mm-Audioadapter ... 171
Anschließen eines Kopfhörers an den 3,5-mm-Audioadapter ... 172
Anbringen des 3,5-mm-Audioadapters ... 172
Gerät mit 3,5-mm-Audiostecker im Halter ... 173
Entfernen des 3,5-mm-Audioadapters ... 174
USB-Einrastkabel ... 174
Anschließen an den TC75 ... 174
USB-Kommunikation ... 175
Aufladen des TC75 ... 175
Trennen des Kabels vom TC75 ... 176
Aufladen eines Akkus ... 177
Ladekabelschale ... 177
Aufladen des TC75 ... 177
Aufladen eines Akkus ... 179
DEX-Einrastkabel ... 179
Anschließen an den TC75 ... 180
DEX-Kommunikation ... 180
Trennen des Kabels vom TC75 ... 181
Auslösegriff ... 182
Anbringen der Steckplatte ... 182
Einsetzen des Geräts in den Auslösegriff ... 183
Entfernen des Geräts vom Auslösegriff ... 184
Fahrzeug-Ladekabelschale ... 185
Aufladen des TC75 ... 186
Aufladen eines Akkus ... 188
Fahrzeugladestation ... 188

Kapitel 8: Wartung und Fehlerbehebung ... 191
Wartung des TC75 ... 191
Akku-Sicherheitsrichtlinien ... 191
Reinigungshinweise ... 192
Reinigen des TC75 ... 193
Reinigen der Anschlüsse ... 193
Reinigen der Steckverbinder der Ladestation ... 194
Fehlerbehebung ... 194
TC75 ... 194

Kapitel 9: Technische Daten ... 199
TC75 ... 199

Über diese Anleitung

Einführung

Dieses Handbuch beinhaltet Informationen zur Verwendung des mobilen Computers TC75 und des entsprechenden Zubehörs.

Hinweis: Die in diesem Leitfaden abgebildeten Bildschirme und Fenster sind Beispiele und können von der tatsächlichen Ansicht abweichen.

Dokumentationssatz

Der Dokumentationssatz für den TC75 stellt entsprechend den jeweiligen spezifischen Benutzeranforderungen Informationen bereit und umfasst:

- *TC75 – Kurzübersicht*: In diesem Handbuch wird die Inbetriebnahme des TC75 beschrieben.
- *TC75 – Benutzerhandbuch*: In diesem Handbuch wird die Verwendung des TC75 beschrieben.
- *TC75 – Handbuch zur Integration*: In diesem Handbuch wird die Einrichtung des TC75 und des Zubehörs beschrieben.

Konfigurationen

Dieses Handbuch behandelt die folgenden Konfigurationen:

Konfiguration	Funkmodule	Display	Speicher	Optionen für die Datenerfassung	Betriebssystem
TC75AH Professional (ohne Google Mobile Services (GMS))	WWAN: LTE WLAN: 802.11 a/b/g/n/d/h/i/k/r WPAN: Bluetooth 4.0 Low Energy	4,7-Zoll High Definition (1280 x 720) LCD-Monitor	1 GB RAM / 8 GB Flash (SLC High Reliability Flash)	2D-Imager und integrierte NFC	Android-basiert, Android Open-Source Project 4.4.3.
TC75BH Professional (ohne Google Mobile Services (GMS))	WWAN: HSPA+ WLAN: 802.11 a/b/g/n/d/h/i/k/r WPAN: Bluetooth 4.0 Low Energy	4,7-Zoll High Definition (1280 x 720) LCD-Monitor	1 GB RAM / 8 GB Flash (SLC High Reliability Flash)	2D-Imager und integrierte NFC	Android-basiert, Android Open-Source Project 4.4.3.
TC75AH Standard (mit GMS)	WWAN: LTE WLAN: 802.11 a/b/g/n/d/h/i/k/r WPAN: Bluetooth 4.0 Low Energy	4,7-Zoll High Definition (1280 x 720) LCD-Monitor	1 GB RAM / 8 GB Flash (SLC High Reliability Flash)	2D-Imager und integrierte NFC	Android-basiert, Android-Open-Source Project 4.4.3 mit GMS

Tabelle wird fortgesetzt…

Konfiguration	Funkmodule	Display	Speicher	Optionen für die Datenerfassung	Betriebssystem
TC75BH Standard (mit GMS)	WWAN: HSPA+ WLAN: 802.11 a/b/g/n/d/h/i/k/r WPAN: Bluetooth 4.0 Low Energy	4,7-Zoll High Definition (1280 x 720) LCD-Monitor	1 GB RAM / 8 GB Flash (SLC High Reliability Flash)	2D-Imager und integrierte NFC	Android-basiert, Android-Open-Source Project 4.4.3 mit GMS

Softwareversionen

Um die aktuellen Softwareversionen zu ermitteln, berühren Sie > .**About phone** (Telefoninfo).

- **Model number** (Modellnummer) – Zeigt die Modellnummer.
- **Android Version** (Android-Version) – Zeigt die Version des Betriebssystems.
- **Kernel Version** (Kernel-Version) – Zeigt die Kernel-Versionsnummer.
- **Build number** (Buildnummer) – Zeigt die Software Build-Nummer.

Zur Bestimmung der Seriennummer des Geräts berühren Sie > **About phone** (Telefoninfo) > **Status**.

- **Serial number** (Seriennummer) – Zeigt die Seriennummer.

Kapitelbeschreibung

In diesem Handbuch werden die folgenden Themen behandelt:

- *Erste Schritte auf Seite 17* Informationen zur ersten Inbetriebnahme des TC75
- *Verwendung des TC75 auf Seite 43* Informationen zur Stromversorgung für den Betrieb des TC75
- *Anrufe auf Seite 65* Anweisungen zum Tätigen von Anrufen
- *Anwendungen auf Seite 77* Informationen zu installierten Anwendungen, die auf dem TC75 installiert sind
- *Datenerfassung auf Seite 115* Informationen zur Erfassung von Barcodedaten mithilfe des Imagers
- *Wireless auf Seite 123* Informationen zu den verschiedenen WLAN-Optionen
- *Zubehör auf Seite 147* Informationen zur Verwendung des Zubehörs für den TC75
- *Wartung und Fehlerbehebung auf Seite 191* Informationen zur Reinigung und Aufbewahrung sowie mögliche Vorgehensweisen beim Auftreten von Problemen bei der Verwendung des TC75
- *Technische Daten auf Seite 199* Informationen zu den technischen Daten des TC75

Schreibkonventionen

In diesem Dokument werden folgende Konventionen verwendet:

- In *Kursivschrift* werden die folgenden Komponenten hervorgehoben:
  - Kapitel und Abschnitte in diesem Dokument und in zugehörigen Dokumenten
  - Symbole auf einem Bildschirm
- In **Fettschrift** werden die folgenden Komponenten hervorgehoben:

  - Namen von Dialogfeldern, Fenstern und Bildschirmen
  - Dropdown-Listen und Namen von Listenfeldern
  - Kontrollkästchen und Namen von Optionsschaltflächen
  - Namen von Schaltflächen auf einem Bildschirm.
- Aufzählungszeichen (•) geben Folgendes an:
  - Maßnahmen
  - Listen alternativer Optionen
  - Listen erforderlicher Schritte (nicht zwingend in der angegebenen Reihenfolge auszuführen)
- Listen, in denen die Reihenfolge beachtet werden muss (z. B. bei schrittweisen Verfahrensweisen), werden als nummerierte Liste angegeben.

Verwendete Symbole

Die Dokumentation soll dem Benutzer bessere visuelle Hinweise geben. Die nachstehenden grafischen Symbole werden in der gesamten Dokumentation verwendet. Diese Symbole und ihre Bedeutung werden im Folgenden beschrieben.

Warnung: Das Wort WARNUNG und das zugehörige Sicherheitssymbol weisen auf Informationen hin, deren Nichtbeachtung zum Tod oder schweren Verletzungen sowie zu schweren Beschädigungen des Produkts führen kann.

Vorsicht: Das Wort ACHTUNG und das zugehörige Sicherheitssymbol weisen auf Informationen hin, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder geringfügigen Verletzungen sowie zu schweren Beschädigungen des Produkts führen kann.

Hinweis: Unter HINWEIS finden Sie Informationen, die wichtiger sind als der umgebende Text, wie beispielsweise Ausnahmen und Voraussetzungen. Außerdem wird der Benutzer in den Hinweisen auf zusätzliche Informationen hingewiesen, er erhält Anweisungen zum Durchführung eines Vorgangs (wenn dieser beispielsweise nicht Teil des aktuell beschriebenen Vorgangs ist) oder eine Erklärung, wo sich ein Element auf dem Bildschirm befindet. Ein Hinweis ist mit keiner Warnstufe verbunden.

Zugehörige Dokumente

- *TC75 – Kurzübersicht*, Teilenummer MN001727Axx.
- *TC75 – Leitfaden zu Rechtsvorschriften*, Teilenummer MN001704Axx.
- *TC75 – Handbuch zur Integration*, Teilenummer MN001975Axx.

Die aktuelle Version dieses Handbuchs (und aller anderen Handbücher) erhalten Sie unter: *http://www.zebra.com/support*.

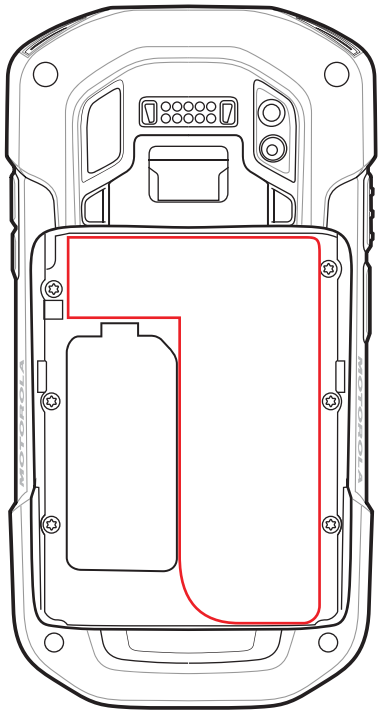
Kundendienstinformationen

Sollten Sie Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an den für Ihr Gebiet zuständigen Kundendienst. Kontaktinformationen finden Sie unter: *http://www.zebra.com/support*.

Halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden:

- Seriennummer des Geräts (diese finden Sie auf dem Herstellungsetikett)
- Modellnummer oder Produktname (diese finden Sie auf dem Herstellungsetikett)
- Softwaretyp und Versionsnummer

Abbildung 1: Herstellungsetikett



Der Kundendienst beantwortet Anfragen per E-Mail oder Telefon innerhalb der jeweils in den Supportverträgen vereinbarten Fristen.

Sollte das Problem nicht vom Kundendienst behoben werden können, müssen Sie das Gerät u. U. zur Wartung an uns zurücksenden. Anweisungen hierzu erhalten Sie vom Kundendienst. Wir übernehmen keine Verantwortung für Beschädigungen, die während des Transports auftreten, wenn der Versand nicht in der genehmigten Versandverpackung erfolgte. Durch einen unsachgemäßen Versand wird die Garantieleistung u. U. außer Kraft gesetzt. Entfernen Sie die microSD-Karte, bevor Sie das Gerät zum Service einsenden.

Wenn Sie das Gerät von einem Geschäftspartner erworben haben, wenden Sie sich bitte an ihn.

Kapitel 1

Erste Schritte

Informationen zur ersten Inbetriebnahme des Geräts.

Auspacken

Vorgang:

1. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzverpackungen des TC75, und heben Sie die Versandverpackung für spätere Lager- oder Versandzwecke auf.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Packungsinhalt folgende Bestandteile umfasst:
   - Mobiler Computer TC75
   - Lithium-Ionen-Akku mit 4.620 mAh
   - Halteschlaufe
   - Leitfaden zu Rechtsvorschriften
   - Kurzübersicht
3. Vergewissern Sie sich, dass der Packungsinhalt unbeschädigt ist. Falls der Packungsinhalt nicht vollständig oder beschädigt ist, wenden Sie sich unverzüglich an den globalen Kundendienst.
4. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch des TC75 die Schutzfolie, die während des Versands Lesefenster, Display und Kamerafenster bedeckt.

Leistungsmerkmale

Abbildung 2: TC75 – Vorderansicht

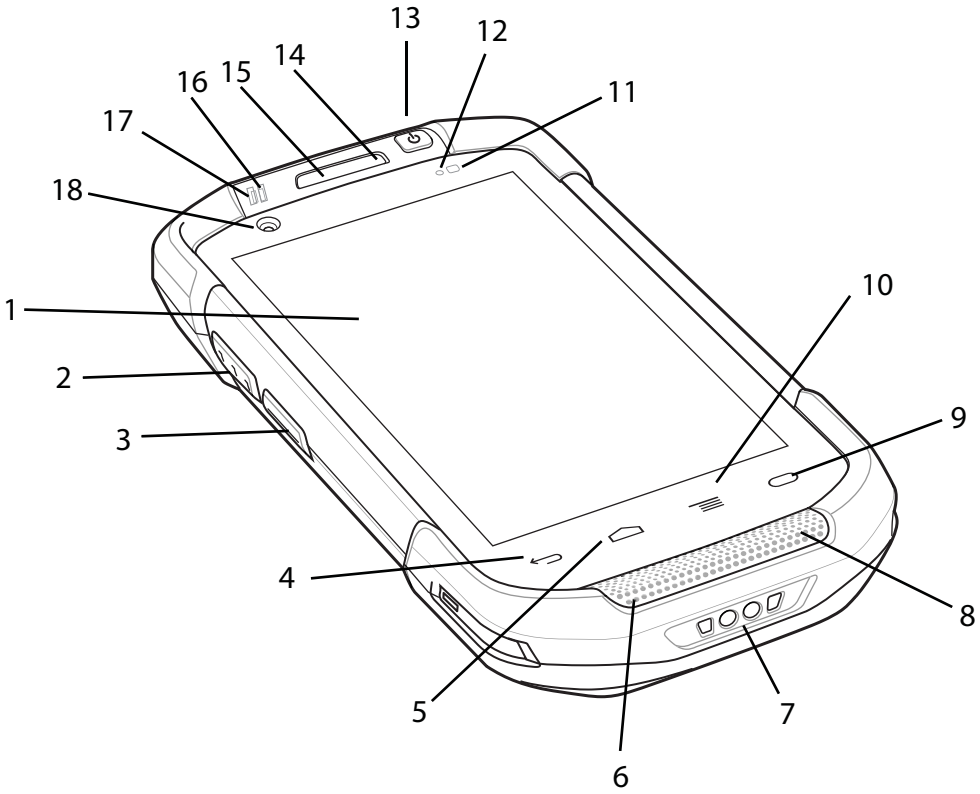


Tabelle 1: Vorderansicht Funktionen

Nummer	Element	Funktion
1	Touchscreen	Zeigt alle für die Bedienung des TC75 benötigten Informationen an.
2	Scantaste	Leitet die Datenerfassung ein (programmierbar).
3	Sendetaste (PTT)	Initiiert Push-to-Talk-Kommunikation (programmierbar).
4	Zurück-Taste	Zeigt den vorherigen Bildschirm an.
5	Home-Taste	Ruft mit einem Tastendruck die Startseite auf. Wenn sie für kurze Zeit gedrückt gehalten wird, zeigt sie kürzlich verwendete Anwendungen an. Auf TC75 mit GMS wird der „Google Now“-Bildschirm angezeigt, wenn die Taste für kurze Zeit gehalten wird.
6	Mikrofon	Für die Kommunikation im Hörermodus.
7	Ladekontakte	Versorgt das Gerät mit Strom über Kabel und die Ladestationen.
8	Lautsprecher	Zur Ausgabe von Audiosignalen für die Wiedergabe von Videos und Musik. Bietet Audio im Freisprechmodus.

Tabelle wird fortgesetzt…

Nummer	Element	Funktion
9	Suchtaste	Öffnet die Suchanwendung (programmierbar). Auf TC75 mit GMS wird damit der Bildschirm mit den kürzlich verwendeten Anwendungen geöffnet.
10	Menütaste	Öffnet ein Menü mit Elementen, die für den aktuellen Bildschirm oder die aktuelle Anwendung wirksam sind.
11	Lichtsensor	Ermittelt das Umgebungslicht, um die Intensität der Hintergrundbeleuchtung des Displays zu steuern.
12	Näherungssensor	Bestimmt die Nähe zum Ausschalten des Displays im Hörermodus.
13	Ein-/Aus-Taste	Schaltet die Display-Hintergrundbeleuchtung ein und aus. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Gerät zurückzusetzen oder auszuschalten.
14	Mikrofon	Für die Kommunikation mit der Freisprecheinrichtung.
15	Empfänger	Für die Audiowiedergabe im Hörermodus.
16	Lade-/Benachrichtigungs-LED	Zeigt den Ladestatus des Akkus während des Ladevorgangs und von der Anwendung generierte Benachrichtigungen an.
17	Datenerfassungs-LED	Zeigt den Datenerfassungsstatus an.
18	Vordere Kamera	Für die Aufnahme von Fotos und Videos.

Abbildung 3: TC75 – Rückansicht

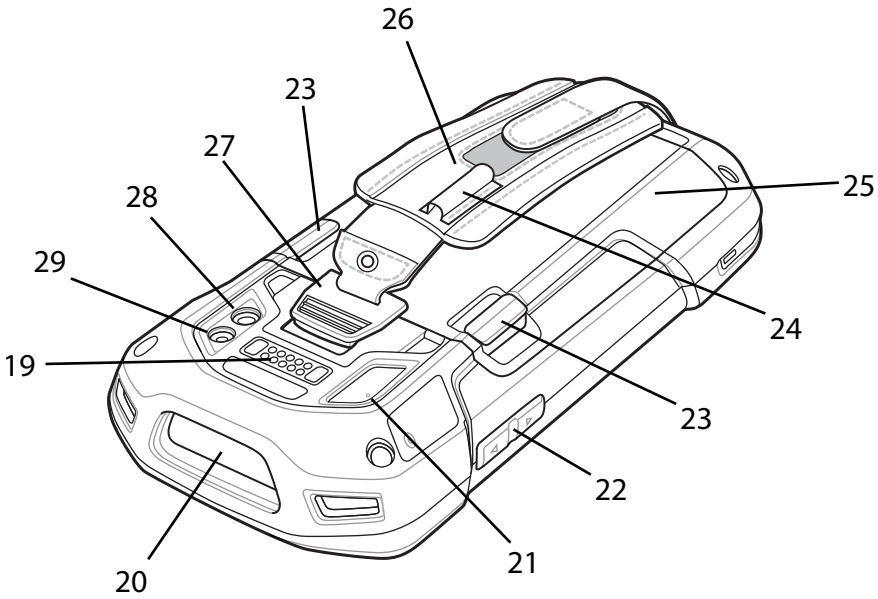


Tabelle 2: Rückansicht Funktionen

Nummer	Element	Funktion
19	Schnittstellenanschluss	Bietet USB-Host- und USB-Client-Kommunikation, Audio und Aufladen des Geräts über Kabel und Zubehör.
20	Scanfenster	Ermöglicht die Datenerfassung mit dem Imager.

Tabelle wird fortgesetzt…

Nummer	Element	Funktion
21	Mikrofon	Wird während der Videoaufzeichnung und für die Geräuschreduzierung verwendet.
22	Lauter-/Leiser-Taste	Zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke (programmierbar).
23	Entriegelungstasten für Akku	Drücken zum Abnehmen der Akkufachabdeckung.
24	Elastische Manschette	Dient zum Halten des optionalen Eingabestifts.
25	Akku	Versorgt das Gerät mit Strom.
26	Halteschlaufe	Dient zum sicheren Halten des Geräts in der Hand.
27	Befestigungspunkt für Halteschlaufe	Bietet einen Befestigungspunkt für die Halteschlaufe.
28	Kamera	Für die Aufnahme von Fotos und Videos.
29	Kamerablitz	Bietet eine Beleuchtung für die Kamera.

Einrichtung

Wann und wo zu verwenden: Führen Sie dieses Verfahren aus, wenn Sie den TC75 zum ersten Mal verwenden.

Vorgang:

1. Setzen Sie eine SIM-Karte ein.
2. Setzen Sie eine microSD-Karte ein (optional).
3. Bringen Sie die Halteschlaufe an (optional).
4. Setzen Sie den Akku ein.
5. Laden Sie den TC75 auf.
6. Schalten Sie den TC75 ein.

Einsetzen der SIM-Karte

Vorsicht:

Beachten Sie die Vorkehrungen gegen elektrostatische Entladungen (Electrostatic Discharge, ESD), um eine Beschädigung der SIM-Karte zu vermeiden. Zu diesen ESD-Vorkehrungen gehören u. a. die Verwendung einer Antistatikunterlage und die ordnungsgemäße Erdung des Benutzers.

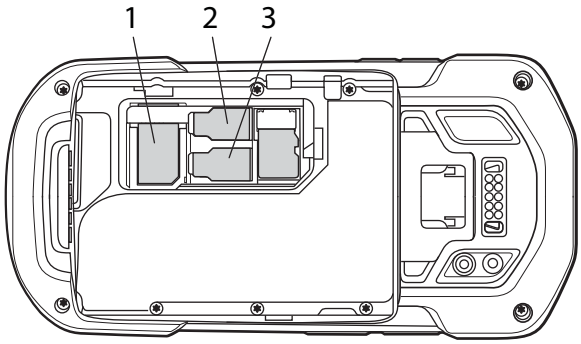
Hinweis:

Der TC75 enthält möglicherweise einen Mini-SIM-Steckplatz und zwei Nano-SIM-Steckplätze. Wenn Sie Micro-SIM-Karten verwenden, ist ein weiterer SIM-Adapter erforderlich. Standardmäßig wird eine Nano-SIM-Karte in Steckplatz 1 verwendet.

Vorgang:

1. Entfernen Sie die Abdeckung.

Abbildung 4: Positionen der SIM-Steckplätze



1	Mini-SIM- /SAM-Steckplatz
2	Nano-SIM-Steckplatz 1 (Standard)
3	Nano-SIM-Steckplatz 2

2. Legen Sie eine SIM-Karte in den SIM-Steckplatz mit der Schnittkante in Richtung der Mitte des Geräts ein. Die Kontakte müssen nach unten gerichtet sein.

Abbildung 5: Einlegen der Nano-SIM-Karte

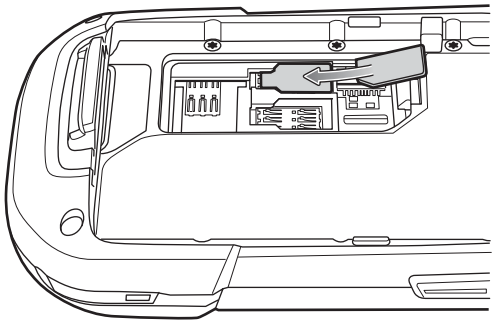
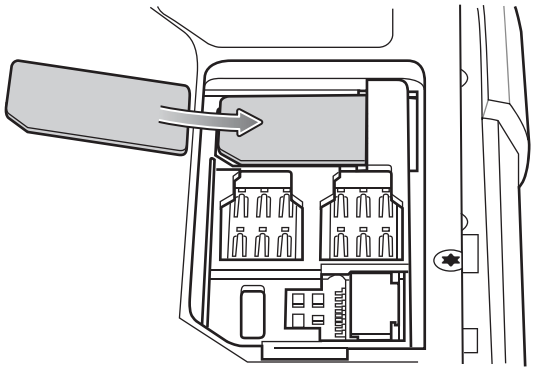


Abbildung 6: Einlegen der Mini-SIM-Karte



3. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingesetzt wurde.

Einsetzen der SAM-Karte

Vorsicht:

Beachten Sie die Vorkehrungen gegen elektrostatische Entladungen (Electrostatic Discharge, ESD), um eine Beschädigung der SAM-Karte zu vermeiden. Zu diesen ESD-Vorkehrungen gehören u. a. die Verwendung einer Antistatikunterlage und die ordnungsgemäße Erdung des Benutzers.

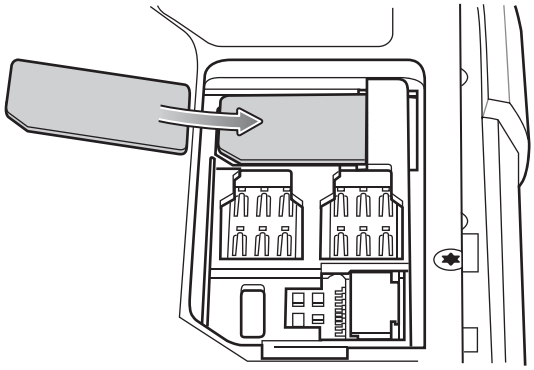
Hinweis:

Der TC75 enthält einen Steckplatz für eine Mini-SAM-Karte. Wenn Sie Micro-SAM-Karten verwenden, ist ein weiterer SIM-Adapter erforderlich. Bei Verwendung einer SAM-Karte kann nur eine Nano-SIM-Karte verwendet werden.

Vorgang:

1. Entfernen Sie die Abdeckung.
2. Legen Sie eine SAM-Karte in den SAM-Steckplatz mit der Schnittkante in Richtung der Mitte des Geräts ein. Die Kontakte müssen nach unten gerichtet sein.

Abbildung 7: Einlegen der SAM-Karte



3. Stellen Sie sicher, dass die SAM-Karte richtig eingesetzt wurde.

Installieren einer microSD-Karte

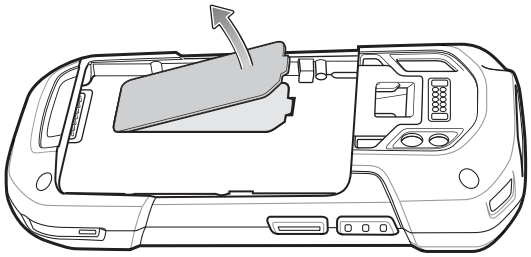
Der microSD-Kartensteckplatz stellt einen sekundären, nicht flüchtigen Speicher bereit. Der Steckplatz befindet sich unter dem Akku. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der mit der Karte gelieferten Dokumentation. Beachten Sie die Verwendungsempfehlungen des Herstellers.

Vorsicht: Beachten Sie die Vorkehrungen gegen elektrostatische Entladungen (Electrostatic Discharge, ESD), um eine Beschädigung der microSD-Karte zu vermeiden. Zu diesen ESD-Vorkehrungen gehören u. a. die Verwendung einer Antistatikunterlage und die ordnungsgemäße Erdung des Benutzers.

Vorgang:

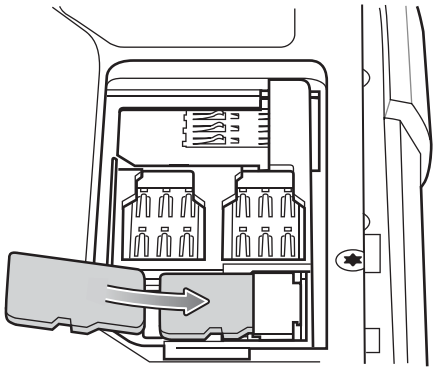
1. Entfernen Sie die Halteschlaufe, falls angebracht.
2. Heben Sie die Abdeckung an.

Abbildung 8: Anheben der Abdeckung



3. Legen Sie die microSD-Karte in den Kartenhalter ein. Vergewissern Sie sich dabei, dass Sie die Karte in die Halterungen an den beiden Seiten der Abdeckung schieben.

Abbildung 9: Einlegen der microSD-Karte in den Kartenhalter



4. Bringen Sie die Zugangsklappe wieder an.

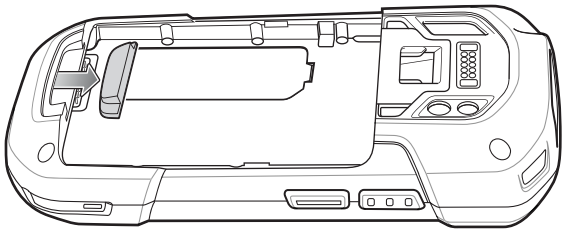
Anbringen der Halteschlaufe und Einsetzen des Akkus

Hinweis: Das Anbringen der Halteschlaufe ist optional. Überspringen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie die Halteschlaufe nicht anbringen.

Vorgang:

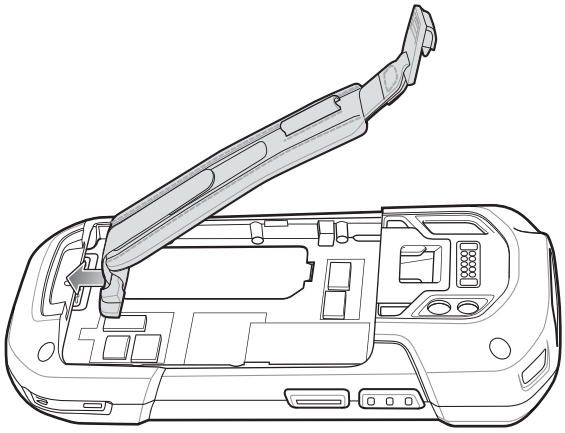
1. Entfernen Sie den Halteschlaufenverschluss vom Halteschlaufensteckplatz. Bewahren Sie den Halteschlaufenverschluss an einem sicheren Ort auf, bis Sie ihn ersetzen.

Abbildung 10: Entfernen des Verschlusses



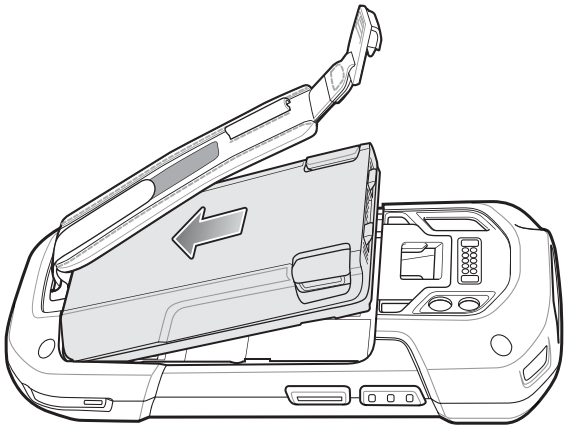
2. Setzen Sie die Halteschlaufenplatte in den Halteschlaufensteckplatz ein.

Abbildung 11: Einsetzen der Halteschlaufe



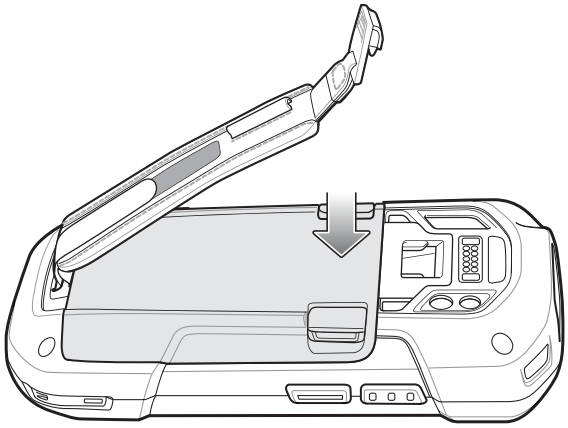
3. Setzen Sie den Akku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des TC75 ein.

Abbildung 12: Einsetzen der Unterseite des Akkus in das Akkufach



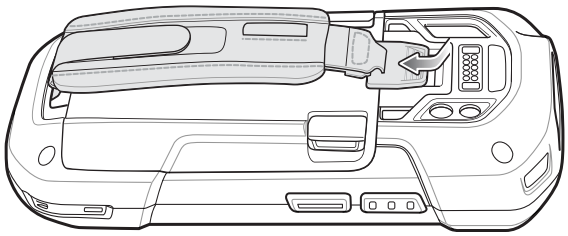
4. Drehen Sie die Oberseite des Akkus in das Akkufach ein.
5. Drücken Sie den Akku im Akkufach nach unten, bis die Akkuverriegelungen einrasten.

Abbildung 13: Akku nach unten drücken



6. Schieben Sie die Halteschlaufen-Halteklammer in den Halteschlaufensteckplatz, und ziehen Sie sie nach unten, bis sie einrastet.

Abbildung 14: Befestigen der Halteschlaufen-Halteklammer

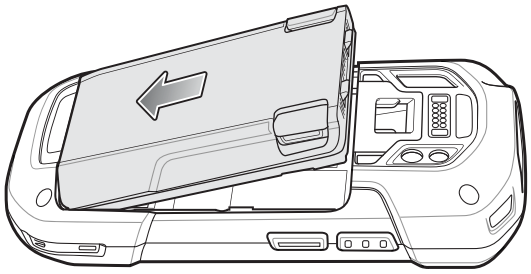


Einlegen des Akkus

Vorgang:

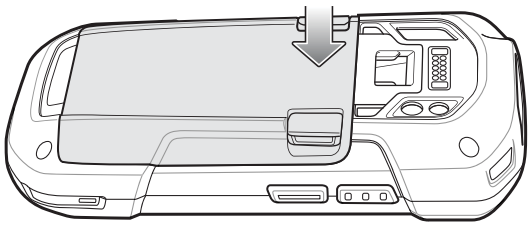
1. Setzen Sie den Akku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des TC75 ein.

Abbildung 15: Einsetzen der Unterseite des Akkus in das Akkufach



2. Drehen Sie die Oberseite des Akkus in das Akkufach ein.
3. Drücken Sie den Akku im Akkufach nach unten, bis die Akkuverriegelungen einrasten.

Abbildung 16: Akku nach unten drücken



Laden des Akkus

Laden Sie vor dem erstmaligen Einsatz des TC75 den Hauptakku so lange auf, bis die grüne Lade-/Benachrichtigungs-LED aufleuchtet. Verwenden Sie ein Kabel oder eine Ladestation mit der geeigneten Stromversorgung, um den TC75 aufzuladen. Informationen über das verfügbare Zubehör für den TC75 finden Sie unter *Zubehör auf Seite 147* .

- USB-Einrastkabel
- Ladekabelschale
- Zweifach-Ladestation (nur Laden)
- Zweifach-USB/Ethernet-Ladestation
- Fünffach-Ladestation (nur Laden)
- Fünffach-Ethernet-Ladestation
- Fahrzeugladestation (nur Laden)
- Fahrzeug-Ladekabelschale
- Serielle Ladekabelschale

Der 4.620-Ah-Akku ist nach circa sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Der TC75 oder das Zubehör führt das Aufladen des Akkus auf sichere und intelligente Weise durch. Bei höheren Temperaturen (z. B. ca. +37 °C) kann der TC75 oder das Zubehör das Aufladen des Akkus für kürzere Zeiträume abwechselnd aktivieren und deaktivieren, um den Akku im zulässigen Temperaturbereich zu halten. Der TC75 oder das Zubehör zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

Vorgang:

1. Zum Aufladen des Hauptakkus verbinden Sie das Ladezubehör mit der entsprechenden Stromquelle.
2. Setzen Sie den TC75 in die Ladestation ein, oder schließen Sie ein Kabel an. Der TC75 schaltet sich ein und beginnt mit dem Ladevorgang. Die Lade-/Benachrichtigungs-LED zeigt durch orangefarbenes Blinklicht an, dass der Ladevorgang erfolgt. Bei voll aufgeladenem Zustand wechselt die LED zu grünem Dauerlicht.

Ladeanzeigen

Tabelle 3: Lade-/Benachrichtigungs-LED Ladeanzeigen

Status	Bedeutung
Aus	TC75 wird nicht geladen. TC75 wurde nicht richtig in die Ladestation eingesetzt oder nicht mit einer Stromquelle verbunden. Die Ladestation ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.
Langsames gelbes Blinklicht (1 Blinksignal alle 2 Sekunden)	TC75 wird geladen.
Grünes Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen.
Schnelles gelbes Blinklicht (2 Blinksignale pro Sekunde)	Ladefehler. Mögliche Ursachen: • Die Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig. • Der Ladevorgang dauert schon zu lange und wurde nicht abgeschlossen (i. d. R. acht Stunden).
Langsames rotes Blinklicht (1 Blinksignal alle 2 Sekunden)	TC75 wird aufgeladen, aber der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Rotes Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen, aber der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Schnelles rotes Blinklicht (2 Blinksignale pro Sekunde)	Fehler beim Laden, aber der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer, z. B.: • Die Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig. • Der Ladevorgang dauert schon zu lange und wurde nicht abgeschlossen (i. d. R. acht Stunden).

Einrichten eines Google-Kontos

Hinweis:

Der TC75 muss entweder über WAN oder WLAN mit dem Internet verbunden sein, damit ein Google-Konto eingerichtet werden kann.

Beim ersten Start des TC75 wird der Setup-Assistent angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und richten Sie ein Google-Konto ein, konfigurieren Sie eine Google Wallet für den Einkauf im Play Store, geben Sie Ihre persönlichen Daten an und aktivieren Sie die Funktionen zum Wiederherstellen/Zurücksetzen Ihres Kontos.

Austauschen des Akkus

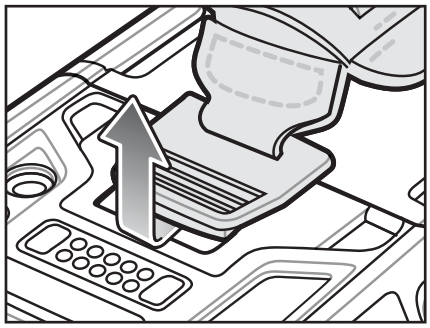
Vorsicht: Während eines Akkuaustauschs darf keine SIM-, SAM- oder microSD-Karte hinzugefügt oder entfernt werden.

Vorgang:

1. Entfernen Sie sämtliches Zubehör vom Gerät.
2. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste so lange gedrückt, bis das Menü angezeigt wird.
3. Berühren Sie **Battery Swap** (Akkuaustausch).
4. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.
5. Warten Sie, bis die LED-Anzeige ausgeht.

6. Wenn die Halteschlaufe angebracht ist, schieben Sie die Halteschlaufen-Halteklammer nach oben zur Oberseite des TC75 und heben sie anschließend an.

Abbildung 17: Entfernen der Halteschlaufen-Halteklammer

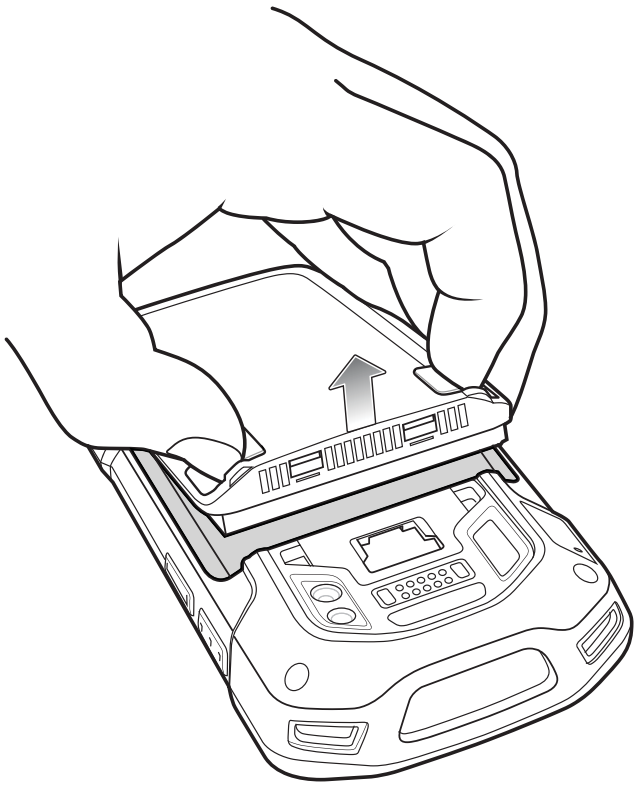


7. Drücken Sie die beiden Akkuverriegelungen nach innen.

Abbildung 18: Auf die Verriegelungen drücken

8. Nehmen Sie den Akku aus dem TC75.

Abbildung 19: Herausnehmen des Akkus



9. **Vorsicht:** Ersetzen Sie den Akku innerhalb von zwei Minuten. Nach zwei Minuten wird das Gerät neu gestartet. Möglicherweise gehen Daten verloren.

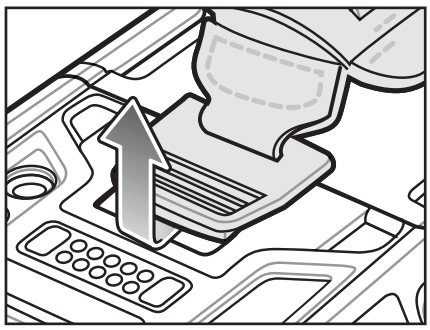
   Setzen Sie den Reserveakku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des TC75 ein.
10. Drücken Sie den Akku nach unten, bis die Verriegelung des Akkus wieder einrastet.
11. Bringen Sie die Halteschlaufe ggf. wieder an.
12. Halten Sie die Ein-/Austaste gedrückt, um den TC75 einzuschalten.

Austauschen der SIM- oder SAM-Karte

Vorgang:

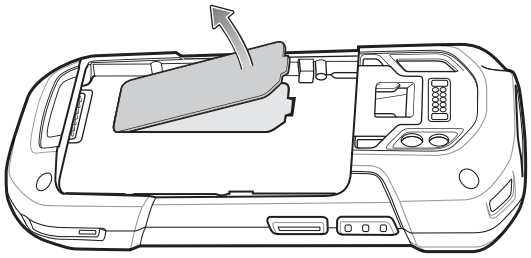
1. Halten Sie die Ein-/Austaste gedrückt, bis das Menü erscheint.
2. Berühren Sie **Power off** (Ausschalten).
3. Berühren Sie **OK**.
4. Wenn die Halteschlaufe angebracht ist, schieben Sie die Halteschlaufen-Halteklammer nach oben zur Oberseite des TC75 und heben sie anschließend an.

Abbildung 20: Entfernen der Halteschlaufen-Halteklammer



5. Drücken Sie die beiden Akkuverriegelungen nach innen.
6. Nehmen Sie den Akku aus dem TC75.
7. Heben Sie die Abdeckung an.

Abbildung 21: Entfernen der Zugangsklappe



8. Entnehmen Sie die Karte aus der Halterung.

Abbildung 22: Entfernen der Mini-SIM-/SAM-Karte

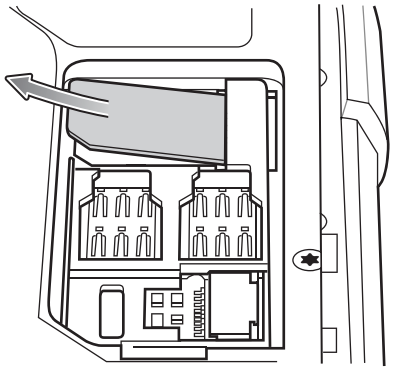
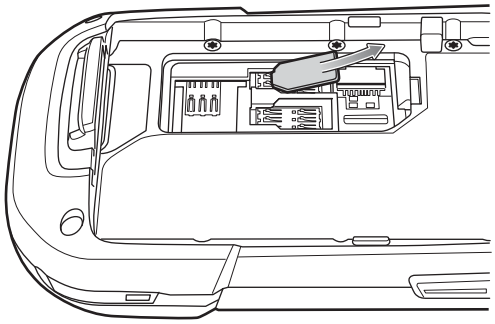


Abbildung 23: Entfernen der SIM-Karte



9. Setzen Sie die Ersatzkarte ein.

Abbildung 24: Einsetzen der Mini-SIM-/SAM-Karte

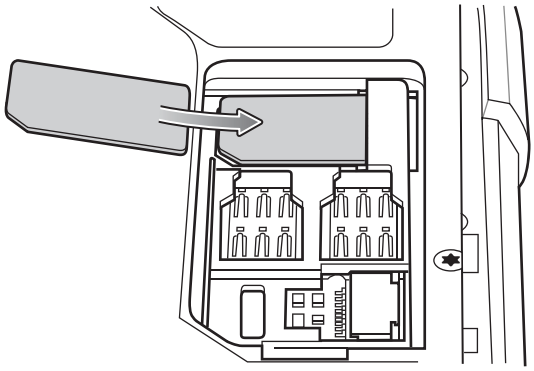
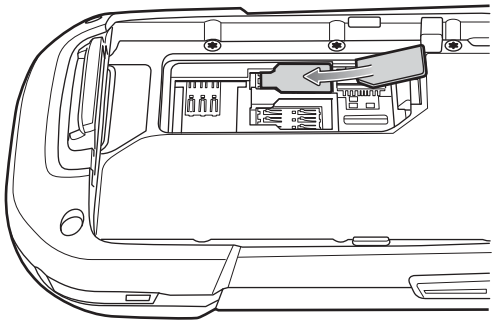
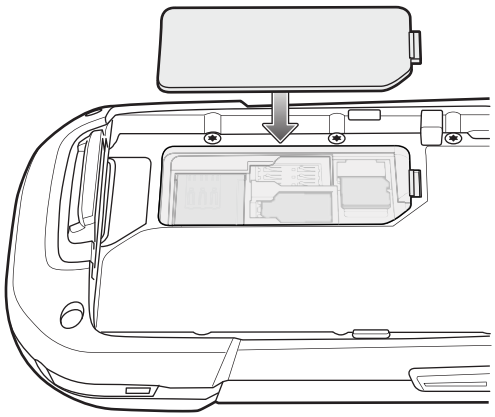


Abbildung 25: Einsetzen der Nano-SIM-Karte



10. Bringen Sie die Zugangsklappe wieder an.

Abbildung 26: Anbringen der Zugangsklappe



11. Drücken Sie die Zugangsklappe nach unten, um den richtigen Sitz zu überprüfen.

12. Setzen Sie den Akku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des TC75 ein.

13. Drücken Sie den Akku nach unten, bis die Verriegelung des Akkus wieder einrastet.

14. Bringen Sie die Halteschlaufe ggf. wieder an.

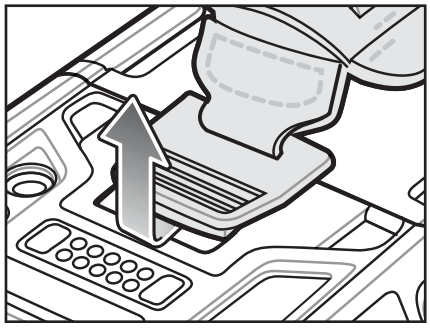
15. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste, um den TC75 einzuschalten.

Austauschen der microSD-Karte

Vorgang:

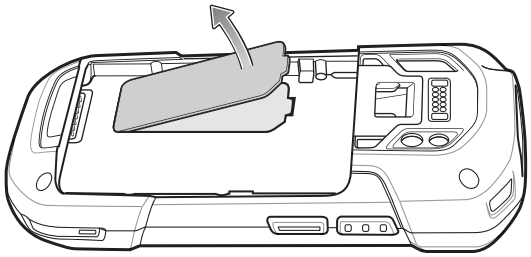
1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste so lange gedrückt, bis das Menü angezeigt wird.
2. Berühren Sie **Power off** (Ausschalten).
3. Berühren Sie **OK**.
4. Wenn die Halteschlaufe angebracht ist, schieben Sie die Halteschlaufen-Halteklammer nach oben zur Oberseite des TC75 und heben sie anschließend an.

Abbildung 27: Entfernen der Halteschlaufen-Halteklammer



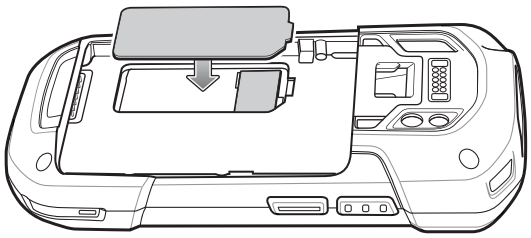
5. Drücken Sie die beiden Akkuverriegelungen nach innen.
6. Nehmen Sie den Akku aus dem TC75.
7. Heben Sie die Abdeckung an.

Abbildung 28: Entfernen der Zugangsklappe



8. Entnehmen Sie die microSD-Karte aus der Halterung.
9. Drücken Sie die Zugangsklappe nach unten, um den richtigen Sitz zu überprüfen.
10. Setzen Sie die Ersatz-microSD-Karte ein.
11. Bringen Sie die Zugangsklappe wieder an.

Abbildung 29: Anbringen der Zugangsklappe



12. Setzen Sie den Akku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des TC75 ein.
13. Drücken Sie den Akku nach unten, bis die Verriegelung des Akkus wieder einrastet.

14. Bringen Sie die Halteschlaufe ggf. wieder an.
15. Halten Sie die Ein-/Austaste gedrückt, um den TC75 einzuschalten.

Akkuverwaltung

Hinweis:

Trennen Sie den TC75 von Wechselspannungs-Stromquellen (Ladestation oder Kabel), bevor Sie den Akkuladezustand prüfen.

Zum Überprüfen des Ladezustands des Hauptakkus berühren Sie auf der Startseite > > **About phone** (Infos zum Telefon) > **Battery Management** (Akkuverwaltung).

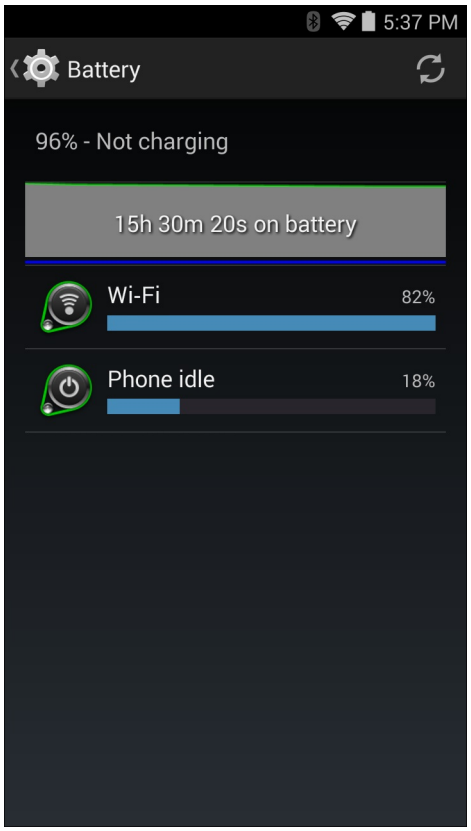
Battery status (Akkuzustand) zeigt an, dass der Akku entladen wird, und unter **Battery level** (Akkuladezustand) wird der Ladezustand des Akkus (als Prozentsatz des vollständig geladenen Zustands) aufgeführt.

Überwachung der Akkunutzung

Der Bildschirm **Battery** (Akkunutzung) listet auf, welche Anwendungen am meisten Akkuleistung verbrauchen. Verwenden Sie ihn auch, um heruntergeladene Anwendungen auszuschalten, falls diese zu viel Akkuleistung verbrauchen.

Berühren Sie > > **Battery** (Akku).

Abbildung 30: Bildschirm „Battery“ (Akkunutzung)



Der Bildschirm **Battery** (Akkunutzung) listet die Anwendungen auf, die Akkuleistung verbrauchen. Die Entladegrafik oben im Bildschirm zeigt die Geschwindigkeit der Akkuentladung seit dem letzten Aufladen an (kurze

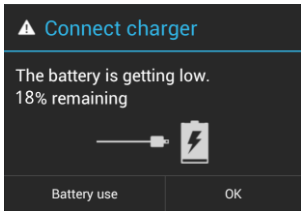
Zeiträume, in denen das Gerät an ein Ladegerät angeschlossen war, werden als dünne grüne Linien unten in der Übersicht angezeigt) sowie wie lange das Gerät bereits im Akkubetrieb läuft.

Berühren Sie eine Anwendung im Bildschirm **Battery** (Akkunutzung), um Einzelheiten über ihren Stromverbrauch anzuzeigen. Unterschiedliche Anwendungen zeigen unterschiedliche Informationen an. Einige Anwendungen enthalten Schaltflächen zum Öffnen von Bildschirmen mit Einstellungen, mit denen der Stromverbrauch reguliert werden kann.

Benachrichtigung über schwachen Akku

Wenn der Akkuladestand unter 18 % sinkt, zeigt der TC75 einen Hinweis an, dass der TC75 an eine Stromversorgung angeschlossen werden sollte. Der Benutzer sollte den Akku mit dem Ladezubehör aufladen.

Abbildung 31: Benachrichtigung über schwachen Akku



Wenn der Akkuladestand unter 10 % sinkt, zeigt der TC75 einen Hinweis an, dass der TC75 an eine Stromversorgung angeschlossen werden sollte. Der Benutzer muss den Akku mit dem Ladezubehör aufladen.

Wenn die Akkuladung unter 4 % fällt, schaltet sich der TC75 aus.

Der Benutzer muss den TC75 mit dem Ladezubehör aufladen.

Akkuoptimierung

Beachten Sie folgende Tipps, um Akkuenergie zu sparen:

- Deaktivieren Sie das DataWedge Launcher-Profil. Weitere Informationen finden Sie im *TC75 Handbuch zur Integration*.
- Entfernen Sie Zubehör, wenn Sie es nicht benötigen.
- Stellen Sie den Bildschirm so ein, dass er auch bei kürzerem Nichtgebrauch ausgeschaltet wird. Siehe *Einstellen des Bildschirm-Timeouts auf Seite 35* .
- Reduzieren Sie die Helligkeit des Bildschirms. Siehe *Einstellen der Bildschirmhelligkeit auf Seite 34* .
- Deaktivieren Sie bei Nichtgebrauch alle drahtlosen Funktionen.
- Schalten Sie die automatische Synchronisierung von E-Mails, Kalender, Kontakten und anderen Anwendungen aus.
- Verwenden Sie das Widget **Power Control** (Energiesteuerung), um den Status von drahtlosen Funktionen, Bildschirmhelligkeit und Synchronisierungen zu prüfen.
- Reduzieren Sie so weit wie möglich die Nutzung von Anwendungen, die verhindern, dass der TC75 in den Ruhemodus wechselt, zum Beispiel Musik- und Video-Anwendungen.

Deaktivieren des Funkmodus

Vorgang:

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste so lange gedrückt, bis das Menü angezeigt wird.
2. Berühren Sie **Airplane mode** (Flugmodus). Das Flugmodus-Symbol wird in der Statusleiste angezeigt und bestätigt, dass alle Funkmodule ausgeschaltet sind.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit werden automatisch über einen NITZ-Server synchronisiert, wenn der TC75 mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden ist. Der Benutzer muss lediglich die Zeitzone einstellen oder das Datum und die Uhrzeit festlegen, wenn keine Verbindung zu einem Mobilfunknetz besteht oder wenn das WLAN das Network Time Protocol (NTP) nicht unterstützt.

Vorgang:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Symbol .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Date & time** (Datum und Uhrzeit).
4. Berühren Sie**Automatic date & time** (Automatisches Datum und Uhrzeit), um die automatische Synchronisierung von Datum und Uhrzeit zu deaktivieren.
5. Berühren Sie **Set date** (Datum festlegen).
6. Bewegen Sie die Schieberegler nach oben und unten, um den Monat, das Datum und das Jahr festzulegen.
7. Berühren Sie **Done** (Fertig).
8. Berühren Sie **Set time** (Uhrzeit festlegen).
9. Bewegen Sie die Schieberegler nach oben und unten, um die Stunde, Minuten und Teil des Tages einzustellen.
10. Berühren Sie **Done** (Fertig).
11. Berühren Sie **Select time zone** (Zeitzone auswählen).
12. Wählen Sie die aktuelle Zeitzone aus der Liste aus.
13. Berühren Sie .

Displayeinstellung

Über die Displayeinstellungen können Sie die Bildschirmhelligkeit und das Hintergrundbild ändern, die Bildschirmdrehung aktivieren, die Timeout-Zeit für den Bildschirm einstellen und die Schriftgröße ändern.

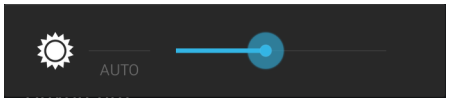
Einstellen der Bildschirmhelligkeit

So stellen Sie die Bildschirmhelligkeit ein:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Display**.
4. Berühren Sie **Brightness** (Helligkeit).

Abbildung 32: Dialogfeld „Brightness“ (Helligkeit)



5. Berühren Sie im Dialogfeld **Brightness** (Helligkeit) das Kontrollkästchen **Auto**, wenn der TC75 die Helligkeit über den integrierten Lichtsensor automatisch anpassen soll. Deaktivieren Sie **Auto**, um die Helligkeit manuell einzustellen. Stellen Sie mit dem Schieberegler eine Helligkeitsstufe ein.
6. Berühren Sie .

Einstellung der Bildschirmdrehung

Standardmäßig ist die Bildschirmdrehung deaktiviert. So aktivieren Sie die Bildschirmdrehung:

Vorgang:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Symbol .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Display**.
4. Aktivieren Sie **Auto-rotate screen** (Bildschirm autom. drehen), um den TC75 so einzustellen, dass beim Drehen des TC75 automatisch die Ausrichtung geändert wird.

   Hinweis:

   Der Startbildschirm wird nicht gedreht.
5. Berühren Sie .

Einstellen des Bildschirm-Timeouts

So stellen Sie die Timeout-Zeit für den Bildschirm ein:

Vorgang:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Symbol .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Display**.
4. Berühren Sie **Sleep** (Timeout).
5. Wählen Sie einen der Timeout-Werte aus.
   - **15 Sekunden**
   - **30 Sekunden**
   - **1 Minute** (Standard)
   - **2 Minuten**
   - **5 Minuten**
   - **10 Minuten**
   - **30 Minuten**
6. Berühren Sie .

Festlegen der Schriftgröße

So legen Sie die Schriftgröße in Systemanwendungen fest:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Display**.

4. Berühren Sie **Font size** (Schriftgröße).
5. Wählen Sie einen der Schriftgrößenwerte.
   - **„Small“ (Klein)**
   - **Normal** (Standard)
   - **„Large“ (Groß)**
   - **„Huge“ (Sehr groß)**
6. Berühren Sie .

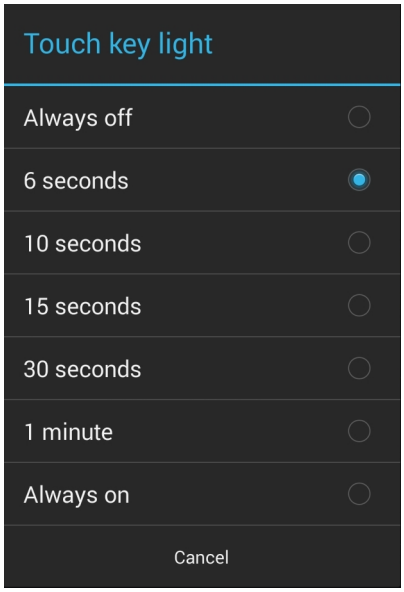
Einrichten der Wähltasten-LED

Die vier Wähltasten unterhalb der Anzeige sind hintergrundbeleuchtet. Konfigurieren Sie die Wähltaste, um Akkuleistung zu sparen.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Display**.
4. Berühren Sie **Touch key light** (Wähltasten-LED).
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.
   - **Always off (Immer aus)**: Die Touchkey-Beleuchtung ist aus.
   - **6 seconds (6 Sekunden)**: Die Touchkey-Beleuchtung leuchtet sechs Sekunden lang und schaltet sich dann aus (Standard).
   - **10 seconds (10 Sekunden)**: Die Touchkey-Beleuchtung leuchtet zehn Sekunden lang und schaltet sich dann aus.
   - **15 seconds (15 Sekunden)**: Die Touchkey-Beleuchtung leuchtet 15 Sekunden lang und schaltet sich dann aus.
   - **30 seconds (30 Sekunden)**: Die Touchkey-Beleuchtung leuchtet 30 Sekunden lang und schaltet sich dann aus.
   - **1 minute (1 Minute)**: Die Touchkey-Beleuchtung leuchtet eine Minute lang und schaltet sich dann aus.
   - **Always on (Immer ein)**: Die Touchkey-Beleuchtung ist an, wenn der Bildschirm eingeschaltet ist.

Abbildung 33: Dialogfeld „Touch Key Light“ (Wähltasten-LED)



6. Berühren Sie .

Berührmodus

Das Display des TC75 ist in der Lage, Berührungen mit einem Finger, einem Eingabestift mit leitender Spitze oder einem behandschuhten Finger zu erkennen.

Hinweis:

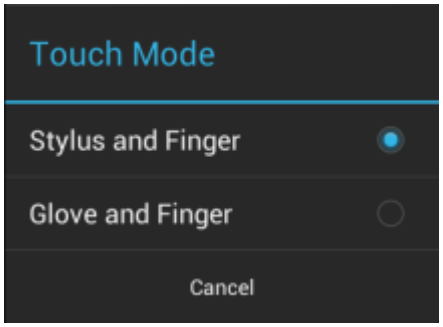
Ein Handschuh kann aus medizinischem Latex, Leder, Baumwolle oder Wolle sein.

Für optimale Leistung verwenden Sie einen von Zebra zertifizierten Stylus.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Display**.
4. Berühren Sie **Touch Mode** (Berührmodus).

Abbildung 34: Dialogfeld „Touch Mode“ (Berührmodus)



5. Tippen Sie auf **Stylus and Finger (Stift und Finger)** für Eingaben mit dem Finger oder einem Stift, oder tippen Sie auf **Glove and Finger (Handschuh und Finger)** für Eingaben mit dem Finger oder einem behandschuhten Finger.
6. Berühren Sie .

Einstellen der Benachrichtigungs-LED

Die Lade-/Benachrichtigungs-LED leuchtet blau, wenn eine Anwendung, z. B. E-Mail und VoIP, eine programmierbare Benachrichtigung generiert oder anzeigt, dass der TC75 mit einem Bluetooth-Gerät verbunden ist. Standardmäßig sind LED-Benachrichtigungen aktiviert. So ändern Sie die Benachrichtigungseinstellung:

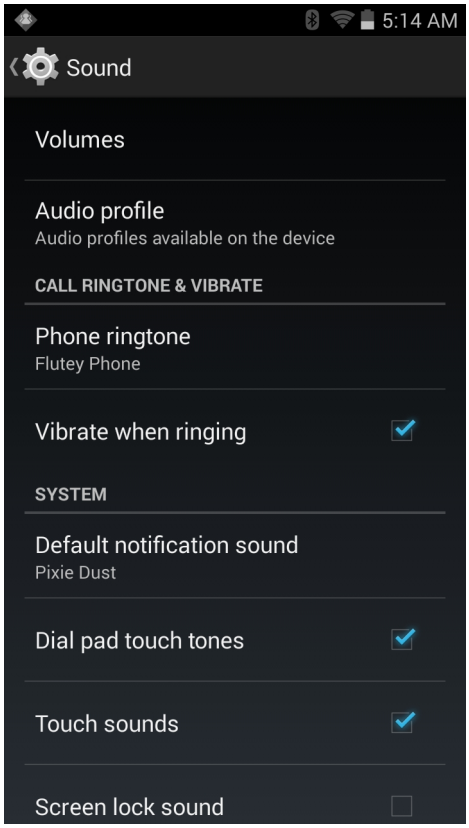
Vorgang:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Symbol .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Display**.
4. Berühren Sie **Pulse notification light** (Impuls-Benachrichtigungslicht), um die Benachrichtigung ein- oder auszuschalten.
5. Berühren Sie .

Allgemeine Toneinstellung

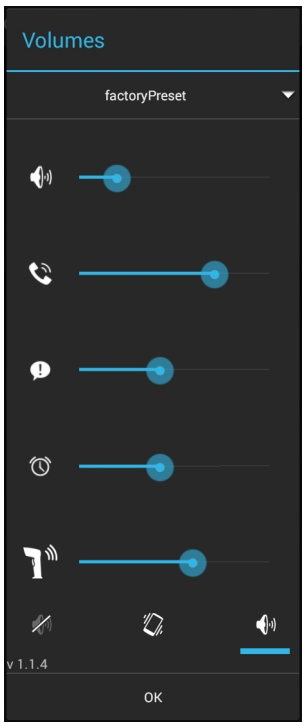
Verwenden Sie die Einstellungen für **Sounds** (Töne), um die Lautstärke von Medien und Alarmsignalen zu konfigurieren. Berühren Sie auf der Startseite > > **Sounds** (Töne). Alternativ können Sie auch die Statusleiste berühren und nach unten ziehen, um das Benachrichtigungsfeld zu öffnen. Berühren Sie > > **Sounds** (Töne).

Abbildung 35: Bildschirm „Sounds“ (Töne)



- **Volumes** (Lautstärken): Verwenden Sie diese Option zum Ändern der Lautstärke von Medien, Klingeltönen, Benachrichtigungen und Alarmen.

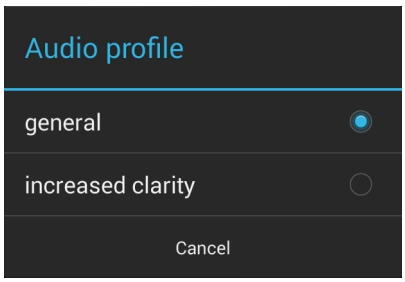
Abbildung 36: Dialogfeld „Volumes“ (Lautstärken)



- : Regelt die Lautstärke für Musik, Spiele und Medien.
- : Regelt die Lautstärke des Ruftons.
- : Regelt die Lautstärke von Systembenachrichtigungen.
- : Regelt die Lautstärke für den Wecker.
- : Regelt die Lautstärke für das Scan-Signal zur erfolgreichen Decodierung.
- Symbole untere Reihe:
  + : Schaltet alle Töne außer Medien und Alarme stumm.
  + : Schaltet alle Töne außer Medien und Alarme in den Vibrationsmodus.
  + : Schaltet alle Töne in den Tonmodus.

- **Audio profile** (Audioprofil): Zum Einrichten eines Audioprofils berühren. Auf dem Bildschirm**Audio profile** (Audioprofil) berühren Sie **Audio profile** (Audioprofil).

Abbildung 37: Dialogfeld „Audio profile“ (Audioprofil)



- **General** (Allgemein): Standard-Audioeinstellungen (Standard).
- **Increased clarity** (Erhöhte Klarheit): Höhere Lautstärke auf höheren Frequenzen.

- **Klingelton für Videoanrufe und Vibrieren**
  - **Phone ringtone** (Klingelton): Berühren Sie diese Option, um einen Klingelton zu wählen, der bei einem eingehenden Anruf ertönt.
  - **Vibrate when ringing** (Vibration bei Anrufen): Aktivieren Sie diese Option, wenn das Gerät bei einem eingehenden Anruf vibrieren soll (Standard – aktiviert).
- **System**
  - **Default notification** (Standardbenachrichtigung): Berühren Sie diese Option, um einen Ton für alle Systembenachrichtigungen zu wählen.
  - **Dial pad touch tones** (Wähltastentöne): Aktivieren Sie diese Option, wenn beim Berühren einer Telefontaste ein Tonsignal ausgegeben werden soll (Standard – aktiviert).
  - **Touch sounds** (Akustische Auswahl): Aktivieren Sie diese Option, damit beim Vornehmen von Bildschirmauswahlen ein Tonsignal erklingt (Standard – aktiviert).
  - **Screen lock sounds** (Töne bei Displaysperre): Aktivieren Sie diese Option, damit beim Sperren und Entsperren des Bildschirms ein Tonsignal erklingt (Standard – deaktiviert).
  - **Vibrate on touch** (Bei Berührung vibrieren): Aktivieren Sie diese Option, damit das Gerät beim Berühren von Softkeys und bei bestimmten Bildschirminteraktionen vibriert (Standard – aktiviert).

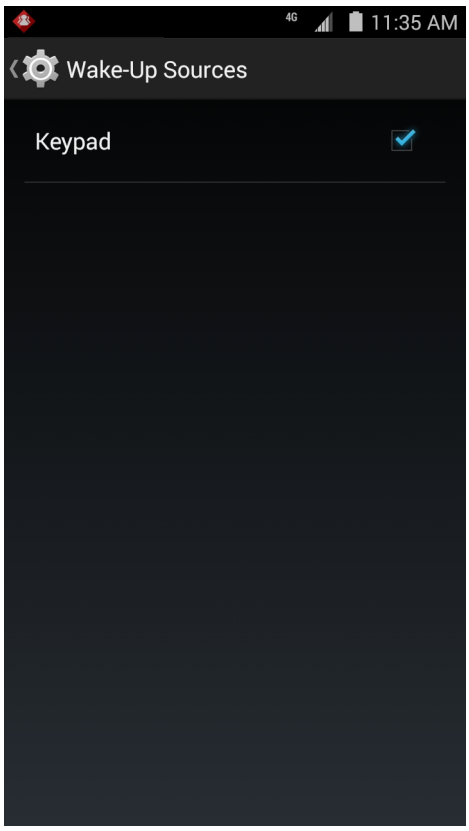
Aktivierungsquellen

In der Standardeinstellung wird der TC75 aus dem Ruhemodus geholt, wenn der Benutzer die Betriebstaste drückt. Der TC75 kann so konfiguriert werden, dass der Ruhemodus beendet wird, sobald der Benutzer die PPT- oder die Scantaste auf der linken Seite des Geräts drückt.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Wake-Up Sources** (Aktivierungsquellen).
4. Berühren Sie das Kontrollkästchen **Keypad** (Tastenfeld). In dem Kontrollkästchen erscheint ein blaues Häkchen.

Abbildung 38: Dialogfeld „Wake-Up Sources“ (Aktivierungsquellen)



5. Berühren Sie ⌂.

Kapitel 2

Verwendung des TC75

Einführung

In diesem Kapitel werden die Schaltflächen, Statussymbole und Bedienelemente am TC75 erläutert sowie grundlegende Hinweise zur Verwendung des TC75 gegeben. Dazu zählen das Zurücksetzen des TC75 sowie das Eingeben von Daten.

Google Mobile Services

Hinweis: Dieser Abschnitt gilt nur für TC75-Konfigurationen mit Google Mobile Services (GMS).

Der TC75 mit GMS enthält Anwendungen und Dienste, die dem TC75 zusätzliche Funktionen ermöglichen.

GMS umfasst:

- **Applications (Awendungen)**: GMS fügt eine Vielzahl an Google-Anwendungen und dazugehörigen Widgets hinzu, einschließlich Chrome, Gmail, Drive und Maps.
- **Dienste**:
  - **Speech to Text (Spracherkennung)**: Ermöglicht eine Spracherkennung im freien Format in vielen Sprachen für verbundenen und nicht verbundene Netzwerke. Starten Sie die Funktion durch Berühren des Mikrofonsymbols auf der Tastatur.
  - **TalkBack Service**: Bietet gesprochene Rückmeldungen bei verschiedenen Teilen der Benutzeroberfläche. Gehen Sie für die Aktivierung zu **Settings (Einstellungen)** > **Accessibility (Eingabehilfen)**.
  - **Network Location Provider (Standortbestimmung über Netzwerk)**: Ermöglicht die Standortbestimmung anhand der von Mobilfunktürmen und WLAN-Access-Points erhaltenen Informationen, statt mit GPS. Gehen Sie für die Aktivierung zu **Settings (Einstellungen)** > **Location access (Zugriff auf Standortbestimmung)**.
  - **Widevine DRM**: Ermöglicht die digitale Rechteverwaltung, damit geschützte Inhalte wiedergegeben werden können. Aktivierung über „DRM Info“ (DRM-Info) im Play Store.
  - **Google Cloud Messaging**: Ermöglicht das Senden von Daten von Ihrem Server zu Ihrem TC75, und es ist auch möglich, Nachrichten von Geräten auf derselben Verbindung zu erhalten.
  - **Backup and Restore (Sichern und Wiederherstellen)**: Mit dieser Option können die Benutzereinstellungen und Anwendungen auf einem Google-Server gesichert und später nach einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen von diesem Server wiederhergestellt werden.
- **Google accounts (Google-Konten)**: Erstellen und verwenden Sie ein Google-Konto für die Synchronisierung von E-Mails, Dateien, Musik, Fotos, Kontakten und Kalenderterminen.

Startseite

Die Startseite wird beim Einschalten des TC75 angezeigt. Je nach Konfiguration kann die Startseite anders aussehen. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Bei Beendigung des Ruhemodus oder nach einem Bildschirm-Timeout wird die Startseite mit den Sperr-Schiebereglern angezeigt. Schieben Sie nach rechts in Richtung , um den Bildschirm zu entsperren. Weitere Informationen über die Bildschirmsperre finden Sie unter *Entsperren des Bildschirms auf Seite 58* .

Abbildung 39: Startseite

Tabelle 4: Elemente der Startseite

Element	Beschreibung
1 – Statusleiste	Zeigt Uhrzeit, Statussymbole (rechte Seite) und Benachrichtigungssymbole (linke Seite) an. Weitere Informationen finden Sie unter *Statussymbole auf Seite 45* und *Verwalten von Benachrichtigungen auf Seite 47* .
2 – Browser-Symbole	Öffnet eine Browser-Anwendung.
3 – Symbol für alle Apps	Öffnet das Fenster **APPS**.
4 – Verknüpfungen	Damit öffnen Sie die auf dem TC75 installierten Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter *Tastenkombinationen und Widgets für Anwendungen auf Seite 49* .
5 – Widgets	Startet eigenständige Anwendungen, die auf der Startseite ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Tastenkombinationen und Widgets für Anwendungen auf Seite 49* .

Die Startseite bietet vier zusätzliche Bildschirme zum Platzieren von Widgets und Verknüpfungen. Streichen Sie nach links oder rechts, um die zusätzlichen Bildschirme anzuzeigen.

Statusleiste

Die Statusleiste zeigt Uhrzeit, Benachrichtigungssymbole (linke Seite) und Statussymbole (rechte Seite) an.

Abbildung 40: Benachrichtigungs- und Statussymbole

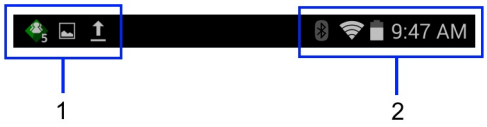


Tabelle 5: Elemente der Startseite

Element	Beschreibung
1	Benachrichtigungssymbole
2	Statussymbole

Wenn mehr Benachrichtigungen vorliegen, als in der Statusleiste Platz haben, erscheint , um anzuzeigen, dass es noch weitere Benachrichtigungen gibt. Öffnen Sie das Feld „Notifications“ (Benachrichtigungen), um alle Benachrichtigungen und Statussymbole anzuzeigen.

Statussymbole

Tabelle 6: Statussymbole

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass der Alarm aktiv ist.
	Zeigt an, dass alle Töne außer Medien und Alarmsignalen stummgeschaltet sind und der Vibrationsmodus aktiv ist.
	Zeigt an, dass alle Töne außer Medien und Alarme stumm geschaltet sind.
	Zeigt an, dass der Akku vollständig geladen ist.
	Zeigt an, dass der Akku teilweise entladen ist.
	Zeigt an, dass der Akku schwach ist.
	Zeigt an, dass der Akku sehr schwach ist.
	Zeigt an, dass der Akku geladen wird.
	Zeigt an, dass der Flugmodus aktiv ist. Alle drahtlosen Funktionen sind ausgeschaltet.

Tabelle wird fortgesetzt…

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass Bluetooth eingeschaltet ist.
	Zeigt an, dass der TC75 mit einem Bluetooth-Gerät verbunden ist.
	Mit einem WLAN-Netzwerk verbunden.
	Kein WLAN-Signal.
	Signalstärke des Mobilnetzes.
	Kein Mobilnetzsignal.
4G LTE	Verbindung zu einem 4G LTE-Netzwerk hergestellt.
4G	Verbindung zu einem 4G-Netzwerk hergestellt.
3G	Verbindung zu einem 3G-Netzwerk hergestellt.
H	Verbindung zu einem HSPA-Netzwerk hergestellt.
E	Verbindung zu einem EDGE-Netzwerk hergestellt.
G	Verbindung zu einem GPRS-Netzwerk hergestellt.
R	Roaming von einem Netzwerk.
	Keine SIM-Karte installiert.

Benachrichtigungssymbole

Tabelle 7: Benachrichtigungssymbole

Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass weitere Benachrichtigungen zum Betrachten verfügbar sind.
	Zeigt an, dass Daten synchronisiert werden.
	Zeigt ein bevorstehendes Ereignis an.

Tabelle wird fortgesetzt…

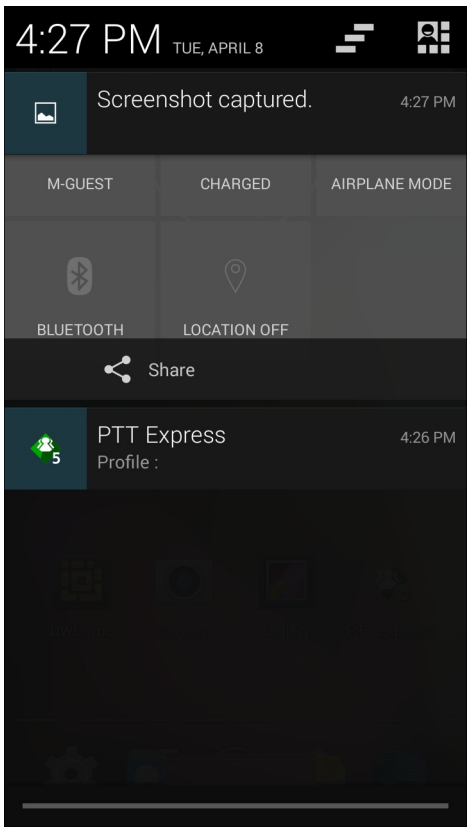
Symbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass ein offenes WLAN-Netzwerk verfügbar ist
	Zeigt an, dass ein Musikstück wiedergegeben wird.
	Zeigt an, dass bei der Anmeldung oder der Synchronisation ein Problem aufgetreten ist.
	Zeigt an, dass der TC75 Daten hochlädt.
	Zeigt an, dass der TC75 Daten herunterlädt. Das statische Symbol zeigt an, dass der Download abgeschlossen ist.
	Zeigt an, dass der TC75 über USB-Kabel angeschlossen ist.
	Zeigt an, dass der TC75 mit einem VPN (Virtual Private Network) verbunden oder von diesem getrennt ist.
	SD-Karte wird vorbereitet.
	Zeigt an, dass die USB-Fehlersuche auf dem TC75 aktiviert ist.
	Zeigt an, dass die Mehrbenutzerfunktion aktiviert ist. Wird nur angezeigt, wenn die MultiUser Administrator-Anwendung installiert ist.
	Zeigt an, dass sich ein neuer Benutzer einloggt. Wird nur angezeigt, wenn die MultiUser Administrator-Anwendung installiert ist.
	Zeigt den Status des PTT-Express Voice-Clients an. Unter *Benachrichtigungssymbole auf Seite 100* finden Sie eine vollständige Liste der PTT-Express-Benachrichtigungssymbole.
	Zeigt an, dass die DataWedge-Anwendung auf dem Gerät ausgeführt wird.

Verwalten von Benachrichtigungen

Benachrichtigungssymbole melden das Eintreffen von neuen Nachrichten, Kalenderereignisse und Alarmmeldungen sowie laufende Ereignisse. Wenn eine Benachrichtigung eintrifft, erscheint in der Statusleiste ein Symbol mit einer kurzen Beschreibung. Unter *Benachrichtigungssymbole auf Seite 46* finden Sie eine Liste der möglichen Benachrichtigungssymbole und deren Beschreibung. Öffnen Sie das Feld **Notifications** (Benachrichtigungen), um eine Liste sämtlicher Benachrichtigungen anzuzeigen.

Zum Öffnen des Benachrichtigungsfelds ziehen Sie die Statusleiste aus dem oberen Bildschirmbereich nach unten.

Abbildung 41: Benachrichtigungsfeld



Um auf eine Benachrichtigung zu reagieren, öffnen Sie das Benachrichtigungsfeld, und berühren Sie dann eine Benachrichtigung. Das Benachrichtigungsfeld schließt sich, und die nachfolgende Aktivität hängt von der Benachrichtigung ab.

Um alle Benachrichtigungen zu löschen, öffnen Sie das Benachrichtigungsfeld, und berühren Sie dann . Alle Ereignisbenachrichtigungen werden entfernt. Fortlaufende Benachrichtigungen bleiben in der Liste.

Berühren Sie zum Öffnen des Bildschirms „Quick Settings“ (Schnelleinstellungen).

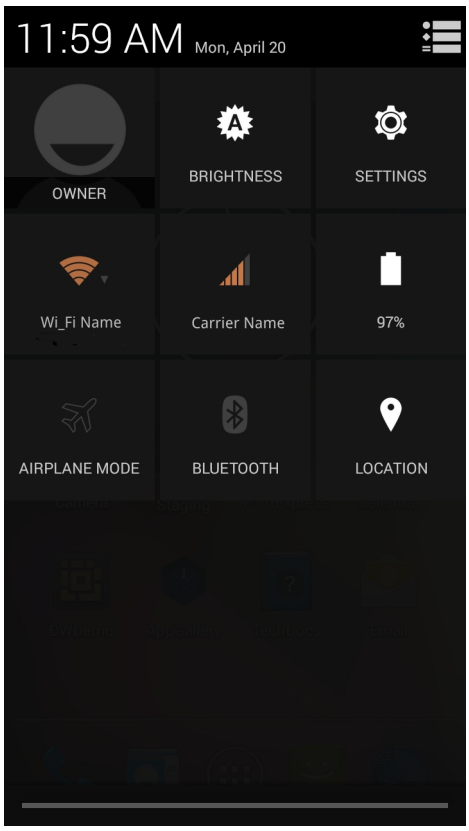
Um das Benachrichtigungsfeld zu schließen, ziehen Sie den unteren Bereich des Benachrichtigungsfeldes auf den oberen Bildschirmbereich, oder berühren Sie .

Quick Settings (Schnelleinstellungen)

Das Bedienfeld „Quick Settings“ (Schnelleinstellungen) ermöglicht den einfachen Zugriff auf einige häufig verwendete Einstellungen.

Ziehen Sie die Statusleiste aus dem oberen Bildschirmbereich nach unten. Das Symbol für Schnelleinstellungen wird in der oberen rechten Ecke angezeigt. Berühren Sie zum Anzeigen des Bedienfelds **Quick Settings** (Schnelleinstellungen).

Abbildung 42: Quick Settings (Schnelleinstellungen)



- **Owner** (Eigentümer): Zeigt das Kontaktbild des Eigentümers an. Zum Öffnen der Kontaktinformationen des Eigentümers berühren. Benutzer müssen zunächst die Kontaktinformationen in **People** (Personen) einrichten.
- **Brightness** (Helligkeit): Öffnet das Dialogfeld zum Einstellen der Helligkeit des Bildschirms.
- **Settings** (Einstellungen): Öffnet den Bildschirm **Settings** (Einstellungen).
- **Wi-Fi** (WLAN): Zeigt die aktuelle WLAN-Verbindung an. Zum Öffnen des Bildschirms mit den Einstellungen für **Wi-Fi** berühren.
- **Carrier Name** (Name des Netzbetreibers) – Zeigt den Namen des aktuellen Netzbetreibers an. Zum Öffnen des Bildschirms mit den Einstellungen für **Data Usage** (Datennutzung).
- **Battery** (Akku): Zeigt den aktuellen Ladezustand des Akkus an. Zum Öffnen des Bildschirms **Battery** (Akku) berühren.
- **Airplane Mode** (Flugmodus): Zum Anzeigen des Flugmodus-Status. Zum Ein-/Ausschalten des Flugmodus berühren. Aktivieren Sie den Flugmodus zum Deaktivieren des Funkmodus.
- **Bluetooth**: Zeigt den aktuellen Status der Bluetooth-Verbindung an. Zum Öffnen des Bildschirms mit den **Bluetooth**-Einstellungen berühren.
- **Location** (Position): Zeigt den aktuellen Status der Standorteinstellungen an. Zum Öffnen des Bildschirms mit den Einstellungen für **Location** (Position) berühren.

Zum Schließen des Bedienfelds „Quick Settings“ (Schnelleinstellungen) ziehen Sie den unteren Bereich des Bedienfelds zum oberen Rand des Bildschirms, berühren in der oberen rechten Ecke des Bildschirms oder berühren .

Tastenkombinationen und Widgets für Anwendungen

Verknüpfungen zu Anwendungen auf der Startseite ermöglichen einen schnellen und einfachen Zugriff auf Anwendungen. Widgets sind auf der Startseite platzierte eigenständige Anwendungen zum Zugreifen auf häufig verwendete Funktionen.

Hinzufügen einer Anwendung oder eines Widgets zur Startseite

Vorgang:

1. Gehen Sie zu der gewünschten Startseite.
2. Berühren Sie .
3. Fahren Sie mit dem Finger gegebenenfalls nach rechts, um nach dem Anwendungssymbol oder Widget zu suchen.
4. Berühren und halten Sie das Symbol oder Widget, bis der Startbildschirm angezeigt wird.
5. Positionieren Sie das Symbol auf dem Bildschirm, und lassen Sie es dann los.

Verschieben von Elementen auf der Startseite

Vorgang:

1. Berühren und halten Sie das Element, bis es frei auf dem Bildschirm schwebt.
2. Ziehen Sie das Element an einen neuen Ort. Pausieren Sie am Bildschirmrand, um das Element auf eine benachbarte Startseite zu ziehen.
3. Heben Sie den Finger, um das Objekt auf der Startseite abzulegen.

Entfernen einer App oder eines Widgets von der Startseite

Vorgang:

1. Gehen Sie zu der gewünschten Startseite.
2. Berühren und halten Sie die Anwendungsverknüpfung oder das Widget-Symbol, bis es frei auf dem Bildschirm schwebt.
3. Ziehen Sie das Symbol auf Remove am oberen Rand des Bildschirms, und lassen Sie es dann los.

Ordner

Verwenden Sie **Folders** (Ordner) zum Organisieren ähnlicher Anwendungen. Berühren Sie den Ordner, den Sie öffnen möchten, und zeigen Sie Elemente in dem Ordner an.

Erstellen eines Ordners

Um einen Ordner zu erstellen, müssen mindestens zwei App-Symbole auf der Startseite vorhanden sein.

Vorgang:

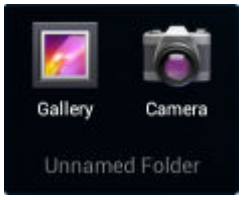
1. Gehen Sie zu der gewünschten Startseite.
2. Berühren und halten Sie ein Anwendungssymbol.
3. Ziehen Sie das Symbol dann auf ein anderes Symbol.
4. Lassen Sie es wieder los.

Benennen von Ordnern

Vorgang:

1. Berühren Sie den Ordner.

Abbildung 43: Geöffneter Ordner



2. Berühren Sie den Titelbereich, und geben Sie den Namen des Ordners über die Tastatur ein.
3. Berühren Sie **Fertig** auf der Tastatur.
4. Berühren Sie eine beliebige Stelle auf der Startseite, um den Ordner zu schließen. Der Ordnername wird unter dem Ordner angezeigt.

Abbildung 44: Umbenannter Ordner

Entfernen eines Ordners

Vorgang:

1. Berühren und halten Sie das Ordner-Symbol, bis es sich vergrößert.
2. Ziehen Sie das Symbol auf Remove, und lassen Sie es wieder los.

Hintergrundbild für die Startseite

Hinweis: Die Verwendung von Live-Hintergrundbildern kann die Akkulaufzeit verringern.

Ändern des Hintergrunds der Startseite

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie **Wallpaper** (Hintergrund).
3. Tippen Sie im Menü **Choose wallpaper from (Hintergrundbild auswählen aus)** auf **Gallery (Galerie)**, **Live wallpapers (Live-Hintergrundbilder)** oder **Wallpapers (Hintergrundbilder)**.
   - **Gallery** (Galerie): Wählen Sie diese Option aus, um ein auf dem Gerät gespeichertes Bild zu verwenden.
   - **Live wallpapers** (Live-Hintergründe): Wählen Sie diese Option aus, um ein animiertes Hintergrundbild zu verwenden.
   - **Wallpapers** (Hintergründe): Wählen Sie diese Option aus, um ein Hintergrundbild zu verwenden.
4. Berühren Sie **Save** (Speichern) oder **Set wallpaper** (Hintergrundbild festlegen).

Verwenden des Touchscreens

Verwenden Sie den Multi-Tapscreen, um das Gerät zu bedienen.

- **Tippen**: Tippen Sie, um:
  - Elemente auf dem Bildschirm auszuwählen
  - mithilfe der Bildschirmtastatur Buchstaben und Symbole einzugeben

  - Bildschirmschaltflächen zu betätigen
- **Tippen und halten**: Tippen und halten Sie:
  - ein Element auf der Startseite, um es an einen neuen Ort oder in den Papierkorb zu verschieben
  - ein Element in „Apps“, um eine Verknüpfung auf der Startseite anzulegen
  - die Startseite, um ein Menü zum benutzerspezifischen Anpassen der Startseite zu öffnen
  - einen leeren Bereich auf der Startseite, bis das Menü erscheint
- **Ziehen**: Berühren Sie ein Element, halten Sie es einen Moment lang, und fahren Sie dann mit dem Finger über den Bildschirm, bis die neue Position erreicht ist.
- **Streichen**: Fahren Sie mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben und unten oder nach rechts und links, um:
  - den Bildschirm zu entsperren,
  - zusätzliche Startseiten zu betrachten,
  - zusätzliche Anwendungssymbole im Übersichtsfenster zu betrachten
  - mehr Informationen auf einem Anwendungsbildschirm zu betrachten
- **Doppeltippen**: Tippen Sie zwei Mal auf eine Webseite, eine Karte oder einen anderen Bildschirm, um hinein- und herauszuzoomen.
- **Pinch-Geste**: Bei einigen Anwendungen können Sie hinein- und herauszoomen, indem Sie zwei Finger auf den Bildschirm setzen und gegeneinander führen (zum Herauszoomen) oder auseinander führen (zum Hineinzoomen).

Verwenden der Bildschirmtastatur

Verwenden Sie die Bildschirmtastatur, um Text in ein Textfeld einzugeben. Zum Konfigurieren der Tastatureinstellungen berühren und halten Sie , (Komma) > , und wählen Sie anschließend **Android keyboard settings** (Android Tastatur-Einstellungen).

Bearbeiten von Text

Bearbeiten Sie eingegebenen Text, und verwenden Sie Menübefehle, um Text in oder zwischen Anwendungen auszuschneiden, zu kopieren und einzufügen. Einige Anwendungen unterstützen das Bearbeiten von Textteilen oder des gesamten von ihnen angezeigten Textes nicht; andere Anwendungen bieten möglicherweise eigene Methoden zur Textauswahl an.

Eingeben von Ziffern, Symbolen und Sonderzeichen

So geben Sie Ziffern und Symbole ein:

- Berühren und halten Sie eine der Tasten in der oberen Reihe, bis ein Menü erscheint, und wählen Sie dann eine Ziffer aus. Tasten, die mit einem weiteren Zeichen belegt sind, zeigen unter dem Zeichen ein Auslassungszeichen (...) an.
- Berühren und halten Sie mit einem Finger die Umschalttaste, berühren Sie ein oder mehrere Großbuchstaben oder Symbole, um sie einzugeben, und heben Sie dann beide Finger, um zur Kleinschreibtastatur zurückzukehren.
- Berühren Sie ?123, um zur Ziffern- und Symboltastatur zu wechseln.
- Berühren Sie auf der Ziffern- und Symboltastatur die =\< -Taste, um zusätzliche Symbole anzuzeigen.

Um Sonderzeichen einzugeben, berühren und halten Sie eine Ziffern- oder Symboltaste, um ein Menü mit zusätzlichen Symbolen zu öffnen.

- Über der Tastatur wird kurz eine größere Version der Taste angezeigt.

- Tasten, die mit einem weiteren Zeichen belegt sind, zeigen unter dem Zeichen ein Auslassungszeichen (...) an.

Anwendungen

Auf der Seite **APPS** werden Symbole aller installierten Anwendungen angezeigt. In der folgenden Tabelle sind alle auf dem TC75 installierten Anwendungen aufgelistet. Informationen zur Installation und Deinstallation einer Anwendung finden Sie im *TC75 – Handbuch zur Integration*.

Tabelle 8: Anwendungen

Symbol	Beschreibung
	AppGallery: Bietet Links zu Dienstprogrammen und Demo-Anwendungen, die auf dem TC75 installiert werden können.
	Akkuwechsel: Zum Auswechseln des Akkus sollten Sie das Gerät in den Akkuwechselmodus versetzen.
	Bluetooth Pairing Utility (Dienstprogramm zur Bluetooth-Kopplung): Zum Koppeln des Freihand-Imagers RS507 mit dem TC75 zum Scannen von Barcodes.
	Browser: Für den Zugriff auf Internet oder Intranet. Nur TC75 Professional (ohne GMS).
	Calculator (Rechner): Bietet grundlegende und wissenschaftliche Rechenfunktionen.
	Calendar (Kalender): Zum Verwalten von Ereignissen und Terminen.
	Camera (Kamera): Zum Aufnehmen von Fotos oder Videos. Weitere Informationen finden Sie unter *Kamera auf Seite 80* .
	Chrome: Für den Zugriff auf Internet oder Intranet. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Clock (Uhr): Zum Einstellen von Alarmmeldungen für Termine oder als Wecker.
	DataWedge: Ermöglicht die Datenerfassung mit dem Imager.
	Downloads: Führt alle Download-Dateien auf.
	Drive (Laufwerk): Hochladen von Fotos, Videos, Dokumenten und anderen Dateien an einem persönlichen Speicherort. Nur TC75 Professional (mit GMS).

Tabelle wird fortgesetzt…

Symbol	Beschreibung
	DWDemo: Bietet eine Möglichkeit, die Datenerfassungsfunktionen mit dem Imager zu demonstrieren. Weitere Informationen finden Sie unter *DataWedge Demonstration auf Seite 98* .
oder	**Elemez**: Dient zum Bereitstellen von Diagnoseinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter *Elemez auf Seite 111* .
	Email (E-Mail): Zum Senden und Empfangen von E-Mails.
	File Browser (Datei-Browser): Zum Organisieren und Verwalten von Dateien auf dem TC75. Weitere Informationen finden Sie unter *File Browser (Datei-Browser) auf Seite 77* .
	Gallery (Galerie): Zum Anzeigen der auf der microSD-Karte gespeicherten Fotos. Weitere Informationen finden Sie unter *Galerie auf Seite 90* .
	Gmail : Zum Senden und Empfangen von E-Mails mit einem Google-E-Mail-Konto. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Google: Startet die Google-Suchanwendung. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Google Settings (Google Einstellungen): Zum Verbinden von Anwendungen mit einem Google-Konto, Einrichten eines Google Plus-Kontos, Einrichten von Standorteinstellungen, Einrichten von Suchfunktionen sowie Konfigurieren des Android Geräte-Managers. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Google+: Verbinden mit Personen im sozialen Netzwerk von Google. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Hangouts: Zur Kommunikation mit Freunden über Textnachrichten und Fotos. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Maps (Karten): Zum Anzeigen Ihres Standorts auf einer Karte (mit Einblendungen von öffentlichen Verkehrsmitteln, Verkehr oder Satelliten). Suchen Sie nach beliebigen Geschäften oder Sehenswürdigkeiten. Bietet Navigation durch Anzeige des aktuellen Streckenabschnitts mit Sprachanweisungen sowie Vermeidung von Staus und alternative Routen für Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger und Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Messaging: Zum Senden von SMS- und MMS-Nachrichten. *Nachrichten auf Seite 78* enthält weitere Informationen.
	MLog Manager: Zum Erfassen von Protokolldateien für die Diagnose. Weitere Informationen finden Sie unter *MLog Manager auf Seite 103* .

Tabelle wird fortgesetzt…

Symbol	Beschreibung
	MobiControl Stage: Öffnet die Anwendung **MobiControl Stage** zum Bereitstellen des Geräts.
	Movie Studio: Zum Erstellen von Filmvideos.
	MSP Agent: Ermöglicht die Verwaltung des TC75 über einen MSP-Server. Der Umfang der verfügbaren Verwaltungsfunktionen hängt von der für das jeweilige Gerät erworbenen MSP-Clientlizenz ab.
	MSRN: Zur Bestätigung der Authentizität des gekoppelten Einrast-Magnetkartenlesers und zur Bereitstellung des Magnetkartenlesers. Weitere Informationen finden Sie im *TC75 – Handbuch zur Integration*.
	Music (Musik): Zum Wiedergeben von auf der microSD-Karte gespeicherter Musik. Nur TC75 Professional (ohne GMS).
	People (Personen): Zum Verwalten von Kontaktinformationen. *People (Personen) auf Seite 80* enthält weitere Informationen.
	Phone (Telefon): Dient zum Wählen einer Telefonnummer bei Verwendung mit einigen Voice-over-IP (VoIP)-Clients (nur wenn VoIP-telefoniefähig).
	Fotos: Zum Synchronisieren von Fotos mit einem Google-Konto. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Play Books: Zum Lesen von Büchern. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Play Games: Zum Ausführen von Spielen. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Play Magazines: Zum Abonnieren von Zeitschriften und Lesen im Internet. Nur TC75 ohne GMS.
	Play Movies & TV: Zum Wiedergeben von Filmen und Videos auf Ihrem Gerät. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Play Music: Zum Anhören von Musik. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	Play Newsstand: Zur Anzeige der aktuellen Nachrichten. Nur TC75 Standard (mit GMS).

Tabelle wird fortgesetzt…

Symbol	Beschreibung
	Play Store: Laden Sie Musik, Filme, Bücher und Android-Apps und Spiele vom Google Play Store herunter. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	PTT Express: Dient zum Starten des PTT Express-Clients für die VoIP-Kommunikation.
	QLogcat: Zum Erfassen und Anzeigen von System-Debug-Ausgaben.
	Rapid Deployment (Schnelle Bereitstellung): Ermöglicht das Bereitstellen eines Geräts mit Einstellungen, Firmware und Software zur anfänglichen Verwendung durch einen TC75-Benutzer. Setzt das Vorhandensein einer MSP-Clientlizenz für das jeweilige Gerät voraus.
	RxLogger: Zur Diagnose von Problemen mit dem Gerät und Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie im *TC75 – Handbuch zur Integration*.
	Search (Suche): Verwenden Sie die Suchmaschine von Google, um das Internet und den TC75 zu durchsuchen. Nur TC75 Professional (ohne GMS).
	Settings (Einstellungen): Zum Konfigurieren des TC75.
	SimulScan Demo: Dient zur Veranschaulichung der Dokumenterfassungsfunktion des TC75.
	Sound Recorder: Zum Aufnehmen von Audio. Nur TC75 Professional (ohne GMS).
	StageNow: Ermöglicht das Bereitstellen eines Geräts mit Einstellungen, Firmware und Software zur anfänglichen Verwendung durch einen TC75-Benutzer.
	TechDocs: Öffnet das integrierte Benutzerhandbuch TC75.
	Voice Dialer (Sprachwahl): Zum Einleiten von Anrufen per Sprache.
	Voice Search (Suche per Sprachbefehl): Zum Durchführen von Suchvorgängen per Sprache. Nur TC75 Standard (mit GMS).
	YouTube: Zum Anzeigen von Videos auf der YouTube-Website. Nur TC75 Standard (mit GMS).

Tabelle wird fortgesetzt…

Symbol	Beschreibung
	AppLock Administrator: Zum Konfigurieren der Anwendungssperrfunktion. Dieses Symbol wird angezeigt, nachdem die optionale Anwendung installiert wurde.
	MultiUser Administrator: Zum Konfigurieren der Mehrbenutzer-Funktion. Dieses Symbol wird angezeigt, nachdem die optionale Anwendung installiert wurde.
	Secure Storage Administrator: Zum Konfigurieren der Secure-Storage-Funktion für sicheres Speichern. Dieses Symbol wird angezeigt, nachdem die optionale Anwendung installiert wurde.

Zugriff auf Anwendungen

Sie können auf alle auf dem Gerät installierten Anwendungen über das Fenster **APPS** zugreifen.

Vorgang:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm das Symbol .
2. Schieben Sie das Fenster **APPS** nach links oder rechts, um mehr Anwendungssymbole zu sehen. Berühren Sie ein Symbol, um die Anwendung zu starten.

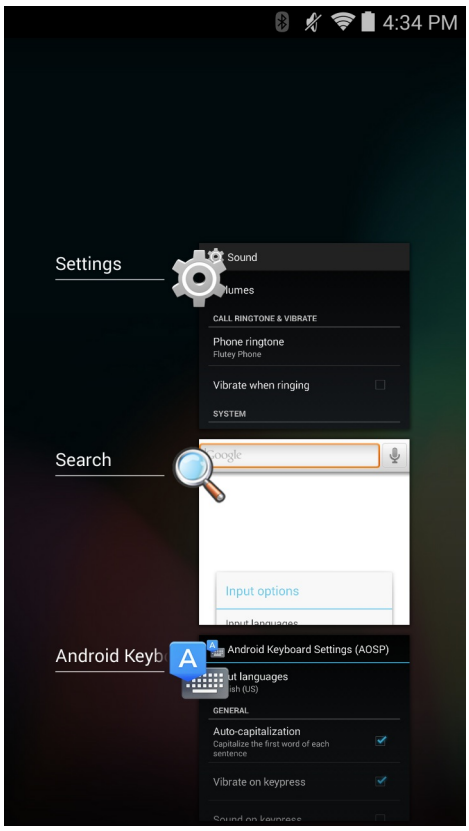
Hinweis: Informationen zum Anlegen einer Verknüpfung auf der Startseite finden Sie unter *Tastenkombinationen und Widgets für Anwendungen auf Seite 49* .

Wechseln zwischen kürzlich verwendeten Anwendungen

Vorgang:

1. Berühren und halten Sie (Geräte ohne GMS) oder (GMS-Geräte) Auf dem Bildschirm erscheint ein Fenster mit Symbolen der zuletzt verwendeten Anwendungen.

Abbildung 45: Zuletzt verwendete Anwendungen



2. Schieben Sie das Fenster nach oben und unten, um alle zuletzt verwendeten Anwendungen anzuzeigen.
3. Fahren Sie mit dem Finger nach links oder nach rechts, um die Anwendung aus der Liste zu entfernen und die Anwendung zu schließen.
4. Berühren Sie ein Symbol, um es zu öffnen, oder , um zum aktuellen Bildschirm zurückzukehren.

Entsperren des Bildschirms

Verwenden Sie die Display-Sperre, um Daten auf dem TC75 vor Zugriff zu schützen. Einige E-Mail-Konten erfordern ein Sperren des Bildschirms. Anweisungen zum Einrichten der Sperrfunktion finden Sie im *TC75 – Handbuch zur Integration*. Die Sperrfunktion funktioniert im Ein- und Mehrbenutzermodus unterschiedlich.

Einbenutzermodus

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, muss das Gerät mit einem Berührungsmuster, einer PIN oder einem Kennwort entsperrt werden. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Bildschirm zu sperren. Der Bildschirm des Geräts wird auch nach einer vordefinierten Zeit der Inaktivität gesperrt.

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, und lassen Sie sie wieder los, um den Ruhemodus des Geräts zu beenden.

Der Sperrbildschirm wird angezeigt. Schieben Sie nach rechts in Richtung , um den Bildschirm zu entsperren.

Wenn die Funktion zur Entsperrung per Berührungsmuster aktiviert ist, erscheint anstelle des Sperrbildschirms der Berührungsmuster-Bildschirm.

Wenn die Funktion zur Entsperrung per PIN oder Kennwort aktiviert ist, geben Sie nach dem Entsperren des Bildschirms die PIN oder das Kennwort ein.

Abbildung 46: Sperrbildschirm

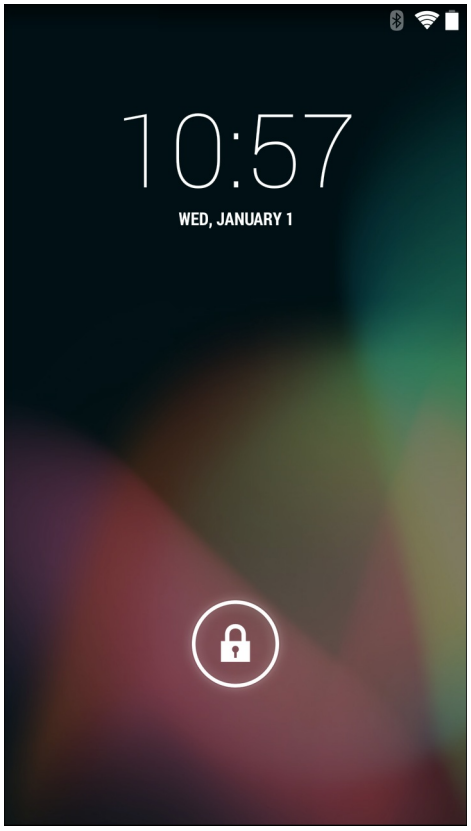


Abbildung 47: PIN-Bildschirm

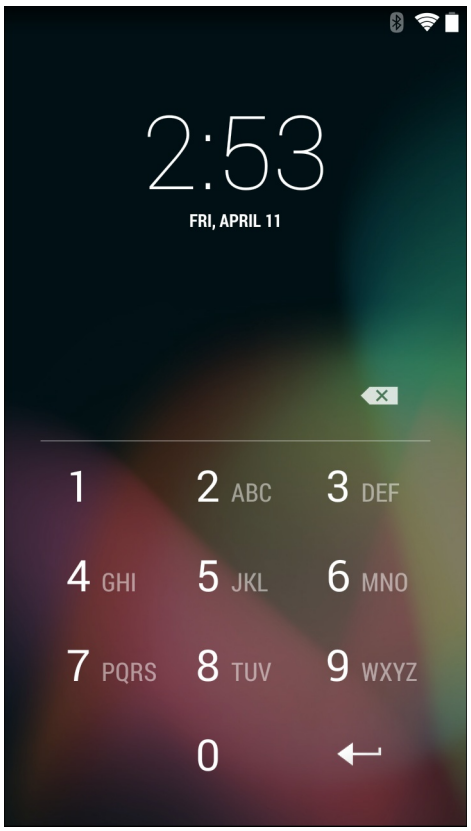


Abbildung 48: Berührungsmuster-Bildschirm

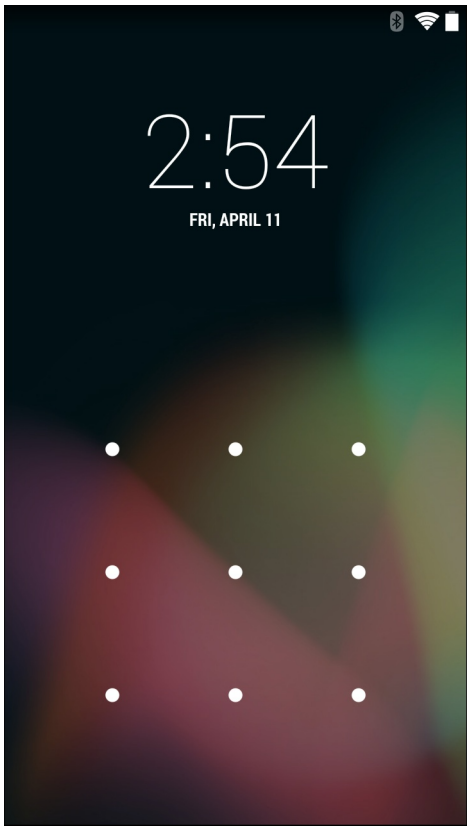
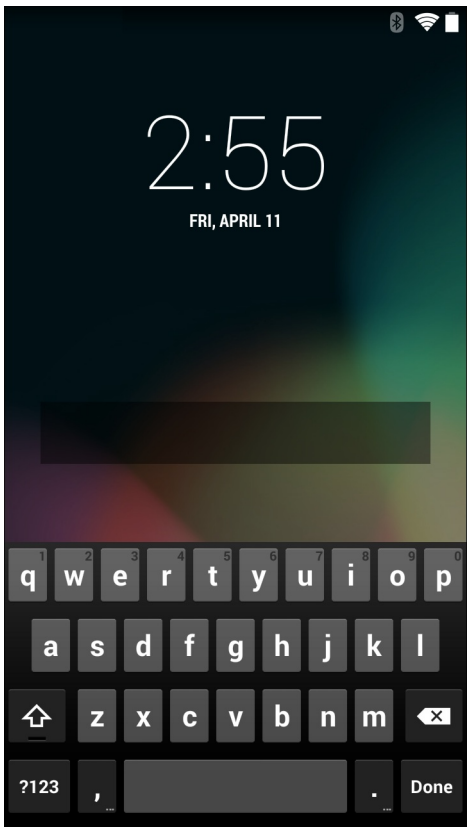


Abbildung 49: Kennwortbildschirm



Mehrbenutzer-Modus

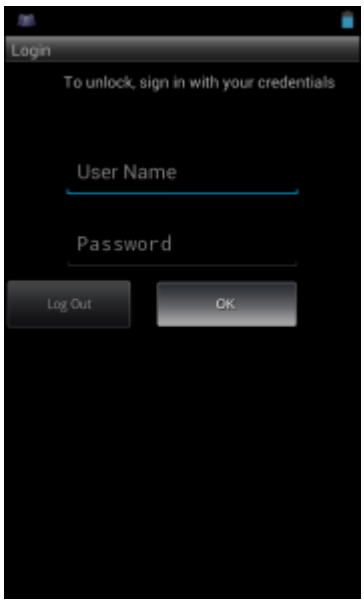
Bei der Mehrbenutzer-Anmeldung können sich mehrere Benutzer beim Gerät anmelden, wobei jeder Benutzer Zugriff auf diverse Anwendungen und Funktionen hat. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird nach dem Einschalten, dem Zurücksetzen oder nachdem das Gerät aus dem Ruhemodus zurückkehrt der Anmeldebildschirm angezeigt.

Mehrbenutzer-Login

Vorgang:

1. Geben Sie im Feld **Login** (Benutzername) den Benutzernamen ein.

Abbildung 50: Login-Bildschirm für mehrere Benutzer



2. Geben Sie im Feld **Password** (Kennwort) das Kennwort ein.
3. Berühren Sie **OK**. Nach der Rückkehr aus dem Ruhemodus muss der Benutzer das Kennwort eingeben.

Abmelden mehrerer Benutzer

Vorgang:

1. Ziehen Sie die Statusleiste aus dem oberen Bildschirmbereich nach unten.
2. Berühren Sie **MultiUser is active** (Mehrbenutzermodus ist aktiv).
3. Berühren Sie **Logout** (Abmelden).
4. Der Bildschirm **Login** (Anmelden) erscheint.

Zurücksetzen des Geräts

Es gibt zwei Funktionen zum Zurücksetzen des Geräts, den Warm- und den Kaltstart.

Durchführen eines Warmstarts

Führen Sie einen Warmstart durch, wenn Anwendungen nicht mehr reagieren.

Vorgang:

1. Halten Sie die Ein-/Austaste gedrückt, bis das Menü erscheint.
2. Berühren Sie **Reset** (Zurücksetzen).
3. Das Gerät wird neu gestartet.

Durchführen eines Kaltstarts

Vorsicht: Das Durchführen eines Kaltstarts mit einer im TC75 installierten SIM-Karte kann zur Beschädigung der SIM-Karte oder von Daten auf der SIM-Karte führen.

Führen Sie einen Kaltstart durch, wenn der TC75 nicht mehr reagiert.

Vorgang:

1. Halten Sie gleichzeitig die Ein-/Aus-, die Scan- und die Lauter-Taste mindestens vier Sekunden lang gedrückt.
2. Wenn der Bildschirm sich ausschaltet, lassen Sie die Tasten wieder los.
3. Der TC75 wird neu gestartet.

Ruhemodus

Der TC75 wechselt nach einem Zeitraum der Inaktivität (im Fenster zu den Anzeigeeinstellungen festgelegt) in den Ruhemodus oder wenn der Benutzer die Ein-/Austaste drückt.

Zum Reaktivieren des TC75 aus dem Ruhemodus drücken Sie die Ein-/Austaste.

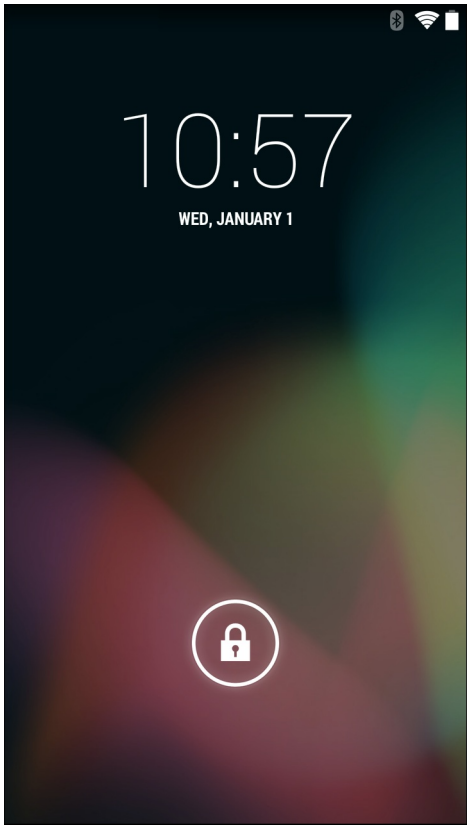
Der Sperrbildschirm wird angezeigt. Schieben Sie nach rechts in Richtung , um den Bildschirm zu entsperren. Wenn die Funktion zur Entsperrung per Berührungsmuster aktiviert ist, erscheint anstelle des Sperrbildschirms der Berührungsmuster-Bildschirm. Siehe *Entsperren des Bildschirms auf Seite 58* .

Hinweis:

Wenn der Benutzer die PIN, das Kennwort oder das Muster fünf Mal falsch eingibt, kann der Vorgang erst nach 30 Sekunden erneut durchgeführt werden.

Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn der Benutzer die PIN, das Kennwort oder das Muster vergessen hat.

Abbildung 51: Sperrbildschirm



Kapitel 3

Anrufe

Tätigen Sie einen Anruf über die Anwendungen **Phone** (Telefon), **People** (Personen) oder andere Anwendungen oder Widgets, die Kontaktdaten anzeigen.

Notrufe

Der Dienstanbieter hat eine oder mehrere Notrufnummern programmiert, z. B. 110 oder 112, die der Benutzer unter allen Umständen anrufen kann, auch wenn das Telefon gesperrt ist, keine SIM-Karte eingelegt ist oder das Telefon nicht aktiviert ist. Der Dienstanbieter kann auf der SIM-Karte zusätzliche Notrufnummern programmieren. Hierzu muss jedoch die SIM-Karte im Gerät eingelegt sein. Nur dann können die auf der Karte gespeicherten Nummern verwendet werden. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Hinweis: Die Notrufnummern sind von Land zu Land unterschiedlich. Die in Ihrem Telefon vorprogrammierten Notrufnummern funktionieren möglicherweise nicht überall. Mitunter kann ein Notruf auch aufgrund von Problemen mit dem Netzwerk, der Umgebung oder Störungen nicht durchgeführt werden.

Audiomodi

Das Gerät bietet drei verschiedene Audiomodi zur Verwendung bei Telefongesprächen:

- **Handset Mode** (Hörermodus): Schaltet die Audiosignale auf den Lautsprecher oben an der Vorderseite des Geräts um, sodass Sie das Gerät wie einen Hörer verwenden können. Dies ist der Standardmodus.
- **Speaker Mode** (Freisprechmodus): Ermöglicht die Verwendung des Geräts als Freisprechtelefon.
- **Headset Mode** (Kopfhörermodus): Wenn Sie einen Bluetooth- oder ein kabelgebundenen Kopfhörer anschließen, werden die Audiosignale automatisch zum Kopfhörer umgeschaltet.

Verwenden eines Bluetooth-Kopfhörers

Sie können für die Audiokommunikation mit einer Audioanwendung einen Bluetooth-Kopfhörer verwenden. Informationen zum Anschließen eines Bluetooth-Kopfhörers am Gerät finden Sie unter *Bluetooth auf Seite 136* . Stellen Sie die Lautstärke korrekt ein, bevor Sie den Kopfhörer aufsetzen. Durch Anschließen eines Bluetooth-Kopfhörers wird das Freisprechtelefon stumm geschaltet.

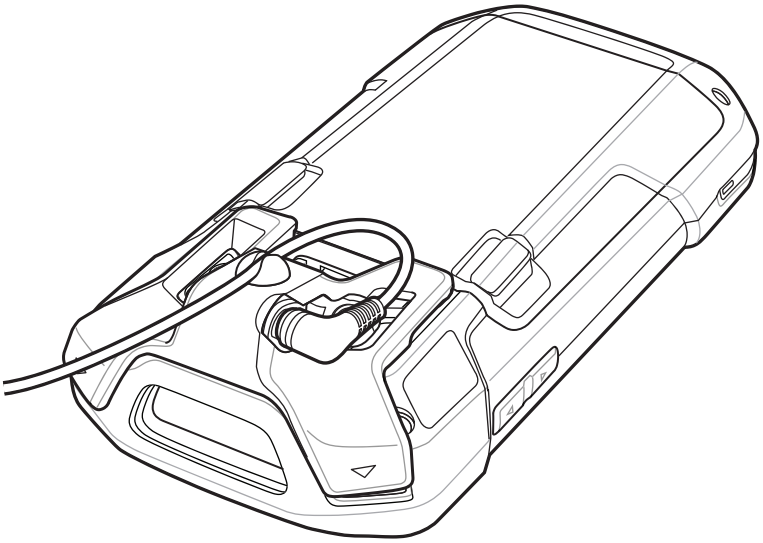
Verwenden eines kabelgebundenen Kopfhörers

Verwenden Sie einen kabelgebundenen Kopfhörer und einen Audioadapter für die Audiokommunikation bei Verwendung einer Audioanwendung. Stellen Sie die Lautstärke korrekt ein, bevor Sie den Kopfhörer aufsetzen. Durch Anschließen eines kabelgebundenen Kopfhörers wird das Freisprechtelefon stumm geschaltet.

Heben Sie die Abdeckung des Kopfhörers an, und stecken Sie den Stecker des Kopfhörers ein.

Um einen Anruf mit dem kabelgebundenen Kopfhörer zu beenden, halten Sie die Kopfhörertaste gedrückt, bis das Gespräch beendet wird.

Abbildung 52: Einstecken des Steckers des kabelgebundenen Kopfhörers (2,5-mm-Adapter dargestellt)



Einstellen der Audiolautstärke

Verwenden Sie die Lautstärketasten zum Anpassen der Lautstärke des Klingeltons, wenn Sie nicht gerade ein Gespräch führen, und der Audiolautstärke während eines Anrufs.

Hinweis: Passen Sie die Gesprächslautstärke während eines Anrufs an. Wenn Sie die Lautstärke außerhalb eines Anrufs anpassen, wirkt sich dies auch auf die Lautstärkepegel der Klingeltöne und Benachrichtigungen aus.

Tätigen eines Anrufs mithilfe des Wählprogramms

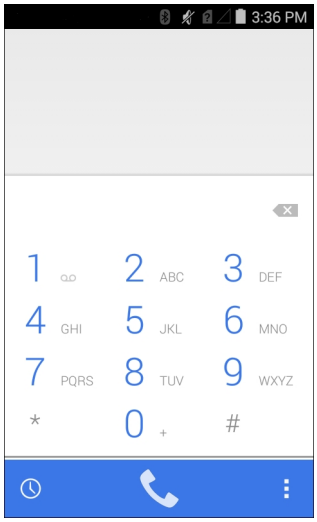
Verwenden Sie die Registerkarte „Dialer“ (Wählprogramm), um Telefonnummern zu wählen.

Vorgang:

1. Berühren Sie auf der Startseite.

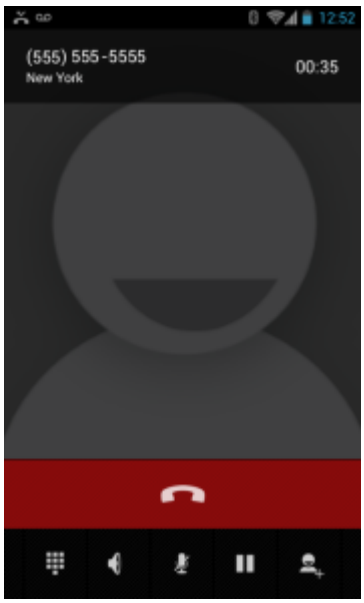
Abbildung 53: Bildschirm des Wählprogramms (JellyBean)

Abbildung 54: Bildschirm des Wählprogramms (KitKat)



2. Berühren Sie die Registerkarte über dem Wählprogramm.
3. Berühren Sie die Tasten, um die Telefonnummer einzugeben.
4. Berühren Sie unter dem Wählprogramm, um den Anruf zu tätigen.

Abbildung 55: Der Anruf wird durchgeführt.



Wenn…	Dann…
Sie möchten das Wählprogramm öffnen.	Berühren Sie .
Sie möchten die Freisprechanlage einschalten.	Berühren Sie .
Sie möchten den Anruf stumm schalten.	Berühren Sie .
Sie möchten den Anruf halten.	Berühren Sie .
Sie möchte eine weitere Person zu dem Gespräch hinzuzufügen.	Berühren Sie .

5. Berühren Sie zum Beenden des Gesprächs.

Dialer Wähloptionen

Der Dialer bietet Optionen zum Speichern der gewählten Nummer zu den Kontakten, zum Einfügen von Pausen und Wartezeiten in die Wählfolge sowie zum Festlegen der Anrufeinstellungen. Für den Zugriff auf diese Optionen müssen Sie mindestens eine Ziffer eingeben. Berühren Sie oder , um auf die folgenden Optionen zuzugreifen.

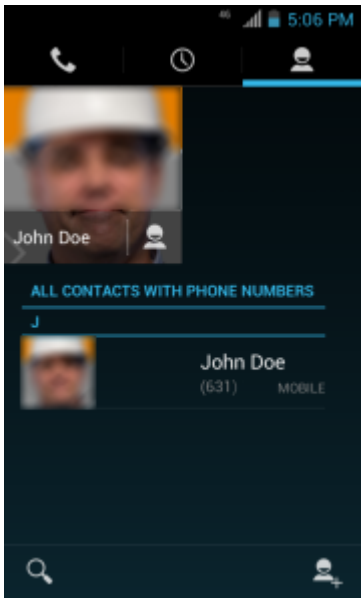
- **Add to contacts (Zu Kontakten hinzufügen)**: Damit fügen Sie die gewählte Nummer zur Anwendung **People (Personen)** hinzu.
- **Add 2–sec pause (2 Sekunden Pause hinzufügen)**: Damit legen Sie eine Pause von Sekunden vor dem Wählen der nächsten Nummer fest. Es können mehrere Pausen hintereinander festgelegt werden.
- **Add Wait (Wartezeit hinzufügen)**: Die restlichen Ziffern werden erst nach einer Bestätigung gesendet.
- **Settings (Einstellungen)**: Damit wird der Bildschirm **Call settings (Anrufeinstellungen)** angezeigt.

Tätigen eines Anrufs mithilfe von Kontakten

Vorgang:

1. Berühren Sie auf der Startseite.
2. Berühren Sie die Registerkarte .

Abbildung 56: Registerkarte „Dialer Contacts“ (Wählprogramm-Kontakte)



3. Berühren Sie den Kontakt, um den Anruf einzuleiten.
4. Berühren Sie zum Beenden des Gesprächs.

Tätigen eines Anrufs mithilfe der Anrufliste

Die Anrufliste ist eine Liste aller getätigten, empfangen oder verpassten Anrufe. Sie stellt eine bequeme Möglichkeit dar, um eine Nummer erneut zu wählen, zurückzurufen oder eine Nummer zu Ihren Kontakten hinzuzufügen.

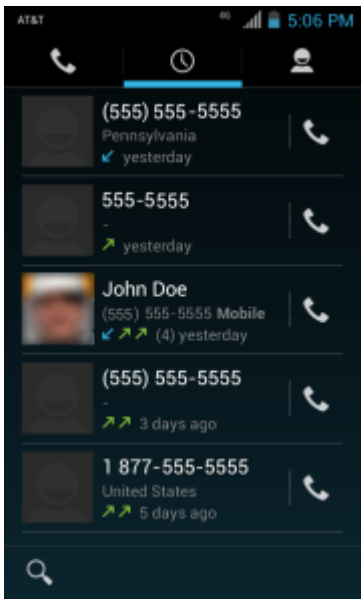
Pfeilsymbole neben einem Anruf geben an, um welche Art von Anruf es sich handelt. Mehrere Pfeile weisen auf mehrere Anrufe hin:

- – Verpasster eingehenden Anruf
- – Empfangener eingehender Anruf
- – Ausgehender Anruf

Vorgang:

1. Berühren Sie auf der Startseite.
2. Berühren Sie die Registerkarte .

Abbildung 57: Registerkarte „Call History“ (Anrufliste)



3. Berühren Sie neben dem Kontakt, um den Anruf einzuleiten.
4. Berühren Sie zum Beenden des Gesprächs.

Durchführen von Konferenzgesprächen

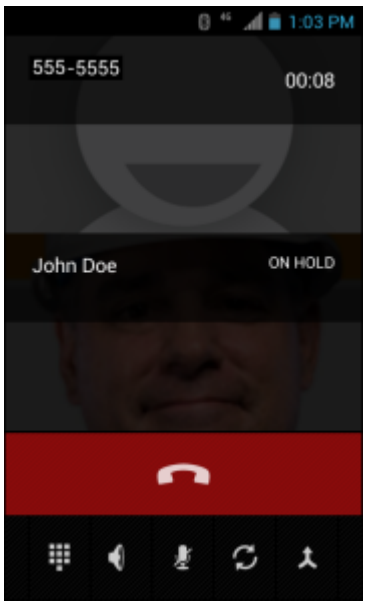
So erstellen Sie eine Konferenzgesprächssitzung mit mehreren Teilnehmern:

Hinweis: Die Verfügbarkeit von Konferenzgesprächen und die zulässige Anzahl der Konferenzteilnehmer unterscheiden sich je nach Mobilfunkanbieter. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit von Konferenzgesprächen.

Vorgang:

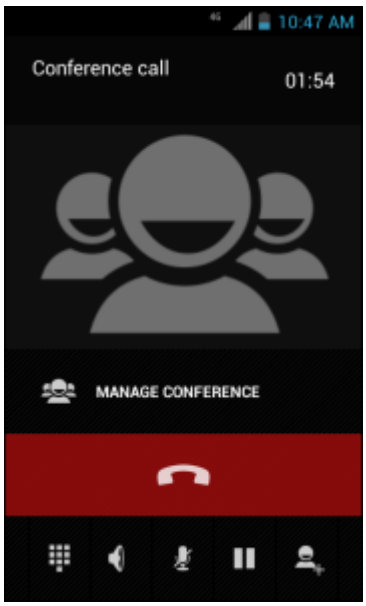
1. Berühren Sie auf der Startseite.
2. Berühren Sie die Registerkarte über dem Wählprogramm.
3. Berühren Sie die Tasten, um die Telefonnummer einzugeben.
4. Berühren Sie unter dem Wählprogramm, um den Anruf zu tätigen.
5. Wenn die Verbindung hergestellt ist, berühren Sie .
   Der erste Anruf wird gehalten.
6. Berühren Sie die Tasten zur Eingabe der zweiten Telefonnummer.
7. Berühren Sie unter dem Wählprogramm, um den Anruf zu tätigen.
8. Wenn die Verbindung hergestellt ist, wird die erste Verbindung gehalten, und der zweite Anruf ist aktiv.

Abbildung 58: Zwei Anrufe



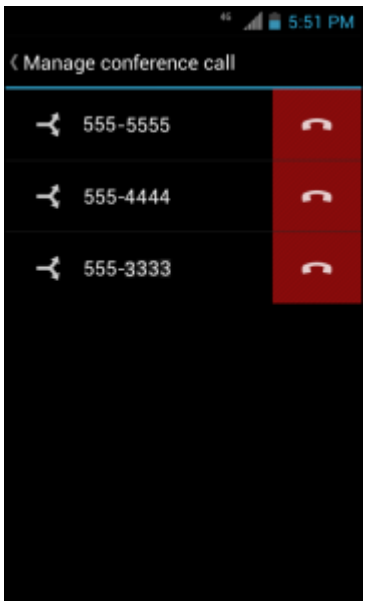
9. Berühren Sie das Symbol , um ein Konferenzgespräch mit drei Personen zu erstellen.

Abbildung 59: Zusammengelegte Anrufe



10. Berühren Sie , um ein weiteres Gespräch hinzuzufügen.
    Die Konferenz wird gehalten.
11. Berühren Sie die Tasten zur Eingabe der zweiten Telefonnummer.
12. Berühren Sie unter dem Wählprogramm, um den Anruf zu tätigen.
13. Berühren Sie das Symbol , um das dritte Gespräch zur Konferenz hinzuzufügen.
14. Berühren Sie **Manage Conference** (Konferenz verwalten), um alle Teilnehmer anzuzeigen.

Abbildung 60: Aufheben der Zusammenlegung von Anrufen



15. Um einen Anrufer aus der Konferenz zu entfernen, berühren Sie neben dem gewünschten Teilnehmer.

Hinweis: Um während eines Konferenzgesprächs mit einem Teilnehmer privat zu sprechen, berühren Sie **Manage Conference** (Konferenz verwalten), und berühren Sie dann den Anrufer. Um wieder alle Teilnehmer einzuschließen, berühren Sie .

Tätigen eines Anrufs mithilfe des Bluetooth-Kopfhörers

Vorgang:

1. Koppeln Sie den Bluetooth-Kopfhörer mit dem Gerät.
2. Drücken Sie die Anruftaste auf dem Bluetooth-Kopfhörer.
   „Jetzt sprechen“ ertönt vom Bluetooth-Kopfhörer, und der Bildschirm **Voice Dialer** (Sprachwahl) wird angezeigt.
3. Sagen Sie einen Befehl.

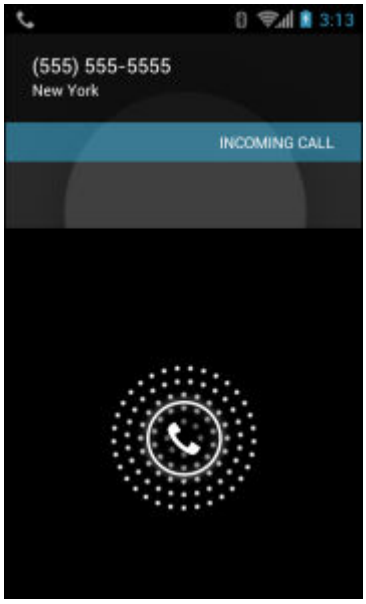
Wenn…	Dann…
Sie möchten einen Kontakt nach dem Namen anrufen:	Sagen Sie „*(Name)* anrufen“.
Sie möchten eine Nummer wählen:	Sagen Sie „*(Telefonnummer)* wählen“.
Sie möchten Ihre Mailbox anrufen:	Sagen Sie „Mailbox anrufen“.
Sie möchten den vorherigen Anrufer anrufen:	Sagen Sie „Wahlwiederholung“.

4. Drücken Sie die Anruftaste am Bluetooth-Kopfhörer, um den Anruf zu beenden.

Annehmen von Anrufen

Wenn Sie einen Telefonanruf erhalten, wird der Bildschirm **Incoming Call** (Eingehender Anruf) geöffnet und die Anrufer-ID sowie weitere Informationen zum Anrufer angezeigt, der in der Anwendung **People** (Personen) aufgeführt ist.

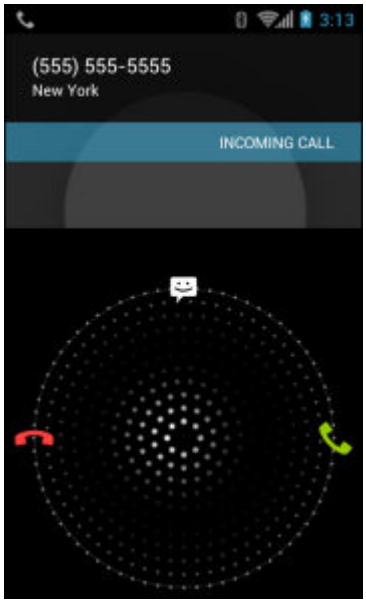
Abbildung 61: Bildschirm „Incoming Call“ (Eingehender Anruf)



Alle eingehenden Anrufe werden auf der Registerkarte „Call log“ (Anrufliste) in der Anwendung **Phone** (Telefon) aufgezeichnet. Wenn Sie einen Anruf verpassen, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Um den Klingelton vor der Annahme des Anrufs stummzuschalten, drücken Sie die Taste zum Verringern der Lautstärke seitlich am Gerät.

Wenn ein Anruf eingeht, tippen Sie auf das weiße Telefonsymbol, und schieben Sie es über eines dieser Symbole:

Abbildung 62: Auswählen von Rufannahmeoptionen

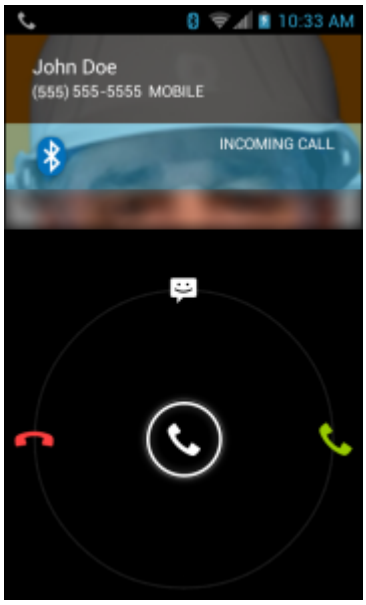


- Answer call (Anruf annehmen) – Beginnen Sie, mit dem Anrufer zu sprechen.
- Answer call (An die Mailbox weiterleiten) – Anrufer werden angewiesen, eine Mailbox-Nachricht zu hinterlassen.
- Send a message (Eine Nachricht senden) – Öffnet eine Liste von kurzen Textantworten. Berühren Sie eine Option, um diese sofort an den Anrufer zu senden.

Entgegennehmen von Anrufen mit einem Bluetooth-Kopfhörer

Wenn Sie einen Telefonanruf erhalten, wird der Bildschirm **Incoming Call** (Eingehender Anruf) geöffnet und die Anrufer-ID sowie weitere Informationen zum Anrufer angezeigt, der in der Anwendung **People** (Personen) aufgeführt ist.

Abbildung 63: Bildschirm „Incoming Call“ (Eingehender Anruf)



Alle eingehenden Anrufe werden auf der Registerkarte „Call log“ (Anrufliste) in der Anwendung **Phone** (Telefon) aufgezeichnet. Wenn Sie einen Anruf verpassen, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Um den Klingelton vor der Annahme des Anrufs stummzuschalten, drücken Sie die Taste zum Verringern der Lautstärke seitlich am Gerät.

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie die Anruftaste auf dem Bluetooth-Kopfhörer, um den Anruf entgegenzunehmen.

Um den Anruf zu beenden, drücken Sie die Anruftaste auf dem Bluetooth-Kopfhörer.

Anrufeinstellungen

Hinweis: Nicht alle Optionen sind für alle Konfigurationen verfügbar.

Über die Anrufeinstellungen ändern Sie die Optionen im Zusammenhang mit der Telefonanruffunktion.

- **Ringtone & Vibrate (Klingelton und Vibrieren)**

- **Phone ringtone** (Klingelton): Berühren Sie diese Option, um einen Klingelton zu wählen, der bei einem eingehenden Anruf ertönt.
- **Vibrate when ringing** (Vibration bei Anrufen): Aktivieren Sie diese Option, wenn das Gerät bei einem eingehenden Anruf vibrieren soll.

• **Weitere Anrufeinstellungen**

- **Voicemail** (Mailbox): Berühren Sie diese Option zum Konfigurieren von Mailbox-Einstellungen.
  + **Service** (Dienst): Legen Sie den Dienstanbieter oder einen anderen Anbieter für den Mailbox-Dienst fest.
  + **Setup** (Einrichten): Berühren Sie diese Option zum Aktualisieren der Telefonnummer für den Zugriff auf die Mailbox.
  + **Sound** (Ton): Berühren Sie diese Option, um den Ton zu wählen, der wiedergegeben wird, wenn eine Sprachnachricht empfangen wird.
  + **Vibrate** (Vibration): Zum Einstellen der Vibrationsoption. (Standardeinstellung – deaktiviert).
- **Dial pad touch tones** (Wähltastentöne): Aktivieren Sie diese Option, wenn beim Berühren einer Telefontaste ein Tonsignal ausgegeben werden soll.
- **Quick responses** (Schnellantworten): Berühren Sie diese Option, um Schnellantworten zu bearbeiten, die bei Ablehnung eingehender Anrufe zur Verfügung stehen sollen.
- **Fixed Dialing Numbers** (Rufnummernbeschränkung): Über die Rufnummernbeschränkung können Sie die über das Telefon wählbaren Rufnummern oder Vorwahlen auf eine feste Wählliste beschränken.
- **TTY mode** (TTY-Modus): Berühren Sie diese Option, um die TTY-Einstellung festzulegen. Verwenden Sie mit dem TC75 ein optionales TTY-Gerät zum Senden und Empfangen von Anrufen. Stecken Sie das TTY-Gerät in die Kopfhörerbuchse des TC75, und stellen Sie den TC75 auf den Betrieb in einem der TTY-Modi ein.

  Hinweis:

  Verwenden Sie zum Anschluss des TTY-Geräts an den TC75 ein TSB-121-konformes Kabel (vom TTY-Hersteller bereitgestellt).

  Für einen korrekten Betrieb stellen Sie die Lautstärke des TC75 auf einen mittleren Wert. Erhalten Sie eine hohe Zahl falscher Zeichen, stellen Sie die Lautstärke wie benötigt ein, um die Fehlerquote zu minimieren.

  Für eine optimale Leistung sollte sich der TC75 mindestens 30 cm vom TTY-Gerät befinden. Es können viele Fehler auftreten, wenn der TC75 sich zu nahe am TTY-Gerät befindet.

  + **TTY off** (TTY aus) (Standard): TTY ist ausgeschaltet.
  + **TTY Full** (TTY komplett): Es werden ausschließlich TTY-Zeichen übertragen und empfangen.
  + **TTY HCO**: In diesem Modus senden Sie TTY-Textzeichen, empfangen aber die Sprachausgabe über den Hörer.
  + **TTY VCO**: In diesem Modus empfangen Sie TTY-Textzeichen, können aber zum Senden normal in ein Mikrofon sprechen.
- **DTMF tones** (DTMF-Töne): Berühren Sie diese Option, um die Länge der DTMF-Töne festzulegen. Optionen: **Normal** (Standard) oder **Long** (Lang).
- **GSM call settings (GSM-Anrufeinstellungen)**
  + **Call forwarding** (Anrufweiterleitung): Mit der Anrufweiterleitung können eingehende Anrufe an eine andere Rufnummer umgeleitet werden.

    Hinweis: Die Rufumleitung wird möglicherweise nicht in allen Netzwerken unterstützt. Erkundigen Sie sich beim Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit.

    • **Always forward** (Immer weiterleiten): Bei dieser Einstellung werden all Anrufe an eine andere Rufnummer umgeleitet.
    • **Forward when busy** (Weiterleiten wenn besetzt): Geben Sie die Telefonnummer ein, an die Anrufe weitergeleitet werden, wenn die Leitung besetzt ist.
    • **Forward when unanswered** (Weiterleiten, falls keine Antwort): Geben Sie die Telefonnummer ein, an die Anrufe weitergeleitet werden, wenn keine Anrufe angenommen werden können.

    - **Forward when unreachable** (Weiterleiten, falls nicht erreichbar): Geben Sie die Telefonnummer ein, an die die Anrufe weitergeleitet werden, wenn das Telefon ausgeschaltet oder der Benutzer nicht erreichbar ist.
  + **Call barring** (Anrufsperre): Mit der Anrufsperre können bestimmte Typen eingehender und/oder ausgehender Anrufe gesperrt werden. Wählen Sie den zu sperrenden Typ eingehender und/oder ausgehender Anrufe.
  + **Zusätzliche Einstellungen**
    - **Caller ID** (Anrufererkennung): Aktivieren Sie die Anrufererkennung, um bei ausgehenden Anrufen die Nummer des Anrufers anzuzeigen. Optionen: **Network default** (Netzwerkstandard) (Standard), **Hide number** (Rufnummer unterdrücken), **Show number** (Rufnummer anzeigen).
    - **Call waiting** (Anklopfen): Markieren Sie diese Option, um die Funktion zu aktivieren.
- **CDMA-Anrufeinstellungen (nicht unterstützt)**
  - **Voice privacy** (Sprachverschlüsselung): Aktiviert die erweiterte Verschlüsselung.
- **Einstellungen für Internetanrufe**
  - **SIP Accounts** (SIP-Konten): Wählen Sie diese Option zum Empfangen von Internetanrufen für Konten, die zu dem Gerät hinzugefügt wurden, zum Anzeigen oder Ändern von SIP-Konten oder zum Hinzufügen eines Kontos für Internetanrufe.
  - **Use Internet calling** (Internetanrufe verwenden): Verwenden Sie Internetanrufe für alle Anrufe, nur für Anrufe an Internetanrufadressen (Standardeinstellung), oder entscheiden Sie bei jedem Anruf individuell. Um Internetanrufe verwenden zu können, muss das Gerät mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sein, und auf dem Gerät muss ein Konto für Internetanrufe vorhanden sein.
  - **IMS Account** (IMS-Konto): Wählen Sie diese Option, um den IMS-Service aktivieren oder deaktivieren.

Kapitel 4

Anwendungen

Dieser Abschnitt beschreibt die auf dem Gerät installierten Anwendungen.

File Browser (Datei-Browser)

Verwenden Sie die Anwendung **File Browser** (Datei-Browser) zum Anzeigen und Verwalten von Dateien auf dem Gerät.

Zum Öffnen des **File Browser** (Datei-Browser) berühren Sie > .

Abbildung 64: Bildschirm des File Browsers (Datei-Browsers)

Die Adressleiste (1) zeigt den aktuellen Ordnerpfad an. Berühren Sie den aktuellen Ordnerpfad, um manuell einen Pfad und Ordnernamen einzugeben.

Verwenden Sie (2), um mehrere Dateien/Ordner auszuwählen.

Verwenden Sie (3), um das Stammverzeichnis des internen Speichers anzuzeigen.

Verwenden Sie (4) zum Anzeigen der microSD card (microSD-Karte) im Stammverzeichnis (Gerätespeicher).

Berühren Sie (5), um den vorherigen Ordner anzuzeigen oder die Anwendung zu beenden.

Berühren und halten Sie ein Element, um mit diesem einen Vorgang durchzuführen. Wählen Sie eine der Optionen aus dem Menü **File Operations** (Dateioperationen) aus:

- **Information** (Informationen): Detaillierte Informationen über die Datei oder den Ordner betrachten.
- **Move** (Verschieben): Die Datei oder den Ordner an einen neuen Ort verschieben.
- **Copy** (Kopieren): Die ausgewählte Datei kopieren.
- **Delete** (Löschen): Die ausgewählte Datei löschen.
- **Rename** (Umbenennen): Die ausgewählte Datei umbenennen.
- **Open as** (Öffnen als): Die ausgewählte Datei als einen bestimmten Dateityp öffnen.
- **Share** (Freigeben): Die Datei an andere Geräte freigeben.

Nachrichten

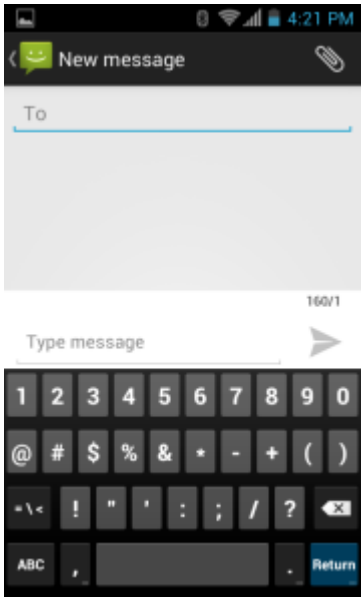
Verwenden Sie **Messaging** (Nachrichten) zum Senden und Empfangen von SMS und MMS-Nachrichten. Berühren Sie auf dem Bildschirm „Start“ oder „All Apps“ (Alle Apps) .

Senden einer Textnachricht

Vorgang:

1. Berühren Sie im Bildschirm **Messaging** (Nachrichten) die Option .

   Abbildung 65: Bildschirm „New Text Message“ (Neue Textnachricht)



2. Geben Sie im Feld **To** (An) einen Namen oder eine Mobiltelefonnummer ein.
3. Geben Sie im Feld **Type message** (Nachricht eingeben) die Textnachricht ein.

   Der 160-Zeichen-Zähler zeigt an, wie viele Zeichen Sie noch übrig haben. Wenn der Benutzer diese Obergrenze überschreitet, wird eine neue Nachricht erstellt, die nach dem Empfang mit ihren Vorgängern verbunden wird.

Wenn der Benutzer beim Schreiben einer Nachricht die Zurück-Taste drückt, wird die Nachricht als Entwurf im Fenster **Messaging** (Nachrichten) gespeichert. Berühren Sie die Konversation, um mit der Bearbeitung fortzufahren.

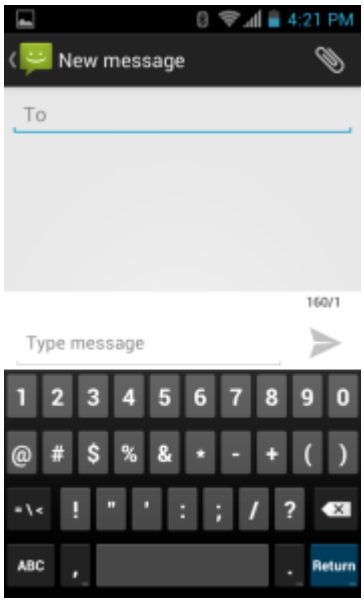
4. Berühren Sie , um die Nachricht zu schließen.

Senden einer Multimedianachricht

Vorgang:

1. Berühren Sie im Bildschirm **Messaging** (Nachrichten) die Option .

Abbildung 66: Der Bildschirm für neue Multimedianachrichten



2. Geben Sie im Feld **To** (An) einen Namen oder eine Mobiltelefonnummer ein.
3. Berühren Sie , um die Mediendatei Ihrer Wahl anzuhängen:
   - **Pictures (Bilder)**: Wählen Sie ein Bild aus, das Sie anhängen möchten.
   - **Capture picture (Bild aufnehmen)**. Die Kamera wird geöffnet, damit Sie ein Bild aufnehmen und anhängen können.
   - **Videos**: Wählen Sie ein Video aus, das Sie anhängen möchten.
   - **Capture video (Video aufnehmen)**: Der Camcorder wird geöffnet, damit Sie ein Video aufnehmen und an die Nachricht anhängen können.
   - **Audio**: Wählen Sie eine Audiodatei aus, die Sie anhängen möchten.
   - **Record audio (Audio aufnehmen)**: Der Audiorekorder wird geöffnet, damit Sie eine Sprachnachricht aufnehmen und an die Nachricht anhängen können.
   - **Slideshow (Diashow)**: Es wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie Text, Fotos, Videos und Tonaufnahmen in einer Diashow von bis zu 10 Dias zusammenstellen können, um sie an die Nachricht anzuhängen.
   - **Kontakte**. Damit versenden Sie Kontaktinformationen.
4. Berühren Sie , um die Nachricht zu schließen.

People (Personen)

Verwenden Sie die Anwendung **People** (Personen), um Kontakte zu verwalten.

Tippen Sie auf dem Bildschirm „Start“ oder **Apps** auf . **People** (Personen) wird in der Liste der wichtigsten Kontakte geöffnet. Kontakte werden auf drei Arten im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt: Groups (Gruppen), All contacts (Alle Kontakte) und Favorites (Favoriten). Tippen Sie auf die Registerkarten, um zu ändern, wie die Kontakte angezeigt werden. Fahren Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten, um durch die Listen zu blättern.

Hinzufügen von Personen

Vorgang:

1. Berühren Sie in der Anwendung **People** (Personen) die Option .
2. Wenn Sie mehr als ein Konto mit Kontakten haben, berühren Sie das gewünschte Konto.
3. Geben Sie den Namen des Kontakts und andere Informationen ein. Berühren Sie ein Feld, um mit der Eingabe zu beginnen, und ziehen Sie den Finger nach unten, um alle Kategorien anzuzeigen.
4. Um mehr als einen Eintrag für eine Kategorie hinzuzufügen, beispielsweise eine geschäftliche Adresse nach der Eingabe einer persönlichen-Adresse, berühren Sie **Add new** (Neu hinzufügen) für das Feld. Um ein Menü mit voreingestellten Bezeichnungen zu öffnen, wie z. B. Home oder Work für eine E- Mail-Adresse, berühren Sie die Bezeichnung auf der rechten Seite des Elements der Kontaktinformationen. Zum Erstellen Ihrer eigenen Bezeichnungen berühren Sie **Custom** (Benutzerdefiniert) im Menü.
5. Berühren Sie **Done** (Fertig).

Bearbeiten von Personen

Vorgang:

1. Berühren Sie in der Anwendung **People** (Personen) die Registerkarte .
2. Berühren Sie eine Person, die Sie bearbeiten möchten.
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **Edit** (Bearbeiten).
5. Bearbeiten Sie die Kontaktinformationen.
6. Berühren Sie **Done** (Fertig).

Löschen von Personen

Vorgang:

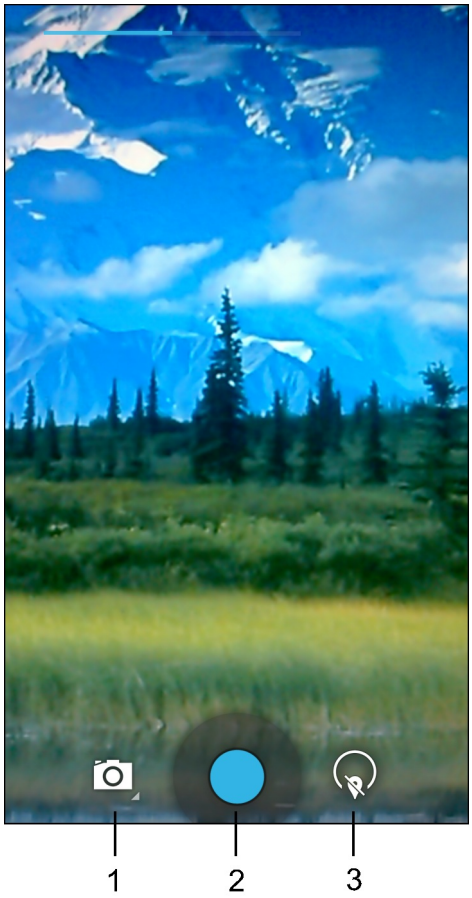
1. Berühren Sie in der Anwendung **People** (Personen) die Registerkarte .
2. Berühren Sie eine Person, die Sie bearbeiten möchten.
3. Sie .
4. Berühren Sie **Delete** (Löschen).
5. Berühren Sie **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.

Kamera

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Aufnehmen von Fotos und Videos mithilfe der integrierten Digitalkameras.

Hinweis: Wenn eine microSD-Karte installiert ist, werden auf dem TC75 Fotos und Videos auf der microSD-Karte gespeichert. Wenn keine microSD-Karte installiert ist, speichert der TC75 Fotos und Videos im internen Speicher.

Abbildung 67: Bildschirm „Camera Photo“ (Kamerafoto)



1	„Camera Options“ (Kameraoptionen): Zum Auswählen des Kamera-, Video- oder Panorama-Modus berühren.
2	Shutter button (Auslöser): Zum Aufnehmen eines Fotos, eines Panoramafotos oder eines Video berühren.
3	Photo Settings (Fotoeinstellungen): Zum Auswählen der Kameraeinstellungen berühren.

Aufnehmen von Fotos

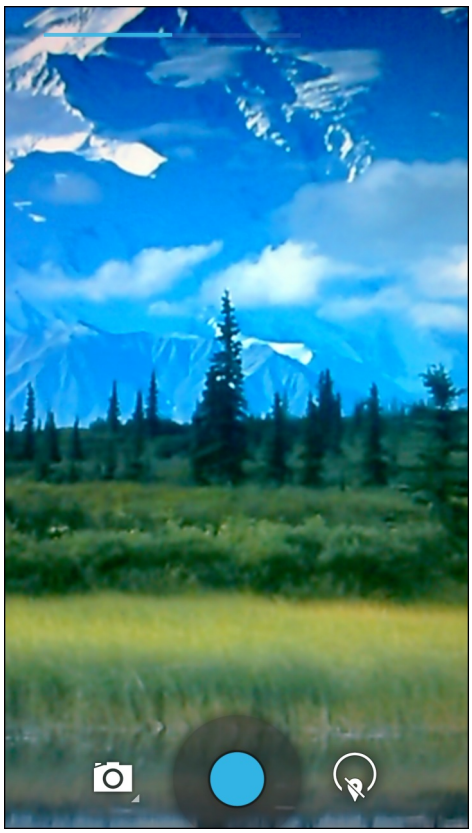
Hinweis:

Kameraeinstellungen werden in *Fotoeinstellungen auf Seite 86* beschrieben.

Vorgang:

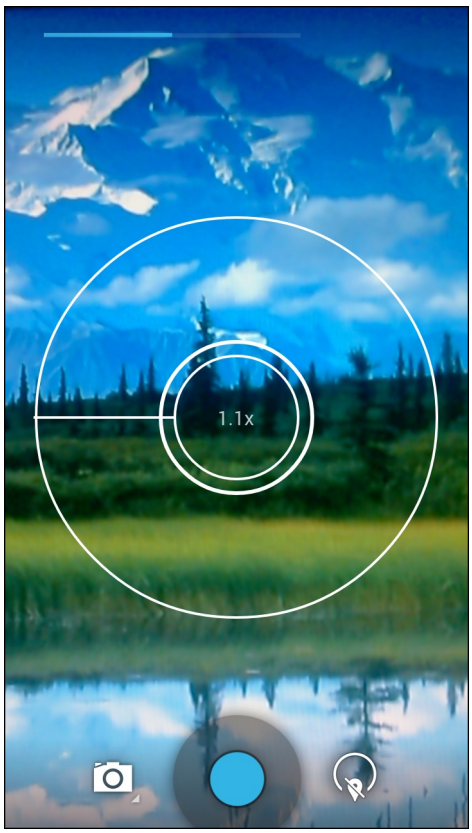
1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .

Abbildung 68: Kameramodus



3. Berühren Sie bei Bedarf das Symbol der Kameraoptionen und dann .
4. Um zwischen der hinteren und der vorderen Kamera zu wechseln, berühren Sie und dann oder .
5. Rahmen Sie das Motiv auf dem Bildschirm ein.
6. Zum Vergrößern oder Verkleinern drücken Sie mit zwei Fingern auf das Display und ziehen die Finger auseinander oder zusammen. Die Zoomsteuerungen werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Abbildung 69: Kamera-Zoom



7. Berühren Sie einen Bereich auf dem Bildschirm, um zu fokussieren. Der Fokuskreis wird auf dem Bildschirm angezeigt. Die zwei horizontalen Balken werden grün, wenn sie im Fokus sind.
8. Berühren Sie .

   Die Kamera nimmt ein Foto auf, und ein Auslösegeräusch wird wiedergegeben.

   Alternativ können Sie berühren und halten, um zuerst zu fokussieren, bevor Sie ein Foto aufnehmen. Lassen Sie dann das Symbol los, um ein fokussiertes Foto aufzunehmen.

   Das Foto wird kurz als Miniaturansicht in der oberen rechten Ecke angezeigt.

Aufnehmen eines Panoramafotos

Im Panoramamodus kann der Benutzer ein einzelnes breites Bild durch langsames Schwenken über ein Motiv erstellen.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .

Abbildung 70: Panoramamodus

3. Berühren Sie die Optionsleiste und dann .
4. Rahmen Sie eine Seite des zu erfassenden Motivs ein.
5. Berühren Sie , und beginnen Sie, langsam über den zu erfassenden Bereich zu schwenken. Ein kleines weißes Quadrat im Inneren der Taste weist darauf hin, dass die Aufnahme in Bearbeitung ist.

   Wenn Sie zu schnell schwenken, wird die Meldung **Too fast** (Zu schnell) angezeigt.
6. Berühren Sie zum Beenden der Aufnahme. Das Panorama wird sofort angezeigt, und es erscheint eine Fortschrittsanzeige, während das Bild gespeichert wird.

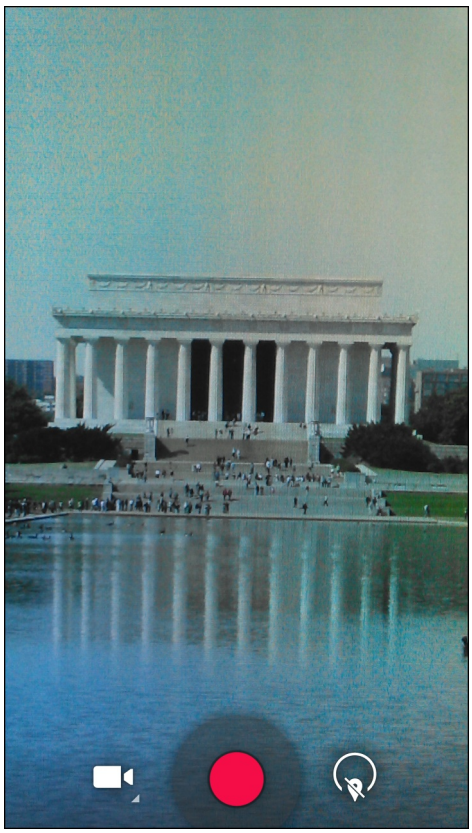
Aufnehmen von Videos

So nehmen Sie ein Video auf:

Vorgang:

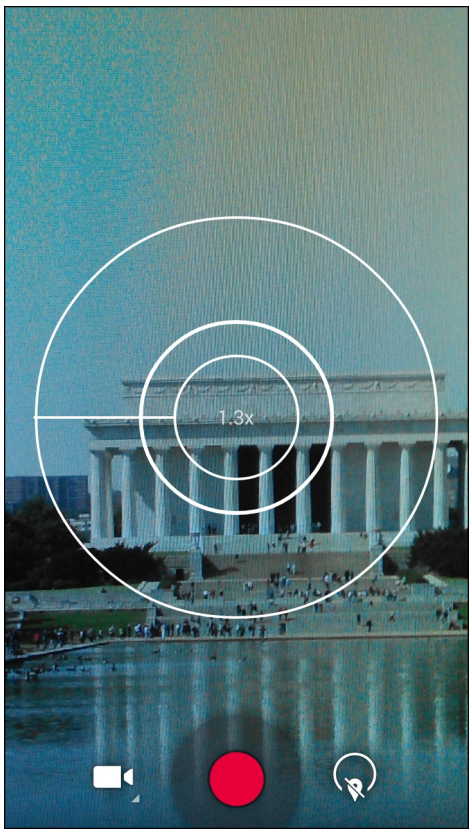
1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .

Abbildung 71: Videomodus



3. Berühren Sie die Optionsleiste und dann .
4. Um zwischen der hinteren und der vorderen Kamera zu wechseln, berühren Sie und dann oder .
5. Richten Sie die Kamera auf das gewünschte Motiv.
6. Zum Vergrößern oder Verkleinern drücken Sie mit zwei Fingern auf das Display und ziehen die Finger auseinander oder zusammen. Die Zoomsteuerungen werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Abbildung 72: Kamera-Zoom



7. Berühren Sie , um die Aufnahme zu starten.

   Das Gerät beginnt mit der Videoaufnahme. Die verbleibende Videozeit wird oben links im Bildschirm angezeigt.

8. Berühren Sie , um die Aufnahme zu beenden.

   Das Video wird kurz als Miniaturansicht in der oberen rechten Ecke angezeigt.

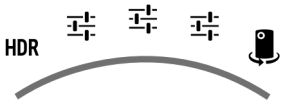
Fotoeinstellungen

Im Fotomodus werden auf dem Bildschirm die Fotoeinstellungen angezeigt. Berühren Sie , um die Fotoeinstellungsoptionen anzuzeigen.

Rückseitige Kamera

Berühren Sie , um die Fotoeinstellungsoptionen anzuzeigen.

Abbildung 73: Hintere Fotoeinstellungsoptionen



- **HDR**: Zum Aktivieren von High Dynamic Range (HDR)-Imaging berühren. HDR erweitert den dynamischen Bereich von Fotos (das Verhältnis von hell zu dunkel). HDR verwendet drei Fotos, die mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen wurden, um das Foto zu erzeugen (Standard – deaktiviert).

- Erste :
  - **Scene mode** (Szenenmodus): Berühren Sie diese Option, um eine voreingestellte Kombination von Kameraeinstellungen auszuwählen, die für bestimmte Szenen konzipiert sind. Optionen: **Auto** (Standard), **Night** (Nacht), **Portrait** (Hochformat), **Landscape** (Querformat), **Steady Photo** (Standbild) oder **Sports** (Sport) oder **Document capture** (Dokumentenerfassung).
  - **Store location** (Standort speichern): Berühren, um Positionsinformationen zum Foto hinzuzufügen. (Standardeinstellung – deaktiviert)
  - **Picture size** (Bildgröße): Berühren Sie diese Option, um die Größe (in Bildpunkten) des Fotos einzustellen. Optionen: **8M Pixel** (8 Mio. Pixel) (Standard), **5M pixels** (5 Mio. Pixel), **3M pixels** (3 Mio. Pixel), **HD 1080p**, **2M pixels** (2 Mio. Pixel), **HD 720p**, **1M pixels** (1 Mio. Pixel), **WVGA**, **VGA** oder **QVGA**.
  - **Picture quality** (Bildqualität): Berühren Sie diese Option, um die Bildqualitätseinstellung festzulegen. Optionen: **Super fine** (superfein, Standard), **Fine** (fein) oder **Normal**.
  - **ZSL**: Stellen Sie die Kamera so ein, dass beim Drücken der Taste sofort eine Aufnahme gemacht wird (Standardeinstellung – deaktiviert)
  - **Countdown timer** (Countdown-Zähler) – Optionen: **Aus** (Standard), **1 second**, **2 seconds**, **3 seconds**, **4 seconds**, **5 seconds**, **10 seconds**, **15 seconds**, **20 seconds**, **30 seconds** oder **60 seconds** (1 Sekunde, 2/3/4/5/10/15/20/30/60 Sekunden).
  - **Beep during countdown** (Signalton während des Countdowns): Zum Abspielen eines Signaltons während des Countdowns auswählen (Standardeinstellung – aktiviert).
- Zweite :
  - **Face detection** (Gesichtserkennung): Zum Aktivieren der Gesichtserkennung auswählen (Standard – aktiviert).
  - **Touch AF/AEC** (AF/AEC berühren): Zum Aktivieren des Autofokus auswählen (Standard – aktiviert).
  - **Sharpness** (Schärfe): Zum Auswählen einer Schärfestufe berühren. Optionen: **Level 0**, **Level 1**, **Level 2**, **Level 3** (Standard), **Level 4**, **Level 5** oder **Level 6** (Ebene 0/1/2/3/4/5/6).
  - **Select Auto Exposure** (Automatische Belichtung auswählen): Zum Auswählen der automatischen Belichtungseinstellung berühren. Optionen: **Frame Average** (Bilddurchschnitt) (Standard), **Center Weighted** (Bildmitte gewichtet) oder **Spot Metering** (Spotmessung).
- Dritte :
  - **Anti Banding** (Bildschirmstreifen-Filter) – Optionen: **Off**, **50 Hz**, **60 Hz** oder **Auto** (Standard).
  - **ISO**: Zum Festlegen, wie empfindlich die Kamera auf Licht reagiert. Optionen: **Auto** (Standard), **ISO Auto (HJR)**, **ISO 100**, **ISO 200**, **ISO 400**, **ISO 800** oder **ISO 1600**.
  - **Exposure** (Belichtung): Berühren Sie diese Option, um die Belichtungseinstelllungen anzupassen. Optionen: **+2**, **+1**, **0** (Standardeinstellung), **-1** oder **-2**.
  - **White balance** (Weißabgleich): Berühren Sie diese Option, um auszuwählen, wie die Kamera Farben in verschiedenen Lichtarten anpasst, um möglichst natürlich aussehende Farben zu erreichen.
    + **Incandescent** (Glühlampenlicht): Einstellung des Weißabgleichs für Glühlampenbeleuchtung.
    + **Fluorescent** (Neonlampenlicht): Einstellung des Weißabgleichs für Neonlampenbeleuchtung.
    + **Auto** (Automatisch): Automatische Einstellung des Weißabgleichs (Standard).
    + **Daylight** (Tageslicht): Einstellung des Weißabgleichs für Tageslicht.
    + **Cloudy** (Bewölkt): Einstellung des Weißabgleichs für eine bewölkte Umgebung.
  - **Flash Mode** (Blitzmodus): Berühren Sie diese Option, um einzustellen, ob die rückseitige Kamera ihren Lichtmesser verwendet, um zu entscheiden, ob ein Blitz benötigt wird, oder um ihn für alle Aufnahmen ein- oder auszuschalten.
    + **Off** (Aus): Blitz deaktivieren.
    + **Auto**: Die Kamera stellt den Blitz automatisch anhand des Lichtmessers ein.
    + **On** (Ein): Blitzaktivierung beim Aufnehmen von Fotos.

+ **Torch** (Taschenlampe): Kontinuierliches Leuchten des Blitzes.

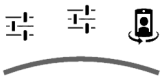
- **Focus Mode** (Fokusmodus): Berühren Sie diese Option, um die Kamerafokuseinstellungen festzulegen. Optionen: **Auto** (Standard), **Infinity** (Unendlich), **Macro** (Makro) oder **CAF** (Kontinuierlicher Autofokus).
- **AE-Bracket** (AE-Halterung): Zum Einstellen der automatischen Belichtungsreihe berühren (Standard – deaktiviert).

- : Zum Einschalten der vorderen Kamera berühren.

Vordere Kamera

Berühren Sie , um die Fotoeinstellungsoptionen anzuzeigen.

Abbildung 74: Vordere Fotoeinstellungsoptionen



- Erste :
  - **Store location** (Standort speichern): Berühren, um Positionsinformationen zum Foto hinzuzufügen. (Standardeinstellung – deaktiviert)
  - **Picture size** (Bildgröße): Berühren Sie diese Option, um die Größe (in Bildpunkten) des Fotos einzustellen. Optionen: **HD 720p** (Standard), **1M pixels** (1 Mio. Pixel), **WVGA**, **VGA** oder **QVGA**.
  - **Picture quality** (Bildqualität): Berühren Sie diese Option, um die Bildqualitätseinstellung festzulegen. Optionen: **Super fine** (superfein, Standard), **Fine** (fein) oder **Normal**.
  - **Countdown timer** (Countdown-Zähler) – Optionen: **Aus** (Standard), **1 second**, **2 seconds**, **3 seconds**, **4 seconds**, **5 seconds**, **10 seconds**, **15 seconds**, **20 seconds**, **30 seconds** oder **60 seconds** (1 Sekunde, 2/3/4/5/10/15/20/30/60 Sekunden).
  - **Beep during countdown** (Signalton während des Countdowns): Zum Abspielen eines Signaltons während des Countdowns auswählen (Standardeinstellung – aktiviert).
- Zweite :
  - **Face detection** (Gesichtserkennung): Zum Aktivieren der Gesichtserkennung auswählen (Standard – aktiviert).
- : Zum Einschalten der rückseitigen Kamera berühren.

Videoeinstellungen

Im Videomodus werden auf dem Bildschirm die Videoeinstellungen angezeigt. Berühren Sie , um die Videoeinstellungsoptionen anzuzeigen.

Rückseitige Kamera

Berühren Sie , um die Fotoeinstellungsoptionen anzuzeigen.

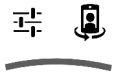
Abbildung 75: Hintere Videoeinstellungsoptionen

- Erste
  - **Time lapse** (Zeitraffer): Zum Auswählen eines Zeitintervalls berühren, um die Bildwiederholrate für die zeitverzögerte Fotografie festzulegen. Optionen: **Off** (Aus) (Standard): Schieben Sie den Schalter auf **On** (Ein), und legen Sie dann das Zeitintervall fest.
  - **Video quality** (Videoqualität): Berühren Sie diese Option, um die Videoqualität auszuwählen:
    + **HD 1080p**: High Definition 1080p (Standard).
    + **HD 720p**: High Definition 720p.
    + **SD 480p**: Standard Definition 480p.
  - **Video duration** (Videodauer) - Optionen: **30 seconds (MMS)** (30 Sekunden (MMS)) oder **30 minutes** (30 Minuten) (Standard).
  - **Store location** (Standort speichern): Berühren, um Positionsinformationen zum Foto hinzuzufügen. (Standardeinstellung – deaktiviert)
- Zweite
  - **White balance** (Weißabgleich): Berühren Sie diese Option, um auszuwählen, wie die Kamera Farben in verschiedenen Lichtarten anpasst, um möglichst natürlich aussehende Farben zu erreichen.
    + **Incandescent** (Glühlampenlicht): Einstellung des Weißabgleichs für Glühlampenbeleuchtung.
    + **Fluorescent** (Neonlampenlicht): Einstellung des Weißabgleichs für Neonlampenbeleuchtung.
    + **Auto** (Automatisch): Automatische Einstellung des Weißabgleichs (Standard).
    + **Daylight** (Tageslicht): Einstellung des Weißabgleichs für Tageslicht.
    + **Cloudy** (Bewölkt): Einstellung des Weißabgleichs für eine bewölkte Umgebung.
  - **Flash mode** (Blitzmodus): Zum Einschalten des Blitzes berühren (Standard – deaktiviert).
- : Zum Einschalten der vorderen Kamera berühren.

Vordere Kamera

Berühren Sie , um die Fotoeinstellungsoptionen anzuzeigen.

Abbildung 76: Vordere Videoeinstellungsoptionen



-
  - **Time lapse** (Zeitraffer): Zum Auswählen eines Zeitintervalls berühren, um die Bildwiederholrate für die zeitverzögerte Fotografie festzulegen. Optionen: **Off** (Aus) (Standard): Schieben Sie den Schalter auf **On** (Ein), und legen Sie dann das Zeitintervall fest.
  - **Video quality** (Videoqualität): Berühren Sie diese Option, um die Videoqualität auszuwählen:
    + **HD 720p**: High Definition 720p (Standard).
    + **SD 480p**: Standard Definition 480p.

- **Video duration** (Videodauer) - Optionen: **30 seconds (MMS)** (30 Sekunden (MMS)) oder **30 minutes** (30 Minuten) (Standard).
- **Store location** (Standort speichern): Berühren, um Positionsinformationen zum Foto hinzuzufügen. (Standardeinstellung – deaktiviert)

- : Zum Einschalten der rückseitigen Kamera berühren.

Galerie

Hinweis:

Das Gerät unterstützt die folgenden Bildformate: jpeg, gif, png und bmp.

Das Gerät unterstützt die folgenden Videoformate: H.263, H.264 und MPEG4 (einfaches Profil).

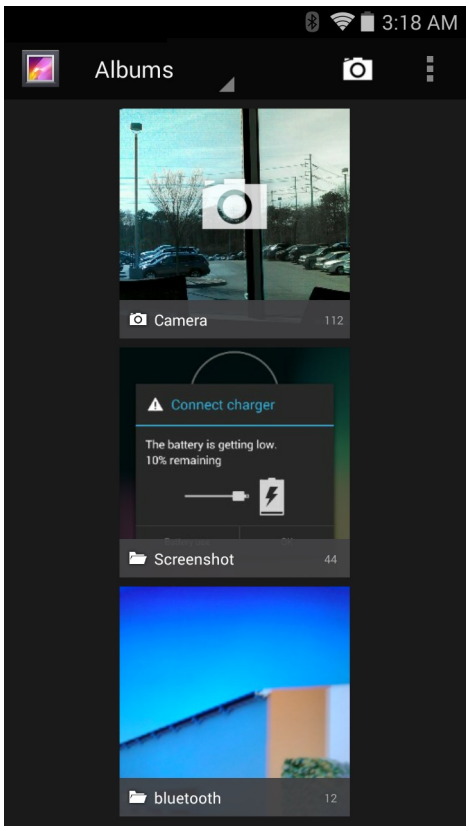
Verwenden Sie die Anwendung **Gallery** (Galerie), um:

- Fotos zu betrachten
- Videos wiederzugeben
- einfache Bearbeitungen an Fotos vorzunehmen
- Fotos als Hintergrundbild einzustellen
- Fotos als Kontaktfoto einzustellen
- Fotos und Videos freizugeben.

Zum Öffnen der Galerie-Anwendung berühren Sie > oder berühren Sie in der Kameraanwendung das Miniaturbild oben rechts.

Auf dem Bildschirm **Gallery** (Galerie) werden alle auf der microSD-Karte und im internen Speicher gespeicherten Fotos und Videos dargestellt.

Abbildung 77: Galerie: Alben



- Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen und seinen Inhalt zu betrachten. Die Fotos und Videos in dem Album werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt.
- Berühren Sie ein Foto oder ein Video in einem Album, um es zu betrachten.
- Berühren Sie , um zum Hauptbildschirm der **Galerie** zurückzukehren.

Arbeiten mit Alben

Alben sind Gruppen von Bildern und Videos in Ordnern. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen. Die Fotos und Videos sind in einem chronologisch geordneten Raster aufgelistet. Der Name des Albums wird oben im Bildschirm angezeigt.

Abbildung 78: Fotos in einem Album

Streichen Sie mit dem Finger nach links oder nach rechts, um auf dem Bildschirm durch die Bilder zu blättern.

Freigeben eines Albums

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren und halten Sie ein Album, bis dieses hervorgehoben wird.
4. Berühren Sie weitere Alben nach Bedarf.
5. Berühren Sie . Das Menü Share (Freigeben) wird geöffnet. Berühren Sie die zu verwendende Anwendung, um die ausgewählten Alben freizugeben.
6. Folgen Sie den Anweisungen in der ausgewählten Anwendung.

Anzeigen von Albuminformationen

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren und halten Sie ein Album, bis dieses hervorgehoben wird.

4. Berühren Sie .
5. Berühren Sie **Details**.

Löschen eines Albums

So löschen Sie ein Album und seinen Inhalt:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren und halten Sie ein Album, bis dieses hervorgehoben wird.
4. Markieren Sie andere Alben, die Sie löschen möchten. Stellen Sie sicher, dass die anderen Alben markiert sind.
5. Berühren Sie > **Delete** (Löschen).
6. Berühren Sie im Menü **Delete selected item?** (Ausgewähltes Element löschen?) **OK**, um das Album zu löschen.

Arbeiten mit Fotos

Verwenden Sie die Anwendung **Gallery** (Galerie), um Fotos auf der microSD-Karte zu betrachten und Fotos zu bearbeiten und freizugeben.

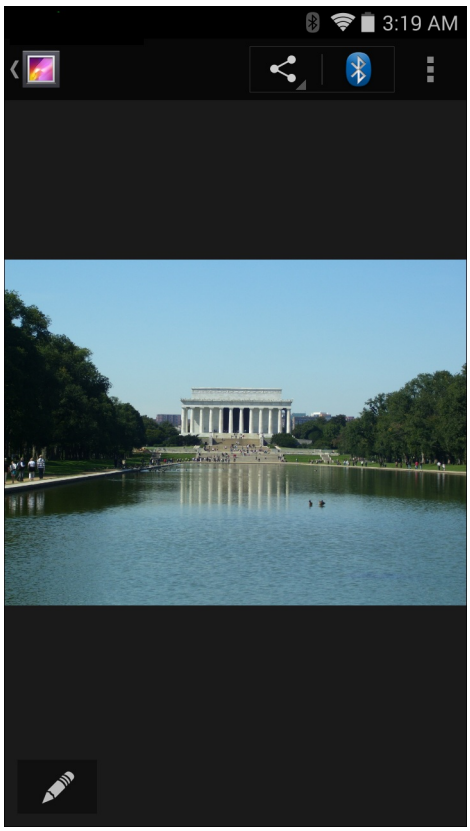
Anzeigen und Durchsuchen von Fotos

So betrachten Sie ein Foto:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Foto.

Abbildung 79: Beispielfoto



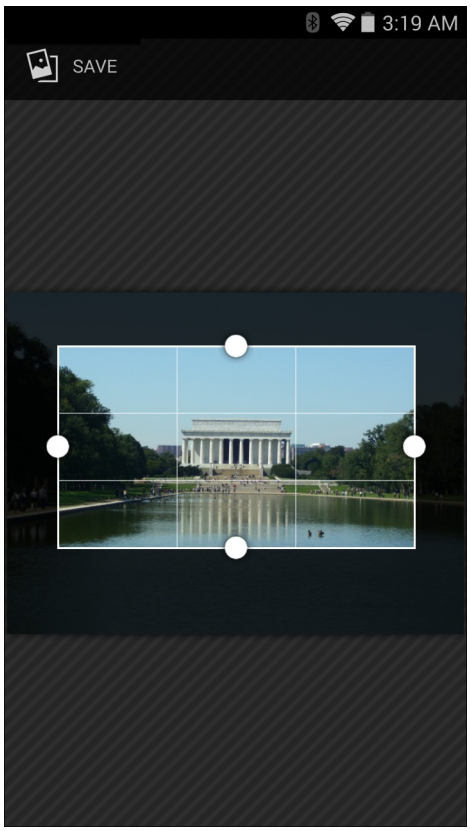
5. Fahren Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um das nächste oder vorherige Foto im Album zu betrachten.
6. Drehen Sie das Gerät, um das Foto in aufrechter (Hochformat) oder seitlicher (Querformat) Ausrichtung zu betrachten. Das Foto wird in der neuen Ausrichtung angezeigt (aber nicht gespeichert).
7. Berühren Sie das Foto, um die Bedienelemente anzuzeigen.
8. Doppeltippen Sie zum Hineinzoomen auf den Bildschirm, oder bewegen Sie zwei Finger aufeinander zu bzw. schieben Sie diese auseinander, um hinein- oder herauszuzoomen.
9. Ziehen Sie das Foto, um Teile zu sehen, die nicht im Sichtbereich sind.

Zuschneiden eines Fotos

Vorgang:

1. Berühren Sie in der **Gallery** (Galerie) ein Foto, um die Bedienelemente anzuzeigen.
2. Berühren Sie ☰.
3. Berühren Sie **Crop** (Zuschneiden). Das Zuschneidewerkzeug wird angezeigt.
4. Wählen Sie mit dem Zuschneidewerkzeug den Teil des Fotos aus, der zugeschnitten werden soll.
   - Ziehen Sie das Zuschneidewerkzeug von innen, um es zu verschieben.
   - Ziehen Sie eine Kante des Zuschneidewerkzeugs, um es auf ein beliebiges Größenverhältnis zu ändern.
   - Ziehen Sie eine Ecke des Zuschneidewerkzeugs, um es mit festen Größenverhältnissen zu ändern.

Abbildung 80: Zuschneidewerkzeug



5. Berühren Sie **Save** (Speichern), um eine Kopie des zugeschnittenen Bildes zu speichern. Die Originalversion bleibt erhalten.

Festlegen eines Fotos als Kontaktsymbol

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie das Foto, um es zu öffnen.
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie **Set picture as** (Bild festlegen als).
7. Berühren Sie **Contact photo** (Kontaktfoto).
8. Berühren Sie in der Anwendung **People** (Personen) einen Kontakt.
9. Berühren Sie das blaue Kästchen, und schneiden Sie das Foto entsprechend zu.
10. Berühren Sie **OK**.

Freigeben eines Fotos

Vorgang:

1. Berühren Sie .

2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Foto, um es zu öffnen.
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie die zu verwendende Anwendung, um das ausgewählte Foto freizugeben. Die ausgewählte Anwendung öffnet sich, und das Foto ist an eine neue Nachricht angehängt.

Löschen von Fotos

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Foto, um es zu öffnen.
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie **Delete** (Löschen).
7. Berühren Sie **OK**, um das Foto löschen.

Arbeiten mit Videos

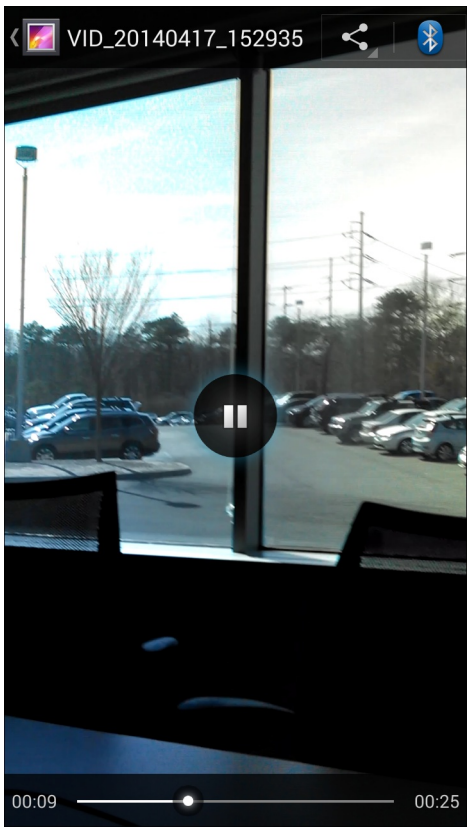
Verwenden Sie **Gallery** (Galerie), um Videos anzusehen und freizugeben.

Ansehen von Videos

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Video.

Abbildung 81: Videobeispiel



5. Berühren Sie . Das Video wird wiedergegeben.
6. Berühren Sie den Bildschirm, um die Bedienelemente für die Wiedergabe zu betrachten.

Freigeben eines Videos

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Video, um es zu öffnen.
5. Berühren Sie . Das Menü Share (Freigeben) wird angezeigt.
6. Berühren Sie die zu verwendende Anwendung, um das ausgewählten Video freizugeben. Die ausgewählte Anwendung wird geöffnet, und das Video wird an eine neue Nachricht angehängt.

Löschen eines Videos

Vorgang:

1. Berühren Sie .

2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie ein Album, um es zu öffnen.
4. Berühren Sie ein Video, um es zu öffnen.
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie **Delete** (Löschen).
7. Berühren Sie **OK**.

DataWedge Demonstration

Hinweis: DataWedge ist aktiviert, wenn es auf der Startseite angezeigt wird. Um diese Funktion zu deaktivieren, wechseln Sie zu den DataWedge-Einstellungen, und deaktivieren Sie das **Launcher**-Profil.

Verwenden Sie **DataWedge Demonstration** zum Demonstrieren von Datenerfassungsfunktionen.

Abbildung 82: DataWedge Demonstration (Fenster)

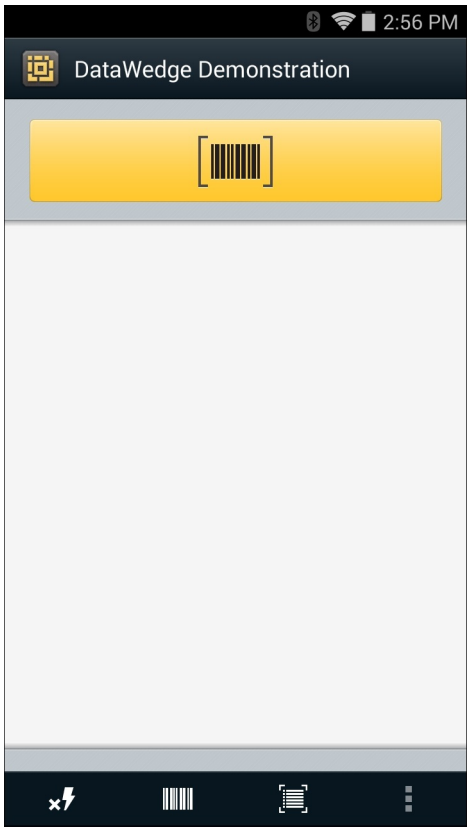


Tabelle 9: DataWedge Demonstration (Symbole)

Symbol	Beschreibung
	Nicht zutreffend.

Tabelle wird fortgesetzt…

Symbol	Beschreibung
	Gibt an, dass die Datenerfassungsfunktion über den Imager erfolgt.
/	Zum Umschalten zwischen normalem Scanmodus und Entnahmelistenmodus bei Verwendung des Imagers zum Erfassen von Barcodedaten.
	Öffnet ein Menü für die Anzeige der Anwendungsinformationen oder zum Einrichten der Data-Wedge-Profilanwendung.

Hinweis:

Weitere Informationen zur Data Wedge-Konfiguration finden Sie im *TC75 – Handbuch zur Integration*.

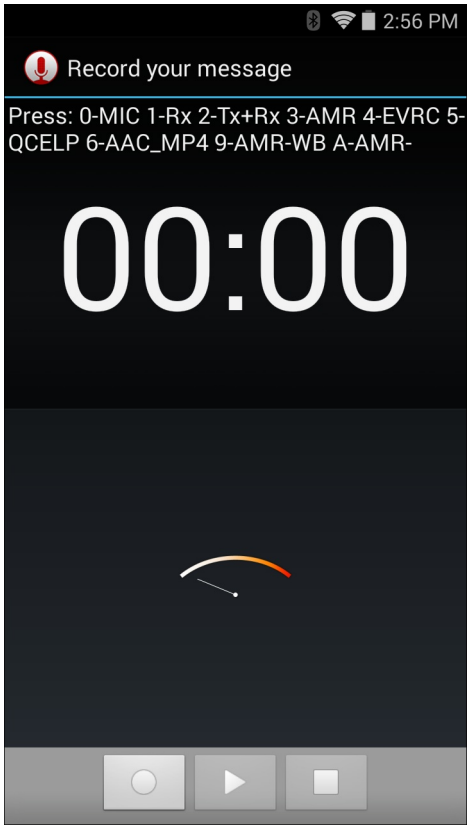
Drücken Sie entweder die programmierbare Taste, oder berühren Sie die gelbe Scantaste zum Aktivieren der Datenerfassung. Die erfassten Daten erscheinen im Textfeld unterhalb der gelben Taste.

Sound Recorder

Verwenden Sie **Sound Recorder** zum Aufnehmen von Audionachrichten.

Aufnahmen werden auf der microSD-Karte (sofern installiert) oder im internen Speicher gespeichert und sind in der Wiedergabeliste der Musik-App „My Recordings“ (Meine Aufnahmen) verfügbar.

Abbildung 83: Sound Recorder-Anwendung



PTT Express Voice Client

Hinweis:

PTT Express Voice Client erstellt zwischen nicht baugleichen Unternehmensgeräten Kommunikationsmöglichkeiten mit der Sprechtaste (PTT). Unter Nutzung der vorhandenen WLAN (Wireless Local Area Network)-Infrastruktur bietet PTT-Express einfache PTT-Kommunikation ohne den Einsatz eines Servers für die Sprachübertragung.

- **Group Call** (Gruppenruf): Sprechtaste drücken und gedrückt halten, um mit anderen Sprach-Client-Benutzern zu kommunizieren.

Akustische PTT-Signale

Die folgenden Töne bieten hilfreiche Signale bei der Verwendung des Voice Client.

- **Talk Tone** (Gesprächston): Zweifaches Zwitschergeräusch. Wird wiedergegeben, wenn die Sprechtaste gedrückt wird. Damit soll der Benutzer zum Sprechen aufgefordert werden.
- **Access Tone** (Zugriffston): Einzelner Signalton. Wird wiedergegeben, wenn ein anderer Benutzer gerade eine Übertragung oder Antwort beendet hat. Der Benutzer kann jetzt eine Gruppenübertragung oder Einzelantwort initiieren.
- **Busy Tone** (Besetztton): Dauerton. Wird wiedergegeben, wenn die Sprechtaste gedrückt wird, während ein anderer Benutzer gerade mit der gleichen Gesprächsgruppe kommuniziert. Wird wiedergegeben, nachdem die maximal zulässige Sprechzeit erreicht ist (60 Sekunden).
- **Network Tone** (Netzwerkton):
  - Drei immer lauter werdende Pieptöne. Wird wiedergegeben, wenn PTT-Express die WLAN-Verbindung erfasst hat und der Dienst aktiviert ist.
  - Drei immer leiser werdende Pieptöne. Wird wiedergegeben, wenn PTT-Express die WLAN-Verbindung verloren hat oder der Dienst deaktiviert ist.

Tabelle 10: PTT-Express Standard-Benutzeroberfläche – Beschreibungen

Element	Beschreibung
Benachrichtigungs-symbol	Zeigt den aktuellen Zustand des PTT-Express-Clients an.
Dienstanzeige	Zeigt den Status des PTT-Express-Clients an. Optionen: **Service Enabled** (Dienst aktiviert), **Service Disabled** (Dienst deaktiviert) oder **Service Unavailable** (Dienst nicht verfügbar).
Gesprächsgruppen	Listet alle 32 Gesprächsgruppen auf, die für die PTT-Kommunikation zur Verfügung stehen.
Einstellungen	Öffnet den Bildschirm „PTT Express Settings“ (PTT Express-Einstellungen).
Aktivieren/Deaktivie-ren-Schalter	Schaltet den PTT-Dienst ein und aus.

Benachrichtigungssymbole

Zeigt den aktuellen Zustand des PTT-Express-Voice-Clients an.

Tabelle 11: PTT-Express Standard-Benutzeroberfläche – Beschreibungen

Statussymbol	Beschreibung
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client deaktiviert ist.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert, aber nicht mit einem WLAN verbunden ist.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert und mit einem WLAN verbunden ist und auf Übertragungen mit der durch die Zahl neben dem Symbol angegebenen Gesprächsgruppe wartet.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert und mit einem WLAN verbunden ist und mit der durch die Zahl neben dem Symbol angegebenen Gesprächsgruppe kommuniziert.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert und mit einem WLAN verbunden ist und sich in einer Einzelantwort befindet.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert und stummgeschaltet ist.
	Zeigt an, dass der PTT-Express-Voice-Client aktiviert ist, jedoch nicht kommunizieren kann, da ein VoIP-Telefonieanruf im Gange ist.

Aktivieren der PTT-Kommunikation

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Schieben Sie den **Aktivieren/Deaktivieren-Schalter** in die Position **ON** (EIN). Die Taste ändert sich zu einer **ON**-Taste (EIN).

Auswählen einer Gesprächsgruppe

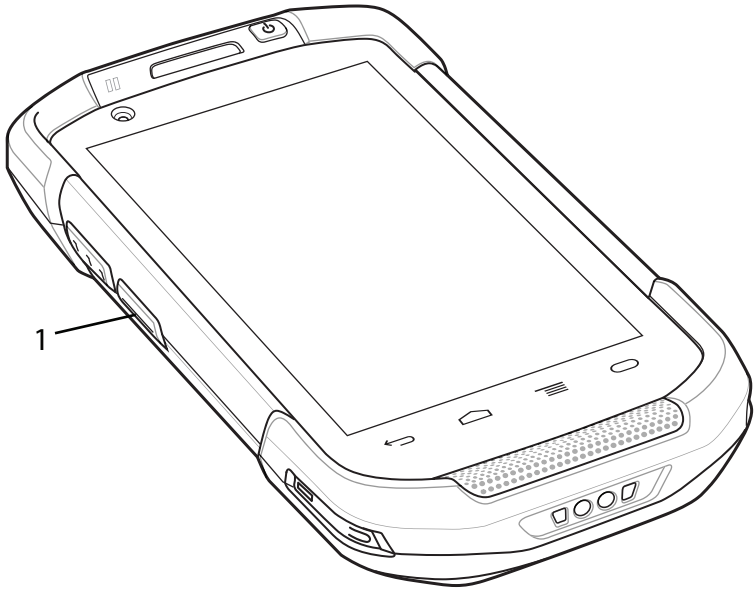
PTT Express-Benutzer können eine von 32 Gesprächsgruppen auswählen. Es kann aber nur jeweils eine Gesprächsgruppe auf dem Gerät aktiviert werden. Berühren Sie eine der 32 Gesprächsgruppen. Die ausgewählte Gesprächsgruppe wird markiert.

PTT-Kommunikation

Hinweis: In diesem Abschnitt wird die Konfiguration des Standard-PTT-Express-Clients beschrieben. Ausführliche Informationen zur Verwendung des Clients finden Sie im *PTT-Express V 1.2 – Benutzerhandbuch*.

Die PTT-Kommunikation kann als Gruppenruf hergestellt werden. Wenn PTT Express aktiviert ist, ist die PTT-Taste auf der linken Seite des Geräts der PTT-Kommunikation zugewiesen. Bei Verwendung des drahtgebundenen Kopfhörers können Gruppenrufe auch über die Sprechtaste am Kopfhörer initiiert werden.

Abbildung 84: Sendetasten (PTT)



1	Sendetaste (PTT)

Erstellen eines Gruppenanrufs

Vorgang:

1. Halten Sie die PTT-Taste (oder die Sprechtaste am Kopfhörer) gedrückt, und warten Sie, bis Sie den Sprechton hören.

   Wenn ein Besetztzeichen zu hören ist, lassen Sie die Taste los, und warten Sie einen Moment, bevor Sie es erneut versuchen. Stellen Sie sicher, dass PTT Express und das WLAN aktiviert sind.
2. Sprechen Sie, sobald Sie den Sprechton hören.

   Hinweis: Wenn der Benutzer die Taste für mehr als 60 Sekunden (Standard) gedrückt hält, wird der Anruf unterbrochen, und die anderen Teilnehmer können nun Gruppenanrufe durchführen. Der Benutzer sollte die Taste nach Beenden des Anrufs loslassen, damit andere Personen Anrufe tätigen können.
3. Lassen Sie die Taste nach Ende des Gesprächs los.

Deaktivieren der PTT Express Voice Client-Kommunikation

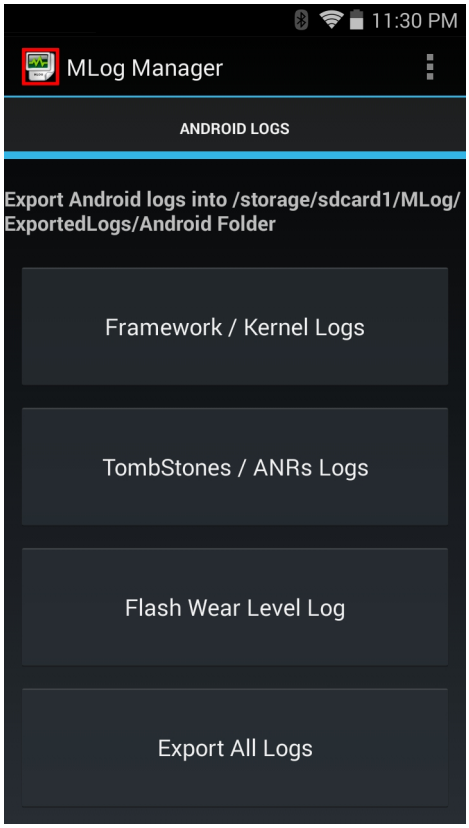
Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Schieben Sie den **Aktivieren/Deaktivieren-Schalter** in die Position **OFF (AUS)**. Die Taste ändert sich zu einer **OFF**-Taste.
4. Berühren Sie .

MLog Manager

Verwenden Sie **MLog Manager**, um Protokolldateien für die Diagnose zu erfassen. Ausführliche Informationen zum Konfigurieren der Anwendung finden Sie im *TC75 Handbuch zur Integration*.

Abbildung 85: MLog Manager



SimulScan-Demo

Die SimulScan-Anwendung ist eine sofort einsatzfähige und im Lieferumfang von Geräten, die SimulScan unterstützen, enthaltene Demonstrationsanwendung. Die Anwendung ermöglicht den Pre-Sales-Mitarbeitern, Kunden anhand von Anwendungsfällen aus den beiden vertikalen Märkten, Postwesen/Transport sowie Logistik und Fertigung, die die gängigsten Zielgruppen sind, die verschiedenen Funktionen von SimulScan zu präsentieren. Das Transport- und Logistikbeispiel stellt die OCR- und OMR-Funktionen vor. Das Fertigungsbeispiel stellt die MultiCode 20-Funktion vor. SimulScan ermöglicht Kunden weiterhin die Erstellung von Vorlagen mit dem Template Builder und das Testen dieser Vorlagen auf dem Gerät.

Abbildung 86: SimulScan-Demo – Startseite

Exportieren von Musterformularen

Drucken Sie für die Durchführung der Demonstrationen in den Bereichen Postwesen, Transport, Logistik oder Fertigung die auf dem Gerät gespeicherten Beispielformulare aus.

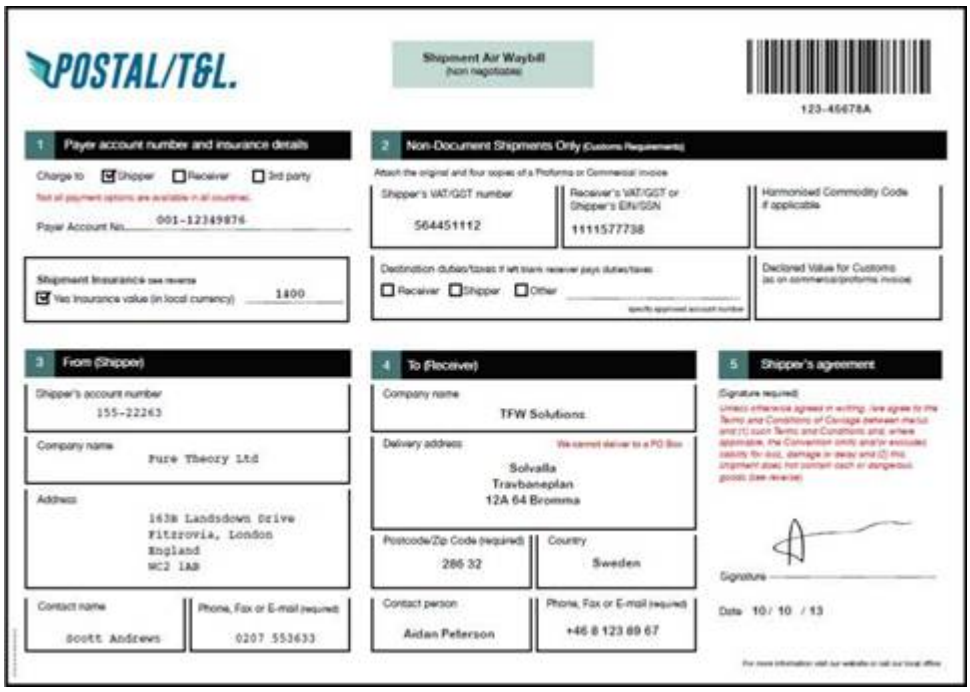
Vorgang:

1. Starten Sie die Anwendung**SimulScan Demo**.
2. Auf der **SimulScan Demo**-Startseite berühren Sie **HOW TO USE THIS DEMO** (VERWENDUNG DIESER DEMO).
3. Blättern Sie nach unten, und berühren Sie die Schaltfläche **Export sample forms** (Beispielformulare exportieren). Das Gerät kopiert die Formulare in den Ordner `\simulscan\samples` im internen Speicher.
4. Schließen Sie das Gerät mit dem USB-Ladekabel an einen Computer an.
5. Kopieren Sie die Dateien vom Ordner `\simulscan\samples` im internen Speicher auf den Computer.
6. Drucken Sie die Formulare aus.

Beispiel für Postwesen, Transport und Logistik

Das Beispiel für Postwesen, Transport und Logistik verwendet das folgende Formular:

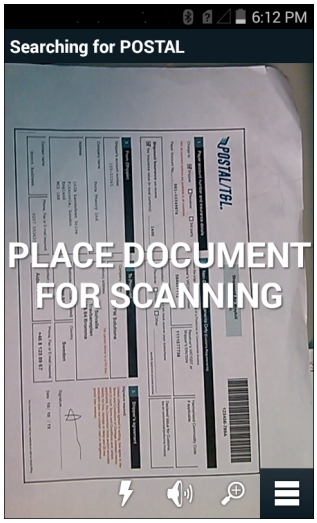
Abbildung 87: Formular für Postwesen, Transport und Logistik



Vorgang:

1. Legen Sie das Formular auf eine ebene Oberfläche.
2. Starten Sie auf dem Gerät die **SimulScan Demo**-Anwendung.
3. Berühren Sie das Symbol **Menu** (Menü) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms.
4. Berühren Sie **Postal, Transportation & Logistics** (Postwesen, Transport und Logistik).
5. Berühren Sie **Start SimulScan** (SimulScan starten).
6. Verwenden Sie die Bildsteuerung unten im Bildschirm zur Steuerung des Blitzes, der Audioeinstellung und des Vergrößerungsfaktors.

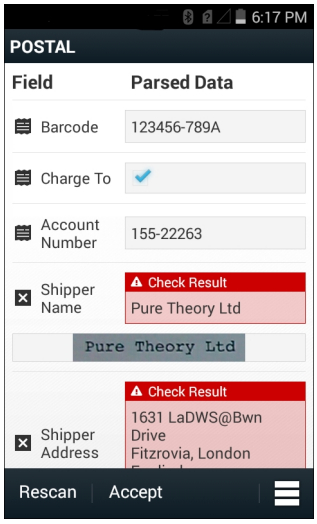
   Abbildung 88: Bildsteuerung



7. Positionieren Sie die Kamera über dem Formular. Stellen Sie sicher, dass der gesamte Rand des Formulars auf dem Bildschirm zu sehen ist.
8. Halten Sie das Gerät ruhig.

9. Sobald das Gerät das Formular erkennt, wird **Tap Screen to Scan** (Zum Scannen Bildschirm berühren) auf dem Bildschirm angezeigt.
10. Berühren Sie den Bildschirm, um die Datenerfassung zu starten. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, gibt das Gerät einen Signalton aus, und die Daten aus dem Formular werden angezeigt.

Abbildung 89: Bildschirm „Postal Data“ (Postdaten)

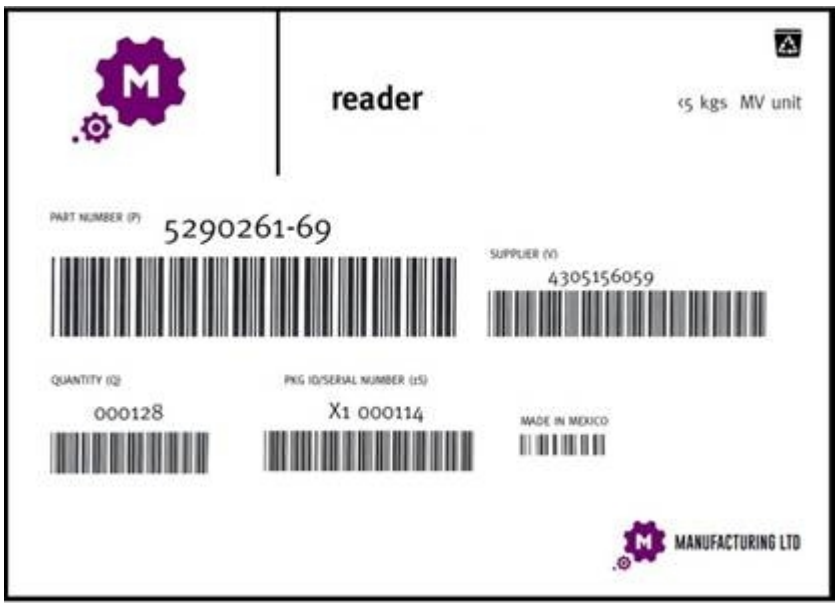


11. Berühren Sie die Textfelder, um etwaige Fehler zu korrigieren. Hinweis: Wenn es zu viele Fehler sind, berühren Sie **Rescan** (Neu scannen), um die Erfassung erneut durchzuführen.
12. Berühren Sie **Accept** (Annehmen), um zu bestätigen, dass die Daten korrekt sind. Der Bildschirm **Results summary** (Zusammenfassung der Ergebnisse) wird angezeigt.
13. Berühren Sie **OK**.

Fertigungsbeispiel

Das Beispiel für Postwesen, Transport und Logistik verwendet das folgende Formular:

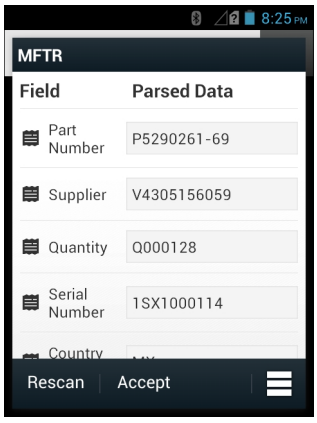
Abbildung 90: Fertigungsformular



Vorgang:

1. Kopieren Sie das Musterformular vom Gerät auf einen Computer. Siehe
2. Drucken Sie dieses Formular aus.
3. Legen Sie das Formular auf eine ebene Oberfläche.
4. Starten Sie auf dem Gerät die **SimulScan Demo**-Anwendung.
5. Berühren Sie das Symbol **Menu** (Menü) in der oberen rechten Ecke des Bildschirms.
6. Berühren Sie **Manufacturing** (Fertigung).
7. Berühren Sie **Start SimulScan** (SimulScan starten).
8. Richten Sie die Oberseite des Geräts zentral auf das Dokument aus.
9. Halten Sie das Gerät ruhig.
10. Das Gerät startet die Datenerfassung. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, gibt das Gerät einen Signalton aus, und die Daten aus dem Dokument werden angezeigt.

Abbildung 91: Fertigungsdaten



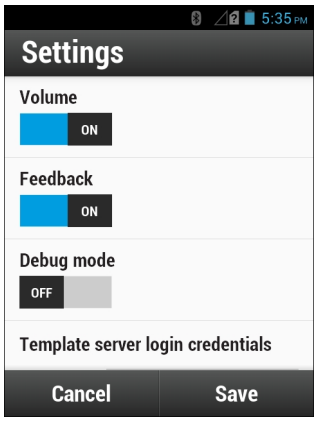
11. Berühren Sie die Textfelder, um etwaige Fehler zu korrigieren. Wenn es zu viele Fehler sind, berühren Sie **Rescan** (Neu scannen), um die Erfassung erneut durchzuführen.
12. Berühren Sie **Accept** (Annehmen), um zu bestätigen, dass die Daten korrekt sind. Der Bildschirm **Results summary** (Zusammenfassung der Ergebnisse) wird angezeigt.

13. Berühren Sie **OK**.

Einstellungen

Zum Festlegen der Einstellungen für die **SimulScan Demo**-Anwendung berühren Sie das Symbol **Menu** > **Settings** (Menü > Einstellungen).

Abbildung 92: Bildschirm „Settings“ (Einstellungen)

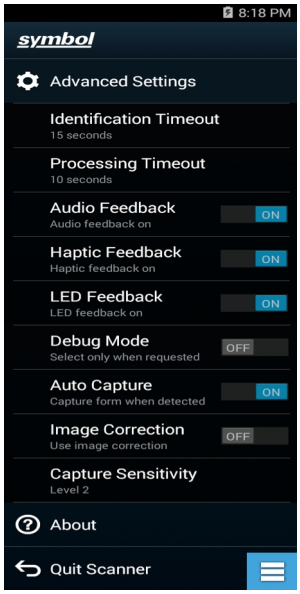


- **Volume** (Lautstärke): Wechselschalter zum Ein-/Ausschalten akustischer Benachrichtigungen.
- **Haptic** (Haptik): Wechselschalter zum Ein-/Ausschalten von Vibrationsbenachrichtigungen.
- **Debug mode** (Debug-Modus): Wechselschalter zum Aktivieren oder Deaktivieren des Debug-Modus.
- **Template server login credentials** (Anmeldeinformationen für den Vorlagenserver): Anmeldedaten für den Zugriff auf den Vorlagenserver eingeben.

Erweiterte Einstellungen

Verwenden Sie die Einstellung „Advanced“ (Erweitert), um Datenerfassungsoptionen zu konfigurieren. Berühren Sie auf dem Bildschirm „Data capture“ (Datenerfassung) in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

Abbildung 93: Bildschirm „Advanced Settings“ (Erweiterte Einstellungen)



- **Identification Timeout** (Zeitlimitüberschreitung bei Identifikation): Legen Sie das Zeitintervall fest, das abgewartet werden soll, bevor die Identifizierung des Zieldokuments die Zeit überschreitet. Optionen: **2 Sekunden**, **5 Sekunden**, **10 Sekunden**, **15 Sekunden**, **20 Sekunden** oder **25 Sekunden**.
- **Processing Timeout** (Zeitlimitüberschreitung bei Verarbeitung): Sobald das Zieldokument identifiziert wurde, legt dies die Wartezeit fest, bevor die Verarbeitung die Zeit überschreitet.
- **Audio Feedback** (Akustisches Feedback): Schalten Sie das akustische Feedback bei erfolgreicher Analyse ein oder aus.
- **Haptic Feedback** (Haptisches Feedback): Schalten Sie das haptische Feedback bei erfolgreicher Analyse ein oder aus.
- **LED Feedback** (LED-Feedback): Schalten Sie das LED-Feedback bei erfolgreicher Analyse ein oder aus.
- **Debug Modus** (Debug-Modus): Wenn diese Option aktiviert ist, kann eine Sitzung Formularerfassungen, Regionsbilder, Regionswerte und andere Daten in den Speicher schreiben. Verwenden Sie dies nur, wenn eine entsprechende Aufforderung vom Administrator vorliegt.
- **Auto Capture** (Automatische Erfassung): Stellen Sie diese Option auf **On** (Ein), um Formulare automatisch zu erfassen, wenn sie erkannt werden. Stellen Sie diese Option auf **Off** (Aus), um Formulare zu erfassen, wenn der Benutzer den Bildschirm antippt oder einen Auslöser betätigt
- **Image Correction** (Bildkorrektur): Aktivieren Sie diese Option, wenn das Dokument zerknittert oder gebogen ist und eine erweiterte Bildkorrektur erfordert.
- **Capture Sensitivity** (Erfassungsempfindlichkeit): Erhöhen Sie die Empfindlichkeit, um eine höhere Genauigkeit bei der Dokumentidentifikation vor der Verarbeitung zu erreichen.
- **About** (Info): Zeigen Sie die SimulScan-Versionsnummer der Engine an.
- **Quit Scanner** (Scanner beenden): Verlassen Sie den Bildschirm „Advanced Settings“ (Erweiterte Einstellungen).

Demo-Anpassung

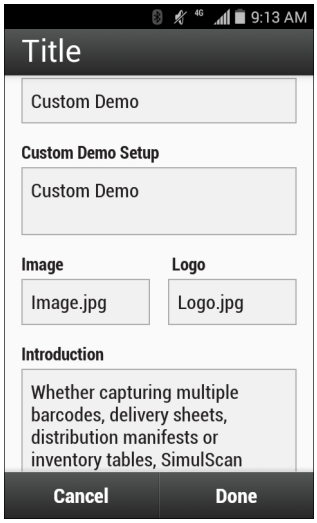
Vor dem Erstellen einer benutzerdefinierten Demo sind zunächst folgende Schritte durchzuführen:

- Erstellen Sie eine Vorlage mit dem Template Builder-Tool.
- Kopieren Sie ein Firmenlogo und Bild an den Speicherort des Geräts.

Vorgang:

1. Berühren Sie das Symbol **Menu** (Menü).
2. Berühren Sie **Custom Demo Setup** (Benutzerdefinierte Demo einrichten).

Abbildung 94: Bildschirm „Custom Demo Setup“ (Benutzerdefinierte Demo einrichten)



3. Geben Sie im Textfeld **Name** einen Namen für die benutzerdefinierte Demo ein. Dieser Name wird im Dropdown-Menü angezeigt.

4. Geben Sie im Textfeld **Custom Demo Setup** (Benutzerdefinierte Demo einrichten) einen Titel für die Demo ein. Dieser wird im Titelfeld des Demobildschirms angezeigt.
5. Berühren Sie das Feld **Image** (Bild), um ein Bild auf der SD-Karte auszuwählen.
6. Berühren Sie das Feld **Logo**, um ein Logo-Bild auf der SD-Karte auszuwählen.
7. Geben Sie im Textfeld **Introduction** (Einführung) Text ein, der auf dem Demo-Bildschirm angezeigt werden soll.
8. Geben Sie im Textfeld **Header color** (Kopfzeilenfarbe) den Hex-Farbwert für die Kopfzeile ein.
9. Geben Sie im Textfeld **Icon color** (Symbolfarbe) den Hex-Farbwert für das Menüsymbol und den Schaltflächentext ein.
10. Geben Sie im Textfeld **Key Features** (Wichtigste Funktionen) Text ein, der unter der Tastenfunktion-Überschrift angezeigt werden soll. Dieser Text wird im Aufzählungsformat angezeigt.
11. Berühren Sie die Felder **SimulScan Document Capture Template** (SimulScan-Dokumenterfassungsvorlage), um eine Vorlage auszuwählen.
    a. **Browse external storage** (Externen Speicher durchsuchen): Wählen Sie eine auf dem Gerät gespeicherte Vorlage aus.
    b. **Default templates** (Standardvorlagen): Wählen Sie eine der Standardvorlagen aus.
    c. **Select from server** (Vom Server auswählen): Wählen Sie eine Vorlage vom SimulScan-Server aus.
12. Berühren Sie **Done** (Fertig). Das angepasste Beispiel wird auf dem Bildschirm angezeigt.
13. Berühren Sie **Start SimulScan** (SimulScan starten), um die Demonstration zu starten.

Standardvorlagen

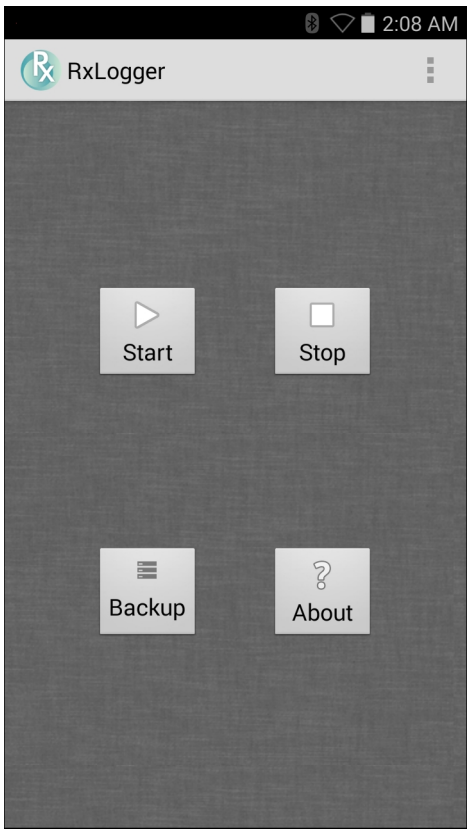
Die folgenden Vorlagen stehen zur Verfügung:

- **Standard – BankCheck.xml**: Verwenden Sie diese Vorlage zum Lesen der MICR-E-13B-Schrift (Länge zwischen 19 und 40 Zeichen) auf Schecks.
- **Standard – Barcode 1.xml**: Verwenden Sie diese Vorlage zum Lesen eines einzelnen unterstützten Barcodes.
- **Standard – Barcode 10.xml**: Verwenden Sie diese Vorlage zum Lesen von bis zu zehn unterstützten Barcodes.
- **Standard – Barcode 2.xml**: Verwenden Sie diese Vorlage zum Lesen von zwei unterstützten Barcodes.
- **Standard – Barcode 4.xml**: Verwenden Sie diese Vorlage zum Lesen von vier unterstützten Barcodes.
- **Standard – Barcode 5.xml**: Verwenden Sie diese Vorlage zum Lesen von fünf unterstützten Barcodes.
- **Standard – BookNumber.xml**: Verwenden Sie diese Vorlage zum Lesen der OCR-B ISBN 10- oder 13-stelligen Buchnummern.
- **Standard – DocCap + Optionaler Barcode**: Verwenden Sie diese Vorlage, um ein ganzes Seitenbild zu erfassen und alle unterstützten Barcodes, die sich im Formular befinden, zu dekodieren. Der erfasste Bereich ist der größte rechteckige Bereich im Sichtfeld, der durch den durchgezogenen Rahmen oder den Kontrast des Hintergrunds definiert wird. OCR- oder OMR-Inhalte werden in diesem Modus nicht dekodiert. Der erfasste Bereich wird weiter korrigiert, entzerrt und schärfer gemacht, bevor er als Bild ausgegeben wird.
- **Standard – DocCap + Erforderlicher Barcode**: Verwenden Sie diese Vorlage, um ein ganzes Seitenbild zu erfassen und alle unterstützten Barcodes, die sich im Formular befinden, zu dekodieren. Der erfasste Bereich ist der größte rechteckige Bereich im Sichtfeld, der durch den durchgezogenen Rahmen oder den Kontrast des Hintergrunds definiert wird. OCR- oder OMR-Inhalte werden in diesem Modus nicht dekodiert. Der erfasste Bereich wird weiter korrigiert, entzerrt und schärfer gemacht, bevor er als Bild ausgegeben wird.
- **Standard – TravelDoc.xml**: Verwenden Sie diese Vorlage zum Lesen von Reisepass- und Visa-Reisedokumenten mit OCR-B Typ A- und B-Schriftarten.
- **Standard – Mehrere Zeilen, unstrukturiert**: Verwenden Sie diese Vorlage zum Lesen von bis zu sieben Textzeilen.
- **Default – Einzelne Zeile, unstrukturiert**: Verwenden Sie diese Vorlage zum Lesen einer einzelnen Textzeile.

RxLogger

RxLogger ist ein umfassendes Diagnoseprogramm, das Anwendungs- und Systemmetriken bereitstellt. Es ermöglicht die Erstellung angepasster Plug-Ins, die nahtlos mit diesem Tool eingesetzt werden können. RxLogger dient zur Diagnose von Problemen mit dem Gerät und Anwendungen. Die Informationserfassung umfasst die folgenden Elemente: CPU-Belastung, Speicherauslastung, Speicherabzüge, Akkuverbrauch, Betriebszustände, WLAN-Protokollierung, Mobilfunk-Protokollierung, TCP-Dumps, Bluetooth-Protokollierung, GPS-Protokollierung, Logcat, FTP-Push/Pull, ANR-Dumps usw. Alle Protokolle und generierten Dateien werden im Flash-Speicher auf dem Gerät (intern oder extern) gespeichert.

Abbildung 95: RxLogger



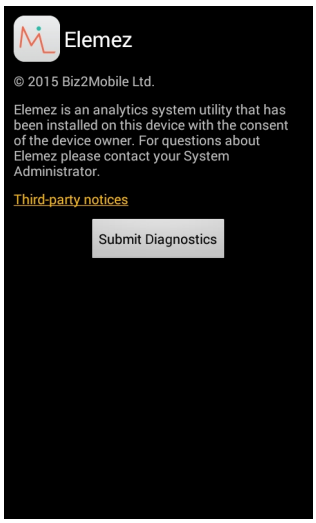
Elemez

Hinweis:

Elemez sammelt spezifische Geräteinformationen im Hintergrund und sendet diese Informationen an uns, um den Funktionsumfang des Geräts zu steigern. Diese Funktion können Sie deaktivieren. Siehe *Deaktivieren von Elemez-Datenerfassung auf Seite 112* .

Verwenden Sie **Elemez** zum Bereitstellen von Diagnoseinformationen Informationen über Zebra. Berühren Sie die Taste **Submit Diagnostics** (Diagnose senden), um die Daten zu senden.

Abbildung 96: Elemez-Anwendung



Deaktivieren von Elemez-Datenerfassung

Der Benutzer kann die **Elemez**-Anwendung deaktivieren, durch die bestimmte Daten im Hintergrund erfasst und an Zebra Technologies gesendet werden.

Vorgang:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm .
2. Berühren Sie **Manage Apps** (Apps verwalten).
3. Wischen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, bis die Registerkarte **ALL** (ALLE) angezeigt wird.
4. Blättern Sie durch die Liste, und berühren Sie **Elemez**.
5. Berühren Sie **Uninstall updates** (Updates deinstallieren) im Bildschirm **App info** (App-Info).
6. Berühren Sie **OK** im Dialogfeld **Uninstall updates** (Updates deinstallieren).
7. Berühren Sie **OK**.
8. Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, berühren Sie **OK**.
9. Blättern Sie auf der Registerkarte **All** (Alle) durch die Liste, und berühren Sie **Elemez**.
10. Berühren Sie **Disable** (Deaktivieren).
11. Berühren Sie im Dialogfeld **Disable built-in app?** (Integrierte Anwendung deaktivieren?) die Option **OK**.
12. Berühren Sie .

Aktivieren der Elemez-Datenerfassung

Der Benutzer kann die **Elemez**-Anwendung wieder aktivieren, durch die bestimmte Daten im Hintergrund erfasst und an Zebra Technologies gesendet werden.

Vorgang:

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm .
2. Berühren Sie **Manage Apps** (Apps verwalten).
3. Wischen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, bis die Registerkarte **ALL** (ALLE) angezeigt wird.
4. Blättern Sie durch die Liste, und berühren Sie **Elemez**.
5. Berühren Sie **Enable** (Aktivieren) im Bildschirm **App info** (App-Info).
6. Berühren Sie .
7. Berühren Sie .

8. Berühren Sie oder .
9. Berühren Sie **Enable Elemez** (Elemez aktivieren).

Kapitel 5

Datenerfassung

Der TC75 ermöglicht die Datenerfassung mit dem integrierten Imager, der Kamera oder dem Freihand-Imager RS507.

Bilderfassung

Der TC75 mit integriertem -Imager bietet die folgenden Funktionen:

- Omnidirektionales Lesen einer Vielzahl von Barcode-Symbolen, z. B. die meistverwendeten linearen, Post-, PDF417- und 2D-Matrix-Codes.
- Möglichkeit der Erfassung von Bildern und des Downloads zu einem Host für eine Vielzahl von Bilderfassungsanwendungen.
- Hochentwickelter intuitiver Laser (Fadenkreuz und Punkterfassung) für einfaches Zielscannen.

Der Imager verwendet Bilderfassungstechnologie, um ein digitales Bild eines Barcodes zu erstellen, legt das resultierende Bild im Speicher ab und führt modernste Software-Decodierungsalgorithmen aus, um die Daten aus dem Bild zu extrahieren.

Betriebsmodi

Der TC75 mit einem integrierten Imager unterstützt die nachfolgend aufgeführten zwei verschiedenen Betriebsmodi. Den jeweils gewünschten Modus können Sie durch Drücken der Scantaste aktivieren.

- **Decode Mode** (Decodierungsmodus): In diesem Modus versucht der TC75, in seinem Sichtfeld kompatible Barcodes zu lokalisieren und zu decodieren. Der Imager verbleibt in diesem Modus, solange der Benutzer die Scan-/Aktionstaste gedrückt hält oder bis er einen Barcode decodiert hat.

  Hinweis: Zum Aktivieren des Entnahmelistenmodus (Picklist Mode) konfigurieren Sie diesen Modus in DataWedge, oder legen Sie ihn mithilfe eines API-Befehls in einer Anwendung fest.

- **Picklist Mode** (Entnahmelistenmodus): In diesem Modus können Sie gezielt einen Barcode decodieren, wenn sich im Sichtfeld des TC75 mehrere Barcodes befinden. Hierzu platzieren Sie Zielfadenkreuz oder Punkterfassung über den gewünschten Barcode, um nur diesen Barcode zu decodieren. Diese Funktion eignet sich ideal für Entnahmelisten, die viele Barcodes enthalten, sowie für Hersteller- oder Transportetiketten, die mehr als einen Barcodetyp enthalten (1D oder 2D).

Digitalkamera

Das Gerät mit einer integrierten kamerabasierten Lösung zum Scannen von Barcodes stellt die folgenden Funktionen bereit:

- Omnidirektionales Lesen einer Vielzahl von Barcode-Symbolen, z. B. die meistverwendeten linearen, Post-, QR-, PDF417- und 2D-Matrix-Codes.
- Fadenkreuz für einfaches Zielscannen.

- Entnahmelistenmodus (Picklist-Mode) zum Decodieren eines bestimmten Barcodes von mehreren im Sichtfeld.

Die Lösung verwendet hochentwickelte Kameratechnologie, um ein digitales Bild eines Barcodes zu erstellen, und führt modernste Software-Decodierungsalgorithmen aus, um die Daten aus dem Bild zu extrahieren.

RS507 Freihand-Imager

Der Freihand-Imager RS507 ist eine tragbare Barcode-Scanlösung für 1D- und 2D-Barcodesymbologien. Der Scanner unterstützt Bluetooth-HID-Verbindungen (Human Interface Device) mit dem Gerät.

Abbildung 97: RS507 Freihand-Imager

Nähere Informationen hierzu finden Sie im *Produktleitfaden zum Freihand-Imager RS507*.

Scanbedingungen

Gewöhnlich ist Scannen ganz einfach und schnell erlernbar; durch richtiges Zielen wird sofort gescannt und decodiert. Die Scanleistung kann jedoch optimiert werden, wenn die folgenden Punkte beachtet werden:

- *Bereich*: Jedes Scangerät bietet die beste Scanleistung innerhalb eines bestimmten Arbeitsbereichs (mit minimalem und maximalem Abstand vom Barcode). Dieser Bereich schwankt je nach Barcode-Dichte und der Optik des Scangeräts. Wird innerhalb des Arbeitsbereichs gescannt, führt dies zu schneller und korrekter Decodierung. Ist der Abstand vom Barcode zu gering oder zu hoch, kann keine Decodierung erfolgen. Bewegen Sie den Scanner näher an Barcodes heran, oder entfernen Sie ihn weiter, um den optimalen Arbeitsbereich für die gescannten Barcodes zu ermitteln.
- *Winkel:* Der Scanwinkel ist wichtig für schnelle Decodierung. Wenn Laserstrahlen vom Barcode direkt in den Scanner zurückreflektiert werden, kann diese Spiegelreflexion den Scanner „blenden“. Dies kann vermieden werden, indem der Barcode so gescannt wird, dass der Laserstrahl nicht direkt zurückgeworfen wird. Jedoch darf das Scannen auch nicht in einem allzu steilen Winkel erfolgen, denn der Scanner muss Streureflexionen aus dem Scanvorgang aufnehmen, um erfolgreich decodieren zu können. Mit ein wenig Übung finden Sie schnell heraus, innerhalb welcher Toleranzen Sie arbeiten können.
- Bei großen Barcodes sollten Sie den TC75 weiter entfernt halten.
- Bei Barcodes mit engen Balken sollten Sie den TC75 näher heranbringen.

Hinweis: Der Scanvorgang ist abhängig von der Anwendung und der Konfiguration des TC75. Der Scanvorgang kann bei einer bestimmten Anwendung von dem oben beschriebenen abweichen.

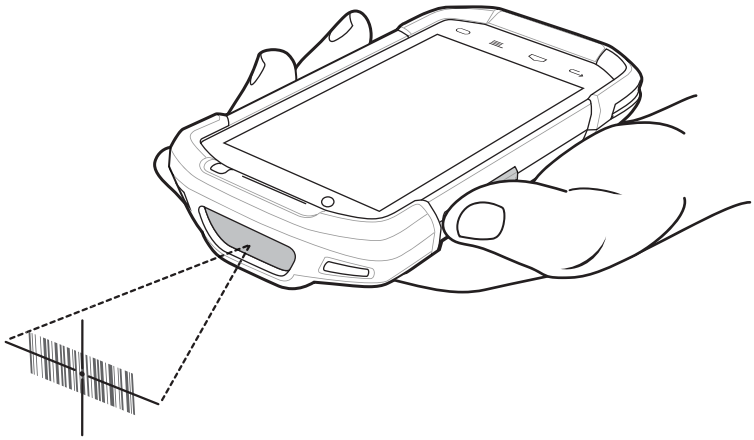
Imager-Scannen

Zum Lesen eines Barcodes ist eine spezielle Scananwendung erforderlich. Über die DataWedge-Anwendung kann der Benutzer auf dem TC75 den Imager aktivieren, die Barcodedaten entschlüsseln und den Inhalt dann anzeigen.

Vorgang:

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem TC75 eine Anwendung geöffnet ist und sich ein Textfeld im Fokus befindet (Textcursor in Textfeld).
2. Zielen Sie mit dem Scanfester oben auf dem TC75 auf den Barcode.

Abbildung 98: Imager-Scannen



3. Halten Sie die Scantaste gedrückt.

   Das Fadenkreuz aus rotem Laserlicht wird aktiviert, um das Zielen zu unterstützen.

4. **Hinweis:** Wenn sich der TC75 im Entnahmelistenmodus (Picklist Mode) befindet, erfolgt die Decodierung eines Barcodes erst, nachdem das Fadenkreuz oder die Punkterfassung auf den Barcode zentriert wurde.

   Achten Sie darauf, dass sich der Barcode innerhalb der Randlinien des Fadenkreuzes befindet. Die Punkterfassung wird für eine erhöhte Zielsicherheit bei hellen Lichtverhältnissen verwendet.

Abbildung 99: Fadenkreuz

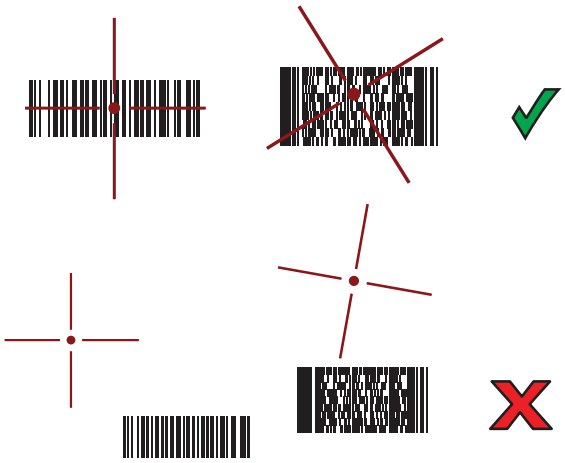


Abbildung 100: Entnahmelistenmodus (Picklist-Mode) mit mehreren Barcodes im Zielmuster

5. Die LED für Datenerfassung leuchtet grün auf, und es ertönt ein Signalton (in der Standardeinstellung), um die erfolgreiche Decodierung des Barcodes zu bestätigen.
6. Lassen Sie die Scantaste los.

Hinweis: Die Decodierung durch den Imager erfolgt in der Regel sofort. Der TC75 wiederholt die erforderlichen Schritte, um ein digitales Bild eines mangelhaften oder schwer zu lesenden Barcodes zu erstellen, solange die Scantaste gedrückt ist.

7. Der Inhalt des Barcodes wird in dem Textfeld angezeigt.

Barcodeerfassung mit der integrierten Kamera

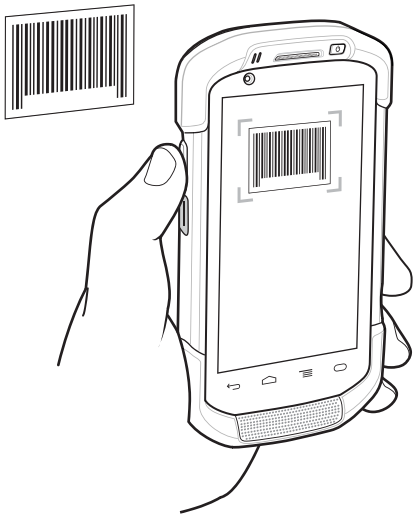
So erfassen Sie Barcodedaten:

Hinweis: Wenn Sie Barcodedaten bei schlechten Lichtverhältnissen erfassen müssen, schalten Sie **Illumination mode (Beleuchtungsmodus)** in der Anwendung **DataWedge** ein. Im *TC75 Integrator Guide* finden Sie ausführliche Informationen zur Konfiguration von **DataWedge**.

Vorgang:

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät eine Anwendung geöffnet ist und sich ein Textfeld im Fokus befindet (Textcursor in Textfeld).
2. Zielen Sie mit der Kamera auf den Barcode.
3. Halten Sie die Scan-Taste gedrückt. Standardmäßig wird auf dem Bildschirm ein Vorschaufenster angezeigt. Die LED (Light Emitting Diode) für Decodierung leuchtet rot auf, um die Ausführung des Scanvorgangs anzuzeigen.

Abbildung 101: Anwendung mit Vorschaufenster



4. **Hinweis:** Wenn der Entnahmelistenmodus aktiviert ist, bewegen Sie den TC75, bis der Barcode unter dem roten Ziel auf dem Bildschirm zentriert ist.

   Bewegen Sie den TC75, bis der Barcode auf dem Bildschirm sichtbar ist.
5. Die Decodierungs-LED leuchtet grün auf, es ertönt ein Signalton, und das Gerät vibriert (in der Standardeinstellung), um die erfolgreiche Decodierung des Barcodes zu bestätigen.
6. Die erfassten Daten erscheinen im Textfeld.

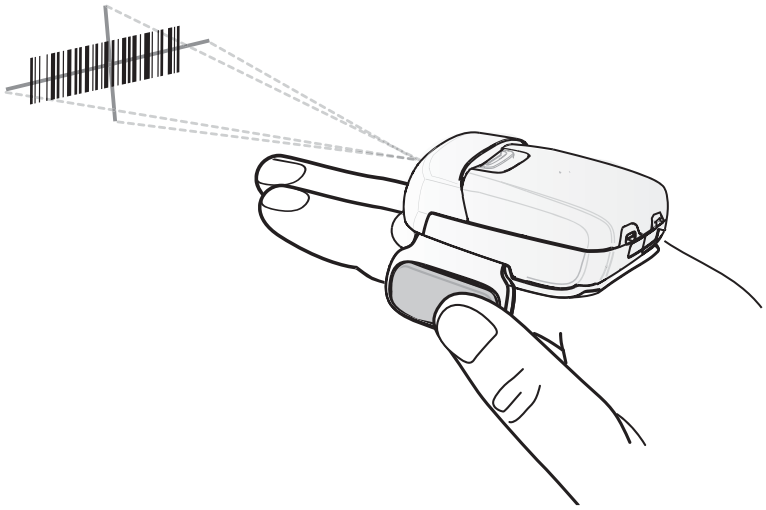
Barcodeerfassung mit dem Freihand-Imager RS507

Voraussetzungen: Koppeln Sie den RS507 mit dem TC75. Siehe *Koppeln des Freihand-Imagers RS507 mit SSI* oder *Koppeln des Freihand-Imagers RS507 über Bluetooth-HID auf Seite 120* für weitere Informationen.

Vorgang:

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät eine Anwendung geöffnet ist und sich ein Textfeld im Fokus befindet (Textcursor in Textfeld).
2. Richten Sie den RS507 auf einen Barcode.

   Abbildung 102: Scannen von Barcodes mit dem RS507

   
3. Halten Sie den Auslöser gedrückt.

   Das Fadenkreuz aus rotem Laserlicht wird aktiviert, um das Zielen zu unterstützen. Achten Sie darauf, dass sich der Barcode innerhalb der Randlinien des Zielmusters befindet. Die Punkterfassung wird für eine erhöhte Zielsicherheit bei hellen Lichtverhältnissen verwendet.

   Die LEDs des RS507 leuchten grün auf, und es ertönt ein Signalton (in der Standardeinstellung), um die erfolgreiche Decodierung des Barcodes zu bestätigen. Hinweis: Wenn sich der RS507 im Entnahmelistenmodus befindet, erfolgt die Decodierung eines Barcodes durch den RS507 erst, nachdem das Fadenkreuz auf dem Barcode zentriert wurde.

Abbildung 103: Fadenkreuz

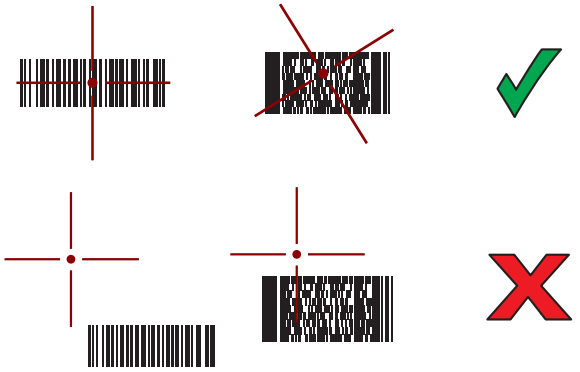


Abbildung 104: Entnahmelistenmodus (Picklist-Mode) mit mehreren Barcodes im Zielmuster

4. Die erfassten Daten erscheinen im Textfeld.

Koppeln des Freihand-Imagers RS507 über Bluetooth-HID

Mithilfe des Freihand-Imagers RS507 können mit dem Gerät Barcodedaten erfasst werden.

Vorgang:

1. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth auf beiden Geräten aktiviert ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich das zu erkennende Bluetooth-Gerät in einem übertragungsbereiten Modus befindet.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden Geräte innerhalb einer Reichweite von 10 m befinden.
4. Versetzen Sie den RS507 in den HID (Human Interface Device)-Modus. Falls sich der RS507 bereits im HID-Modus befindet, fahren Sie mit Schritt 5 fort.
   a. Entnehmen Sie den Akku aus dem RS507.
   b. Drücken und halten Sie die Wiederherstellungstaste.
   c. Setzen Sie den Akku in den RS507 ein.
   d. Halten Sie die Wiederherstellungstaste ungefähr fünf Sekunden lang gedrückt, bis ein Piepton zu hören ist und die Scan-LEDs grün blinken.
   e. Scannen Sie den Barcode unten, um den RS507 in den HID-Modus zu versetzen.

   Abbildung 105: Bluetooth-HID-Barcode für RS507

5. Entnehmen Sie den Akku aus dem RS507.
6. Setzen Sie den Akku wieder in den RS507 ein.
7. Berühren Sie auf dem .

8. Berühren Sie .
9. Berühren Sie **Bluetooth**.
10. Berühren Sie **SCAN FOR DEVICES** (Nach Geräten suchen). Das Gerät beginnt, nach erfassbaren Bluetooth-Geräten in seiner Nähe zu suchen, und zeigt sie unter **AVAILABLE DEVICES** (VERFÜGBARE GERÄTE) an.
11. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie RS507 aus.
    Das Gerät stellt eine Verbindung mit dem RS507 her, und **Connected** (Verbunden) wird unter dem Gerätenamen angezeigt. Das Bluetooth-Gerät wird der Liste **Bluetooth devices (Bluetooth-Geräte)** hinzugefügt, und es wird eine vertrauenswürdige („gekoppelte“) Verbindung hergestellt.

DataWedge

DataWedge ist ein Hilfsprogramm, das jeder Anwendung hochentwickelte Barcode-Scanfähigkeiten hinzufügt, ohne Code zu schreiben. Es wird im Hintergrund ausgeführt und dient als Schnittstelle zu eingebauten Barcodescannern. Die erfassten Barcodedaten werden in Tastenanschläge konvertiert und an die Zielanwendung gesendet, so als würden sie auf der Tastatur eingetippt.

Informationen zur Konfiguration von DataWedge finden Sie im *TC75 – Handbuch zur Integration*.

Aktivieren von DataWedge

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **Settings** (Einstellungen).
5. Berühren Sie das Kontrollkästchen **DataWedge enabled** (DataWedge aktiviert). Im Kontrollkästchen zeigt ein blaues Häkchen an, dass DataWedge aktiviert ist.
6. Drücken Sie .

Deaktivieren von DataWedge

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **Settings** (Einstellungen).
5. Berühren Sie das Kontrollkästchen **DataWedge enabled** (DataWedge aktiviert). Im Kontrollkästchen wird das blaue Häkchen gelöscht, wodurch angezeigt wird, dass DataWedge deaktiviert ist.
6. Drücken Sie .

Kapitel 6

Wireless

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den WLAN-Funktionen:

- Wireless Wide Area Network (WWAN)
- Wireless Local Area Network (WLAN)
- Bluetooth
- Near Field Communications (NFC)

Wireless Wide Area Networks

Verwenden Sie Wireless Wide Area Networks (WWANs) für den Zugriff auf Daten über ein Mobilfunknetz. Dieser Abschnitt enthält Informationen zu folgenden Themen:

- Festlegen des Standard-SIM-Steckplatzes
- Freigeben einer Datenverbindung
- Deaktivieren von Daten-Roaming
- Überwachen der Datennutzung
- Beschränken der Verbindungen zu 2G-Netzwerken
- Sperren einer SIM-Karte
- Bearbeiten von Access-Point-Namen (APNs)

Freigeben der mobilen Datenverbindung

Mit den Einstellungen für **Tethering & portable hotspot (Tethering und mobiler Hotspot)** können Sie Ihre Datenverbindung freigeben. Die mobile Datenverbindung des TC75 können Sie für einen Computer via USB-Tethering oder Bluetooth-Tethering freigeben. Durch das Einrichten des Geräts als mobilen WLAN-Hotspot können Sie die mobile Datenverbindung gleichzeitig für bis zu acht Geräte freigeben. Solange der TC75 die mobile Datenverbindung mit anderen Geräten gemeinsam nutzt, wird oben am Bildschirm ein Symbol und in der Benachrichtigungsliste eine entsprechende Meldung angezeigt.

USB-Tethering

Hinweis: USB-Tethering wird auf Computern mit Mac OS nicht unterstützt. Wenn auf Ihrem Computer Windows 7 oder eine aktuelle Version von Linux (wie z. B. Ubuntu) ausgeführt wird, befolgen Sie diese Anweisungen ohne spezielle Vorbereitung. Wenn Sie mit einer Vorgängerversion von Windows 7 oder einem anderen Betriebssystem arbeiten, müssen Sie den Computer möglicherweise vorbereiten, um eine Netzwerkverbindung über USB herzustellen.

Vorgang:

1. Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem TC75 und einem Host-Computer mithilfe des USB-Kabels her.
   Es wird ein USB-Symbol am oberen Rand des Bildschirms angezeigt, und die Benachrichtigung **Connected as a media device** (Als Mediengerät angeschlossen) oder **Connected as a camera** (Als Kamera angeschlossen) wird kurz im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt.

2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
5. Berühren Sie **Tethering & portable hotspot** (Tethering und mobiler Hotspot).
6. Aktivieren Sie **USB tethering** (USB-Tethering).
   Der Host-Computer gibt nun die Datenverbindung für den TC75 frei.

Erforderliche Schritte danach: Zum Stoppen der Freigabe der Datenverbindung deaktivieren Sie **USB tethering** (USB-Tethering), oder entfernen Sie das USB-Kabel.

Bluetooth-Tethering

Verwenden Sie Bluetooth-Tethering, um die Datenverbindung für einen Hostcomputer freizugeben.

Voraussetzungen: Konfigurieren Sie den Hostcomputer, damit er seine Netzwerkverbindung über Bluetooth erhält. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Hostcomputers.

Vorgang:

1. Koppeln Sie den TC75 mit dem Host-Computer.
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie .
4. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
5. Berühren Sie **Tethering & portable hotspot** (Tethering und mobiler Hotspot).
6. Aktivieren Sie **Bluetooth tethering** (Bluetooth-Tethering).
   Der Host-Computer gibt nun die Datenverbindung für den TC75 frei.

Erforderliche Schritte danach: Zum Stoppen der Freigabe der Datenverbindung deaktivieren Sie **Bluetooth tethering** (Bluetooth-Tethering).

Mobiler WLAN-Hotspot

Voraussetzungen: Konfigurieren Sie die WLAN-Hotspot-Einstellungen.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
4. Berühren Sie **Tethering & portable hotspot** (Tethering und mobiler Hotspot).
5. Aktivieren Sie **Portable Wi-Fi hotspot** (Mobiler WLAN-Hotspot).
   Nach kurzer Zeit überträgt der TC75 den WLAN-Netzwerknamen (SSID), damit bis zu acht andere Computer oder Geräte darauf zugreifen können.

Erforderliche Schritte danach: Um die Datenverbindung zu trennen, deaktivieren Sie **Portable Wi-Fi hotspot** (Mobiler WLAN-Hotspot).

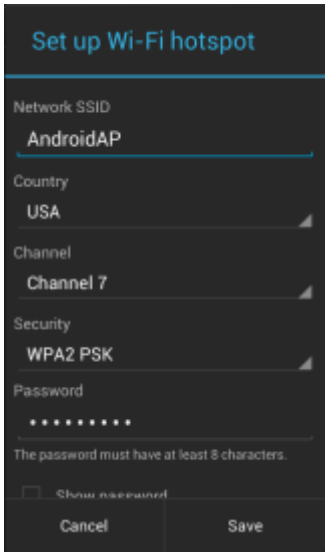
Konfiguration des WLAN-Hotspots

Vorgang:

1. Berühren Sie .

2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
4. Berühren Sie **Tethering & portable hotspot** (Tethering und mobiler Hotspot).

Abbildung 106: Dialogfeld zum Einrichten eines WLAN-Hotspots



5. Bearbeiten Sie im Textfeld **Network SSID** (Netzwerk-SSID) den Netzwerknamen.
6. Berühren Sie die Option **Country** (Land), und wählen Sie das Land, in dem Sie sich befinden, aus der Dropdown-Liste aus.
7. Berühren Sie die Option **Channel** (Kanal), und wählen Sie eine Kanalnummer aus der Dropdown-Liste aus.
8. Berühren Sie die Option **Security** (Sicherheit), und wählen Sie eine Sicherheitsmethode aus der Dropdown-Liste aus.
   - **„Open“ (Offen)**
   - **WPA2-PSK**
9. Geben Sie im Textfeld **Password** (Kennwort) das Kennwort ein.

Hinweis: Wenn **Open** (Offen) bei der Option **Security** (Sicherheit) ausgewählt ist, ist kein Kennwort erforderlich.

10. Berühren Sie **Save** (Speichern).

Datennutzung

Datennutzung bezeichnet den Umfang der Daten, die vom bzw. auf den TC75 während einer bestimmten Zeitspanne hoch- oder heruntergeladen werden. Abhängig vom Mobilfunktarif können zusätzliche Kosten entstehen, wenn Ihre Datennutzung das Limit Ihres Mobilfunktarifs überschreitet. Zur Überwachung der Datennutzung gehen Sie zu > **Data usage (Datennutzung)**.

Vorsicht: Die auf dem Bildschirm zu den Datennutzungseinstellungen angezeigte Datennutzung wird nach Gerät gemessen. Die Abrechnung der Datennutzung Ihres Mobilfunkanbieters kann sich hiervon unterscheiden. Jede Nutzung, die die Datenlimits gemäß dem Datentarif Ihres Betreibers übersteigt, kann zu erheblichen Zusatzkosten führen. Die hier beschriebene Funktion kann Ihnen helfen, Ihre Nutzung zu verfolgen, sie bietet jedoch keine Garantie, dass nicht doch weitere Gebühren anfallen.

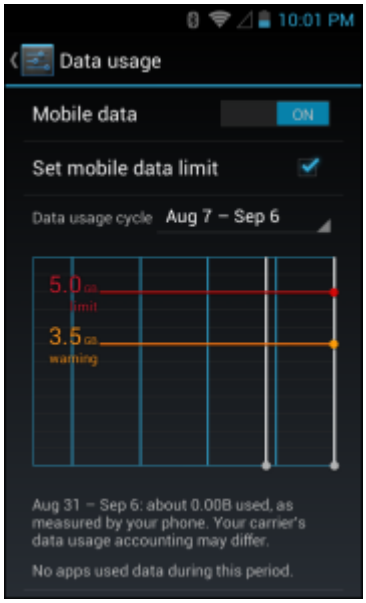
Die Einstellungen der Datennutzung bieten folgende Vorteile:

- Datennutzungswert festlegen, bei dem Sie eine Warnung erhalten,

- Grenzwert für die Datennutzung festlegen,
- Anzeigen bzw. Beschränken der Datennutzung pro App,
- Identifizieren mobiler Hotspots und Beschränken von Downloads im Hintergrund, die zusätzliche Gebühren nach sich ziehen können

Standardmäßig werden beim Öffnen des Einstellungsfensters zur Datennutzung die Einstellungen für mobile Daten angezeigt, d. h. das oder die Datennetzwerk(e), das/die Ihnen Ihr Anbieter bereitstellt:

Abbildung 107: Bildschirm „Data Usage“ (Datennutzung)



Um die WLAN-Einstellungen zur Datennutzung in einer separaten Registerkarte anzuzeigen, berühren Sie ☰ > **Show Wi-Fi usage (WLAN-Nutzung anzeigen)**.

Direkt unter dem Ein/Aus-Schalter sehen Sie den Datennutzungszyklus. Berühren Sie diesen Schalter, um einen anderen Zyklus zu wählen. Dieser Datumsbereich ist der Zeitraum, für den das Diagramm die Datennutzung anzeigt.

Die vertikalen weißen Linien auf dem Diagramm zeigen eine Zeitperiode innerhalb des Datennutzungszyklus an. Dieser Bereich bestimmt den Nutzungsbetrag, der unterhalb des Diagramms angezeigt wird. Ziehen Sie die Linien zum Ändern der Periode.

Festlegen einer Warnung für die Datennutzung

Ziehen Sie die orangefarbene Linie an der rechten Seite auf das Limit, an dem Sie eine Warnung erhalten möchten Wenn Ihre Datennutzung dieses Limit erreicht, erhalten Sie eine Benachrichtigung.

Festlegen der automatischen Synchronisierung

Sie können die Datennutzung beibehalten, indem Sie Ihre Anwendungen manuell synchronisieren, nämlich nur dann, wenn Sie die Daten benötigen. Sie brauchen sich nicht auf die automatische Synchronisierung verlassen. Berühren Sie ☰ > **Auto-sync data** (Daten automatisch synchronisieren), um die automatische Synchronisierung aus- oder einzuschalten.

Deaktivieren von Daten beim Roaming

Damit wird verhindert, dass das Gerät Daten über Mobilnetze anderer Betreiber überträgt, wenn Sie einen Bereich verlassen, der vom Netzwerk des Betreibers abgedeckt wird. Dies ist nützlich für die Kostenkontrolle, wenn Ihr Tarif kein Daten-Roaming umfasst.

Vorgang:

1. Berühren Sie oder .
2. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
3. Berühren Sie **Mobile networks** (Mobilnetze).
4. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Data roaming** (Daten-Roaming).

Beschränken der Datenverbindungen zu 2G-Netzwerken

Verlängern Sie die Betriebsdauer des Akkus, indem Sie Datenverbindungen auf 2G-Netzwerke (GPRS oder EDGE) beschränken. Wenn eine Verbindung zu einem 2G-Netzwerk besteht, sollte der Benutzer womöglich Aktivitäten, bei denen eine große Menge von Daten übertragen werden, wie z. B. Senden, Hoch- oder Herunterladen von Bildern oder Videos, auf später verschieben, bis er wieder mit einem schnelleren mobilen oder anderen drahtlosen Netzwerk verbunden ist.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
3. Berühren Sie **Mobile networks** (Mobilnetze).
4. Berühren Sie **GSM 2G/3G selection** (GSM 2G/3G-Auswahl).
5. Berühren Sie **2G only** (Nur 2G).

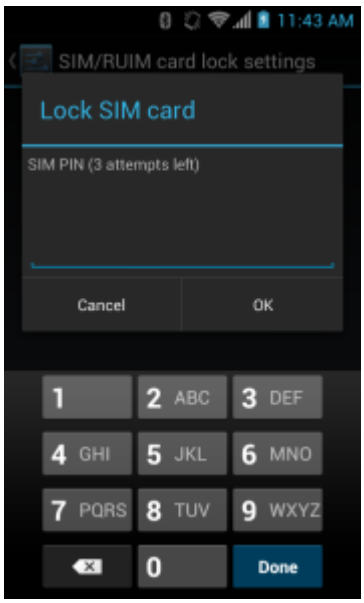
Sperren der SIM-Karte

Das Sperren der SIM-Karte erfordert, dass der Benutzer bei jedem Einschalten des Geräts eine PIN eingeben muss. Wenn nicht die richtige PIN eingegeben wird, sind nur Notrufe möglich.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Security** (Sicherheit).
4. Tippen Sie auf **Set up SIM/RUIM card lock** (SIM/RUIM-Kartensperre einrichten).
5. Berühren Sie **Lock SIM card** (SIM-Karte sperren).

Abbildung 108: Geben Sie die PIN zum Sperren der SIM-Karte ein.



6. Geben Sie die PIN der Karte ein. Berühren Sie **OK**.
7. Setzen Sie das Gerät zurück.

Bearbeiten des Access Point Name

Zur Verwendung der Daten in einem Netzwerk müssen die APN-Informationen konfiguriert werden.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **More ...** (Mehr).
4. Berühren Sie **Mobile networks** (Mobilnetze).
5. Berühren Sie **Access Point Names**.
6. Berühren Sie .
7. Berühren Sie **New APN** (Neuer APN).
8. Berühren Sie die einzelnen APN-Einstellungen, und geben Sie die entsprechenden Daten ein, die Sie vom Mobilfunkanbieter erhalten haben.
9. Wenn Sie fertig sind, berühren Sie .
10. Berühren Sie **Save** (Speichern).
11. Berühren Sie die Optionsschaltfläche neben dem neuen APN-Namen, um ihn zu verwenden.
12. Berühren Sie .

Wireless Local Area Networks

WLANs (Wireless Local Area Networks) ermöglichen dem TC75 die drahtlose Kommunikation in einem Gebäude. Bevor Sie mit dem TC75 auf ein WLAN zugreifen können, muss im Gebäude die erforderliche Hardware (auch als Infrastruktur bezeichnet) zum Betrieb des WLAN eingerichtet werden. Um die Kommunikation zu ermöglichen, müssen sowohl der TC75 als auch die Infrastruktur entsprechend konfiguriert werden.

In der Dokumentation zu den Infrastrukturgeräten (Access Points (APs), Access Ports, Switches, Radius-Server usw.) finden Sie die entsprechenden Installations- und Konfigurationsanleitungen.

Sobald die Infrastruktur für Ihr bevorzugtes WLAN-Sicherheitsschema konfiguriert ist, verwenden Sie die Einstellungen **Wireless & networks** (Drahtlos und Netzwerke), um den TC75 passend zum Sicherheitsschema zu konfigurieren.

Der TC75 unterstützt die folgenden WLAN-Sicherheitsoptionen:

- Offen
- Wireless Equivalent Privacy (WEP)
- Wi-Fi Protected Access (WPA)/WPA2-Personal (PSK)
- Extensible Authentication Protocol (EAP)

Die **Statusleiste** zeigt Symbole an, die die Verfügbarkeit von WLAN-Netzwerken und den WLAN-Status anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter *Statusleiste auf Seite 45* .

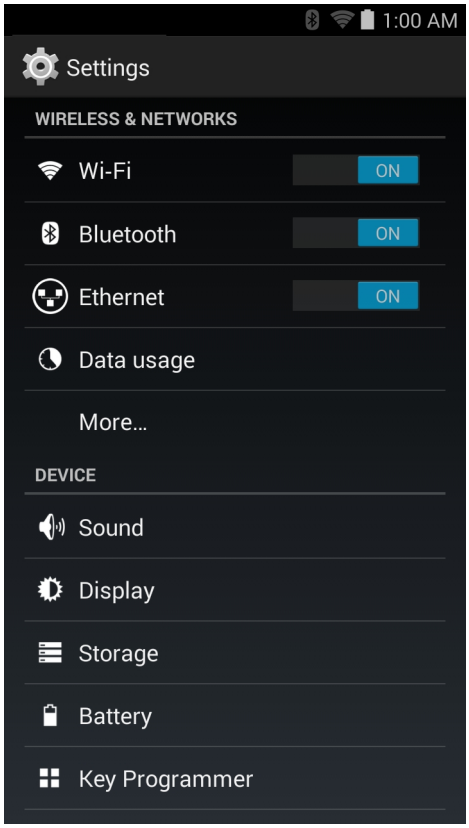
Hinweis: Schalten Sie das WLAN aus, wenn Sie es nicht nutzen, um die Lebensdauer des Akkus zu erhöhen.

Suchen und Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .

Abbildung 109: Bildschirm „Settings“ (Einstellungen)



3. Schieben Sie den **Wi-Fi**-Schalter auf die Position **ON** (EIN).

4. Berühren Sie **Wi-Fi**. Der TC75 sucht nach WLANs in der Umgebung und führt sie auf.

   Abbildung 110: Bildschirm „Wi-Fi“

5. Scrollen Sie durch die Liste, und wählen Sie das gewünschte WLAN-Netzwerk aus.
6. Für offene Netzwerke tippen Sie einmal auf das Profil, oder drücken und halten Sie es, und wählen Sie dann **Connect to Network** (Mit Netzwerk verbinden) aus. Für sichere Netzwerke geben Sie das erforderliche Passwort oder andere Zugangsinformationen ein und berühren **Connect** (Verbinden). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemadministrator.

   Der TC75 bezieht mithilfe des DHCP-Protokolls (Dynamic Host Configuration Protocol) eine Netzwerkadresse und weitere erforderliche Informationen vom Netzwerk. Anleitungen zum Konfigurieren des TC75 mit einer festen IP (Internet Protocol)-Adresse finden Sie unter *Konfigurieren des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse auf Seite 134* .
7. Im Wi-Fi-Einstellungsfeld erscheint **Connected** (Verbunden). Damit wird angezeigt, dass der TC75 mit dem WLAN verbunden ist.

Konfigurieren eines Wi-Fi-Netzwerks

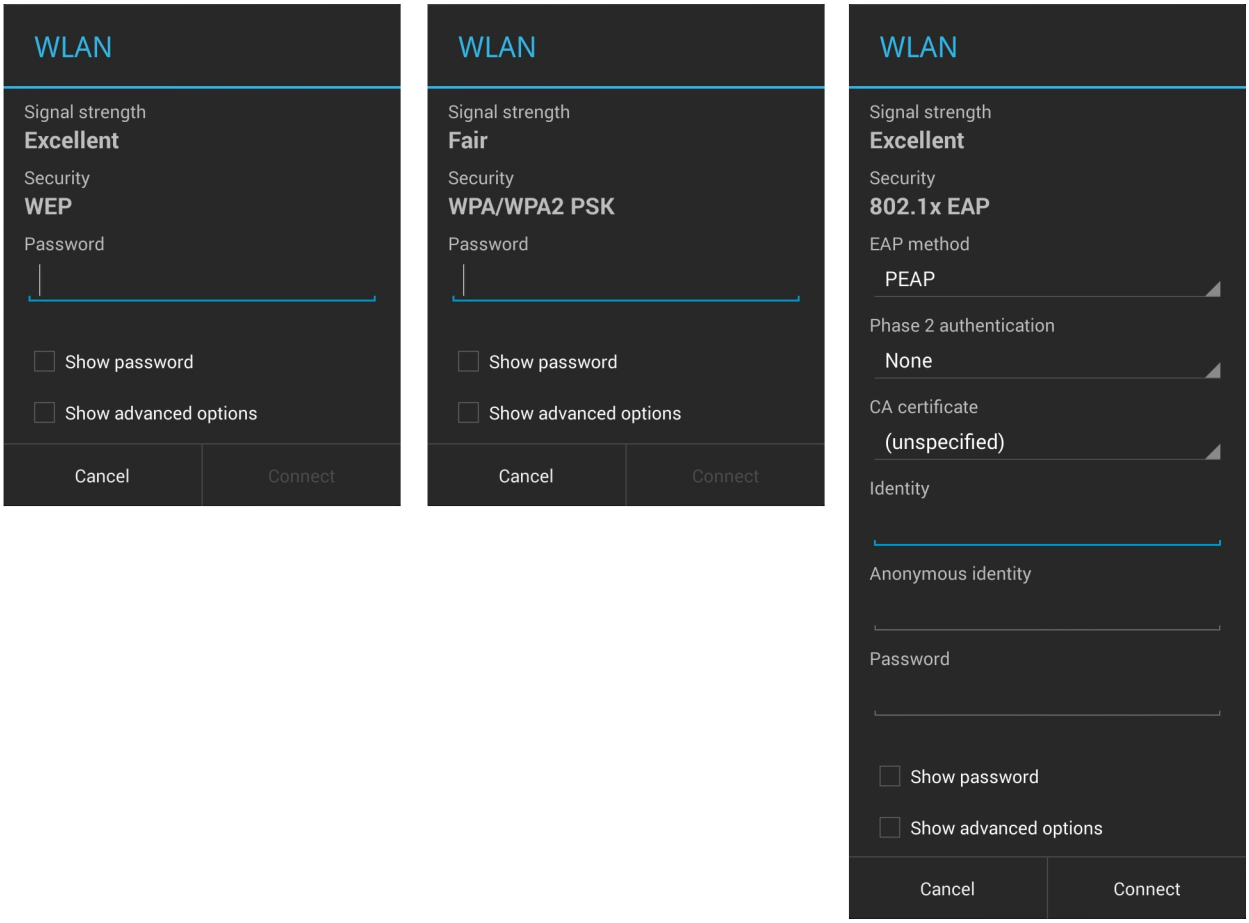
So richten Sie ein Wi-Fi-Netzwerk ein:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie **Wi-Fi**.
3. Schieben Sie den Schalter in die Position **ON** (EIN).
4. Das Gerät sucht nach WLANs in der Umgebung und führt sie auf dem Bildschirm auf.
5. Scrollen Sie durch die Liste, und wählen Sie das gewünschte WLAN-Netzwerk aus.

6. Berühren Sie das gewünschte Netzwerk. Wenn die Netzwerksicherheit auf **Open** (Offen) eingestellt ist, stellt das Gerät automatisch eine Verbindung mit dem Netzwerk her. Für alle anderen Netzwerksicherheitseinstellungen wird ein Dialogfeld angezeigt.

Abbildung 111: Dialogfeld zur WLAN-Netzwerksicherheit



7. Wenn die Netzwerksicherheit auf **WEP** oder **WPA/WPA2 PSK** eingestellt ist, geben Sie das erforderliche Kennwort ein, und berühren Sie dann **Connect** (Verbinden).
8. Wenn die Netzwerksicherheit 802.1x EAP lautet:
   - Berühren Sie die Dropdown-Liste **Phase 2 authentication** (Phase 2-Authentifizierung), und wählen Sie eine Authentifizierungsmethode.
   - Berühren Sie falls erforderlich **CA certificate** (CA-Zertifikat), und wählen Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA). Hinweis: Zertifikate werden mit den Einstellungen für **Security** (Sicherheit) installiert.
   - Berühren Sie falls erforderlich **User certificate** (Benutzerzertifikat), und wählen Sie ein Benutzerzertifikat. Hinweis: Benutzerzertifikate werden mit den Einstellungen für „Location & security“ (Standort und Sicherheit) installiert.
   - Geben Sie falls erforderlich im Textfeld **Identity** (Identität), die Anmeldeinformationen für den Benutzernamen ein.
   - Geben Sie auf Wunsch einen anonymen Benutzernamen in das Textfeld **Anonymous identity** (Anonyme Identität) ein.
   - Geben Sie falls erforderlich im Textfeld **Password** (Kennwort) das Kennwort für diese Identität ein.

9. **Hinweis:** Standardmäßig ist der Netzwerk-Proxy auf **None** (Kein) und die IP-Einstellungen auf **DHCP** eingestellt. Siehe *Konfigurieren für einen Proxyserver auf Seite 133* für Informationen zum Einstellen der Verbindung zu einem Proxyserver und *Konfigurieren des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse auf Seite 134* für Informationen zum Einstellen des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse.

   Berühren Sie **Connect** (Verbinden).

10. Berühren Sie .

Manuelles Hinzufügen eines Wi-Fi-Netzwerks

Fügen Sie manuell ein Wi-Fi-Netzwerk hinzu, wenn das Netzwerk seinen Namen (SSID) nicht überträgt oder Sie sich außerhalb der Reichweite befinden.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie **Wi-Fi**.
3. Schieben Sie den Wi-Fi-Schalter in die Position **ON** (EIN).
4. Berühren Sie + am unteren Rand des Bildschirms.
5. Geben Sie im Textfeld **Network SSID** (Netzwerk-SSID) die Adresse des Wi-Fi-Netzwerks ein.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Security** (Sicherheit) den Sicherheitstyp aus. Optionen:
   - **None (Keine)**
   - **WEP**
   - **WPA/WPA2 PSK**
   - **802.1X EAP**
7. Wenn die Netzwerksicherheit auf **None** (Keine) eingestellt ist, berühren Sie **Save** (Speichern).
8. Wenn die Netzwerksicherheit auf **WEP** oder **WPA/WPA2 PSK** eingestellt ist, geben Sie das erforderliche Kennwort ein, und berühren Sie dann **Save** (Speichern).
9. Wenn die Netzwerksicherheit **802.1x EAP** lautet:
   - Berühren Sie die Dropdown-Liste **Phase 2 authentication** (Phase 2-Authentifizierung), und wählen Sie eine Authentifizierungsmethode.
   - Berühren Sie falls erforderlich **CA certificate** (CA-Zertifikat), und wählen Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA). Hinweis: Zertifikate werden mit den Einstellungen für **Security** (Sicherheit) installiert.
   - Berühren Sie falls erforderlich **User certificate** (Benutzerzertifikat), und wählen Sie ein Benutzerzertifikat. Hinweis: Benutzerzertifikate werden mit den Einstellungen für **Security** (Sicherheit) installiert.
   - Geben Sie falls erforderlich im Textfeld **Identity** (Identität), die Anmeldeinformationen für den Benutzernamen ein.
   - Geben Sie auf Wunsch einen anonymen Benutzernamen in das Textfeld **Anonymous identity** (Anonyme Identität) ein.
   - Geben Sie falls erforderlich im Textfeld **Password** (Kennwort) das Kennwort für diese Identität ein.
10. **Hinweis:** Standardmäßig ist der Netzwerk-Proxy auf **None** (Kein) und die IP-Einstellungen auf **DHCP** eingestellt. Siehe *Konfigurieren für einen Proxyserver auf Seite 133* für Informationen zum Einstellen der Verbindung zu einem Proxyserver und *Konfigurieren des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse auf Seite 134* für Informationen zum Einstellen des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse.

    Berühren Sie **Save** (Speichern). Um eine Verbindung zu einem gespeicherten Netzwerk herzustellen, berühren und halten Sie das gespeicherte Netzwerk, und wählen **Connect to network** (Verbindung zum Netzwerk herstellen).

Konfigurieren für einen Proxyserver

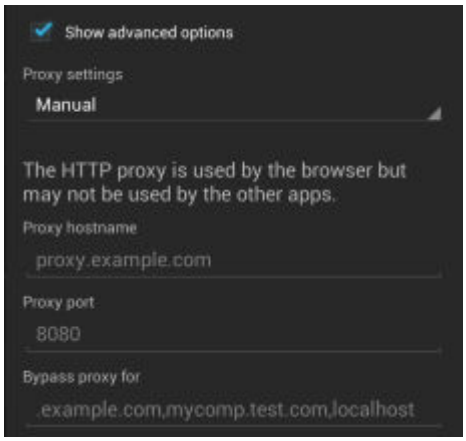
Ein Proxyserver ist ein Server, der als Vermittler für Anforderungen von Clients agiert, die Ressourcen von anderen Servern anfordern. Ein Client stellt eine Verbindung zum Proxyserver her und fordert einen Service an, wie z. B. eine Datei, eine Verbindung, eine Webseite oder eine andere Ressource, die auf einem anderen Server zur Verfügung steht. Der Proxyserver wertet die Anforderung gemäß seiner Filterregeln aus. Zum Beispiel kann er den Datenverkehr nach der IP-Adresse oder dem Protokoll filtern. Wenn die Anforderung durch den Filter bestätigt wird, stellt der Proxy die Ressource zur Verfügung, indem er eine Verbindung zum jeweiligen Server herstellt und den Service im Namen des Clients anfordert.

Es ist wichtig für Unternehmen, sichere IT-Umgebungen innerhalb des Unternehmens einrichten zu können, und die Proxykonfiguration spielt hierbei eine wichtige Rolle. Die Proxykonfiguration fungiert als Sicherheitsbarriere und stellt sicher, dass der Proxyserver sämtlichen Datenverkehr zwischen dem Internet und Intranet überwacht. Dies ist normalerweise ein integraler Bestandteil der Sicherheitsdurchsetzung in Unternehmens-Firewalls innerhalb von Intranets.

Vorgang:

1. Berühren Sie ein Netzwerk im Dialogfeld „Network“ (Netzwerk).
2. Berühren Sie das Kontrollkästchen **Show advanced options** (Erweiterte Optionen anzeigen).
3. Berühren Sie **Proxy settings** (Proxyeinstellungen), und wählen Sie **Manual** (Manuell).

Abbildung 112: Proxyeinstellungen



4. Geben Sie im Textfeld **Proxy hostname** (Proxy-Hostname) die Adresse des Proxyservers ein.
5. Geben Sie im Textfeld **Proxy port** (Proxy-Port) die Portnummer des Proxyservers ein.

Hinweis: Bei der Eingabe von Proxyadressen in das Feld **Bypass proxy for** (Proxy umgehen für) dürfen Sie keine Leerzeichen oder Zeilenumbrüche zwischen Adressen eingeben.

6. Geben Sie im Textfeld **Bypass proxy for** (Proxy umgehen für) Adressen für Websites ein, die nicht über den Proxyserver verlaufen müssen. Verwenden Sie ein Komma (,) zwischen den Adressen.
7. Berühren Sie **Connect** (Verbinden).
8. Berühren Sie .

Konfigurieren des Geräts für die Verwendung einer statischen IP-Adresse

Standardmäßig ist das Gerät für die Verwendung von DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zum Zuweisen einer IP-Adresse (Internet Protocol) bei der Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk konfiguriert. So konfigurieren Sie das Gerät für die Verbindung mit einem Netzwerk unter Verwendung einer statischen IP-Adresse:

Vorgang:

1. Berühren Sie ein Netzwerk im Dialogfeld „Network“ (Netzwerk).
2. Berühren Sie das Kontrollkästchen **Show advanced options** (Erweiterte Optionen anzeigen).
3. Berühren Sie **IP settings** (IP-Einstellungen), und wählen Sie **Static** (Statisch).

Abbildung 113: Statische IP-Einstellungen

4. Geben Sie im Textfeld **IP address** (IP-Adresse) eine IP-Adresse für das Gerät ein.
5. Geben Sie gegebenenfalls im Textfeld **Gateway** eine Gateway-Adresse für das Gerät ein.
6. Geben Sie gegebenenfalls im Textfeld **Network prefix length** (Netzwerk-Präfixlänge) eine Präfixlänge ein.
7. Geben Sie gegebenenfalls im Textfeld **DNS 1** eine Domain Name System (DNS)-Adresse für das Gerät ein.
8. Geben Sie gegebenenfalls im Textfeld **DNS 2** eine DNS-Adresse ein.
9. Berühren Sie **Connect** (Verbinden).
10. Berühren Sie ⌂.

Erweiterte WLAN-Einstellungen

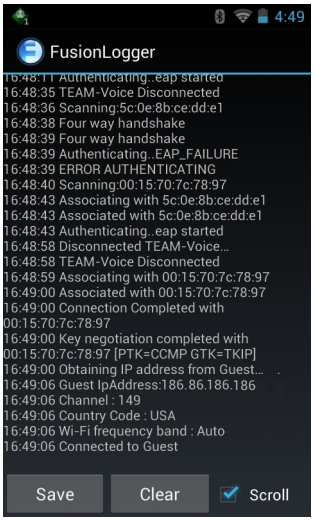
Hinweis: Erweiterte WLAN-Einstellungen gelten für das Gerät und nicht für ein bestimmtes drahtloses Netzwerk.

Verwenden Sie die Einstellungen unter **Advanced** (Erweiterte) zum Konfigurieren zusätzlicher WLAN-Einstellungen. Berühren Sie im Bildschirm **Wi-Fi** (WLAN) die Option ⋮ > **Advanced** (Erweitert) zum Anzeigen der erweiterten Einstellungen.

- **Allgemein**
  - **Network notification** (Netzwerkbenachrichtigung): Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Benutzer benachrichtigt, wenn ein offenes Netzwerk verfügbar ist.
  - **Keep Wi-Fi on during sleep** (WLAN im Ruhemodus eingeschaltet lassen): Öffnet ein Menü zum Einstellen, ob und wann der WLAN-Funk ausgeschaltet wird.
    + **Always On** (Immer ein): Das Funkgerät bleibt eingeschaltet, wenn das Gerät in den Ruhemodus wechselt .
    + **Only when plugged in** (Nur bei Netzbetrieb): Das Funkgerät bleibt eingeschalten, während das Gerät an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.

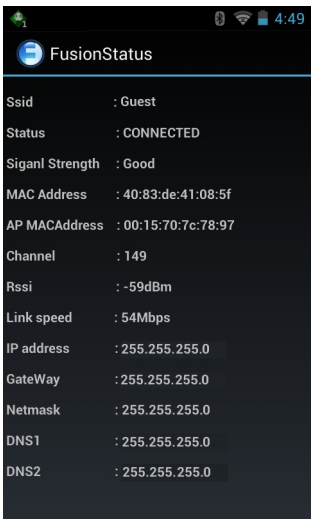
    + **Never On** (Nie ein): Das Funkgerät wird ausgeschaltet, wenn das Gerät in den Ruhemodus wechselt (Standard).
  - **Install Certificates** (Zertifikate installieren): Zum Installieren von Zertifikaten berühren.
  - **Wi-Fi optimization** (WLAN-Optimierung): Zum Minimieren der Akkunutzung, wenn WLAN eingeschaltet ist, berühren (Standard - deaktiviert)
  - **MAC address** (MAC-Adresse): Zeigt die MAC-Adresse (Media Access Control) des Geräts an, wenn eine Verbindung zu WLAN-Netzwerken hergestellt wird.
- **Richtlinienkonformität**
  - **Country selection** (Auswahl des Landes): Zeigt den erhaltenen Ländercode an, wenn 802.11d aktiviert ist, sonst zeigt es den aktuell ausgewählten Ländercode an.
  - **Region code** (Vorwahl): Zeigt die aktuelle Vorwahl an.
- **Band- und Kanalwahl**
  - **Wi-Fi frequency band** (WLAN-Frequenzband): Dient zur Auswahl des Frequenzbands. Optionen: **Auto** (Standard), **5 GHz only** (Nur 5 GHz) oder **2.4 GHz only** (Nur 2,4 GHz).
  - **Available channels (2.4 GHz)** (Verfügbare Kanäle (2,4 GHz)): Dient zur Auswahl bestimmter Kanäle. Berühren Sie diese Option, um das Menü **Available channels** (Verfügbare Kanäle) anzuzeigen. Wählen Sie bestimmte Kanäle aus. Berühren Sie **OK**.
  - **Available channels (5 GHz)** (Verfügbare Kanäle (2,4 GHz)): Dient zur Auswahl bestimmter Kanäle. Berühren Sie diese Option, um das Menü **Available channels** (Verfügbare Kanäle) anzuzeigen. Wählen Sie bestimmte Kanäle aus. Berühren Sie **OK**.
- **Protokollierung**
  - **Advanced Logging** (Erweiterte Protokollierung): Zum Aktivieren der erweiterten Protokollierung berühren. Erweiterte Protokollierung
  - **Wireless logs** (WLAN-Protokolle): Zum Aufzeichnen von WLAN-Protokolldateien.
    + **Fusion Logger**: Zum Öffnen der Anwendung **Fusion Logger** berühren. Diese Anwendung speichert eine Reihe von WLAN-Ereignissen auf hoher Ebene, die Ihnen helfen können, den Status der Verbindung zu verstehen.

      Abbildung 114: Bildschirm „Fusion Logger“

    + **Fusion Status** (Fusion-Status): Zum Anzeigen des Live-Status des WLAN-Status berühren. Bietet auch Informationen zum Gerät und zum verbundenen Profil.

Abbildung 115: Bildschirm „Fusion Status“ (Fusion-Status)



- **Info**
  - **Version**: Zeigt die aktuellen Informationen zu Fusion an.

Entfernen eines Wi-Fi-Netzwerks

So entfernen Sie ein gespeichertes oder verbundenes Netzwerk:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Wi-Fi**.
4. Berühren und halten Sie in der Liste **Wi-Fi networks** (Wi-Fi-Netzwerke) den Namen des Netzwerks.
5. Berühren Sie im Menü die Option **Forget network** (Netzwerk entfernen).
6. Berühren Sie .

Bluetooth

Bluetooth-fähige Geräte können drahtlos miteinander kommunizieren. Dabei wird eine Funkverbindung mit einem Frequenzsprungverfahren (Frequency-Hopping Spread Spectrum, FHSS) eingesetzt, um Daten im ISM-Band (Industrial, Scientific, Medical) bei 2,4 GHz zu senden und zu empfangen (IEEE 802.15.1). Die drahtlose Bluetooth-Technologie wurde speziell für die Kommunikation über kurze Distanzen (10 m) bei niedrigem Stromverbrauch entwickelt.

Geräte mit Bluetooth-Funktionen können Daten (wie z. B. Dateien, Termine und Aufgaben) mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten wie Druckern, Access Points und anderen mobilen Geräten austauschen.

Der TC75 unterstützt Bluetooth Low Energy. Bluetooth Low Energy wurde für die Anwendung im Gesundheits-, Fitness- und Sicherheitssektor sowie in der Home-Entertainment-Branche entwickelt. Damit lassen sich Stromverbrauch und Kosten ohne Kompromisse bei der Bluetooth-Reichweite senken.

Das adaptive Frequenzsprungverfahren

Das adaptive Frequenzsprungverfahren (Adaptive Frequency Hopping, AFH) vermeidet statische Störer und unterstützt bei Bluetooth die Übertragung von Sprache. Alle Geräte im Piconet (Bluetooth-Netzwerk) müssen AFH-kompatibel sein, damit diese Technik genutzt werden kann. Beim Verbindungsaufbau wird AFH nicht genutzt. Während wichtiger WLAN-Übertragungen (IEEE 802.11b) sollte kein Bluetooth-Verbindungsaufbau ausgeführt werden. AFH für Bluetooth umfasst vier Hauptkomponenten:

- Kanalklassifizierung – Ein Verfahren zur Störungserkennung, das kanalweise oder über eine vordefinierte Kanalmaske arbeitet.
- Verbindungsmanagement – Koordiniert und verteilt die AFH-Informationen an das restliche Bluetooth-Netzwerk.
- Anpassung der Sprungsequenz – Vermeidet Störungen durch selektive Verringerung der Anzahl von Sprungkanälen.
- Kanalwartung – Ein Verfahren zur periodischen Neubewertung der Kanäle.

Wenn AFH aktiviert ist, springt die Bluetooth-Funkverbindung pseudozufällig (und nicht der Reihenfolge nach) die oberen 802.11b-Kanäle an. Die Koexistenz von AFH ermöglicht den Betrieb von Enterprise-Geräten in jeder Infrastruktur.

Das Bluetooth-Funkmodul in diesem Gerät arbeitet als Gerät der Leistungsklasse 2. Die maximale Output-Leistung beträgt 2,5 mW, und die Nennreichweite beträgt 10 m. Eine Definition der Reichweiten nach Leistungsklasse ist schwierig festzulegen, da sich die Geräte in Ausführung und Ausgangsleistung unterscheiden und bei den Messungen die jeweiligen Umgebungsbedingungen zu berücksichtigen sind.

Hinweis: Ein Verbindungsaufbau über die drahtlose Bluetooth-Technologie sollte nicht durchgeführt werden, während eine WLAN-Datenübertragung (802.11b) bei hoher Datenrate aktiv ist.

Sicherheit

Die aktuelle Bluetooth-Spezifikation definiert die Sicherheit auf der Verbindungsebene. Eine Absicherung auf Anwendungsebene ist nicht spezifiziert. Somit können Anwendungsentwickler Sicherheitsmechanismen definieren, die an die spezifischen Bedürfnisse angepasst sind. Die Absicherung auf Verbindungsebene erfolgt zwischen den Geräten und nicht zwischen den Benutzern. Die Absicherung auf Anwendungsebene kann dagegen benutzerbasiert implementiert werden. Die Bluetooth-Spezifikation definiert die zur Authentifizierung der Geräte benötigten Sicherheitsalgorithmen und -prozeduren sowie ggf. die Verschlüsselung des Datenstroms über die Verbindung zwischen den Geräten. Die Geräteauthentifizierung ist eine vorgeschriebene Funktion von Bluetooth, die Verbindungsverschlüsselung ist hingegen optional.

Für die Kopplung von Bluetooth-Geräten wird ein Initialisierungsschlüssel erstellt, mithilfe dessen die Geräte authentifiziert werden und ein Verbindungsschlüssel für sie erstellt wird. Durch Eingeben einer PIN (Personal Identification Number) in die zu koppelnden Geräte wird der Initialisierungsschlüssel generiert. Die PIN wird niemals per Funk übertragen. Der Bluetooth-Stack antwortet standardmäßig ohne Schlüssel, wenn ein Schlüssel angefordert wird (das Schlüsselanforderungsereignis muss vom Benutzer beantwortet werden). Die Authentifizierung von Bluetooth-Geräten basiert auf einer Challenge-Response-Transaktion. Für Bluetooth sind PIN oder Hauptschlüssel zulässig, um daraus weitere 128-Bit-Schlüssel für Sicherheit und Verschlüsselung zu erstellen. Der Verschlüsselungsschlüssel wird aus dem Verbindungsschlüssel abgeleitet, der für die Authentifizierung der Geräte beim Koppeln verwendet wird. Erwähnenswert sind zudem die begrenzte Reichweite und das schnelle Frequenzsprungverfahren der Bluetooth-Funkgeräte, wodurch ein Abhören über große Distanzen erschwert wird.

Empfehlungen:

- Ausführen der Kopplung in einer sicheren Umgebung.
- Geheimes Verwahren der PIN-Codes; PIN-Codes nicht auf dem Gerät speichern.
- Implementieren der Sicherheit auf Anwendungsebene.

Bluetooth-Profile

Das Gerät unterstützt die folgenden Bluetooth-Dienste:

- Service Discovery Protocol (SDP) – Steuert die Suche nach bekannten und speziellen Diensten sowie nach allgemeinen Diensten.
- Serial Port Profile (SPP): Ermöglicht die Verwendung des RFCOMM-Protokolls zum Emulieren einer Verbindung über ein serielles Kabel zwischen zwei Bluetooth-Peer-Geräten. Beispielsweise der Anschluss des Geräts an einen Drucker.
- Object Push Profile (OPP): Mit dieser Option kann das Gerät für Push und Pull von Objekten auf und von einem Push-Server verwendet werden.
- Advanced Audio Distribution Profile (A2DP): Mit dieser Option kann das Gerät Audiodaten in Stereo-Qualität an einen kabellosen Kopfhörer oder an kabellose Stereolautsprecher übertragen.
- Audio/Video Remote Control Profile (AVRCP): Mit dieser Option kann das Gerät für die Steuerung eines A/V-Systems verwendet werden, auf das ein Benutzer Zugriff hat. Diese Option kann in Verbindung mit A2DP verwendet werden.
- Personal Area Network (PAN): Ermöglicht die Verwendung des Bluetooth Network Encapsulation Protocol, um L3-Netzwerkfunktionen über eine Bluetooth-Verbindung bereitzustellen. Nur die PANU-Rolle wird unterstützt.
- Human Interface Device Profile (HID): Mit dieser Option können Bluetooth-Tastaturen, Zeigegeräte, Spielkonsolen und Geräte zur Remote-Überwachung mit dem Gerät verbunden werden.
- Headset Profile (HSP): Ermöglicht die Verwendung einer Freisprecheinrichtung, wie z. B. ein Bluetooth-Kopfhörer, um Anrufe auf dem Gerät zu tätigen und entgegenzunehmen.
- Hands-Free Profile (HFP): Ermöglicht Fahrzeug-Freisprechanlagen die Kommunikation mit dem Gerät im Fahrzeug.
- Dial-Up Networking (DUN): Mit dieser Option kann das Gerät für den Zugriff auf das Internet und auf andere DFÜ-Dienste mit einem Bluetooth-fähigen Mobiltelefon verwendet werden.
- Out of Band (OOB): Ermöglicht den Austausch von Informationen im Kopplungsprozess. Die Kopplung erfolgt mit dem Bluetooth-Funkgerät, erfordert jedoch Informationen vom OOB-Mechanismus. OOB mit NFC ermöglicht die Kopplung, wenn sich Geräte einfach nah beieinander befinden, ohne dass ein langwieriger Erkennungsprozess erforderlich ist.

Bluetooth-Energiezustände

Der Bluetooth-Funk ist standardmäßig deaktiviert.

- **Suspend** (Aussetzen): Wenn der TC75 in den Ruhemodus wechselt, bleibt das Bluetooth-Funkmodul eingeschaltet.
- **Airplane Mode** (Flugmodus): Wenn der TC75 in den Flugmodus versetzt wird, schaltet sich das Bluetooth-Funkmodul aus. Wenn der Flugzeugmodus deaktiviert wird, kehrt das Bluetooth-Funkmodul wieder in den vorherigen Zustand zurück. Der Bluetooth-Funk kann falls gewünscht im Flugzeugmodus wieder eingeschaltet werden.

Stromversorgung des Bluetooth-Funkmoduls

Das Bluetooth-Funkmodul kann ausgeschaltet werden, um Energie zu sparen oder wenn in einem Bereich mit entsprechenden Restriktionen (z. B. im Flugzeug) gearbeitet wird. Wenn das Funkmodul ausgeschaltet ist, können andere Bluetooth-Geräte das Gerät nicht erkennen oder eine Verbindung zu ihm herstellen. Das Bluetooth-Funkmodul muss eingeschaltet werden, um Daten mit anderen Bluetooth-Geräten (innerhalb der Reichweite) auszutauschen. Bei der Kommunikation mit anderen Bluetooth-Funkgeräten sollte auf kurze Distanzen geachtet werden.

Hinweis: Um die Akkulebensdauer zu erhöhen, sollten nicht verwendete Funkgeräte ausgeschaltet werden.

Aktivieren von Bluetooth

Vorgang:

1. Berühren Sie .

2. Berühren Sie .
3. Schieben Sie den Bluetooth-Schalter in die Position **ON** (EIN). wird ebenfalls in der Statusleiste angezeigt.
4. Berühren Sie .

Deaktivieren von Bluetooth

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Schieben Sie den Bluetooth-Schalter in die Position **OFF** (AUS).
4. Berühren Sie .

Erkennen von Bluetooth-Geräten

Der TC75 kann ohne Kopplung Informationen von erkannten Geräten empfangen. Nach erfolgter Verbindung tauschen der TC75 und das gekoppelte Gerät jedoch automatisch Informationen aus, wenn das Bluetooth-Funkmodul eingeschaltet ist. So finden Sie Bluetooth-Geräte in der Umgebung:

Vorgang:

1. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth auf beiden Geräten aktiviert ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich das zu erkennende Bluetooth-Gerät in einem übertragungsbereiten Modus befindet.
3. Vergewissern Sie sich, dass sich die beiden Geräte innerhalb einer Reichweite von 10 m befinden.
4. Berühren Sie .
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie **Bluetooth**.
7. Berühren Sie **SCAN FOR DEVICES** (Nach Geräten suchen). Der TC75 beginnt, nach erfassbaren Bluetooth-Geräten in seiner Nähe zu suchen, und zeigt sie unter **AVAILABLE DEVICES** (VERFÜGBARE GERÄTE) an.
8. Blättern Sie durch die Liste, und wählen Sie ein Gerät aus. Das Dialogfeld für die **Herstellung der Bluetooth-Verbindung** wird angezeigt.

Abbildung 116: Herstellen der Bluetooth-Verbindung – PIN-Eingabe

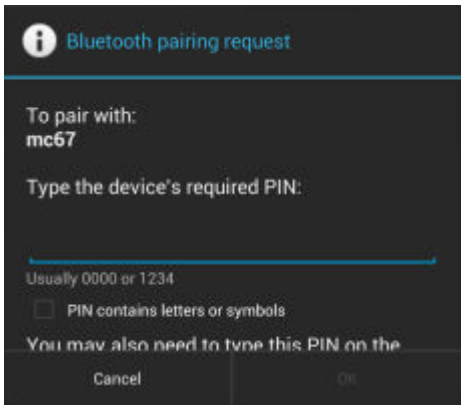
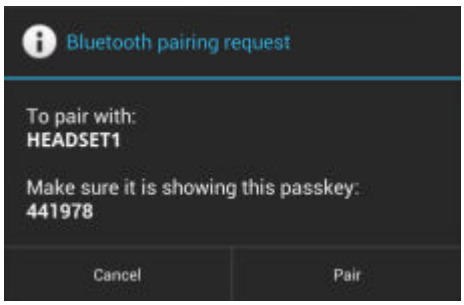


Abbildung 117: Herstellen der Bluetooth-Verbindung – Smart Pairing



9. Geben Sie eine PIN in das Textfeld ein, und berühren Sie **OK**. Geben Sie dieselbe PIN am anderen Gerät ein.
10. Für das Simple Pairing berühren Sie auf beiden Geräten **Pair** (Koppeln).
11. Das Bluetooth-Gerät wird der Liste **Bluetooth devices (Bluetooth-Geräte)** hinzugefügt, und es wird eine vertrauenswürdige („gekoppelte“) Verbindung hergestellt.

Ändern des Bluetooth-Namens

Standardmäßig verfügt der TC75 über einen generischen Bluetooth-Namen, der im verbundenen Zustand für andere Geräte sichtbar ist.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Bluetooth**.
4. Wenn Bluetooth nicht eingeschaltet ist, schieben Sie den Schalter in die Position **ON** (EIN).
5. Berühren Sie .
6. Berühren Sie **Rename device** (Gerät umbenennen).
7. Geben Sie einen Namen ein, und berühren Sie **Done** (Fertig).
8. Berühren Sie .

Verbinden mit einem Bluetooth-Gerät

Sobald die Kopplung hergestellt ist, stellen Sie die Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät her.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Bluetooth**.
4. Wenn Bluetooth nicht eingeschaltet ist, schieben Sie den Schalter in die Position **ON** (EIN).
5. Berühren und halten Sie in der Liste **PAIRED DEVICES** (Gekoppelte Geräte) ein nicht verbundenes Bluetooth-Gerät, bis ein Menü erscheint.
6. Berühren Sie **Connect** (Verbinden). Im verbundenen Zustand wird das Gerät in der Liste als verbunden angezeigt.

Auswählen von Profilen auf dem Bluetooth-Gerät

Einige Bluetooth-Geräte haben mehrere Profile. So wählen Sie ein Profil aus:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Bluetooth**.
4. Berühren Sie in der Liste **PAIRED DEVICES** (Gekoppelte Geräte) neben dem Gerätenamen.
5. Aktivieren oder deaktivieren Sie unter **PROFILES** (Profile) das Kontrollkästchen eines Profils, um dem Gerät zu erlauben, dieses Profil zu verwenden.
6. Berühren Sie .

Aufheben der Kopplung eines Bluetooth-Geräts

So heben Sie die Kopplung eines Bluetooth-Geräts auf und löschen sämtliche Kopplungsinformationen:

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Bluetooth**.
4. Berühren Sie in der Liste **PAIRED DEVICES** (Gekoppelte Geräte) neben dem Gerätenamen.
5. Berühren Sie **Unpair** (Kopplung aufheben).
6. Berühren Sie .

Near Field Communications

NFC/HF-RFID ist ein Funktechnologiestandard für Wireless-Konnektivität im Nahbereich, der sichere Transaktionen zwischen einem Lesegerät und einer kontaktlosen Smartcard ermöglicht. Die Technologie basiert auf den Standards ISO/IEC 14443 Typ A und B (Nähe) und ISO/IEC 15693 (Umgebung), die das unlizenzierte HF-Band 13,56 MHz verwenden. Der TC75 unterstützt 3 Betriebsarten:

- Lesemodus
- Peer-to-Peer-Kommunikation
- Kartenemulationsmodus

Mit NFC wird dem TC75 Folgendes ermöglicht:

- Lesen kontaktloser Karten wie z. B. kontaktlose Tickets, ID-Karten und elektronische Pässe.
- Lesen und Schreiben von Informationen auf kontaktlose Karten wie z. B. SmartPosters und Tickets sowie an Geräte mit NFC-Schnittstelle, wie z. B. Automaten.
- Lesen von Informationen von unterstützten medizinischen Sensoren.
- Koppeln mit unterstützten Bluetooth-Geräten wie Drucker und Kopfhörern.
- Austauschen von Daten mit einem anderen NFC-Gerät.
- Emulieren kontaktloser Karten z. B. Zahlungen, Tickets oder SmartPosters.

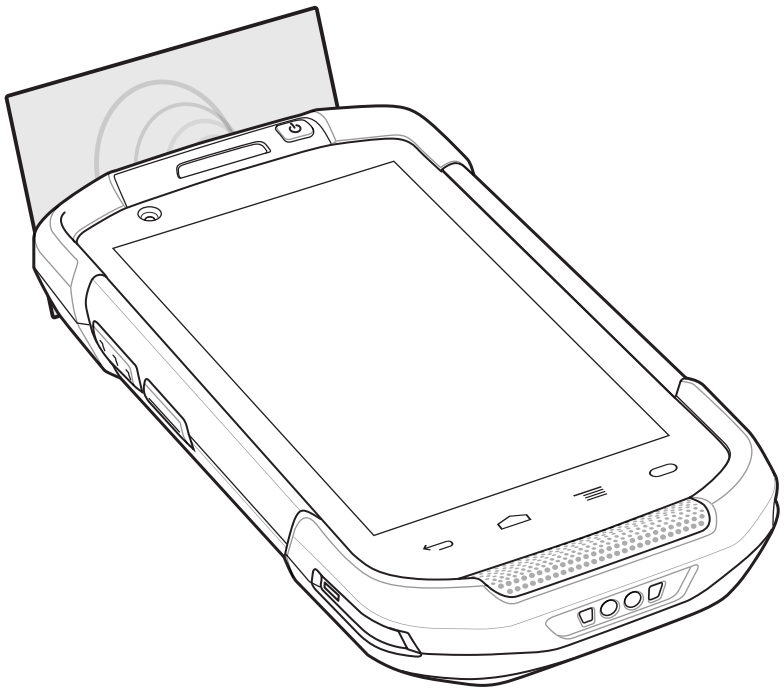
Die NFC-Antenne des TC75 ist einzigartig positioniert, um NFC-Karten von der Oberseite des Geräts zu lesen, während dieses in der Hand gehalten wird.

Lesen von NFC-Karten

Vorgang:

1. Starten Sie eine NFC-fähige Anwendung.
2. Halten Sie das Gerät wie gezeigt.

Abbildung 118: Lesen von Karten



3. Bewegen Sie den TC75 in die Nähe der NFC-Karte, bis der TC75 die Karte erkennt.
4. Halten Sie die Karte fest, bis die Transaktion abgeschlossen ist (meist angezeigt durch die Anwendung).

Freigeben von Informationen mithilfe von NFC

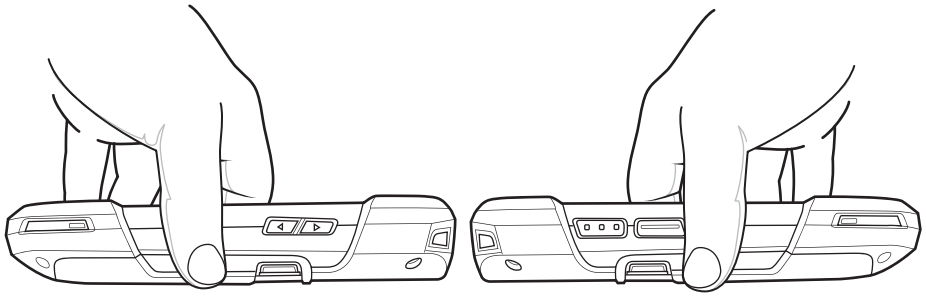
Sie können Inhalte wie eine Webseite, Kontaktkarten, Bilder, YouTube-Links oder Ortsangaben auf Ihrem Bildschirm auf ein anderes Gerät übertragen, indem Sie die Geräte unmittelbar aneinander halten.

Voraussetzungen: Vergewissern Sie sich, dass beide Geräte nicht gesperrt sind, NFC unterstützen und NFC und Android Beam eingeschaltet haben.

Vorgang:

1. Öffnen Sie einen Bildschirm, der eine Webseite, ein Video, Foto oder einen Kontakt enthält.
2. Bewegen Sie die Vorderseite des TC75 in Richtung der Vorderseite des anderen Geräts.

Abbildung 119: Freigeben von Daten mithilfe von NFC



Wenn die Geräte eine Verbindung herstellen, hören Sie einen Ton, das Bild auf dem Bildschirm verkleinert sich, und die Meldung **Touch to beam** (Berühren zum Übertragen) wird angezeigt.

3. Berühren Sie eine beliebige Stelle auf dem Touchscreen.
   Die Übertragung beginnt.

Enterprise NFC-Einstellungen

Die Enterprise NFC-Einstellungen ermöglichen die erweiterte Konfiguration des NFC-Funkmodus.

Zum Konfigurieren der NFC-Einstellungen berühren Sie **Settings** (Einstellungen) > **More ..** (Mehr). > **Enterprise NFC Settings** (Enterprise NFC-Einstellungen).

Abbildung 120: Bildschirm „Wireless & Networks“ (Drahtlos & Netzwerke)

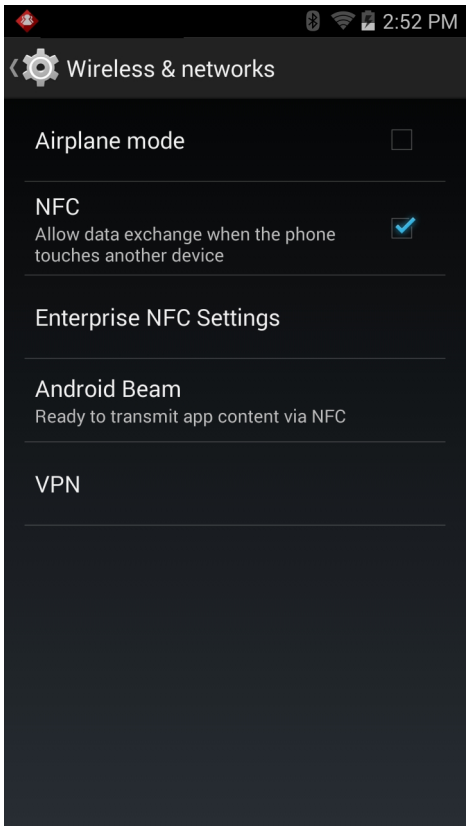
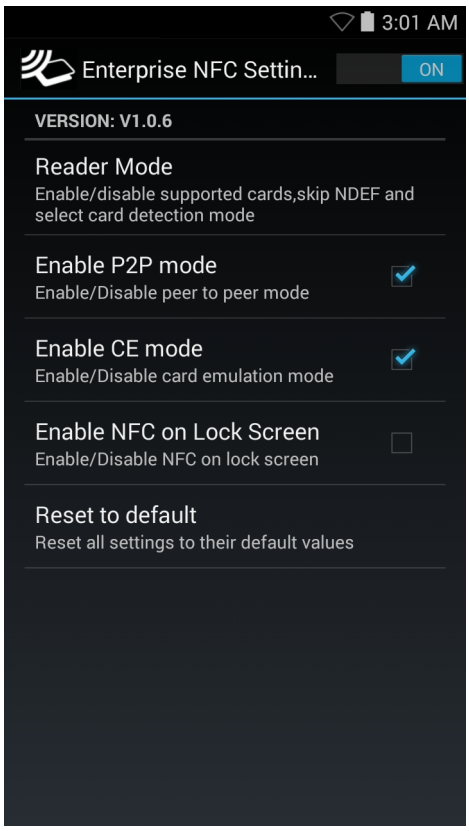


Abbildung 121: Bildschirm „Enterprise NFC Settings“ (Enterprise NFC-Einstellungen)

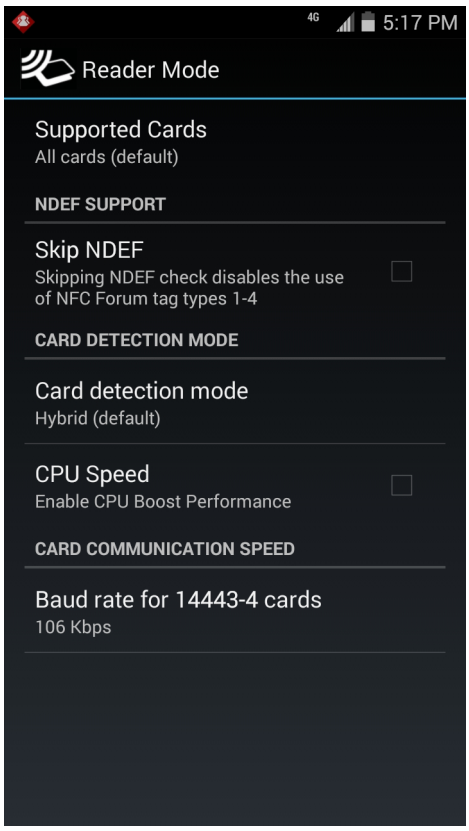


- **Reader Mode** (Lesemodus): Zum Öffnen des Bildschirms für die Lesemoduseinstellungen berühren.
- **Enable P2P mode** (P2P-Modus aktivieren): Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Peer-to-Peer-Modus. Standardeinstellung: Aktiviert.
- **Card Emulation Mode** (Kartenemulationsmodus): Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Kartenemulationsmodus. Standardeinstellung: Deaktiviert
- **Enable CE mode** (CE-Modus aktivieren): Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Karten-Emulationsmodus berühren. Standardeinstellung: Aktiviert.
- **Enable NFC on Lock Screen** (NFC auf der Bildschirmsperre aktivieren): Zum Aktivieren oder Deaktivieren von NFC auf der Bildschirmsperre.
- **Reset to Default** (Auf Standardwerte zurücksetzen): Zum Zurücksetzen aller NFC-Einstellungen auf die Werkseinstellungen.

Reader Mode (Lesemodus)

Verwenden Sie die Einstellungen **Reader Mode** (Lesemodus) zum Konfigurieren des NFC-Funkmodus.

Abbildung 122: Einstellungen „Reader Mode“ (Lesemodus)



- **Supported Cards** (Unterstützte Karten): Zum Auswählen der Art der zu unterstützenden NFC-Karten berühren. Optionen: **All Cards** (Alle Karten) (Standard), **Type A**, **Type B**, **Type F** oder **Type V** (Typ A/B/F/V).
- **NDEF-Unterstützung**
  - **Skip NDEF** (NDEF überspringen): Aktiviert oder deaktiviert die Verwendung von Tagtypen 1 bis 4 des NFC-Forums. Standardeinstellung: Deaktiviert
- **Kartenerkennungsmodus**
  - **Card detection mode** (Kartenerkennungsmodus): Zum Auswählen des Kartenerkennungsmodus berühren. Optionen: **Low power** (Niedrigstrom), **Standard** oder **Hybrid** (Standardeinstellung).
  - **CPU Speed** (CPU-Geschwindigkeit): Zum Verbessern der NFC-Transaktionsleistung beim Lesen kleiner Datenmengen berühren. Standardeinstellung: Aktiviert.
- **Kartenübertragungsgeschwindigkeit**
  - **Baudrate für 14443, 4 Karten** – Optionen: **106 Kbit/s** (Standard), **212 Kbit/s**, **424 Kbit/s** oder **848 Kbit/s** .

Kapitel 7

Zubehör

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Verwendung des Zubehörs für das Gerät.

Zubehör

Diese Tabelle führt das verfügbare Zubehör für den TC75 auf.

Tabelle 12: TC75 – Zubehör

Zubehör	Teilenummer	Beschreibung
Ladestationen		
Zweifach-Ladestation (nur Laden)	CRD-TC7X-SEC2U1–01	Zum Aufladen des Geräts und des Ersatzakkus. Zur Verwendung mit dem Netzteil, Teilenummer PWRS-14000-148R.
Zweifach-USB/Ethernet-Ladestation	CRD-TC7X-SE2EU1–01	Zum Aufladen des Geräts und des Ersatzakkus und für USB-Kommunikation mit einem Hostcomputer und Ethernet-Kommunikation mit einem Netzwerk. Zur Verwendung mit dem Netzteil, Teilenummer PWRS-14000-148R.
Fünffach-Ladestation (nur Laden)	CRD-TC7X-SE5C1-01	Zum Aufladen von bis zu fünf Geräten. Zur Verwendung mit dem Netzteil, Teilenummer PWRS-14000-241R und dem Stromkabel, Teilenummer 50-16002-029R. Kann ein Vierfach-Akkuladegerät in der Akkuadapter-Ladeschale aufnehmen.
Fünffach-Ethernet-Ladestation	CRD-TC7X-SE5EU1–01	Zum Aufladen von Geräten und für Ethernet-Kommunikation für bis zu fünf Geräte. Zur Verwendung mit dem Netzteil, Teilenummer PWRS-14000-241R und dem Stromkabel, Teilenummer 50-16002-029R. Kann ein Vierfach-Akkuladegerät in der Akkuadapter-Ladeschale aufnehmen.
Ladestation-Halterung	BRKT-SCRD-SMRK-01	Zum Anbringen der Fünffach-Ladestation (nur Laden), Fünffach-Ethernet-Ladestation und des Vierfach-Akkuladegeräts an einer Wand oder einem Regal.
Akkus und Ladegeräte		
4.620-mAh-PowerPrecision-Akku	BTRY-TC7X-46MA2-01	Ersatzakku (Einzelpackung).
	BTRY-TC7X-46MA2-10	Ersatzakku (10er-Packung).

Tabelle wird fortgesetzt…

Zubehör	Teilenummer	Beschreibung
Vierfach-Ladegerät für Ersatzakku	SAC-TC7X-4BTYC1-01	Zum Aufladen von bis zu vier Akkus. Zur Verwendung mit dem Netzteil, Teilenummer PWRS-14000-148R.
Akkuadapter-Ladeschale	CUP-SE-BTYADP1-01	Ermöglicht das Laden und Anschließen eines Vierfach-Akkuladegeräts am linken äußeren Steckplatz eines Fünffach-Ladegeräts (maximal eins pro Ladegerät)
Zahlung		
Magnetkartenleser	MSR-TC7X-SNP1-01	Erfasst Daten von Magnetstreifenkarten.
Fahrzeuglösungen		
Ladekabelschale	CHG-TC7X-CLA1-01	Versorgt das Gerät mit Strom über den Zigarettenanzünder.
Fahrzeugladestation (nur Laden)	CRD-TC7X-CVCD1-01	Lädt das Gerät und hält es sicher. Separat erhältliches Netzkabel CHG-AUTO-CLA1-01 oder CHG-AUTO-HWIRE1-01 erforderlich.
Kfz-Ladekabel für Zigarettenanzünder-Adapter	CHG-AUTO-CLA1-01	Versorgt die Fahrzeugladestation mit Strom über den Zigarettenanzünder.
Festverdrahtetes Kfz-Ladekabel	CHG-AUTO-HWIRE1-01	Versorgt die Fahrzeugladestation mit Strom über die Stromversorgung des Fahrzeugs.
RAM-Montage	RAM-B-166U	Ermöglicht Fenstermontage der Fahrzeugladestation. RAM Twistlock Saugnapfhalterung mit Doppelbuchsenarm und Diamond-Base-Adapter. Gesamtlänge: 6,75 Zoll.
RAM-Montagebasis	RAM-B-238U	RAM 2,43 x 1,31 Zoll-Diamantkugelbasis mit 1-Zoll-Kugel.
Lade- und Kommunikationskabel		
Ladekabelschale	CHG-TC7X-CBL1-01	Versorgt das Gerät mit Strom. Zur Verwendung mit dem Netzteil, Teilenummer PWRS-14000-249R, separat erhältlich.
USB-Einrastkabel	CBL-TC7X-CBL1-01	Versorgt das Gerät mit Strom und ermöglicht die USB-Datenkommunikation mit einem Hostcomputer. Zur Verwendung mit dem Netzteil, Teilenummer PWRS-14000-249R, separat erhältlich.
Serielles Einrastkabel	CBL-TC7X-SERL1-01	Versorgt das Gerät mit Strom und ermöglicht die serielle Datenkommunikation mit einem Host-Computer. Zur Verwendung mit dem Netzteil, Teilenummer PWRS-14000-249R, separat erhältlich.
DEX-Einrastkabel	CBL-TC7X-DEX1-01	Ermöglicht einen elektronischen Datenaustausch mit Geräten wie Warenautomaten.
Audio-Zubehörteile		
2,5-mm-Audioadapter	ADP-TC7X-AUDIO1-01	Rastet auf dem Gerät ein und bietet Audio für einen drahtgebundenen Kopfhörer mit 2,5-mm-Stecker.
2,5-mm Kopfhörer	HDST-25MM-PTVP-01	Für PTT- und VoIP-Anrufe
Premium-Kopfhörer	RCH51	Robuster Premium-Kopfhörer.

Tabelle wird fortgesetzt…

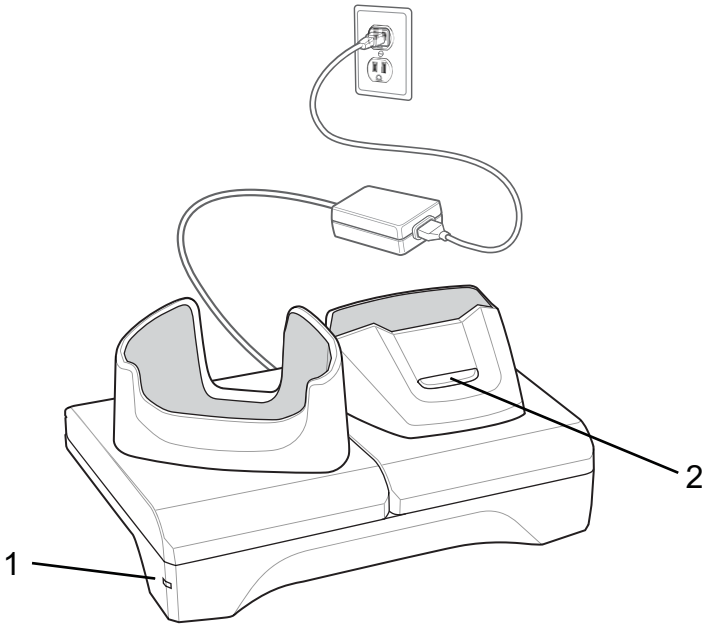
Zubehör	Teilenummer	Beschreibung
2,5-mm-Schnellkup-plungs-Adapterkabel	25-124387-02R	Ermöglicht die Verbindung mit einem RCH50/RCH51-Kopfhörer.
3,5-mm-Audioadapter	ADP-TC7X-AUD35-01	Rastet auf dem Gerät ein und bietet Audio für einen drahtgebundenen Kopfhörer mit 3,5-mm-Stecker.
3,5-mm Kopfhörer	HDST-35MM-PTVP-01	Für PTT- und VoIP-Anrufe
3,5-mm-Schnellkup-plungs-Adapterkabel	ADP-35M-QDCBL1-01	Ermöglicht die Verbindung mit dem Kopfhörer über den 3,5-mm-Stecker.
Scannen		
Auslösegriff	TRG-TC7X-SNP1-01	Bietet einen Pistolengriff mit Scanauslöser zum bequemen und effizienten Scannen.
Tragelösungen		
Weicher Halter	SG-TC7X-HLSTR1-01	TC7X weicher Halter.
Kunststoffhalter	SG-TC7X-RHLSTR1-01	TC7X starrer Halter.
Halteschlaufe	SG-TC7X-HSTRP1-03	Ersatz-Halteschlaufe mit Halteschlaufen-Halteklammer (3er-Packung).
Eingabestift und Spiralkabel-Befestigungsband	SG-TC7X-STYLUS-03	TC7X Eingabestift mit Spiralkabel-Befestigungsband (3er-Packung).
Netzgeräte		
Netzteil	PWRS-14000-249R	Versorgt das Gerät mit Strom mithilfe des USB-Einrastkabels oder seriellen Einrastkabels oder über die einrastbare Ladekabelschale. Wechselstrom-Netzkabel erforderlich.
Netzteil	PWRS-14000-148R	Für die Stromversorgung der Doppel-Ladestationen und Vierfach-Ersatzladestationen. Wechselstrom-Netzkabel erforderlich.
Netzteil	PWRS-14000-241R	Versorgt die Fünffach-Ladestation (nur Laden) und die Fünffach-Ethernet-Ladestation mit Strom. Separat erhältliches Gleichstromkabel, Teilenummer 50-16002-029R, und länderspezifische Dreiphasen-AC-Netzkabel erforderlich.
Gleichstromkabel	50-16002-029R	Versorgt die Fünffach-Ladestation (nur Laden) und die Fünffach-Ethernet-Ladestation mit Strom.

Zweifach-Ladestation (nur Laden)

Die Zweifach-Ladestation (nur Laden):

- Stellt die Stromversorgung mit 5 V (Gleichstrom) für den Betrieb des Geräts bereit.
- Lädt den Akku des Geräts auf.
- Laden eines Ersatzakkus.

Abbildung 123: Zweifach-Ladestation (nur Laden)



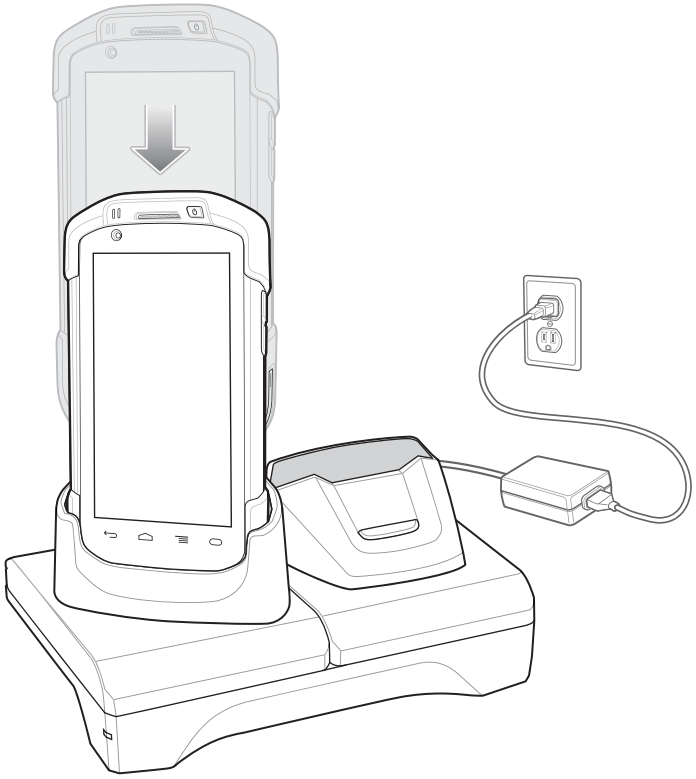
1	Power-LED: Leuchtet grün, um anzuzeigen, dass die Ladestation mit Strom versorgt wird.
2	Ladezustands-LED für Ersatzakku

Aufladen des Geräts

Vorgang:

1. Setzen Sie das Gerät in einen Steckplatz ein, um den Ladevorgang zu starten.

Abbildung 124: Aufladen eines Akkus



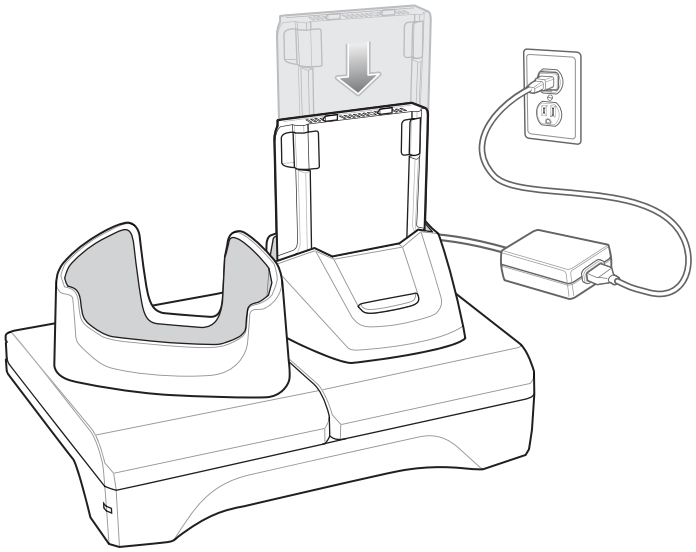
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig eingesetzt ist.

Laden des Ersatzakkus

Vorgang:

1. Setzen Sie den Ersatzakku in den richtigen Steckplatz ein, um den Ladevorgang zu starten.

Abbildung 125: Laden des Ersatzakkus



2. Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist.

Aufladen eines Akkus

Aufladen des Hauptakkus

Die Lade-/Benachrichtigungs-LED zeigt den Ladezustand des Akkus im Gerät an.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Laden des Ersatzakkus

Die Ersatzakku-Ladezustands-LED an der Ladeschale gibt den Ladezustand des Ersatzakkus an, der in der Ladestation aufgeladen wird.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Tabelle 13: Ladezustands-LED-Anzeigen für Ersatzakku

LED	Bedeutung
Langsames gelbes Blinken	Ersatzakku wird geladen.
Grünes Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen.
Schnelles gelbes Blinken	Ladefehler: Überprüfen Sie, ob der Ersatzakku richtig eingesetzt wurde.
Langsames rotes Blinken	Der Ersatzakku wird geladen, und der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Rotes Dauerlicht	Der Ladevorgang ist abgeschlossen, und der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Schnelles rotes Blinken	Ladefehler; überprüfen Sie, ob der Ersatzakku richtig eingesetzt und der Akku am Ende seiner Nutzungsdauer ist.
Aus	Kein Ersatzakku im Steckplatz; Ersatzakku nicht richtig eingesetzt; Ladestation stromlos.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Das Gerät oder die Ladestation führt das Aufladen des Akkus auf sichere und intelligente Weise durch. Bei höheren Temperaturen (z. B. ca. +37 °C) kann das Gerät oder die Ladestation das Aufladen des Akkus für kürzere Zeiträume abwechselnd aktivieren und deaktivieren, um den Akku im zulässigen Temperaturbereich zu halten. Das Gerät oder die Ladestation zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

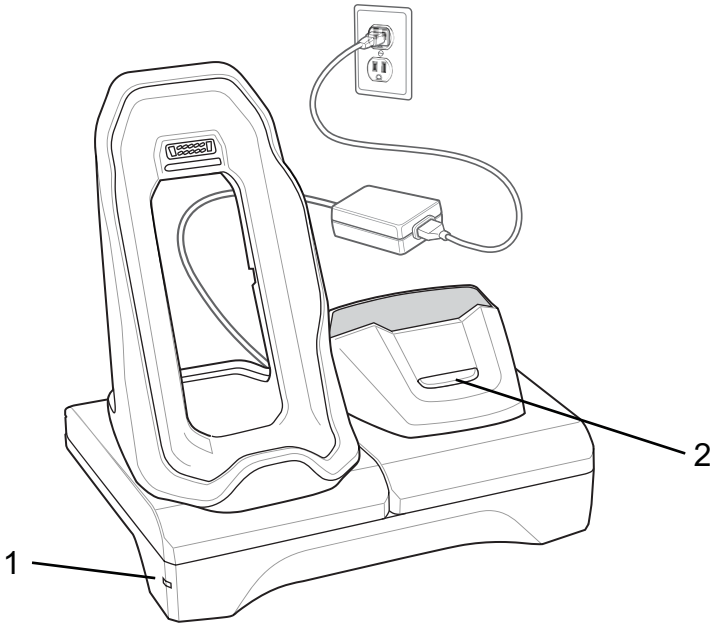
Zweifach-USB/Ethernet-Ladestation

Die Zweifach-USB/Ethernet-Ladestation

- Stromversorgung mit 5,0 V (Gleichstrom) für den Betrieb des Geräts.
- Lädt den Akku des Geräts auf.
- Laden eines Ersatzakkus.
- Verbindet das Gerät mit einem Ethernet-Netzwerk.
- Ermöglicht die Kommunikation mit einem Hostcomputer über ein USB-Kabel.

Hinweis: Entfernen Sie alle Zusätze an dem Gerät, mit Ausnahme der Halteschlaufe, bevor Sie dieses auf die Ladestation setzen.

Abbildung 126: Zweifach-USB/Ethernet-Ladestation



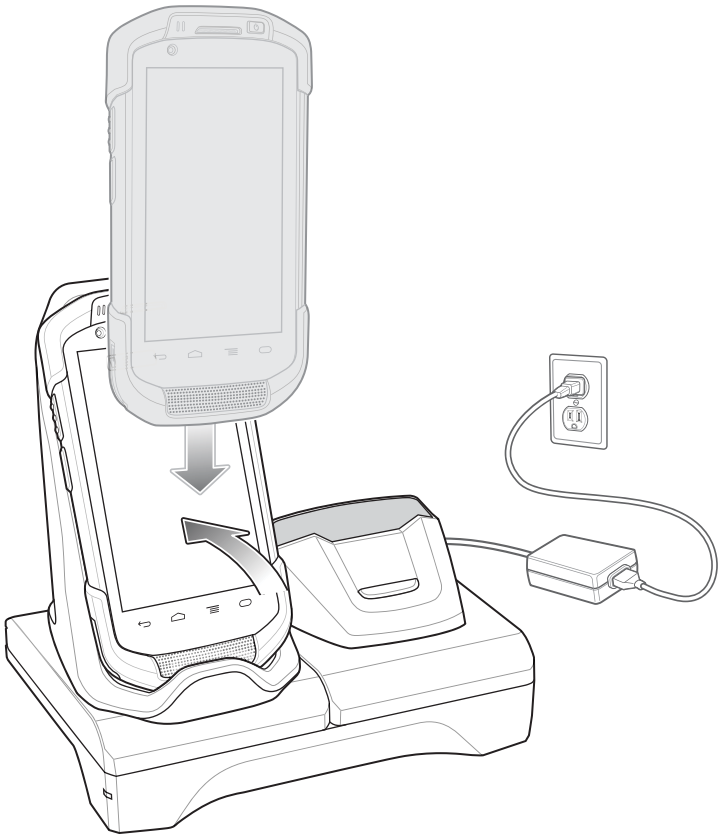
1	Power-LED: Leuchtet grün, um anzuzeigen, dass die Ladestation mit Strom versorgt wird.
2	Ladezustands-LED für Ersatzakku

Aufladen des Geräts

Vorgang:

1. Legen Sie die Unterseite des Geräts in die Gerätebasis.

Abbildung 127: Aufladen eines Akkus



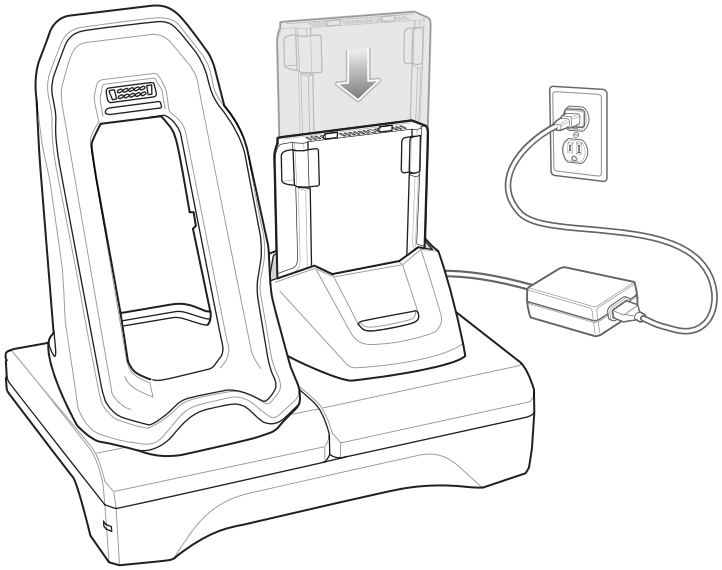
2. Drehen Sie die Oberseite des Geräts, bis der Anschluss auf der Rückseite des Geräts mit dem Anschluss an der Halterung ausgerichtet ist.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig angeschlossen ist. Die Lade-/Benachrichtigungs-LED auf dem Gerät blinkt gelb, um anzuzeigen, dass das Gerät aufgeladen wird.

Laden des Ersatzakkus

Vorgang:

1. Setzen Sie den Ersatzakku in den richtigen Steckplatz ein, um den Ladevorgang zu starten.

Abbildung 128: Laden des Ersatzakkus



2. Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist.

Aufladen eines Akkus

Aufladen des Hauptakkus

Die Lade-/Benachrichtigungs-LED zeigt den Ladezustand des Akkus im Gerät an.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Laden des Ersatzakkus

Die Ersatzakku-Ladezustands-LED an der Ladeschale gibt den Ladezustand des Ersatzakkus an, der in der Ladestation aufgeladen wird.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Tabelle 14: Ladezustands-LED-Anzeigen für Ersatzakku

LED	Bedeutung
Langsames gelbes Blinken	Ersatzakku wird geladen.
Grünes Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen.
Schnelles gelbes Blinken	Ladefehler: Überprüfen Sie, ob der Ersatzakku richtig eingesetzt wurde.
Langsames rotes Blinken	Der Ersatzakku wird geladen, und der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Rotes Dauerlicht	Der Ladevorgang ist abgeschlossen, und der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Schnelles rotes Blinken	Ladefehler; überprüfen Sie, ob der Ersatzakku richtig eingesetzt und der Akku am Ende seiner Nutzungsdauer ist.
Aus	Kein Ersatzakku im Steckplatz; Ersatzakku nicht richtig eingesetzt; Ladestation stromlos.

Ladetemperatur

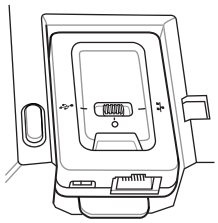
Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Das Gerät oder die Ladestation führt das Aufladen des Akkus auf sichere und intelligente Weise durch. Bei höheren Temperaturen (z. B. ca. +37 °C) kann das Gerät oder die Ladestation das Aufladen des Akkus für kürzere Zeiträume abwechselnd aktivieren und deaktivieren, um den Akku im zulässigen Temperaturbereich zu halten. Das Gerät oder die Ladestation zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

USB-/Ethernet-Kommunikation

Die Zweifach-USB/Ethernet-Ladestation ermöglicht sowohl Ethernet-Kommunikation mit einem Netzwerk als auch USB-Kommunikation mit einem Hostcomputer. Vor Verwendung der Ladestation für Ethernet- oder USB-Kommunikation. Stellen Sie sicher, dass der Schalter am USB-/Ethernet-Modul richtig eingestellt ist.

Drehen Sie die Ladestation zum Anzeigen des Moduls.

Abbildung 129: Schalter der Zweifach-USB/Ethernet-Ladestation



Für Ethernet-Kommunikation schieben Sie den Schalter in die Position .

Für USB-Kommunikation schieben Sie den Schalter in die Position .

Stellen Sie den Schalter in die mittlere Position zum Deaktivieren der Kommunikation.

Ethernet-LED-Anzeigen

Es gibt zwei LEDs auf dem RJ-45-Steckverbinder des USB-/Ethernet-Moduls. Die grün leuchtende LED gibt die Übertragungsrate von 100 Mbit/s an. Wenn die LED nicht leuchtet, beträgt die Übertragungsrate 10 Mbit/s. Die gelb blinkende LED weist auf eine Aktivität hin. Leuchtet diese LED, konnte die Verbindung hergestellt werden. Wenn diese LED nicht leuchtet, besteht keine Verbindung.

Abbildung 130: LED-Anzeigen

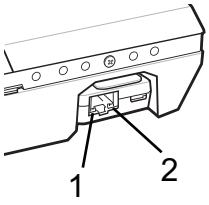


Tabelle 15: Datenrate-LED-Anzeigen des USB/Ethernet-Moduls

Datenrate	(1) Gelbe LED	(2) Grüne LED
100 Mbit/s	Ein/Blinken	Ein
10 Mbit/s	Ein/Blinken	Aus

Herstellen einer Ethernet-Verbindung

Hinweis: Im *TC75 – Handbuch zur Integration* finden Sie Informationen zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen.

Vorgang:

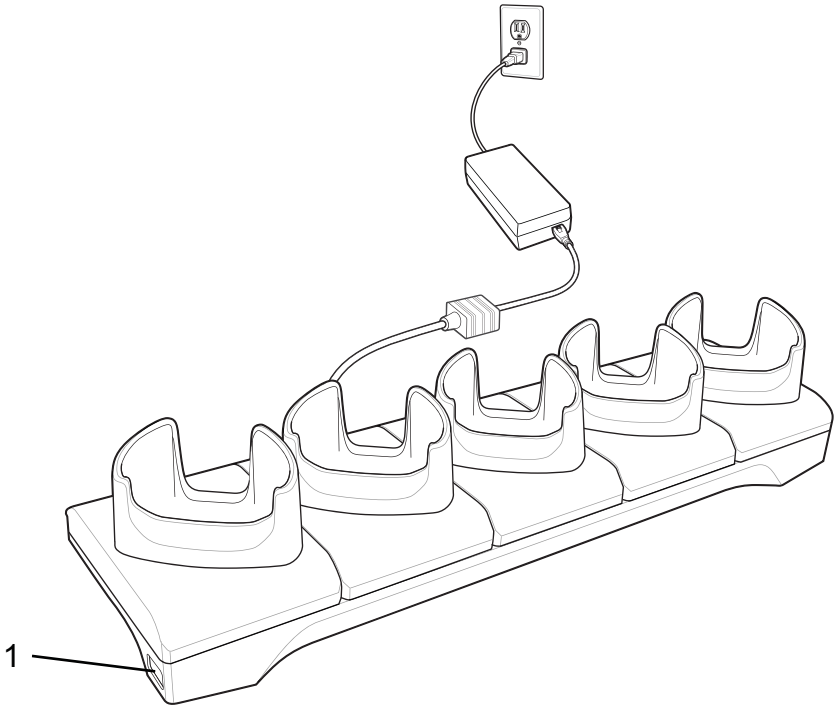
1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .
3. Berühren Sie **Ethernet**.
4. Schieben Sie den Ethernet-Schalter in die Position **ON** (EIN).
5. Setzen Sie das Gerät in einen Steckplatz ein.
   Das Symbol erscheint in der Statusleiste.
6. Berühren Sie **Eth0** zum Anzeigen der Ethernet-Verbindungsdetails.

Fünffach-Ladestation (nur Laden)

Die Fünffach-Ladestation (nur Laden):

- Stromversorgung mit 5 V (Gleichstrom) für den Betrieb des TC75.
- Lädt gleichzeitig bis zu fünf TC75s und bis zu vier TC75s auf der Vierfach-Ladestation mit dem Akkuladegerätadapter. Weitere Informationen zum Installieren des Vierfach-Ladegeräts in der Ladestation finden Sie im *TC75 – Handbuch zur Integration*.
- Enthält eine Ladebasis und Ladeschalen, die für verschiedene Anforderungen konfiguriert werden können.

Abbildung 131: Fünffach-Ladestation (nur Laden)



1	Power-LED – Leuchtet grün, wenn die Ladestation mit Strom versorgt wird.

Aufladen des TC75

Vorgang:

1. Setzen Sie den TC75 in einen Steckplatz ein, um den Ladevorgang zu starten.

Abbildung 132: TC75 – Aufladen des Akkus

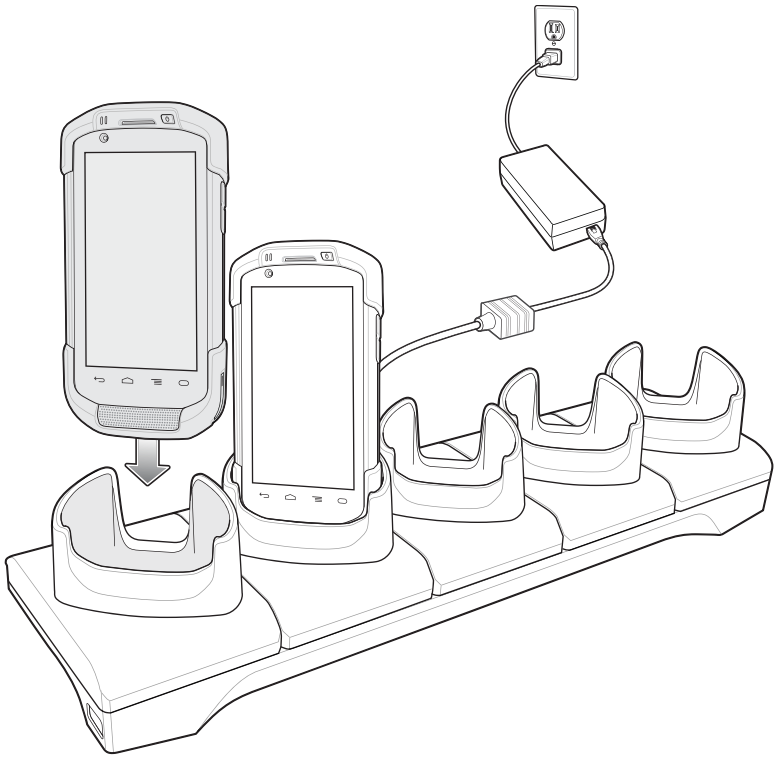
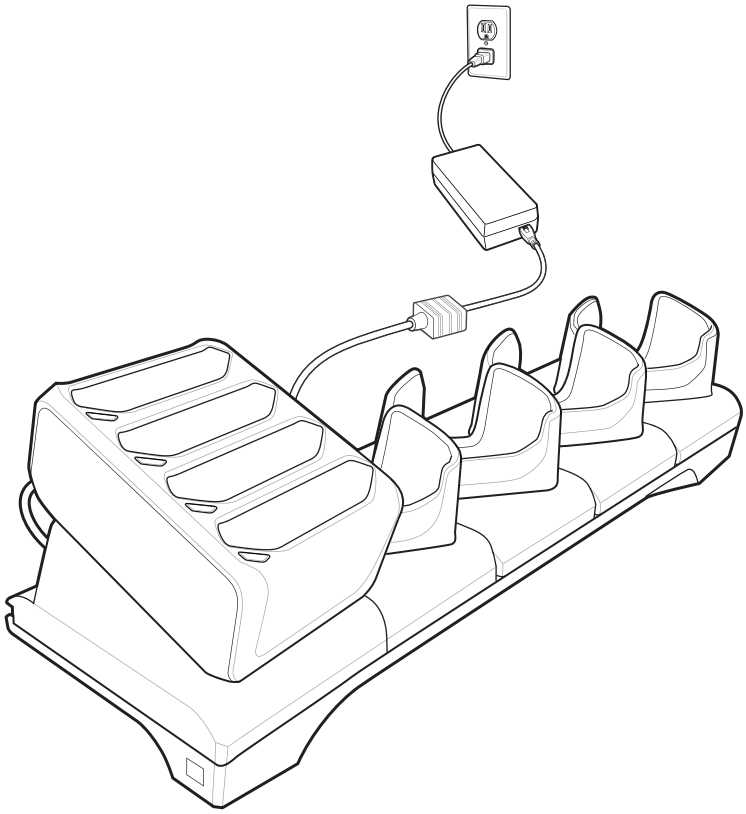


Abbildung 133: Fünffach-Ladestation (nur Laden) mit Vierfach-Akkuladegerät



2. Vergewissern Sie sich, dass der TC75 richtig eingesetzt ist.

Hinweis: Weitere Informationen zum Installieren des Vierfach-Ladegeräts in der Ladestation finden Sie im *TC75 – Handbuch zur Integration*.

Aufladen eines Akkus

Aufladen des Hauptakkus

Die Lade-/Benachrichtigungs-LED zeigt den Ladezustand des Akkus im Gerät an.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Laden des Ersatzakkus

Die Ersatzakku-Ladezustands-LED an der Ladeschale gibt den Ladezustand des Ersatzakkus an, der in der Ladestation aufgeladen wird.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Tabelle 16: Ladezustands-LED-Anzeigen für Ersatzakku

LED	Bedeutung
Langsames gelbes Blinken	Ersatzakku wird geladen.
Grünes Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen.
Schnelles gelbes Blinken	Ladefehler: Überprüfen Sie, ob der Ersatzakku richtig eingesetzt wurde.

Tabelle wird fortgesetzt…

LED	Bedeutung
Langsames rotes Blinken	Der Ersatzakku wird geladen, und der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Rotes Dauerlicht	Der Ladevorgang ist abgeschlossen, und der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Schnelles rotes Blinken	Ladefehler; überprüfen Sie, ob der Ersatzakku richtig eingesetzt und der Akku am Ende seiner Nutzungsdauer ist.
Aus	Kein Ersatzakku im Steckplatz; Ersatzakku nicht richtig eingesetzt; Ladestation stromlos.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Das Gerät oder die Ladestation führt das Aufladen des Akkus auf sichere und intelligente Weise durch. Bei höheren Temperaturen (z. B. ca. +37 °C) kann das Gerät oder die Ladestation das Aufladen des Akkus für kürzere Zeiträume abwechselnd aktivieren und deaktivieren, um den Akku im zulässigen Temperaturbereich zu halten. Das Gerät oder die Ladestation zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

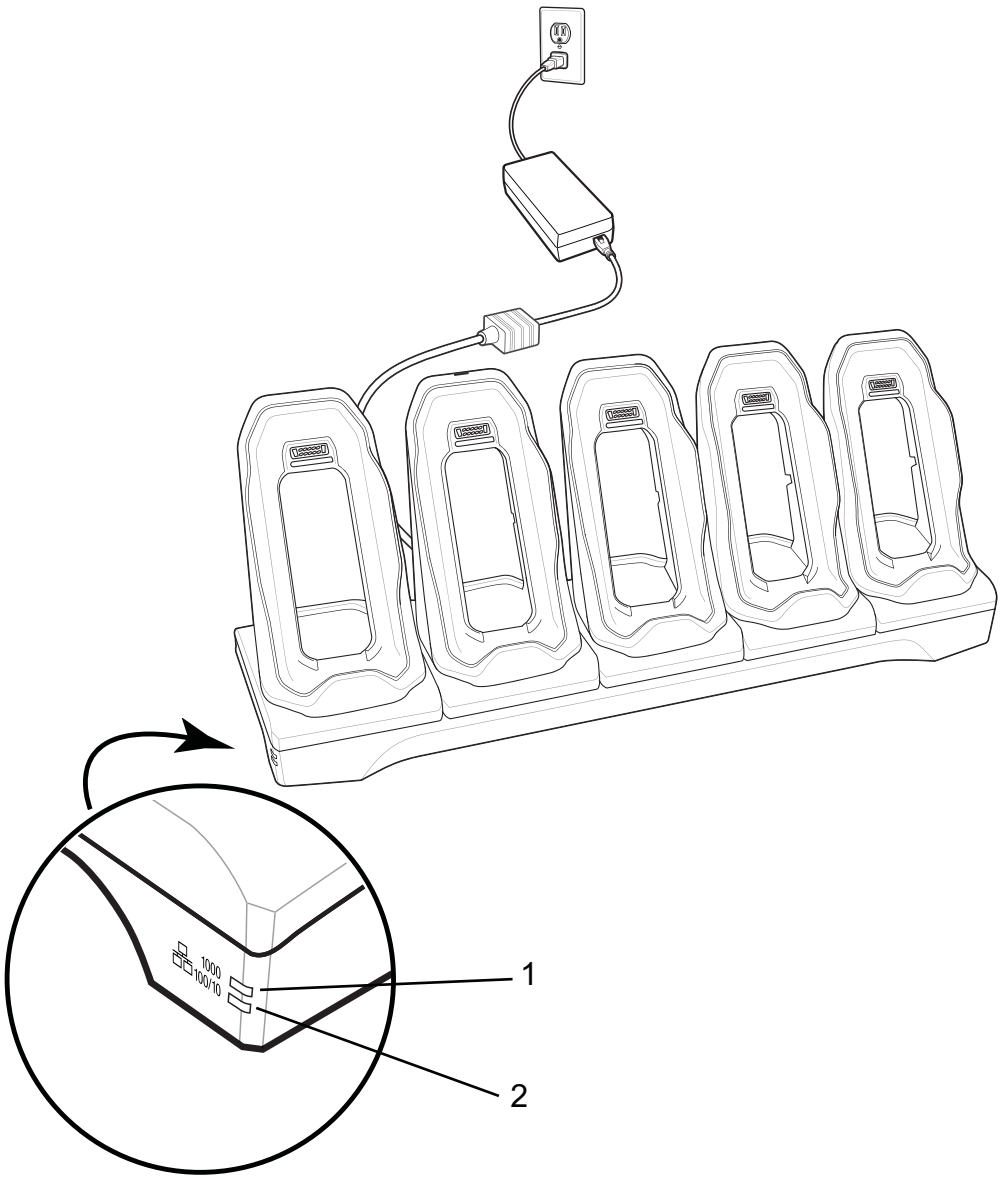
Fünffach-Ethernet-Ladestation

Vorsicht: Beachten Sie die in *Akku-Sicherheitsrichtlinien auf Seite 191* beschriebenen Richtlinien zur Akkusicherheit.

Die Fünffach-Ethernet-Ladestation

- Stromversorgung mit 5,0 V (Gleichstrom) für den Betrieb des Geräts.
- Verbindet das Gerät (bis zu fünf Geräte) mit einem Ethernet-Netzwerk.
- Lädt gleichzeitig bis zu fünf TC75s und bis zu vier TC75s auf der Vierfach-Ladestation mit dem Akkuladegerätadapter. Weitere Informationen zum Installieren des Vierfach-Ladegeräts in der Ladestation finden Sie im *TC75 – Handbuch zur Integration*.

Abbildung 134: Fünffach-Ethernet-Ladestation



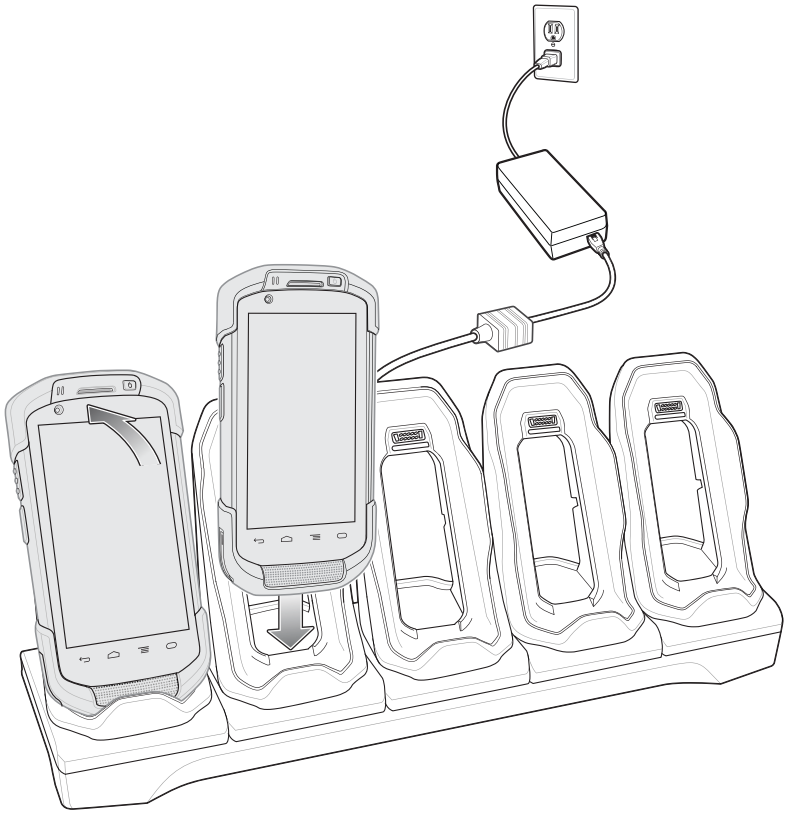
1	1000 LED: Zeigt 1 Gbit/s Datenrate an.
2	100/10 LED: Zeigt 100 Mbit/s oder 10 Mbit/s Datenrate an.

Aufladen des TC75

Vorgang:

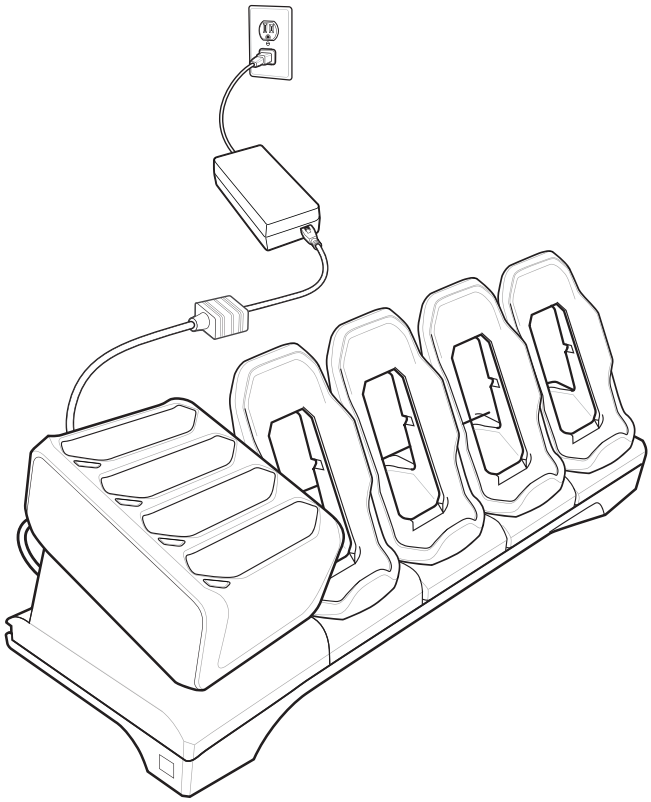
1. Setzen Sie den TC75 in einen Steckplatz ein, um den Ladevorgang zu starten.

Abbildung 135: TC75 – Aufladen des Akkus



2. Vergewissern Sie sich, dass der TC75 richtig eingesetzt ist.

Abbildung 136: Fünffach-Ethernet-Ladestation mit Vierfach-Akkuladegerät



Hinweis: Weitere Informationen zum Installieren des Vierfach-Ladegeräts in der Ladestation finden Sie im *TC75 – Handbuch zur Integration*.

Aufladen eines Akkus

Aufladen des Hauptakkus

Die Lade-/Benachrichtigungs-LED zeigt den Ladezustand des Akkus im Gerät an.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Laden des Ersatzakkus

Die Ersatzakku-Ladezustands-LED an der Ladeschale gibt den Ladezustand des Ersatzakkus an, der in der Ladestation aufgeladen wird.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Tabelle 17: Ladezustands-LED-Anzeigen für Ersatzakku

LED	Bedeutung
Langsames gelbes Blinken	Ersatzakku wird geladen.
Grünes Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen.
Schnelles gelbes Blinken	Ladefehler: Überprüfen Sie, ob der Ersatzakku richtig eingesetzt wurde.
Langsames rotes Blinken	Der Ersatzakku wird geladen, und der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Rotes Dauerlicht	Der Ladevorgang ist abgeschlossen, und der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Schnelles rotes Blinken	Ladefehler; überprüfen Sie, ob der Ersatzakku richtig eingesetzt und der Akku am Ende seiner Nutzungsdauer ist.
Aus	Kein Ersatzakku im Steckplatz; Ersatzakku nicht richtig eingesetzt; Ladestation stromlos.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Das Gerät oder die Ladestation führt das Aufladen des Akkus auf sichere und intelligente Weise durch. Bei höheren Temperaturen (z. B. ca. +37 °C) kann das Gerät oder die Ladestation das Aufladen des Akkus für kürzere Zeiträume abwechselnd aktivieren und deaktivieren, um den Akku im zulässigen Temperaturbereich zu halten. Das Gerät oder die Ladestation zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

Herstellen einer Ethernet-Verbindung

Hinweis: Im *TC75 – Handbuch zur Integration* finden Sie Informationen zur Konfiguration der Netzwerkeinstellungen.

Vorgang:

1. Berühren Sie .
2. Berühren Sie .

3. Berühren Sie **Ethernet**.
4. Schieben Sie den Ethernet-Schalter in die Position **ON** (EIN).
5. Setzen Sie das Gerät in einen Steckplatz ein.
   Das Symbol erscheint in der Statusleiste.
6. Berühren Sie **Eth0** zum Anzeigen der Ethernet-Verbindungsdetails.

LED-Anzeigen

Es gibt zwei grüne LED-Anzeigen an der Seite der Ladestation. Diese grünen LEDs leuchten und blinken und zeigen damit die Datenübertragungsrate an.

Tabelle 18: Datenrate-LED-Anzeigen

Datenrate	1000 LED	100/10-LED
1 Gbit/s	Ein/Blinken	Aus
100 Mbit/s	Aus	Ein/Blinken
10 Mbit/s	Aus	Ein/Blinken

Vierfach-Akkuladegerät

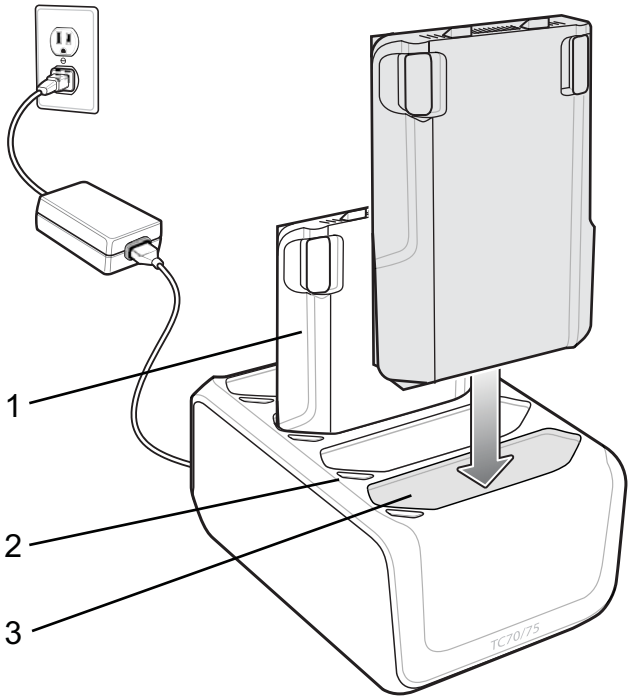
In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Vierfach-Ladegeräts zum Laden von bis zu vier TC75-Akkus beschrieben.

Laden von Ersatzakkus

Vorgang:

1. Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Stromquelle.
2. Legen Sie den Akku so in das Ladefach ein, dass sich die Ladekontakte berühren, und drücken Sie den Akku vorsichtig nach unten.

Abbildung 137: Vierfach-Akkuladegerät



Element	Beschreibung
1	TC75 – Akku
2	Akkuladezustands-LED
3	Akkufach

Aufladen eines Akkus

Laden des Ersatzakkus

Jede LED für das Aufladen des Akkus zeigt den Ladezustand des Akkus im jeweiligen Steckplatz an. Die nachfolgende Tabelle erläutert die LED für den Ladezustand des Akkus.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Tabelle 19: Ladezustands-LED für Akku

LED	Bedeutung
Langsames gelbes Blinken	Ersatzakku wird geladen.
Grünes Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen.
Schnelles gelbes Blinken	Ladefehler: Überprüfen Sie, ob der Ersatzakku richtig eingesetzt wurde.
Langsames rotes Blinken	Der Ersatzakku wird geladen, und der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.
Rotes Dauerlicht	Der Ladevorgang ist abgeschlossen, und der Akku ist am Ende seiner Nutzungsdauer.

Tabelle wird fortgesetzt…

LED	Bedeutung
Schnelles rotes Blinken	Ladefehler; überprüfen Sie, ob der Ersatzakku richtig eingesetzt und der Akku am Ende seiner Nutzungsdauer ist.
Aus	Kein Ersatzakku im Steckplatz; Ersatzakku nicht richtig eingesetzt; Ladestation stromlos.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Das Akkuladegerät führt das Aufladen des Akkus auf sichere und intelligente Weise durch. Bei höheren Temperaturen (z. B. ca. +37 °C) kann das Akkuladegerät das Aufladen des Akkus für kürzere Zeiträume abwechselnd aktivieren und deaktivieren, um den Akku im zulässigen Temperaturbereich zu halten. Das Akkuladegerät zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

Magnetkartenleser

Das MSR-Modul kann an der Unterseite des TC75 eingerastet und bei Nichtgebrauch einfach entfernt werden. Bei Montage am TC75 ermöglicht das MSR-Modul die Datenerfassung von Magnetstreifenkarten mit dem TC75.

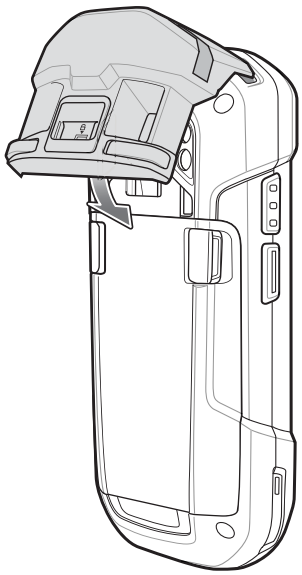
Für eine optimierte Nutzung des Akkus entfernen Sie das Modul, wenn es nicht verwendet wird.

Anbringen des Magnetkartenlesers

Vorgang:

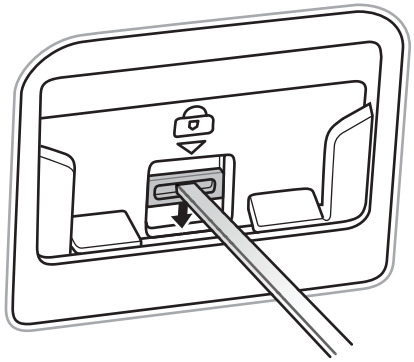
1. Richten Sie die oberen Befestigungspunkte am Magnetkartenleser mit den Montageschlitzen am TC75 aus.

   Abbildung 138: Montage des Magnetkartenlesers

2. Drehen Sie den Magnetkartenleser nach unten, und drücken Sie ihn nach unten, bis er einrastet.
3. Schieben Sie mit einem flachen Kunststoffwerkzeug den Sperrschalter nach unten, um den Magnetkartenleser zu sperren.

Abbildung 139: Sperren des Magnetkartenlesers

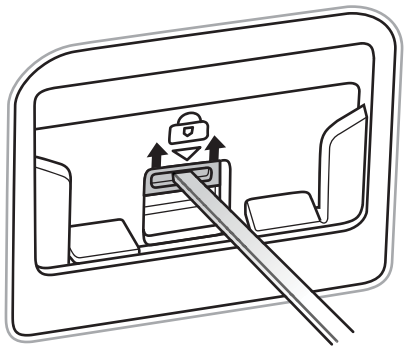


Entfernen des Magnetkartenlesers

Vorgang:

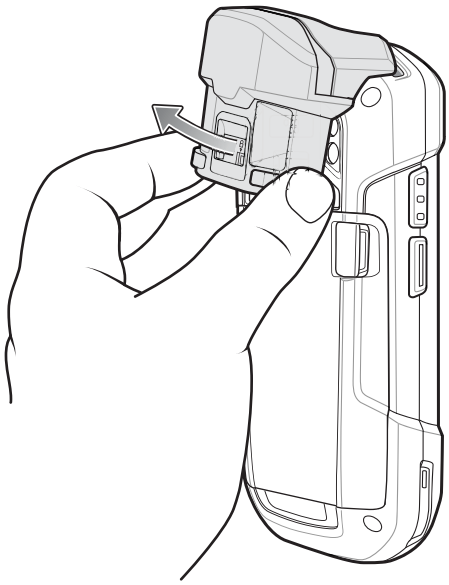
1. Schieben Sie mit einem flachen Kunststoffwerkzeug den Sperrschalter nach oben, um den Magnetkartenleser zu entsperren.

   Abbildung 140: Entsperren des Magnetkartenlesers



2. Drücken Sie die beiden Entriegelungstasten.

   Abbildung 141: Entfernen des Magnetkartenlesers



3. Drehen Sie den Magnetkartenleser vom TC75 weg, und heben Sie ihn an.

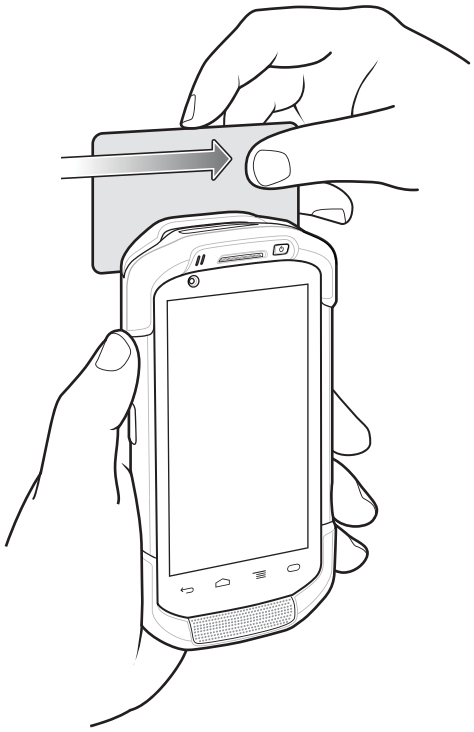
Lesen von Magnetstreifenkarten

Verwenden Sie das integrierte Magnetstreifenlesegerät, um Magnetstreifenkarten zu lesen.

Vorgang:

1. Vergewissern Sie sich, dass die **Magnetkartenleser-Eingabe** in DataWedge aktiviert ist und dass sich der Cursor in einem Textfeld befindet.
2. Halten Sie den TC75 fest in einer Hand.
3. Halten Sie die Magnetstreifenkarte fest in der anderen Hand.
4. Richten Sie den Magnetstreifen der Karte von der Anzeige weg, und ziehen Sie die Karte in die eine oder andere Richtung.

Abbildung 142: Durchziehen einer Magnetstreifenkarte



5. Je nach Anwendung werden die erfassten Daten angezeigt.

2,5-mm-Audioadapter

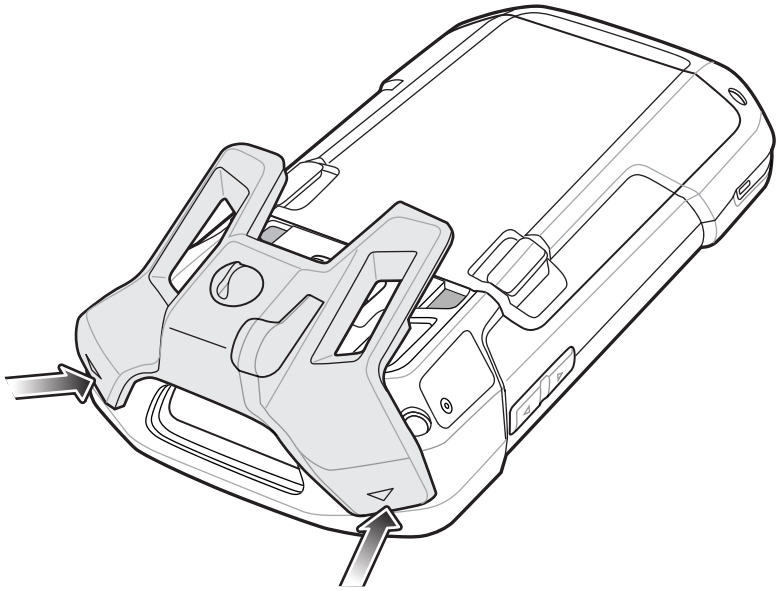
Der 2,5-mm-Audioadapter wird auf der Rückseite des TC75 eingerastet und kann bei Nichtgebrauch einfach entfernt werden. Wenn der Audioadapter an den TC75 angeschlossen ist, kann ein kabelgebundener Kopfhörer an den TC75 angeschlossen werden.

Anbringen des 2,5-mm-Audioadapters

Vorgang:

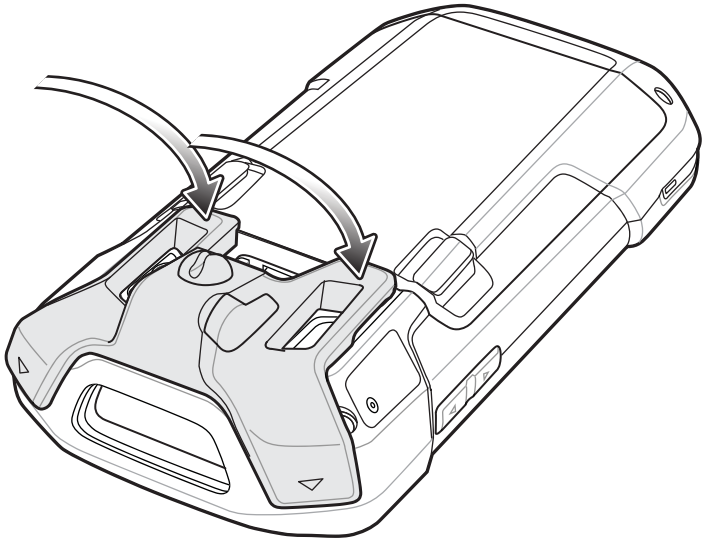
1. Richten Sie die oberen Befestigungspunkte am Audioadapter mit den Montageschlitzen am TC75 aus.

Abbildung 143: Installation des Audioadapters



2. Drehen Sie den Audioadapter nach unten, und drücken Sie ihn nach unten, bis er einrastet.

Abbildung 144: Drehen des Audioadapters auf den TC75

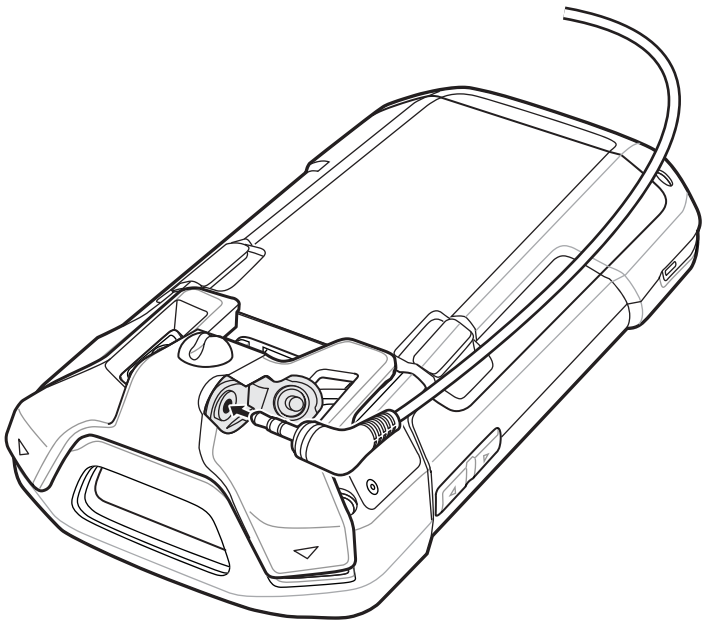


Anschließen eines Kopfhörers an den Audioadapter

Vorgang:

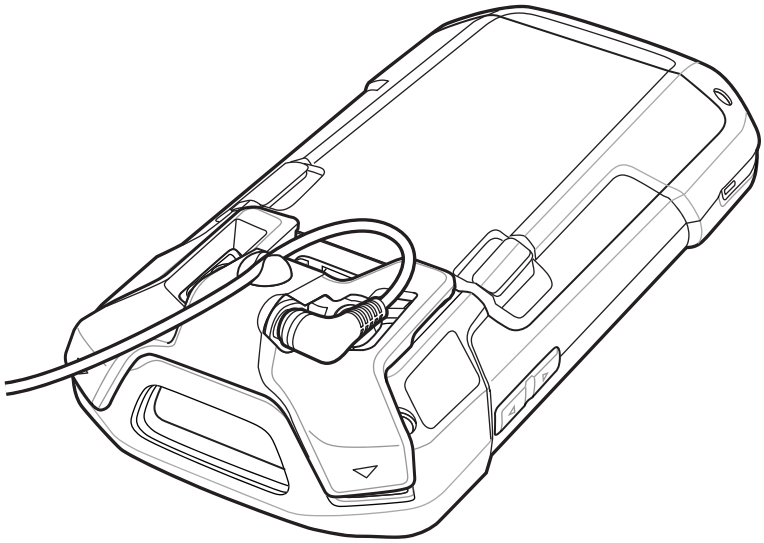
1. Nehmen Sie den Gummistecker vom Audioausgang ab.
2. Stecken Sie den Kopfhörerstecker in die Buchse auf dem Audioadapter ein.

Abbildung 145: Anschließen eines Kopfhörers an den Audioadapter



3. Drücken Sie das Kopfhörerkabel in den Kabelhalter auf dem Audioadapter.

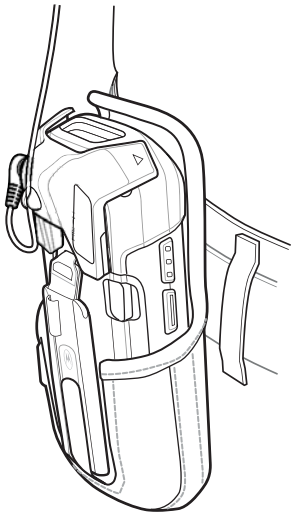
Abbildung 146:



Gerät mit Audioadapter im Halter

Bei Verwendung des TC75 mit dem Audioadapter in einem Halter ist sicherzustellen, dass das Display nach innen gerichtet ist und dass das Kopfhörerkabel fest an den Audioadapter angeschlossen ist.

Abbildung 147: Gerät mit Audioadapter im Halter

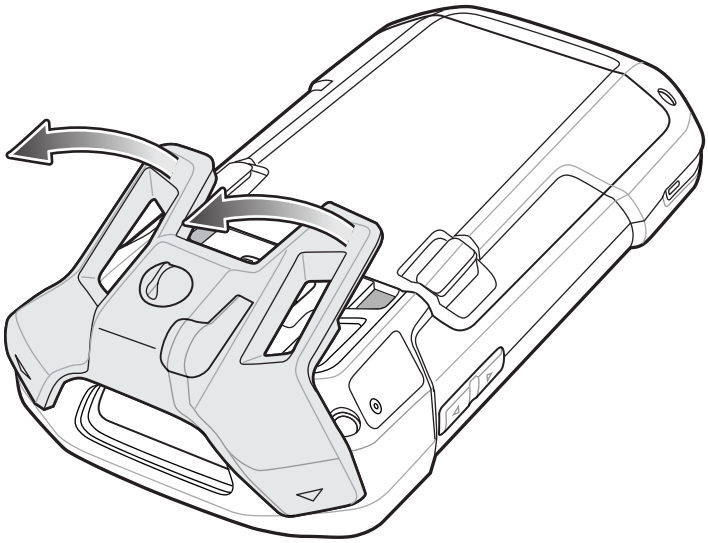


Entfernen des 2,5-mm-Audioadapters

Vorgang:

1. Trennen Sie den Kopfhörerstecker vom 2,5-mm-Audioadapter.
2. Heben Sie die Unterseite des Audioadapters weg vom TC75.

Abbildung 148: Entfernen des Audioadapters vom TC75



3. Entfernen Sie den Audioadapter vom TC75.

3,5-mm-Audioadapter

Der 3,5-mm-Audioadapter wird auf der Rückseite des TC75 eingerastet und kann bei Nichtgebrauch einfach entfernt werden. Wenn der 3,5-mm-Audioadapter an den TC75 angeschlossen ist, kann ein kabelgebundener Kopfhörer an den TC75 angeschlossen werden.

Anschließen eines Kopfhörers an den 3,5-mm-Audioadapter

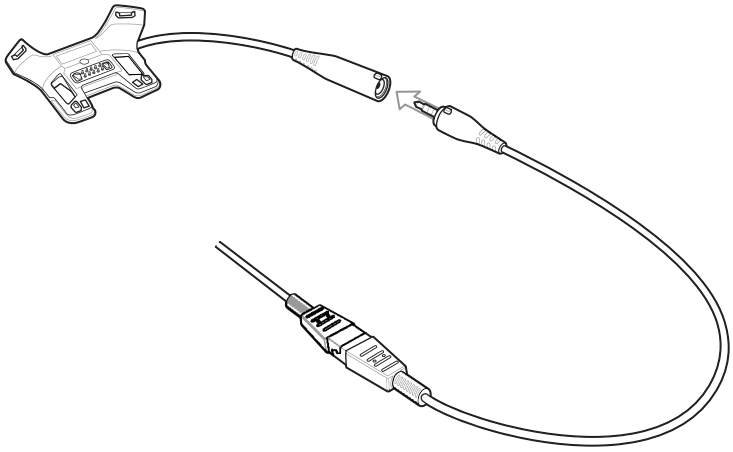
Vorgang:

1. Verbinden Sie den Schnellkupplungsanschluss des Kopfhörers mit dem Schnellkupplungsanschluss des 3,5-mm-Adapterkabels.

   Abbildung 149: Anschließen eines Kopfhörers an das Adapterkabel

2. Verbinden Sie die Audio-Buchse des 3,5-mm-Schnellkupplungs-Adapterkabels mit dem 3,5-mm-Audioadapter.

   Abbildung 150: Anschließen des Adapterkabels an den Audio-Adapter

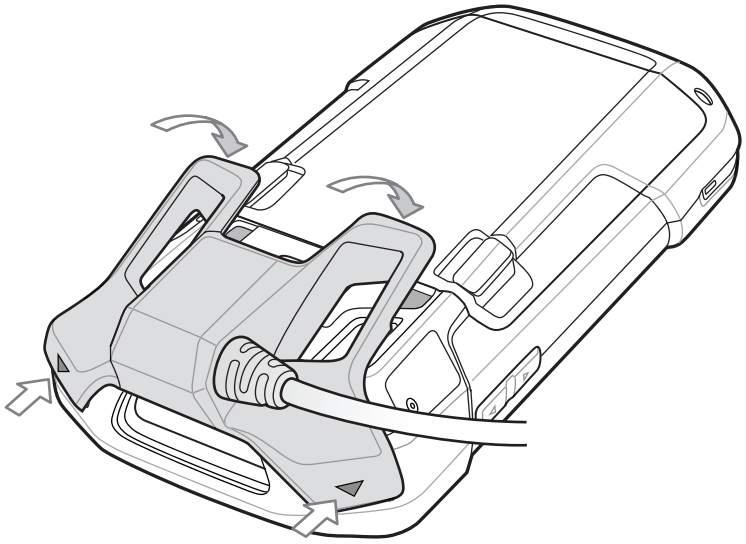


Anbringen des 3,5-mm-Audioadapters

Vorgang:

1. Richten Sie die oberen Befestigungspunkte am 3,5-mm-Audioadapter mit den Montageschlitzen am TC75 aus.

Abbildung 151: Installation des Audioadapters

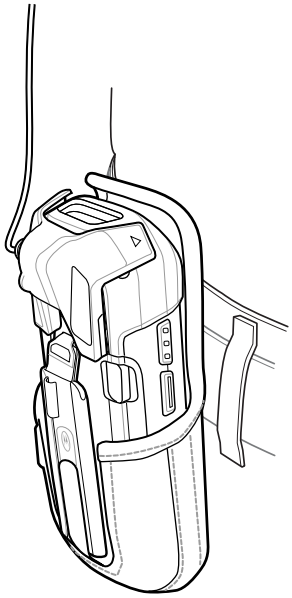


2. Drehen Sie den Audioadapter nach unten, und drücken Sie ihn nach unten, bis er einrastet.

Gerät mit 3,5-mm-Audiostecker im Halter

Bei Verwendung des TC75 mit dem Audioadapter in einem Halter ist sicherzustellen, dass das Display nach innen gerichtet ist und dass das Kopfhörerkabel fest an den Audioadapter angeschlossen ist.

Abbildung 152: Gerät mit 3,5-mm-Audiostecker im Halter

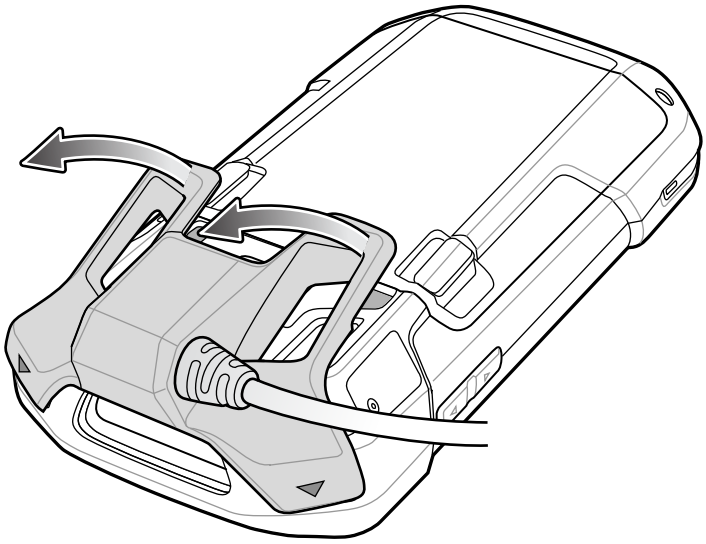


Entfernen des 3,5-mm-Audioadapters

Vorgang:

1. Trennen Sie den Kopfhörerstecker vom 3,5-mm-Audioadapter.
2. Heben Sie die Unterseite des Audioadapters weg vom TC75.

Abbildung 153: Entfernen des Audioadapters vom TC75



3. Entfernen Sie den Audioadapter vom TC75.

USB-Einrastkabel

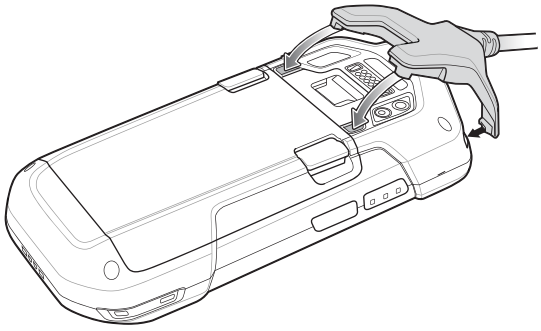
Das USB-Einrastkabel wird an der Unterseite des TC75 eingerastet und kann bei Nichtgebrauch einfach entfernt werden. Wenn das USB-Einrastkabel an den TC75 angeschlossen ist, kann der TC75 Daten auf einen Hostcomputer übertragen und die Stromversorgung für das Laden des TC75 bereitstellen.

Anschließen an den TC75

Vorgang:

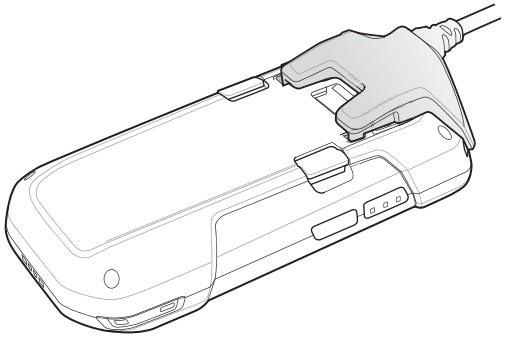
1. Richten Sie die oberen Befestigungspunkte am Kabel mit den Montageschlitzen am TC75 aus.

Abbildung 154: Kabelanschlüsse



2. Drehen Sie das Kabel nach unten, und drücken Sie es hinein, bis es einrastet. Magnetismus hält das Kabel am TC75.

Abbildung 155: An den TC75 angeschlossenes Kabel

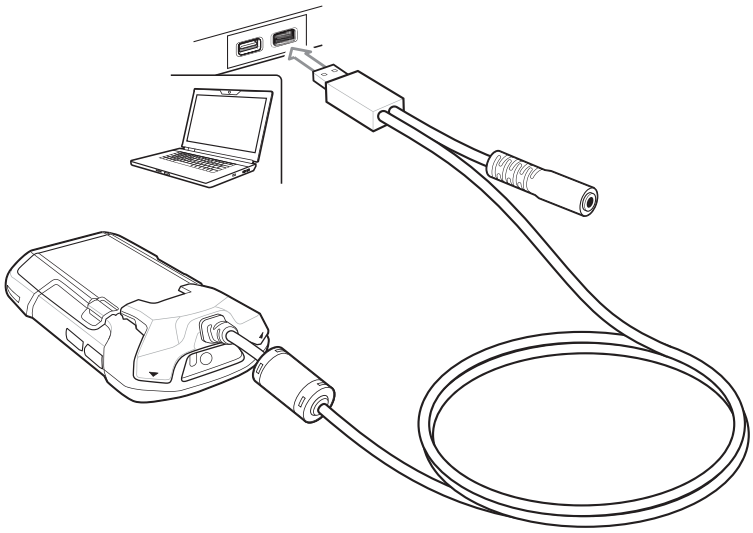


USB-Kommunikation

Vorgang:

1. Schließen Sie das USB-Einrastkabel an den TC75 an.

Abbildung 156: Vom TC75 getrenntes Kabel



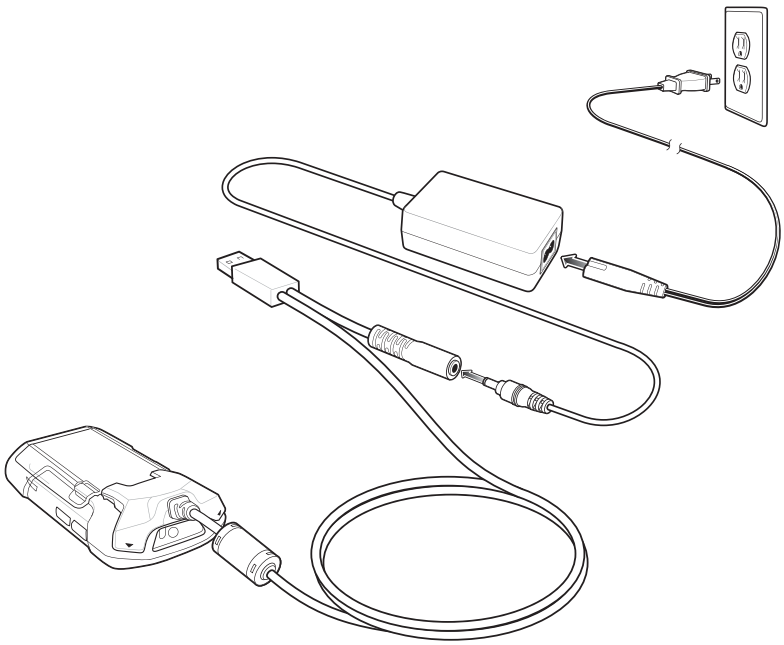
2. Schließen Sie den USB-Stecker des Kabels an einen Hostcomputer an.

Aufladen des TC75

Vorgang:

1. Schließen Sie das USB-Einrastkabel an den TC75 an.
2. Verbinden Sie das USB-Einrastkabel mit der Stromversorgung.

Abbildung 157: Herstellen der Stromversorgung



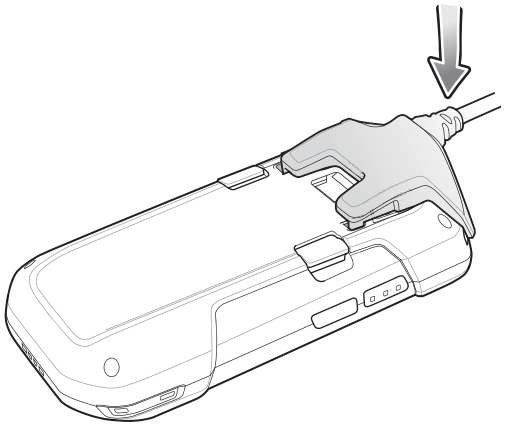
3. Stellen Sie die Stromversorgung mit einer AC-Steckdose her.

Trennen des Kabels vom TC75

Vorgang:

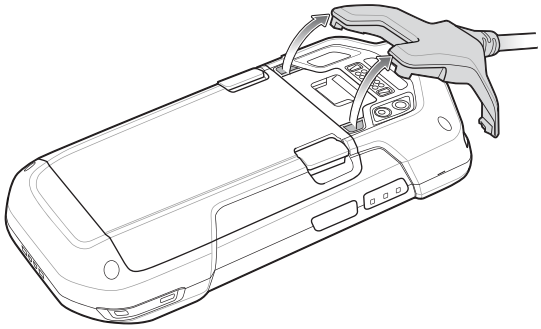
1. Drücken Sie das Kabel nach unten.

Abbildung 158: Drücken auf das Kabel



2. Drehen Sie es vom TC75 weg. Der Magnetismus löst das Kabel vom TC75.

Abbildung 159: Trennen des Kabels vom TC75



Aufladen eines Akkus

Aufladen des Hauptakkus

Die Lade-/Benachrichtigungs-LED zeigt den Ladezustand des Akkus im Gerät an.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Das Gerät führt das Aufladen des Akkus auf sichere und intelligente Weise durch. Bei höheren Temperaturen (z. B. ca. +37 °C) kann das Gerät das Aufladen des Akkus für kürzere Zeiträume abwechselnd aktivieren und deaktivieren, um den Akku im zulässigen Temperaturbereich zu halten. Das Gerät zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

Ladekabelschale

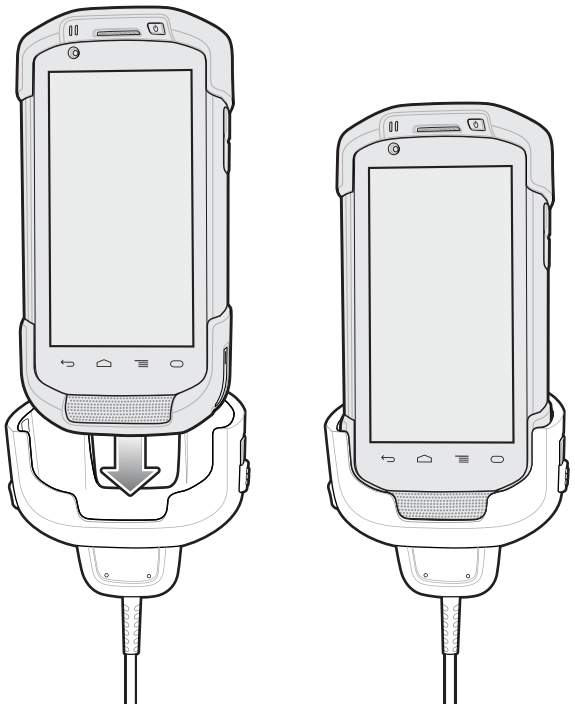
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Ladekabelschale zum Laden des TC75 verwenden.

Aufladen des TC75

Vorgang:

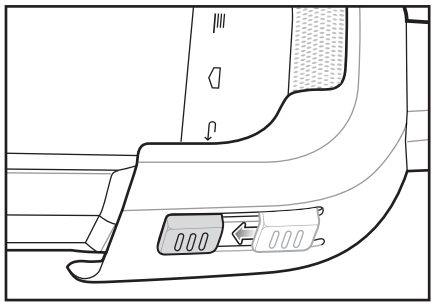
1. Setzen Sie den TC75 in die Ladekabelschale.

Abbildung 160: TC75 – Aufladen



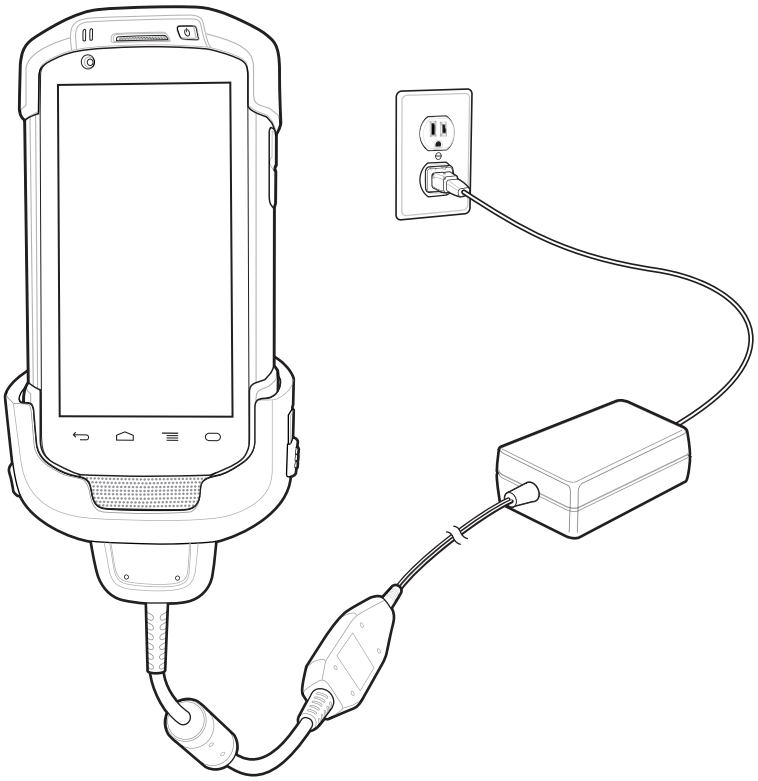
2. Vergewissern Sie sich, dass der TC75 richtig eingesetzt ist.
3. Schieben Sie die beiden gelben Verriegelungshebel nach oben, um das Kabel am TC75 zu befestigen.

Abbildung 161: Befestigen der Kabelschale



4. Schließen Sie das Netzteil an die Ladekabelschale und eine Stromquelle an.

Abbildung 162: Anschließen des Kabels an die Stromversorgung



Aufladen eines Akkus

Aufladen des Hauptakkus

Die Lade-/Benachrichtigungs-LED zeigt den Ladezustand des Akkus im Gerät an.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Das Gerät führt das Aufladen des Akkus auf sichere und intelligente Weise durch. Bei höheren Temperaturen (z. B. ca. +37 °C) kann das Gerät das Aufladen des Akkus für kürzere Zeiträume abwechselnd aktivieren und deaktivieren, um den Akku im zulässigen Temperaturbereich zu halten. Das Gerät zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

DEX-Einrastkabel

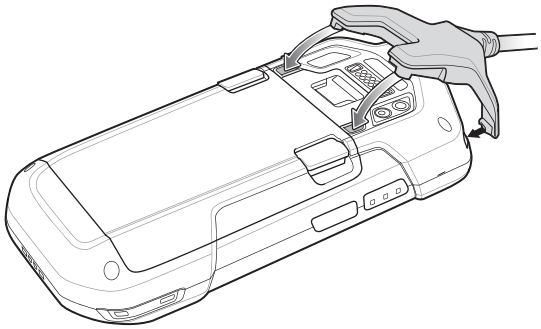
Das DEX-Einrastkabel wird an der Unterseite des TC75 eingerastet und kann bei Nichtgebrauch einfach entfernt werden. Nach dem Anschließen an den TC75 ermöglicht das DEX-Einrastkabel einen elektronischen Datenaustausch mit Geräten wie Warenautomaten.

Anschließen an den TC75

Vorgang:

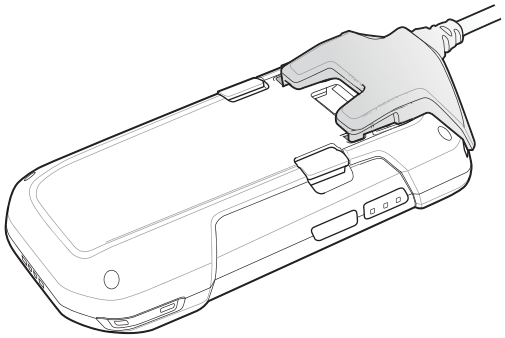
1. Richten Sie die oberen Befestigungspunkte am Kabel mit den Montageschlitzen am TC75 aus.

   Abbildung 163: Kabelanschlüsse



2. Drehen Sie das Kabel nach unten, und drücken Sie es hinein, bis es einrastet. Magnetismus hält das Kabel am TC75.

   Abbildung 164: An den TC75 angeschlossenes Kabel

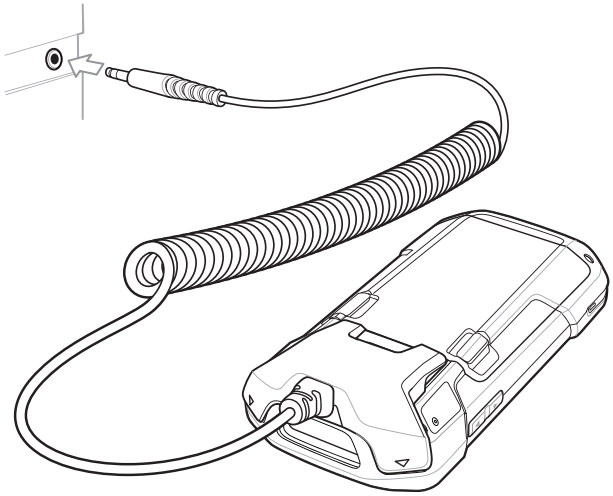


DEX-Kommunikation

Vorgang:

1. Schließen Sie das DEX-Einrastkabel an den TC75 an.
2. Verbinden Sie den DEX-Steckverbinder des Kabels mit einem Gerät wie z. B. einem Warenautomaten.

Abbildung 165: DEX-Kabelanschluss

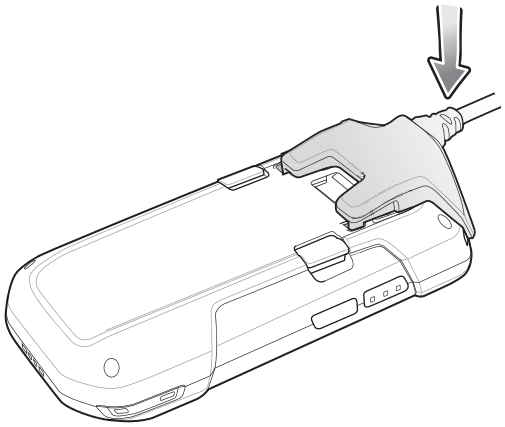


Trennen des Kabels vom TC75

Vorgang:

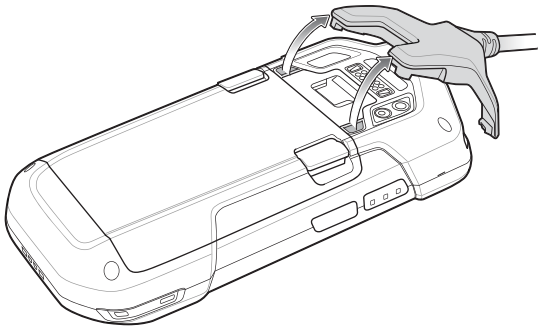
1. Drücken Sie das Kabel nach unten.

Abbildung 166: Drücken auf das Kabel



2. Drehen Sie es vom TC75 weg. Der Magnetismus löst das Kabel vom TC75.

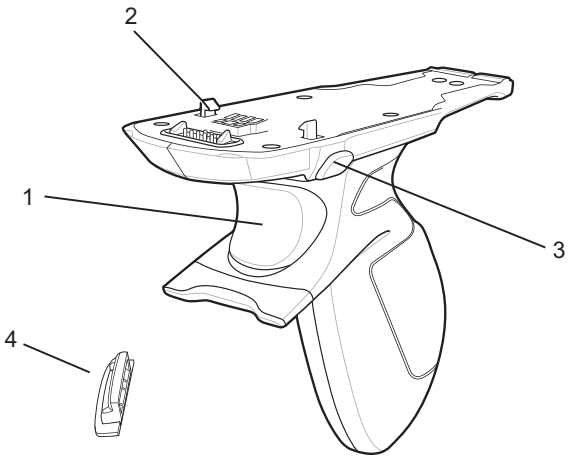
Abbildung 167: Trennen des Kabels vom TC75



Auslösegriff

Der Auslösegriff bietet einen Pistolengriff mit Scanauslöser für das Gerät. Der Griff macht die Handhabung des Geräts bei scanintensiven Anwendungen komfortabler.

Abbildung 168: Auslösegriff



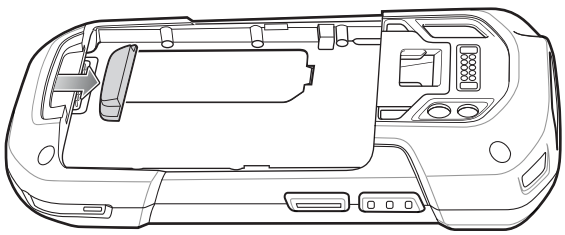
1	Auslöser
2	Lasche
3	Entriegelungstaste
4	Montageplatte des Auslösegriffs

Anbringen der Steckplatte

Vorgang:

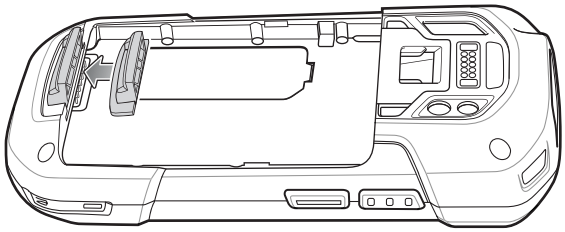
1. Halten Sie die **Ein-/Austaste** gedrückt, bis das Menü erscheint.
2. Berühren Sie **Power off** (Ausschalten).
3. Berühren Sie **OK**.
4. Drücken Sie die beiden Akkuverriegelungen nach innen.
5. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.
6. Entfernen Sie die Halteschlaufen-Verschlussplatte vom Halteschlaufen-Steckplatz. Bewahren Sie die Halteschlaufen-Verschlussplatte an einem sicheren Ort auf, bis Sie sie ersetzen.

   Abbildung 169: Entfernen der Halteschlaufen-Halteplatte



7. Setzen Sie die Ersatz-Halteschlaufen-Platte in den Halteschlaufen-Steckplatz ein.

Abbildung 170: Einsetzen der Auslösegriff Platte



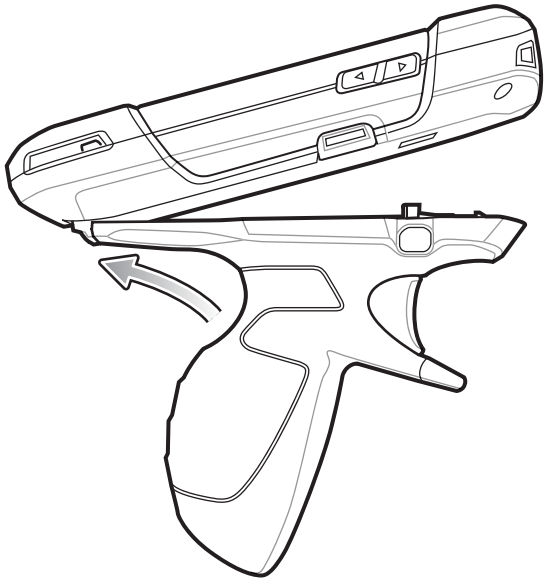
8. Setzen Sie den Akku mit dem unteren Ende zuerst in das Akkufach an der Rückseite des Geräts ein.
9. Drehen Sie die Oberseite des Akkus in das Akkufach ein.
10. Drücken Sie den Akku im Akkufach nach unten, bis die Akkuverriegelungen einrasten.

Einsetzen des Geräts in den Auslösegriff

Vorgang:

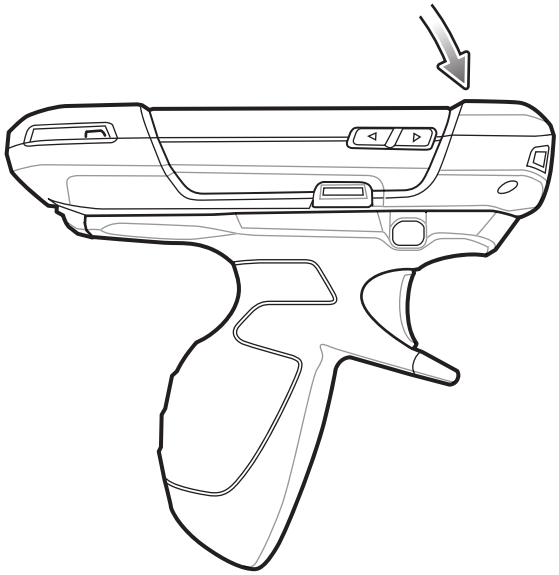
1. Richten Sie die Rückseite des Auslösegriffs an der Montageplatte des Auslösegriffs aus.

Abbildung 171: Verbinden des Geräts mit dem Auslösegriff



2. Drücken Sie die zwei Entriegelungstasten.
3. Drehen Sie das Gerät nach unten, und drücken Sie nach unten, bis es einrastet.

Abbildung 172: Drehen des Gerät auf dem Auslösegriff



Entfernen des Geräts vom Auslösegriff

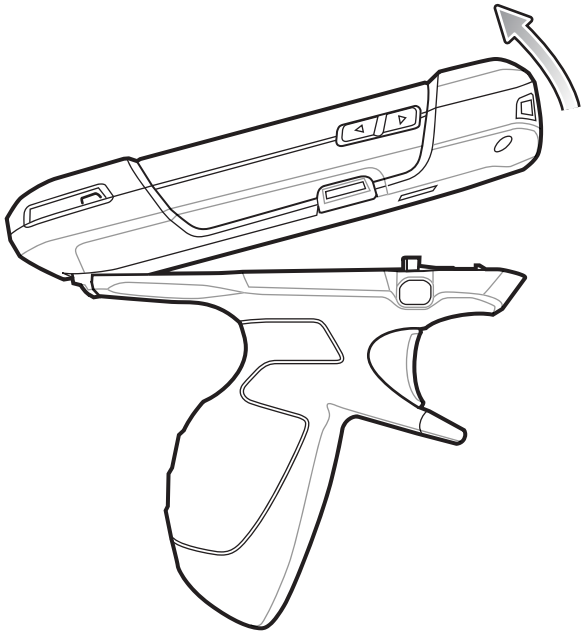
Vorgang:

1. Drücken Sie die beiden Entriegelungstasten für den Auslösegriff.

Abbildung 173: Entriegelung drücken

2. Drehen Sie das Gerät nach oben, und entfernen Sie es vom Auslösegriff.
3. Drehen Sie das Gerät nach unten, und drücken Sie nach unten, bis es einrastet.

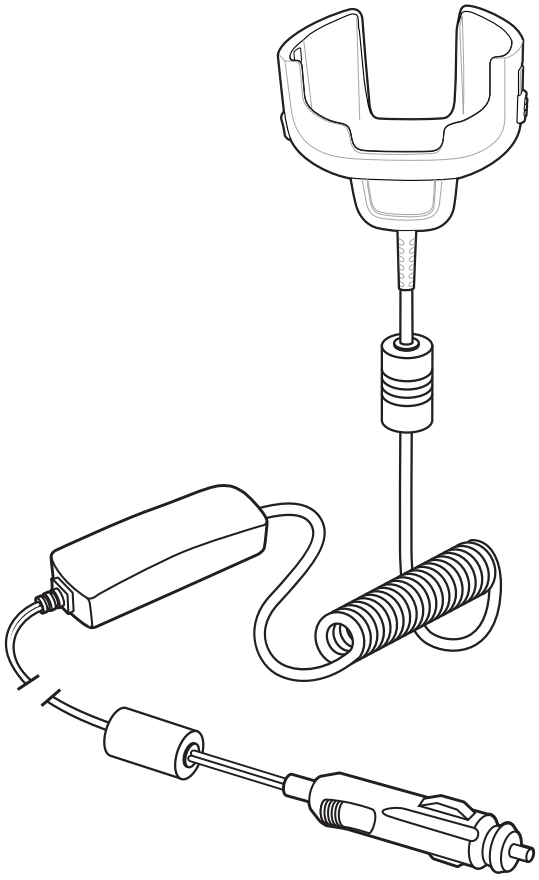
Abbildung 174: Drehen des Gerät auf dem Auslösegriff



Fahrzeug-Ladekabelschale

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Fahrzeug-Ladekabelschale zum Laden des TC75 verwenden.

Abbildung 175: Fahrzeug-Ladekabelschale

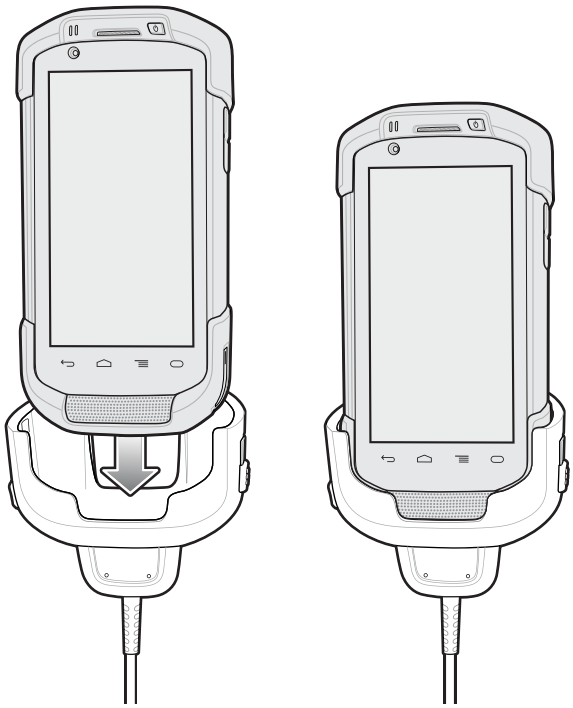


Aufladen des TC75

Vorgang:

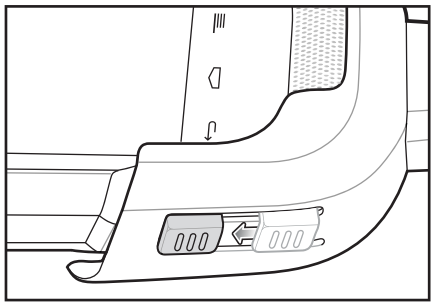
1. Setzen Sie den TC75 in die Fahrzeug-Ladekabelschale.

Abbildung 176: Aufladen des TC75



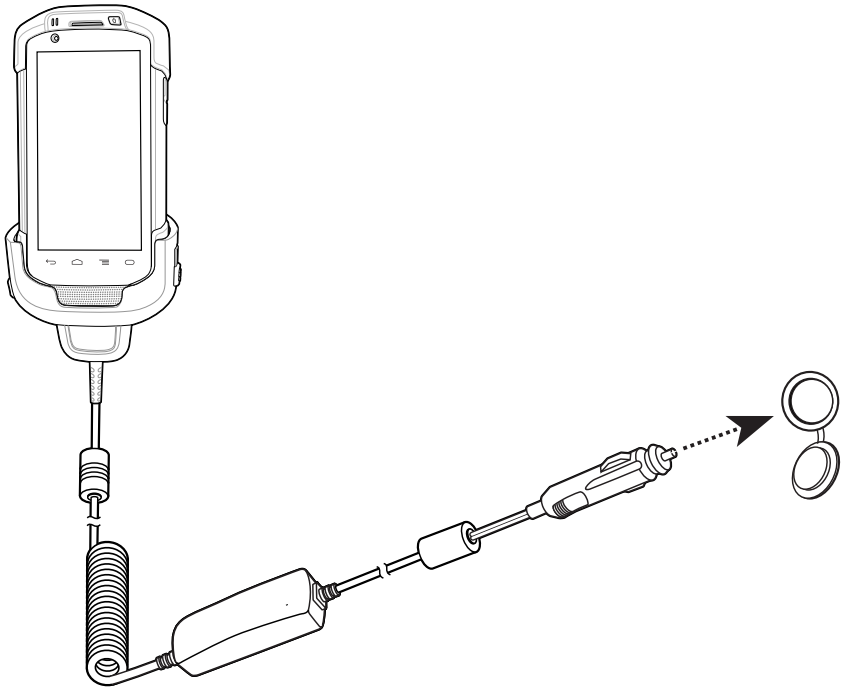
2. Vergewissern Sie sich, dass der TC75 richtig eingesetzt ist.
3. Schieben Sie die beiden gelben Verriegelungshebel nach oben, um das Kabel am TC75 zu befestigen.

Abbildung 177: Befestigen der Kabelschale



4. Stecken Sie den Zigarettenanzünder-Stecker in die Buchse des Zigarettenanzünders.

Abbildung 178: Verbinden des Kabels mit der Stromquelle des Fahrzeugs



Aufladen eines Akkus

Aufladen des Hauptakkus

Die Lade-/Benachrichtigungs-LED zeigt den Ladezustand des Akkus im Gerät an.

Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.

Ladetemperatur

Der Temperaturbereich für das Laden der Akkus beträgt 0 °C bis 40 °C. Das Gerät führt das Aufladen des Akkus auf sichere und intelligente Weise durch. Bei höheren Temperaturen (z. B. ca. +37 °C) kann das Gerät das Aufladen des Akkus für kürzere Zeiträume abwechselnd aktivieren und deaktivieren, um den Akku im zulässigen Temperaturbereich zu halten. Das Gerät zeigt per LED an, wenn der Ladevorgang aufgrund von überhöhter Temperatur deaktiviert wurde.

Fahrzeugladestation

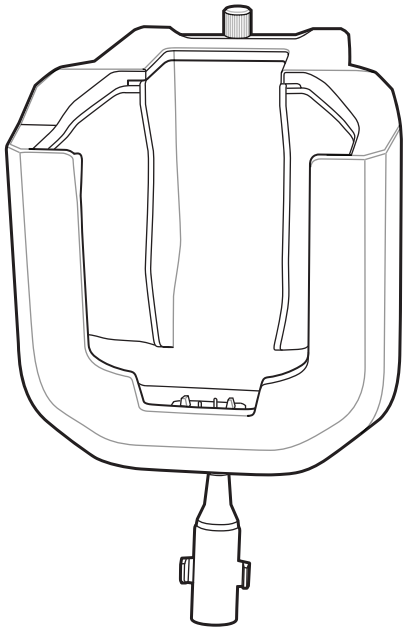
Weitere Informationen zur Montage der Fahrzeugladestation finden Sie in der Dokumentation *TC75 Handbuch zur Integration*.

Die Ladestation:

- Sichere Befestigung des TC75
- Stromversorgung für den Betrieb des TC75
- Aufladen des Akkus im TC75.

Die Fahrzeugladestation wird vom elektrischen System des Fahrzeugs (12 oder 24 V) mit Strom versorgt. Der Betriebsspannungsbereich umfasst 9 bis 32 V bei einer maximalen Strombereitstellung von 3 A.

Abbildung 179: Fahrzeugladestation

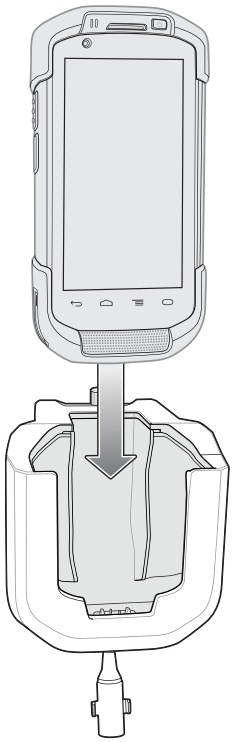


Einsetzen und Entnehmen des TC75

> **Vorsicht:** Vergewissern Sie sich, dass der TC75 vollständig in die Ladestation eingesetzt ist. Andernfalls können andere Gegenstände beschädigt oder Personen verletzt werden. Zebra Technologies Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte während der Fahrt entstehen.

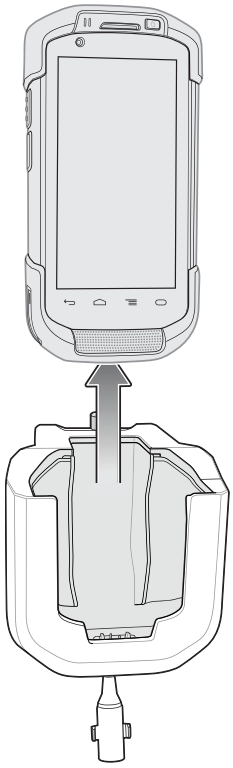
Um sicherzustellen, dass der TC75 richtig eingesetzt wurde, achten Sie auf das hörbare Klicken, das erkennen lässt, dass der Verriegelungsmechanismus des TC75 einrastet und der TC75 ordnungsgemäß eingerastet ist.

Abbildung 180: Einlegen des TC75 in die Fahrzeugladestation



Um den TC75 aus der Ladestation zu entfernen, nehmen Sie den TC75, und heben Sie ihn aus der Ladestation heraus.

Abbildung 181: Entfernen des TC75 aus der Fahrzeugladestation



Aufladen eines Akkus

Vergewissern Sie sich, dass die Ladestation mit einer Stromquelle verbunden ist.

Setzen Sie den TC75 in die Ladestation ein. Der TC75 beginnt den Ladevorgang über die Ladestation unmittelbar nach dem Einsetzen. Die Entladung der Fahrzeugbatterie durch diesen Vorgang ist unwesentlich. Das Aufladen des Akkus dauert ungefähr vier Stunden.

Hinweis: Die Betriebstemperatur der Fahrzeugladestation beträgt -40 °C bis +85 °C. Wenn sich der TC75 in der Ladestation befindet, wird er nur bei einer Temperatur zwischen 0 °C bis +40 °C aufgeladen.

Tabelle 20: LED-Anzeigen

LED	Bedeutung
Laden des TC75-Akkus (LED am TC75)	
Aus	TC75 nicht in Ladestation; TC75 nicht richtig eingesetzt; Ladestation stromlos.
Schnelles rotes Blinklicht (2 Blinksignale pro Sekunde)	Fehler beim Laden (betrifft nicht Ladetemperatur oder zu langes Laden ohne Vollladung). Prüfen Sie, ob der TC75 richtig eingesetzt ist.
Langsames gelbes Blinken (alle zwei Sekunden)	TC75 wird aufgeladen.
Grünes Dauerlicht	Ladevorgang ist abgeschlossen.

Kapitel 8

Wartung und Fehlerbehebung

In diesem Kapitel wird die Reinigung und Aufbewahrung des Geräts sowie mögliche Vorgehensweisen beim Auftreten von Problemen bei der Verwendung erläutert.

Wartung des TC75

Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie bei der Verwendung des TC75 folgende Tipps beachten:

- Achten Sie darauf, dass der Bildschirm des TC75 nicht zerkratzt wird. Verwenden Sie bei der Arbeit mit dem TC75 den mitgelieferten Eingabestift (Stylus) oder Stifte mit Kunststoffspitze, die für die Verwendung mit Touchscreens geeignet sind. Verwenden Sie für den Bildschirm des TC75 auf keinen Fall einen Kugelschreiber, Bleistift oder anderen spitzen Gegenstand.
- Der Touchscreen des TC75 besteht aus Glas. Achten Sie darauf, dass der TC75 nicht herunterfällt oder starken Stößen ausgesetzt wird.
- Schützen Sie den TC75 vor extremen Temperaturen. Lassen Sie ihn an heißen Tagen nicht auf dem Armaturenbrett im Auto liegen, und halten Sie ihn von Wärmequellen fern.
- Lagern und verwenden Sie den TC75 nicht in staubigen, feuchten oder nassen Umgebungen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des TC75 ein weiches Brillenreinigungstuch. Falls die Bildschirmoberfläche des TC75 verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem weichen, mit verdünntem Fensterreiniger getränkten Brillenreinigungstuch.
- Wechseln Sie den Akku regelmäßig aus, um eine maximale Akkulebensdauer und Geräteleistung sicherzustellen. Die Akkulebensdauer ist vom individuellen Benutzungsmuster abhängig.

Akku-Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebung, in der die Akkus geladen werden, sollte frei von Fremdkörpern, leicht entzündlichen Materialien und Chemikalien sein. Besondere Vorsicht ist beim Laden in einer nicht gewerblichen Umgebung erforderlich.
- Befolgen Sie die Anweisungen für Handhabung, Lagerung und Laden des Akkus in diesem Handbuch.
- Eine falsche Handhabung des Akkus kann zu Feuer, Explosionen oder anderen Gefahrensituationen führen.
- Zum Aufladen des Akkus für das mobile Gerät müssen die Akku- und Ladetemperaturen zwischen 0 °C und +40 °C liegen.
- Benutzen Sie keine inkompatiblen Akkus und Ladegeräte. Die Verwendung eines inkompatiblen Akkus oder Ladegeräts kann zu Feuer, Explosionen, Auslaufen gefährlicher Stoffe und anderen Gefahrensituationen führen. Wenn Sie Fragen zur Kompatibilität eines Akkus oder Ladegeräts haben, wenden Sie sich an den globalen Kundendienst.
- Geräte, die einen USB-Port als Ladestromversorgung verwenden, dürfen nur an Produkte angeschlossen werden, die das USB-IF-Logo tragen oder den USB-IF-Kompatibilitätstest bestanden haben.
- Der Akku darf nicht zerlegt, geöffnet, zerdrückt, gebogen, verformt, durchstochen oder zerkleinert werden.
- Ein harter Stoß durch Fallenlassen eines akkubetriebenen Geräts auf eine harte Oberfläche kann zur Überhitzung des Akkus führen.

- Verursachen Sie keine Kurzschlüsse am Akku, und bringen Sie die Batteriepole des Akkus nicht mit leitenden oder metallischen Gegenständen in Kontakt.
- Verändern Sie das Gerät nicht, bereiten Sie es nicht wieder auf, und führen Sie keine Gegenstände in den Akku ein. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und setzen Sie es niemals Feuer, Explosionen oder anderen Gefahren aus.
- Lassen oder lagern Sie das Gerät nicht in oder in der Nähe von Umgebungen, die sich stark erhitzen, wie z. B. ein geparktes Auto, eine Heizung oder andere Wärmequellen. Legen Sie den Akku nicht in die Mikrowelle oder den Trockner.
- Kinder sollten nur unter Aufsicht mit Akkus umgehen.
- Bitte befolgen Sie die länderspezifischen Vorschriften für die ordnungsgemäße Entsorgung von Akkus.
- Werfen Sie die Akkus nicht ins Feuer.
- Sollte ein Akku undicht sein, halten Sie die auslaufende Flüssigkeit von Haut und Augen fern. Wenn Sie mit der Flüssigkeit in Berührung gekommen sind, waschen Sie die betroffene Stelle mit viel Wasser, und konsultieren Sie einen Arzt.
- Falls Sie Mängel am Gerät oder Akku feststellen, wenden Sie sich an den Kundendienst für eine Überprüfung.

Reinigungshinweise

Vorsicht:

Tragen Sie immer einen Augenschutz.

Beachten Sie die Warnhinweise für Druckluft- und Alkoholprodukte, bevor Sie diese verwenden.

Wenn Sie aus medizinischen Gründen eine andere Lösung verwenden müssen, wenden Sie sich bitte an den globalen Kundendienst für weitere Informationen.

Warnung: Vermeiden Sie, dieses Produkt mit heißen Ölen oder anderen brennbaren Flüssigkeiten in Kontakt zu bringen. Falls ein solcher Kontakt erfolgt ist, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und reinigen Sie das Produkt unverzüglich gemäß diesen Richtlinien.

Zulässige Wirkstoffe in Reinigungsmitteln

Der Wirkstoff in einem Reinigungsmittel muss zu 100 % aus einem oder mehreren der folgenden Stoffe bestehen: Isopropanol, Bleichmittel/Natriumhypochlorit[1](siehe wichtigen Hinweis unten), Wasserstoffperoxid oder mildes Geschirrspülmittel.

WICHTIG Verwenden Sie vorgefeuchtete Tücher und sammeln Sie keine Flüssigkeiten an.

[1] Befolgen Sie bei der Verwendung von Produkten, die auf Natriumhypochlorit (Bleichmittel) basieren, immer die empfohlenen Anweisungen des Herstellers: Verwenden Sie Handschuhe beim Auftragen und entfernen Sie die Rückstände mit einem alkoholhaltigen feuchten Tuch Wattestäbchen, um längeren Hautkontakt mit dem Gerät zu vermeiden.

Aufgrund der starken Oxidation bei Natriumhypochlorit neigen die metallischen Oberflächen des Gerät dazu zu oxidieren (Korrosion), wenn Sie chemischen Flüssigkeiten (einschließlich Feuchttücher) ausgesetzt sind. Vermeiden Sie die Berührung zwischen elektrischen Kontakten des Geräts, des Akkus oder der Ladestation und Produkten, die Bleichmittel enthalten. Falls diese Desinfektionsmittel in Berührung mit dem Metall des Geräts kommt, ist das sofortige Entfernen mit alkoholhaltigen Tüchern oder Wattestäbchen wichtig.

Schädliche Inhaltsstoffe

Die folgenden chemischen Stoffe gelten als schädlich für die Kunststoffteile des Geräts und sollten nicht mit dem Gerät in Berührung kommen: Ammoniaklösungen, Amino- oder Ammoniakverbindungen, Aceton, Ketone, Äther, aromatische und chlorierte Kohlenwasserstoffe, wässrige oder alkoholische alkalische Lösungen, Ethanolamin, Toluol, Trichlorethylen, Benzol, Karbolsäure und TB-Lysoform.

Reinigungshinweise

Bringen Sie das Gerät nicht direkt mit Flüssigkeit in Kontakt. Geben Sie das Mittel auf ein weiches Tuch, oder verwenden Sie vorbefeuchtete Tücher. Wickeln Sie das Gerät nicht in das Tuch ein, sondern wischen Sie das Gerät vorsichtig damit ab. Achten Sie darauf, dass sich um das Display-Fenster und an anderen Stellen keine Flüssigkeiten ansammeln. Lassen Sie das Gerät vor der nächsten Verwendung trocknen.

Besondere Reinigungshinweise

Viele Einmalhandschuhe enthalten Phthalate, die häufig nicht für den medizinischen Gebrauch empfohlen sind und als schädlich für das Gehäuse des Geräts gelten. Das Gerät sollte nicht mit Phthalat-haltigen Einmalhandschuhen bedient werden. Nach dem Ablegen der Handschuhe sollten ferner die Reste des schädlichen Stoffes von den Händen gewaschen werden. Falls Produkte verwendet werden, die einen oder mehrere der oben genannten schädlichen Stoffeenthalten, z. B. Ethanolamin-haltige Handdesinfektionsmittel, müssen die Hände vor der Bedienung des Geräts vollständig trocken sein, um Schäden an den Kunststoffteilen zu vermeiden.

Erforderliche Reinigungsmaterialien

- Alkohol-Reinigungstücher
- Objektiv-Reinigungstücher
- Reinigungsstäbchen mit Wattekopf
- Isopropylalkohol
- Druckluftspray mit Schlauch

Reinigungsintervall

Das Reinigungsintervall ist vom Kunden unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Umgebungen, in denen die mobilen Geräte eingesetzt werden, nach eigenem Ermessen festzulegen. Sie können so häufig gereinigt werden, wie es erforderlich ist, aber für optimale Leistung empfiehlt es sich, das Kamerafenster regelmäßig zu reinigen, wenn das Gerät in stark verschmutzten Umgebungen verwendet wird.

Reinigen des TC75

Gehäuse

Wischen Sie das Gehäuse einschließlich Tasten mit einem alkoholgetränkten Tuch ab.

Display

Das Display kann mit den Alkohol-Reinigungstüchern gereinigt werden, doch ist darauf zu achten, dass an den Rändern des Displays keine Flüssigkeitsansammlungen entstehen. Das Display muss anschließend sofort mit einem weichen, abriebfreien Tuch getrocknet werden, um Streifen zu vermeiden.

Kamera und Scanfenster

Reinigen Sie die Kamera und das Scanfenster regelmäßig mit einem Objektiv-Reinigungstuch oder einem anderen geeigneten Material für optische Geräte wie beispielsweise Brillen.

Reinigen der Anschlüsse

So reinigen Sie die Anschlüsse:

Vorgang:

1. Nehmen Sie den Akku aus dem mobilen Computer.
2. Tauchen Sie den Wattekopf eines Reinigungsstäbchens in Isopropanol.
3. Reiben Sie mit dem Wattekopf des Reinigungsstäbchens mehrfach über den Anschluss. Achten Sie darauf, dass keine Wattereste am Anschluss zurückbleiben.
4. Wiederholen Sie den Vorgang mindestens dreimal.
5. Entfernen Sie mithilfe des mit Alkohol getränkten Reinigungsstäbchens alle Fett- und Schmutzablagerungen im Anschlussbereich.
6. Verwenden Sie nun ein trockenes Reinigungsstäbchen, und wiederholen Sie damit die Schritte 4 bis 6.

Vorsicht: Richten Sie die Düse nicht auf sich selbst oder andere Personen. Achten Sie darauf, dass die Düse nicht auf Ihr Gesicht zeigt.

7. Sprühen Sie Druckluft auf den Steckverbinderbereich, und halten Sie dabei den Schlauch bzw. die Düse ca. 15 mm über der Oberfläche.
8. Untersuchen Sie den Bereich auf Fett- und Schmutzrückstände, und wiederholen Sie ggf. den Reinigungsvorgang.

Reinigen der Steckverbinder der Ladestation

So reinigen Sie die Steckverbinder einer Ladestation:

Vorgang:

1. Trennen Sie das Gleichstrom-Netzkabel von der Ladestation.
2. Tauchen Sie den Wattekopf eines Reinigungsstäbchens in Isopropanol.
3. Streichen Sie mit dem Wattekopf des Reinigungsstäbchens über die Kontakte des Anschlusses. Bewegen Sie das Reinigungsstäbchen langsam von einer Seite des Steckverbinders zur anderen und wieder zurück. Achten Sie darauf, dass keine Wattereste am Anschluss zurückbleiben.
4. Auch alle Seiten des Anschlusses sollten mithilfe des Reinigungsstäbchens gereinigt werden.

   Vorsicht: Richten Sie die Düse nicht auf sich selbst oder andere Personen. Achten Sie darauf, dass die Düse nicht auf Ihr Gesicht zeigt.
5. Sprühen Sie Druckluft auf den Steckverbinderbereich, indem Sie den Schlauch bzw. die Düse ca. 15 mm über der Oberfläche halten.
6. Entfernen Sie eventuelle Fusseln, die das Reinigungsstäbchen möglicherweise hinterlassen hat.
7. Falls sich an anderen Bereichen der Ladestation Fett- und Schmutzablagerungen vorfinden, entfernen Sie diese mit einem fusselfreien Tuch und Alkohol.
8. Lassen Sie den Alkohol mindestens 10 bis 30 Minuten lang (je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit) an der Luft trocknen, bevor Sie die Ladestation mit Strom versorgen.

   Bei niedriger Temperatur und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die erforderliche Trocknungszeit. Bei hoher Temperatur und geringer Luftfeuchtigkeit verkürzt sich die erforderliche Trocknungszeit.

Fehlerbehebung

In den folgenden Tabellen sind typische Probleme aufgelistet, die auftreten können, sowie die Lösung zur Behebung des Problems.

TC75

Tabelle 21: Fehlerbehebung beim TC75

Problem	Ursache	Lösung
Beim Drücken des Netzschalters wird der TC75 nicht eingeschaltet.	Der Akku ist nicht geladen.	Laden Sie den Akku des TC75 oder wechseln Sie ihn aus.
	Der Akku ist nicht korrekt eingelegt.	Setzen Sie den Akku korrekt ein.
	Systemabsturz.	Setzen Sie das Gerät zurück.
Beim Drücken des Netzschalters wird der TC75 nicht eingeschaltet, aber zwei LEDs blinken.	Die Akkuladung ist zu niedrig. Daten gehen nicht verloren, aber der Akku muss aufgeladen werden.	Laden Sie den Akku des TC75 oder wechseln Sie ihn aus.
Der Akku lässt sich nicht laden.	Akkufehler.	Tauschen Sie den Akku aus. Wenn der TC75 immer noch nicht funktioniert, führen Sie einen Reset durch.

Tabelle wird fortgesetzt…

Problem	Ursache	Lösung
	Der TC75 wurde aus der Ladestation entfernt, während der Akku geladen wurde.	Setzen Sie den TC75 in die Ladestation ein. Der 4.620-mAh-Akku ist nach weniger als sechs Stunden bei Raumtemperatur voll aufgeladen.
	Extreme Akkutemperatur.	Der Akku lädt nicht auf, wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C oder über 40 °C liegt.
Auf dem Display können keine Zeichen erkannt werden.	Der TC75 ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die **Ein-/Aus**-Taste.
Bei der Datenübertragung mit einem Hostcomputer wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Der TC75 wurde während der Datenübertragung aus der Ladestation entfernt, oder die Verbindung mit dem Hostcomputer wurde unterbrochen.	Setzen Sie den TC75 wieder in die Ladestation ein bzw. schließen Sie das Datenübertragungskabel wieder an, und starten Sie die Datenübertragung neu.
	Fehlerhafte Kabelkonfiguration.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
	Die Kommunikationssoftware wurde fehlerhaft installiert oder konfiguriert.	Führen Sie eine erneute Einrichtung durch.
Bei der Datenübertragung über WLAN wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	WLAN-Funkmodul ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das WLAN-Funkmodul ein.
	Sie befinden sich außerhalb der Reichweite eines Access Points.	Gehen Sie näher an einen Access Point heran.
Bei der Datenübertragung über WAN wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Sie befinden sich in einem Gebiet mit schlechter Funkabdeckung.	Bewegen Sie sich in einen Bereich mit besserer Funkabdeckung.
	APN ist nicht korrekt eingerichtet.	Bitten Sie den Systemadministrator um Informationen zur APN-Einrichtung.
	SIM-Karte ist nicht korrekt installiert.	Entfernen Sie die SIM-Karte, und setzen Sie sie neu ein.
	Datentarif ist nicht aktiviert.	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, und stellen Sie sicher, dass Ihr Datentarif aktiviert ist.
Bei der Datenübertragung über Bluetooth wurden keine Daten übertragen, oder die übertragenen Daten waren unvollständig.	Bluetooth-Funkmodul ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Bluetooth-Funkmodul ein.
	Sie befinden sich außerhalb der Reichweite eines anderen Bluetooth-Geräts.	Bewegen Sie sich innerhalb von 10 Meter von dem anderen Gerät.
Kein Ton.	Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt, oder der Lautsprecher ist ausgeschaltet.	Stellen Sie die Lautstärke ein.

Tabelle wird fortgesetzt…

Problem	Ursache	Lösung
Der TC75 schaltet sich aus.	Der TC75 ist inaktiv.	Das Display schaltet sich nach einem Zeitraum der Inaktivität selbsttätig aus. Stellen Sie diesen Zeitraum auf 15 Sekunden, 30 Sekunden, 1, 2, 5, 10 oder 30 Minuten ein.
	Der Akku ist entladen.	Tauschen Sie den Akku aus.
Durch Antippen der Fensterschaltflächen bzw. -symbole wird nicht die entsprechende Funktion aktiviert.	Das Gerät reagiert nicht.	Setzen Sie das Gerät zurück.
Es wird eine Meldung angezeigt, dass der Speicher des TC75 voll ist.	Es wurden zu viele Dateien auf dem TC75 gespeichert.	Löschen Sie Memos und Berichte, die nicht benötigt werden. Speichern Sie diese Daten ggf. auf dem Hostcomputer (oder verwenden Sie eine SD-Karte, um zusätzlichen Speicher bereitzustellen).
	Auf dem TC75 sind zu viele Anwendungen installiert.	Entfernen Sie benutzerinstallierte Anwendungen vom TC75, um Speicher freizugeben. Wählen Sie > Apps > **Downloaded** (Heruntergeladen). Wählen Sie das nicht verwendete Programm aus, und tippen Sie auf **Remove** (Entfernen).
Der TC75 kann keine Barcodes decodieren.	Scan-Anwendung ist nicht geladen.	Laden Sie eine Scan-Anwendung auf den TC75, oder aktivieren Sie DataWedge. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
	Barcode nicht lesbar.	Überprüfen Sie den Barcode auf Fehler.
	Unzulässiger Abstand zwischen Scanfenster und Barcode.	Positionieren Sie den TC75 im richtigen Scanbereich.
	Der TC75 ist nicht für diesen Barcodetyp programmiert.	Programmieren Sie den TC75 für das Lesen dieses Barcodetyps. Weitere Informationen finden Sie im EMDK oder in der DataWedge-Anwendung.
	Der TC75 ist nicht so eingestellt, dass ein Signalton erzeugt wird.	Wenn der TC75 nach erfolgreicher Decodierung keinen Signalton ausgibt, müssen Sie die Anwendung entsprechend einrichten.
	Der Akku ist fast leer.	Wenn der Scanner bei Betätigung des Auslösers keinen Laserstrahl mehr aussendet, überprüfen Sie den Akkuladezustand. Wenn der Akku fast leer ist, schaltet der Scanner sich aus, bevor der TC75 anzeigt, dass der Akku fast leer ist. Hinweis: Wenn der Scanner noch immer keine Barcodes liest, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den globalen Kundendienst.
Der TC75 findet keine Bluetooth-Geräte in der Umgebung.	Die Distanz zu anderen Bluetooth-Geräten ist zu groß.	Verkleinern Sie die Distanz zu anderen Bluetooth-Geräten auf die Reichweite von maximal 10 Metern.
	Die Bluetooth-Geräte in der Umgebung sind nicht eingeschaltet.	Schalten Sie die anderen Bluetooth-Geräte ein, mit denen eine Verbindung hergestellt werden soll.

Tabelle wird fortgesetzt…

Problem	Ursache	Lösung
	Die Bluetooth-Geräte befinden sich nicht im übertragungsbereiten Modus.	Versetzen Sie die Bluetooth-Geräte in einen übertragungsbereiten Modus. Nähere Informationen hierzu finden Sie bei Bedarf im Benutzerhandbuch der Geräte.
Der TC75 kann nicht freigeschaltet werden.	Der Benutzer gibt ein falsches Kennwort ein.	Wenn der Benutzer acht Mal ein falsches Kennwort eingibt, wird er aufgefordert, einen Code einzugeben, bevor er es erneut versucht. Wenn der Benutzer das Kennwort vergessen hat, muss er sich an den Systemadministrator wenden.

Kapitel 9

Technische Daten

Die folgenden Abschnitte enthalten technische Daten für das Gerät.

TC75

Tabelle 22: TC75 – Technische Daten

Element	Beschreibung
Gerätedaten	
Abmessungen	Höhe: 161 mm (6,3 Zoll) Breite: 84 mm (3,3 Zoll) Tiefe: 28 mm (1,1 Zoll)
Gewicht	376 g
Display	4,7 Zoll High Definition (1280 x 720); besonders helles Bild; optisch gebunden an Touchscreen mit Gorilla Glass™-Schutz
Touchscreen	Kapazitiver Touchscreen
Hintergrundbeleuchtung	LED-Hintergrundbeleuchtung
Akku	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku (3,7 V, 4.620 mAh)
Erweiterungssteckplatz	Frei zugängliche Halterung für microSD mit bis zu 32 GB SDHC und bis zu 64 GB SDXC
Verbindungsschnittstelle	USB 2.0 High Speed (Host und Client)
Benachrichtigung	Signalton und mehrfarbige LEDs, Vibration
Sprache und Audio	Unterstützung von drei Mikrofonen mit Rauschunterdrückung; Vibrationsalarm; Lautsprecher; Unterstützung für drahtlosen Kopfhörer über Bluetooth. Hochwertige Lautsprecher mit bis zu 108 db SPL-Lautstärke; Unterstützung für PTT-Kopfhörer; Circuit-Switch-Sprachdaten; HD-Sprachdaten
Leistungsmerkmale	
CPU	1,7-GHz-Dual-Core
Betriebssystem	Android-basiert AOSP V4.4.3
Speicher	1 GB RAM / 8 GB Flash
Ausgangsleistung	USB: 5 V (Gleichstrom) bei max. 500 mA

Tabelle wird fortgesetzt…

Element	Beschreibung
Benutzerumgebung	
Betriebstemperatur	-20 °C bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 °C bis 70 °C
Ladetemperatur	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % nicht kondensierend
Sturzfestigkeit	2,4 m auf Beton bei Raumtemperatur; 1,8 m über den gesamten Betriebstemperaturbereich
Falltest	2.000 Falltests aus 1,0 m Höhe; entspricht und übertrifft IEC-Standards für Fallfestigkeit
Elektrostatische Entladung (ESD)	+/- 15 kV (Luftentladung), +/- 8 kV (direkte Entladung), +/- 8 kV (indirekte Entladung)
Versiegelung	IP67 gemäß geltenden IEC-Standards für die Versiegelung
Vibrationsfestigkeit	4Gs PK Sinus (5 Hz bis 2 kHz); 0,04 g2/Hz zufällig (20 Hz bis 2 KHz); Dauer: 60 Minuten pro Achse, 3 Achsen
Temperaturwechsel	-40 °C bis 70° C im schnellen Wechsel
Interactive Sensor Technology (IST)	
Bewegungssensor	Dreiachsiger Beschleunigungssensor für Bewegungssensoranwendungen zur dynamischen Bildschirmausrichtung und Energieverwaltung
Lichtsensor	Umgebungslichtsensor zur automatischen Anpassung der Helligkeit der Displaybeleuchtung
Sprach- und Datenübertragung über Wireless WAN	
WWAN-Funk (Wireless Wide Area Network)	TBS
Frequenzband	**Weltweit:** LTE: 800/850/ 900/1800/2100/2600 (FDD 20, 5, 8, 3, 1, 7) UMTS/HSPA/HSPA+: 850/900/1900/2100 GSM/GPRS/EDGE: 850/900/1800/1900 **Nord-, Mittel- und Südamerika:** LTE: 700/850/1900/AWS/2100 (FDD 17, 5, 2, 4, 1) UMTS/HSPA/HSPA+: 850, 900, AWS, 1900, 2100 GSM/GPRS/EDGE: 850/900/1800/1900
GPS	Integriertes, autonomes, Assisted-GPS (A-GPS), Navstar, GLONASS
Sprach- und Datenübertragung über WLAN	
Funkmodus	IEEE® 802.11a/b/g/n/d/h/i/k/r
Unterstützte Datenübertragungsraten	5 GHz: 802.11a/n bis zu 150 Mbit/s 2,4 GHz: 802.11b/g/n bis zu 72,2 Mbit/s

Tabelle wird fortgesetzt…

Element	Beschreibung
Betriebskanäle	5 GHz: Kanäle 36 - 165 (5180 - 5825 MHz) 2,4 GHz: Kanäle 1 - 11 (2412 - 2462 Hz) - Nordamerika (FCC und IC) Kanäle 1 - 13 (2412 - 2472 MHz) - Rest der Welt Die tatsächlichen Betriebskanäle und -frequenzen unterliegen den geltenden Regeln und den Zertifizierungsbehörden.
Sicherheit	**Sicherheitsmodi**: ältere Versionen, WPA und WPA2 **Verschlüsselung**: WEP (40- und 104-Bit), TKIP und AES **Authentifizierung**: TLS, TTLS (MS-CHAP), TTLS (MS-CHAP v2), TTLS (PAP), PEAP (MS-CHAP v2), PEAP (GTC), FAST (MS-CHAP v2), FAST (GTC), LEAP. **Schnelles Roaming**: PMKID, OKC, CCKM
Sprachkommunikation	Voice-over-IP-fähig, mit Wi-Fi™-Zertifizierung, WLAN nach IEEE 802.11a/b/g und DSSS, Wi-Fi Multimedia™ (WMM)
Sprach- und Datenübertragung über Wireless PAN	
Bluetooth	Bluetooth 4.0 Low Energy
Optionen für die Datenerfassung	
2D-Imager	SE4750-SR: 1D- und 2D-Barcodes.
Near Field Communications (NFC)	ISO 14443 Typ A und B, FeliCa und ISO 15963 Karten. Sichere NFC über SAM und Unterstützung für Mifare, Calypso und FeliCa. P2P-Modus und Kartenemulation über UICC und Host.
Kommunikation und Messaging	
Workforce Connect PTT Express (im Lieferumfang enthalten) für sofortige PTT-Anrufe zwischen Mitarbeitern innerhalb des Firmengeländes; Workforce Connect PTT Pro (unterstützt) für PTT-Anrufe und Textnachrichten (SMS) über WLAN und Mobilfunknetze; Workforce Connect Voice Client (unterstützt) zur Aktivierung von PBX-Mobilteil-Funktionen und mehr innerhalb des Firmengeländes.	
Technische Daten des 2D-Imager-Moduls (SE4750-SR)	
Sichtfeld	Horizontal: 48,0° Vertikal: 36,7°
Bildauflösung	1280 horizontale x 960 vertikale Pixel
Drehwinkel	360°
Neigungswinkel	±60° von der Ausgangsposition
Schwenktoleranz	±60° von der Ausgangsposition
Umgebungslicht	Sonnenlicht: 107.639 Lux
Brennweite	Von Vorderseite des Moduls: 17,7 cm
Laser-Zielelement	Sichtbare Laserdiode (VLD): 655 nm +/- 10 nm Zentraler Punkt optische Leistung: 0,6 mW (typisch)

Tabelle wird fortgesetzt…

Element	Beschreibung
	Musterwinkel: 48,0° horizontal, 38,0° vertikal
Beleuchtungssystem	LEDs: Warmweiße LED Musterwinkel: 80° bei 505 Intensität
Technische Daten der Kamera	
Auflösung	**Rückseite:** 8 Mio. Pixel Autofokus mit Blitz **Vorderseite:** 1,3 Mio. Pixel mit festem Fokus

Tabelle 23: Für Datenerfassung unterstützte Codes

Element	Beschreibung
1D-Barcode	Code 128, EAN-8, EAN-13, GS1 DataBar Expanded, GS1 128, GS1 DataBar Coupon, UP-CA, Interleaved 2 aus 5, UPC Coupon Code
2D-Barcode	PDF-417, QR-Code